

GARANT GridLine elektrisch fahrbare Werkbank

925421 - 925427



Betriebsanleitung

Návod k použití | Driftsvejledning | Instruction manual | Manual de uso |
Käyttöopas | Mode d'emploi | Upute za uporabu | Használati útmutató |
Manuale d'uso | Naudojimo instrukcija | Handleiding |
Instrukcja eksploatacji | Manual de utilizare |
Инструкция по эксплуатации | Navodila za uporabo | Bruksanvisning |
操作指南



de

cs

da

en

es

fi

fr

hr

hu

it

lt

nl

pl

ro

ru

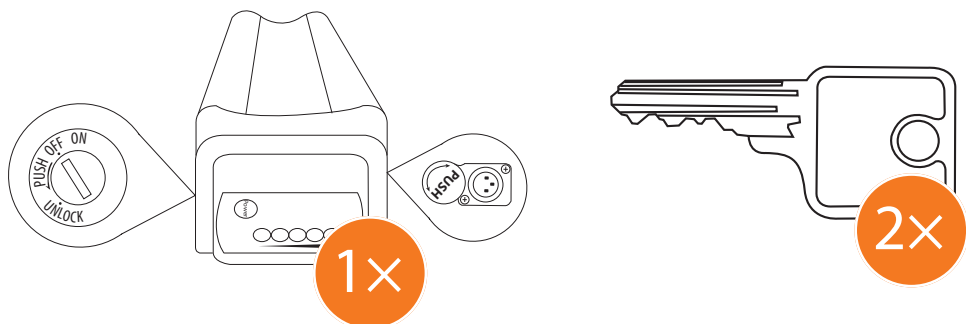
sl

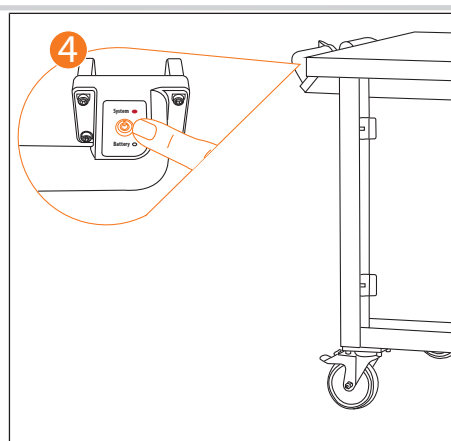
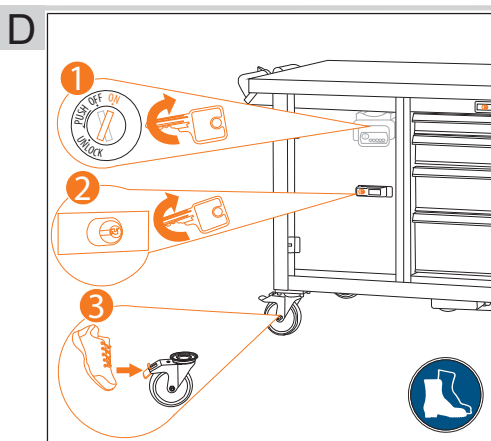
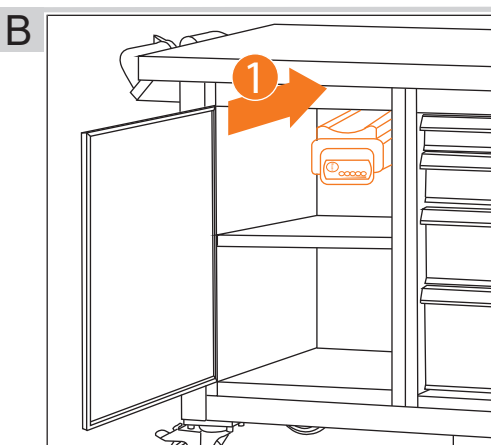
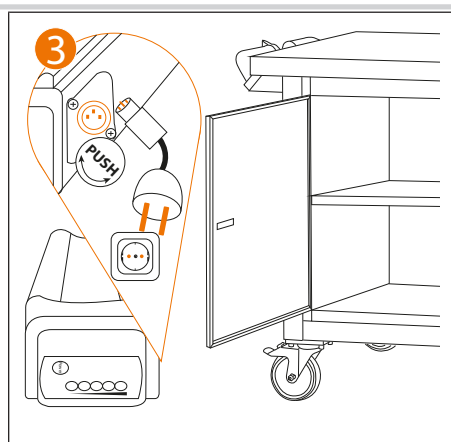
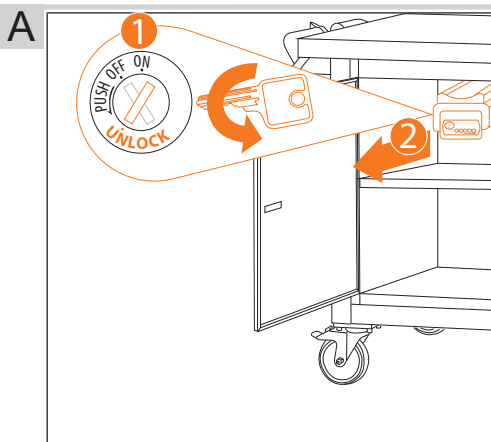
sv

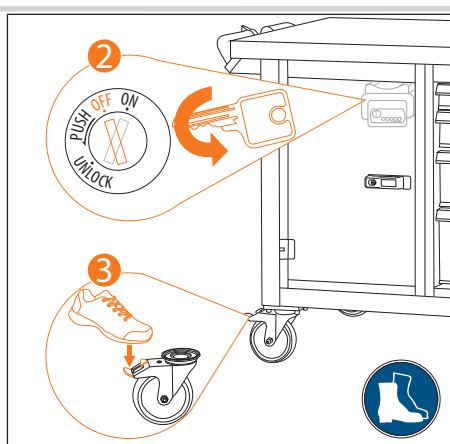
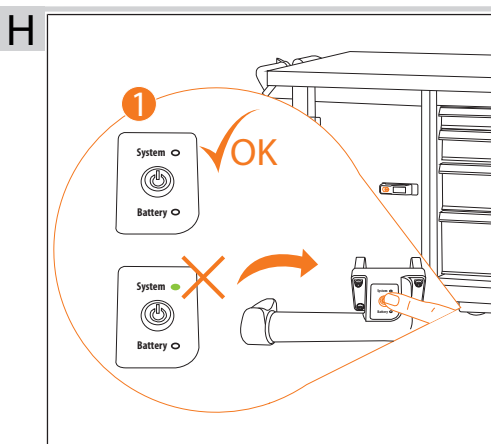
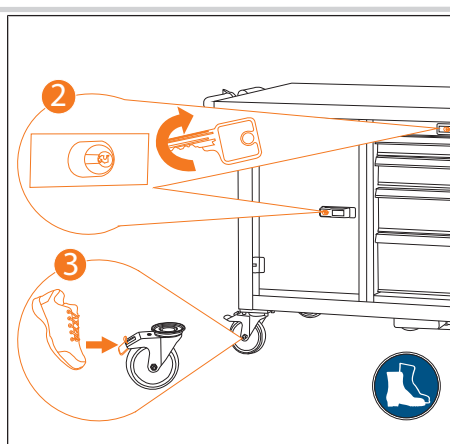
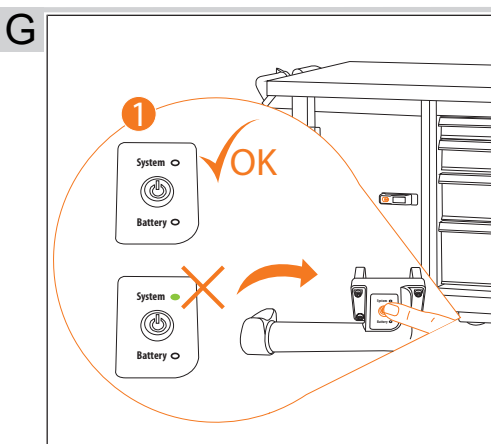
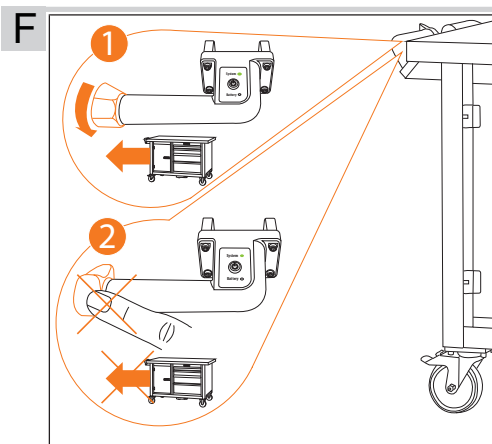
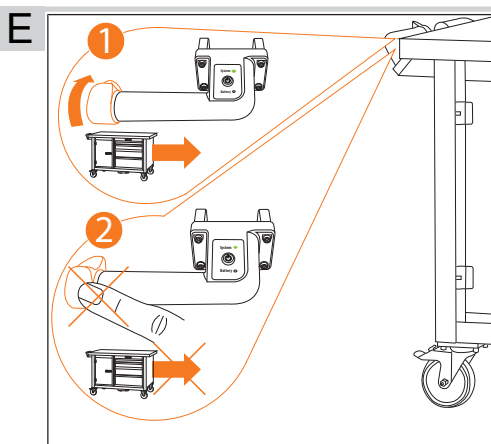
zh

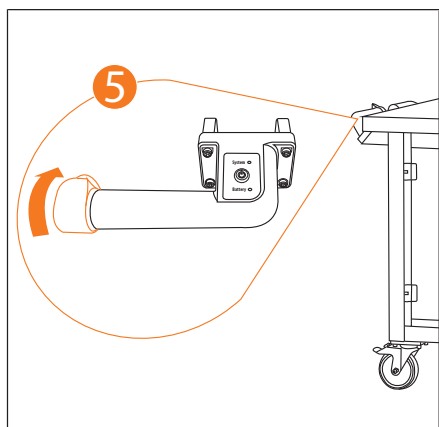
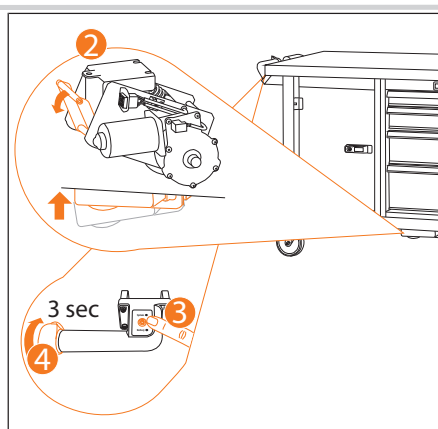
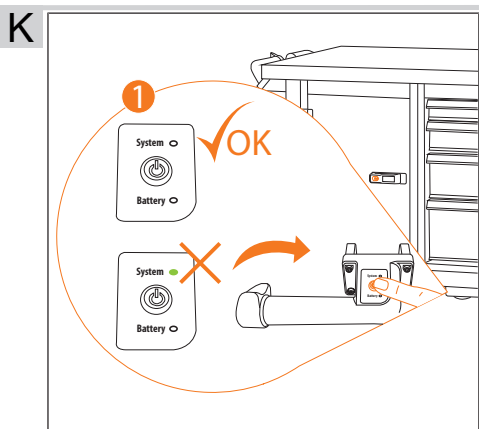
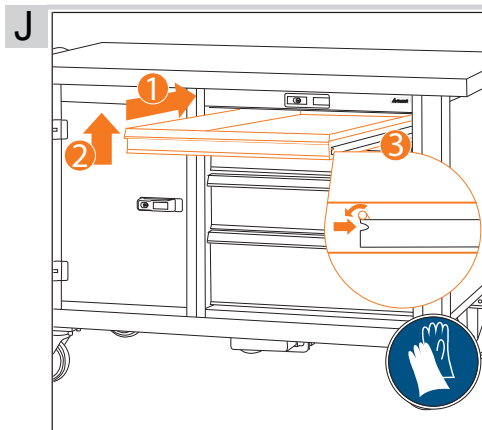
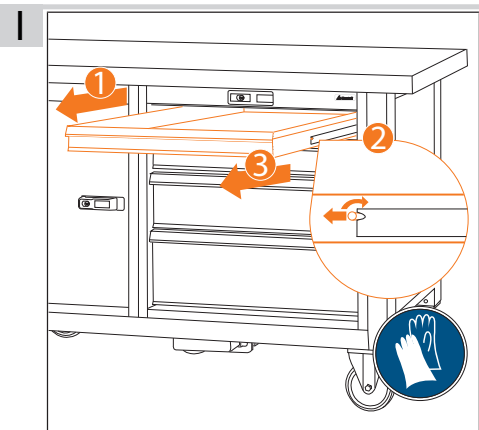


1x









Identifikationsdaten

Hersteller	Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge Haberlandstr. 55 81241 München Deutschland
Produkt	GridLine Werkbank, elektrisch fahrbar
Marke	GARANT
Artikelnummer	925421 GridLine Werkbank, elektrisch fahrbar, Bambus-Arbeitsplatte 925424 GridLine Werkbank, elektrisch fahrbar, Buche-Multiplex-Arbeitsplatte 925427 GridLine Werkbank, elektrisch fahrbar, Eluplan-Arbeitsplatte
Version der Betriebsanleitung	01 Originalbetriebsanleitung
Erstellungsdatum	05/2019

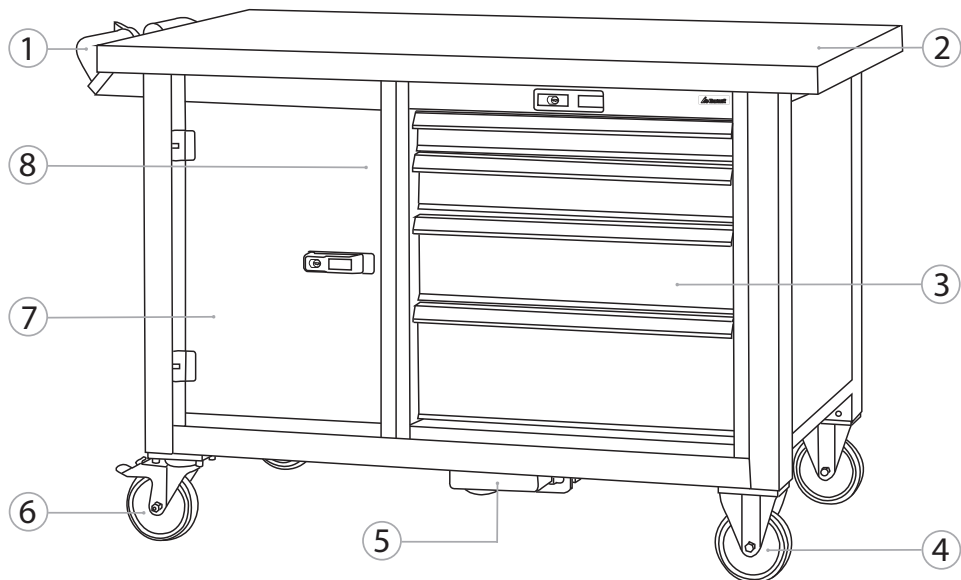
Inhaltsverzeichnis

1. Geräteübersicht.....	9
1.1. Elektrisch fahrbare Werkbank	9
1.2. Antriebseinheit.....	10
1.3. Steuerungssystem.....	11
1.4. Lithium-Ionen-Akku.....	11
2. Allgemeine Hinweise	12
2.1. Symbole und Darstellungsmittel.....	12
2.2. Begriffserklärung	12
3. Sicherheit	12
3.1. Grundlegende Sicherheitshinweise.....	12
3.1.1. Gefahr tödlicher Verletzungen vermeiden.....	12
3.1.2. Gefahr schwerer Verletzungen vermeiden	13
3.1.3. Gefahr leichter oder mittlerer Verletzungen vermeiden.....	13
3.1.4. Sachschäden und Funktionsstörungen vermeiden	14
3.2. Bestimmungsgemäße Verwendung	14
3.3. Sachwidriger Einsatz	14
3.4. Persönliche Schutzausrüstung	15
3.5. Personenqualifikation.....	15
3.6. Betreiberpflichten	15
3.7. Transport und Aufstellort	16
3.8. Lagerung	16
3.8.1. Werkbank.....	16
3.8.2. Akku	16
4. Inbetriebnahme.....	17
4.1. Akku extern laden	17
4.2. Akku in Werkbank einsetzen	17
4.3. Erstinbetriebnahme.....	17
5. Bedienung.....	18
5.1. Vor jeder Verwendung der elektrischen Steuereinheit.....	19
5.2. Werkbank elektrisch vorwärts schieben	19
5.3. Werkbank elektrisch rückwärts schieben	20
5.4. Werkbank antriebslos schieben	20
5.5. Sicheres Abstellen gegen unbeabsichtigtes wegrollen	20
5.6. Schubladen Aus- und Einbau	21
5.6.1. Schubladen Ausbau.....	21
5.6.2. Schubladen Einbau	21

6. Anzeigen und Signale Betriebszustände	22
6.1. Steuerungshandgriff	22
6.1.1. System-LED	22
6.1.2. Battery-LED	22
6.2. Akkukapazität ablesen	22
7. Wartung	23
7.1. Personenqualifikation	23
7.2. Ersatzteile	23
7.3. Wartungsplan	23
8. Störungen	24
8.1. Personenqualifikation	24
8.2. Störungstabelle	24
8.2.1. Steuerungssystem	24
8.2.2. Antriebseinheit	25
8.3. Notentriegelung betätigen	26
9. Technische Daten	27
9.1. Werkbank	27
9.2. Antriebseinheit	27
9.3. Steuerungssystem	28
10. Recycling und Entsorgung	28
11. EG-Konformitätserklärung	29

1. Geräteübersicht

1.1. ELEKTRISCH FAHRBARE WERKBANK



1 Halte- und Steuerungshandgriff

2 Arbeitsplatte

3 Vollauszug-Schubladen

4 Bockrollen

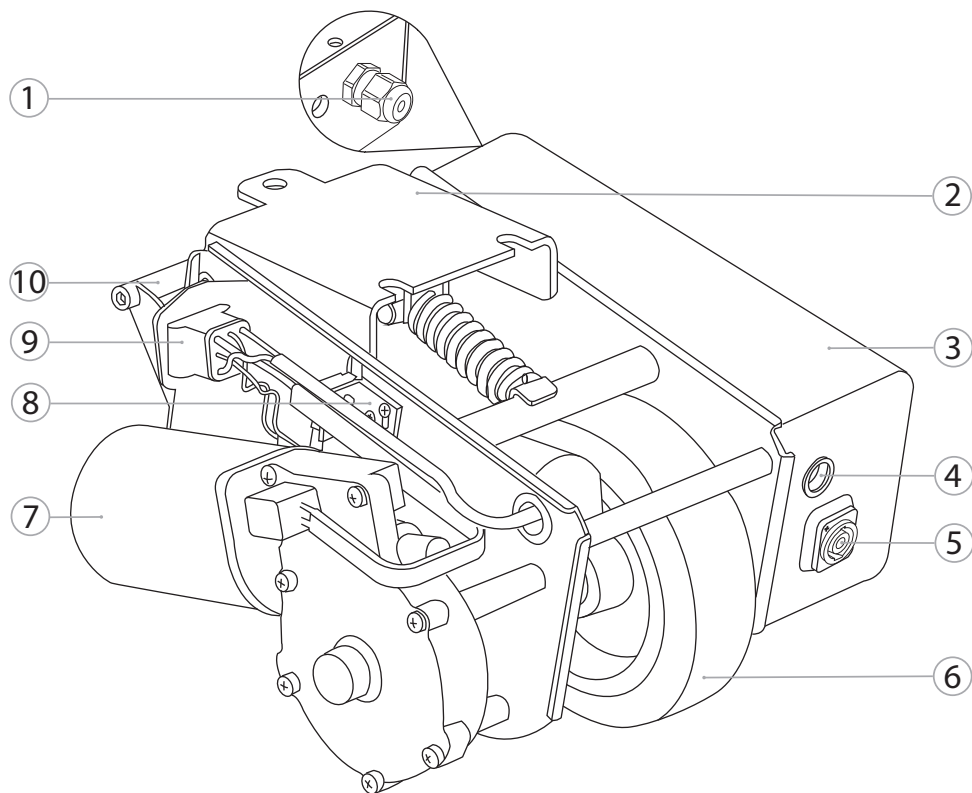
5 Antriebseinheit

6 Lenkrollen

7 Schrankabteil mit Ablageboden
(höhenverstellbar)

8 Akku im Schrankabteil

1.2. ANTRIEBSEINHEIT



1 Anschluss Antriebseinheit

2 Befestigungsplatte

3 Steuerungsmodul

4 Anschluss Steuerungshandgriff

5 Anschluss Akku

6 Antriebsrad

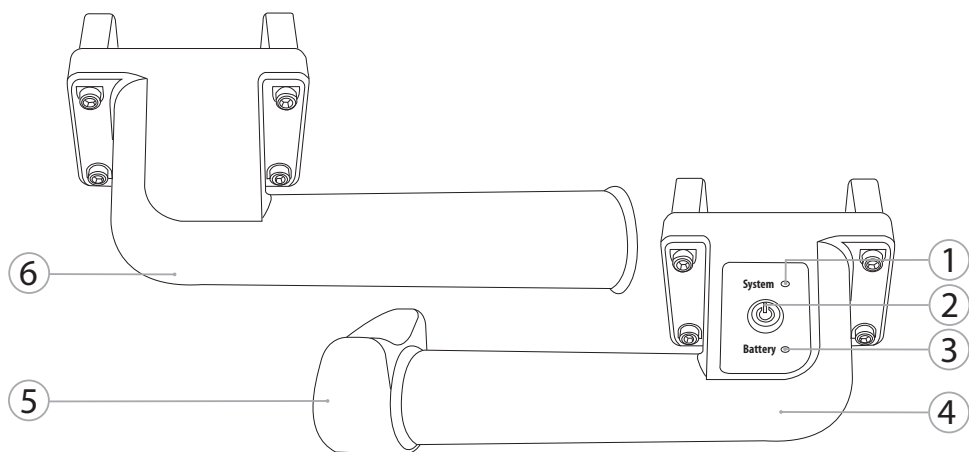
7 Fahrmotor

8 Mikroschalter

9 Anschluss Steuerungsmodul

10 Hebel für Notentriegelung

1.3. STEUERUNGSSYSTEM



1 System-LED

2 Power-Schalter

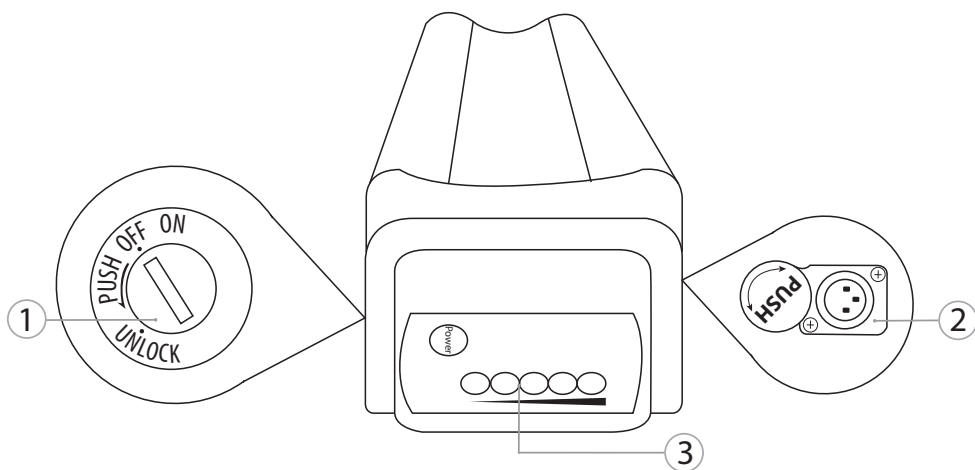
3 Battery-LED

4 Steuerungshandgriff

5 Fahrschalter

6 Haltehandgriff

1.4. LITHIUM-IONEN-AKKU



1 Schloss

2 Ladebuchse

3 Anzeige Akkukapazität

de 2. Allgemeine Hinweise



Bedienungsanleitung lesen, beachten, für späteres Nachschlagen aufbewahren und jederzeit verfügbar halten.

2.1. SYMBOLE UND DARSTELLUNGSMITTEL

Warnsymbol	Bedeutung
 GEFAHR	Kennzeichnet eine Gefahr, die zu Tod oder schwerer Verletzung führt, wenn sie nicht vermieden wird.
 WARNUNG	Kennzeichnet eine Gefahr, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
 VORSICHT	Kennzeichnet eine Gefahr, die zu einer leichten oder mittleren Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
ACHTUNG	Kennzeichnet eine Gefahr, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	Kennzeichnet nützliche Tipps und Hinweise sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb.

2.2. BEGRIFFSERKLÄRUNG

Der in dieser Betriebsanleitung verwendete Begriff „Akku“ bezieht sich auf den mitgelieferten Lithium-Ionen-Akku.

3. Sicherheit

3.1. GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE

3.1.1. Gefahr tödlicher Verletzungen vermeiden

Elektrischer Strom	Tödliche Verletzungen durch falsch angeschlossenes Steuerungssystem und Antriebseinheit. » Vor Beginn aller Wartungsarbeiten Akku aus Werkbank nehmen. » Wartungen an Antriebseinheit, Steuerungssystem und Akku nur durch Elektrofachkraft. » Bei beschädigten Anschlussleitungen Werkbank nicht mehr verwenden. » Nur mitgelieferten Akku verwenden. » Anschlussstecker nur in die dafür vorgesehenen Anschlussbuchsen stecken.
---------------------------	--

3.1.2. Gefahr schwerer Verletzungen vermeiden

Bewegliche Teile

Quetschgefahr der Hände und Schergefahr beim Einfahren sowie im Inneren der Antriebseinheit.

- » Schutzhandschuhe tragen.
- » Antriebseinheit nicht zerlegen.
- » Nie zwischen Befestigungsplatte und Gerätegehäuse oder in das Innere der Antriebseinheit fassen.
- » Wartungen an Antriebseinheit nur durch Elektrofachkraft.

Kollision mit Werkbank

Quetschgefahr des Körpers durch Kollision mit Werkbank oder Gegenständen.

- » Schiebe- und Transportwege sichern.
- » Kein Aufenthalt von Personen in Fahrtrichtung der Werkbank.

Fehlende Bremsunterstützung

Verletzungsgefahr durch Überrollen aufgrund fehlender Bremsunterstützung an Antriebseinheit.

- » Werkbank rollt nach Loslassen des Fahrschalters mit Restschwung aus.
- » Antriebseinheit nur als Schiebehilfe, nicht zur Bremsunterstützung verwenden.
- » Vor Arbeiten Feststellbremsen an Lenkrollen betätigen.
- » Werkbank nicht in Bereichen mit Steigung oder Gefälle verwenden.

3.1.3. Gefahr leichter oder mittlerer Verletzungen vermeiden

Kippende Werkbank

Verletzungsgefahr an Händen, Füßen und Körper durch ungesicherte herabfallende Gegenstände sowie Kippgefahr der Werkbank durch falsches Beladen.

- » Fußschutz, Schutzhandschuhe tragen.
- » Spitze oder andere Werkstücke nie ungesichert lagern.
- » Nicht mehrere Schubladen gleichzeitig öffnen.
- » Bei Transport keine Gegenstände auf Arbeitsplatte legen.
- » Schieben oder Transportieren nur mit geschlossenen, verriegelten Schubladen und Schrankabteil.
- » Maximale Tragfähigkeit der einzelnen Schubladen und Ablageböden beachten.
- » Maximale Tragfähigkeit der Werkbank beachten.

Akku**Austretender Elektrolyt**

Augen- und Hautreizungen durch austretenden, giftigen und ätzenden Elektrolyt.

- » Augen- und Körperkontakt vermeiden.
- » Bei Kontakt betroffene Stelle sofort mit viel Wasser auswaschen, Arzt aufsuchen.

3.1.4. Sachschäden und Funktionsstörungen vermeiden**Unzulässiger Akku**

Systemdefekt, Brand- und Verletzungsgefahr durch Einsetzen eines nicht kompatiblen oder falsch angeschlossenen Akkus.

- » Nur mitgelieferten Akku verwenden.
- » Austausch bei Defekt gegen Akku eines neuen Modells identischen Typs veranlassen.

3.2. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Werkbank nur in technisch einwandfreiem Zustand, sicherheits- und gefahrenbewusst verwenden. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen.

- Reparaturen durch Hoffmann Group Kundenservice.
- Fahrbare Werkbank mit elektronischer Schiebehilfe für mobile Arbeiten vor Ort.
- Für den industriellen Gebrauch im Innenbereich. Verwendung auf trockenen und festen Böden.
- Wechselbarer Lithium-Ionen-Akku für elektronische Schiebehilfe.
- Schubladen für Aufbewahrung von Werkzeugen.
- Ablageboden für Aufbewahrung von Werkstücken und Werkzeugen.

3.3. SACHWIDRIGER EINSATZ

- Nicht auf Werkbank stellen oder setzen. Keine Personen befördern.
- Nicht in Bereichen mit Steigung oder Gefälle verwenden.
- Nicht in Bereichen mit losen und unbefestigten Böden verwenden.
- Keine Hindernisse überfahren.
- Rückwärtsantrieb nur zum Rangieren. Nicht im Dauerfahrbetrieb verwenden.
- Bei ausgefahrener Antriebseinheit nicht antriebslos schieben.
- Werkbank, Arbeitsplatte, Schubladen und Ablageböden nicht überladen.
- Keine eigenmächtigen Umbauten und Modifizierungen an Werkbank, Steuerungssystem, Antriebseinheit und Akku tätigen.
- Nicht in explosionsgefährdeten Bereichen verwenden.

3.4. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Nationale und regionale Vorschriften zur Sicherheit und Unfallverhütung beachten. Schutzkleidung wie Fußschutz und Schutzhandschuhe müssen entsprechend der bei der jeweiligen Tätigkeit zu erwartenden Risiken gewählt und bereitgestellt werden.

3.5. PERSONENQUALIFIKATION

Fachkraft für mechanische Arbeiten

Fachkraft im Sinne dieser Dokumentation sind Personen, die mit Aufbau, mechanischer Installation, Inbetriebnahme, Störungsbehebung und Wartung des Produkts vertraut sind und über folgende Qualifikationen verfügen:

- Qualifizierung / Ausbildung im Bereich Mechanik gemäß den national geltenden Vorschriften.

Fachkraft für elektrotechnische Arbeiten

Elektrofachkraft im Sinne dieser Dokumentation sind Personen, die mit elektrischer Installation, Inbetriebnahme, Störungsbehebung und Wartung des Produkts vertraut sind und über folgende Qualifikationen verfügen:

- Qualifizierung / Ausbildung im Bereich Elektrotechnik gemäß den national geltenden Vorschriften.

Unterwiesene Person

Unterwiesene Personen im Sinne dieser Dokumentation sind Personen, die für die Durchführung von Arbeiten in den Bereichen Transport, Lagerung und Betrieb unterwiesen worden sind.

3.6. BETREIBERPFLICHTEN

Sicherstellen, dass alle folgend aufgeführten Arbeiten nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden:

- Transport und Aufstellort ► 16]
- Inbetriebnahme ► 17]
- Wartung ► 23]
- Störungen ► 24]

Der Betreiber muss sicherstellen, dass Personen, die am Produkt arbeiten, die Vorschriften und Bestimmungen sowie folgende Hinweise beachten:

- Nationale und regionale Vorschriften für Sicherheit, Unfallverhütung und Umweltschutzvorschriften.
- Keine beschädigten Produkte montieren, installieren oder in Betrieb nehmen.
- Erforderliche Schutzausrüstung muss bereitgestellt werden.

3.7. TRANSPORT UND AUFSTELLORT

Produkt sofort nach Erhalt auf Transportschäden überprüfen. Bei Beschädigung darf keine Montage sowie Inbetriebnahme erfolgen.

VORSICHT

Unsachgemäßer Transport zum Aufstellort

Verletzungsgefahr aufgrund des hohen Eigengewichts der Werkbank durch unsachgemäßes Anheben.

- » Fußschutz, Schutzhandschuhe tragen.
- » Schiebe- und Transportwege sichern.
- » Werkbank mit mindestens zwei Personen zum Aufstellort transportieren.
- » Schieben oder Transportieren nur mit geschlossenen, verriegelten Schubladen und Schrankabteil.

Darauf achten, dass bei Transport und Handhabung keine Komponenten beschädigt oder zerstört werden.

ACHTUNG

Unsachgemäßer Transport

Beschädigung durch unsachgemäßen Transport.

- » Nur geeignete Lasthebemittel für Transport der Werkbank zum Aufstellort verwenden.
- » Werkbank nicht an Arbeitsplatte anheben.
- » Werkbank nicht über Boden ziehen.
- » Werkbank waagrecht transportieren.
- » Werkbank langsam absetzen.

3.8. LAGERUNG

3.8.1. Werkbank

- Lagertemperatur zwischen -10°C und +40°C.
- In geschlossenem, trockenem Raum lagern.
- Luftfeuchtigkeit: 90 %, nicht kondensierend.

3.8.2. Akku

Auslieferung mit zwei Schlüsseln. Schlüssel sicher aufbewahren, da nicht nachbestellbar.

- Akku aus Werkbank entnehmen, in geschlossenem, trockenem Raum lagern.
- Umgebungstemperatur zwischen -20 °C bis +45 °C.
- Empfohlener Ladezustand für Lagerung 50 % der Kapazität.
- Alle sechs Monate auf 50 % der Kapazität nachladen.

 Verringerung der Ladekapazität durch Akkuverschleiß aufgrund zunehmender Nutzungsdauer.

4. Inbetriebnahme

4.1. AKKU EXTERN LADEN

(Abb. **A**)

WARNUNG

Brand und Explosion

Lebensgefahr durch Überhitzen des Akkus beim Laden in Werkbank.

- » Akku nicht in Werkbank laden. Entnehmen und extern laden.
- » Nur mitgeliefertes Ladegerät verwenden.

1. Beide Lenkrollen durch Betätigen der Feststellbremsen blockieren.
2. Seitenfach öffnen.
3. Schlüssel am Akku auf OFF drehen.
4. Schlüssel am Akku rein drücken und auf UNLOCK drehen.
 - » Entriegeln.
5. Akku herausnehmen.
6. Ladegerät mit Ladebuchse des Akkus verbinden.
7. Netzstecker mit Stromnetz verbinden.

4.2. AKKU IN WERKBANK EINSETZEN

(Abb. **B**)

1. Beide Lenkrollen durch Betätigen der Feststellbremsen blockieren.
2. Seitenfach öffnen.
3. Akku auf Schiene in Halterung positionieren und schieben bis dieser einrastet.
 - » Ausrichtung Display vorne, Schloss auf linker Seite.
4. Schlüssel am Akku auf OFF drehen.
 - » Akku verriegelt.

4.3. ERSTINBETRIEBNAHME

(Abb. **C**)

1. Akku vollständig laden.
2. Akku in Werkbank einsetzen.
3. Power-Schalter am Steuerungshandgriff drücken.
 - » Steuerungssystem wird initialisiert.
 - » System-LED leuchtet gelb.
 - » Steuerungssystem befindet sich im Betriebszustand Montageposition.
4. Fahrshalter nach vorne bis Anschlag drehen und Position halten.
 - » Antriebseinheit fährt nach zwei Sekunden hoch.

5. Fahrschalter loslassen.

- » Fahrschalter dreht automatisch in Mittelstellung zurück.
- » System-LED leuchtet grün.

» Werkbank betriebsbereit.

5. Bedienung

⚠ WARNUNG

Fehlende Bremsunterstützung

Verletzungsgefahr durch Überrollen aufgrund fehlender Bremsunterstützung an Antriebseinheit.

- » Werkbank rollt nach loslassen des Fahrschalters mit Restschwung aus.
- » Antriebseinheit nur als Schiebehilfe, nicht zur Bremsunterstützung verwenden.
- » Vor Arbeiten Feststellbremsen an Lenkrollen betätigen.
- » Werkbank nicht in Bereichen mit Steigung oder Gefälle verwenden.

⚠ WARNUNG

Rotierende Teile

Quetschgefahr durch Einziehen oder Überrollen von Körperteilen beim Schieben der Werkbank.

- » Nicht in rotierende Teile fassen.
- » Keinen losen Schmuck tragen.
- » Fußschutz, Schutzhandschuhe tragen.
- » Eng anliegende Arbeitskleidung tragen.
- » Lange Haare durch Haarnetz schützen.

⚠ VORSICHT

Kippende Werkbank

Verletzungsgefahr an Händen, Füßen und Körper durch ungesicherte herabfallende Gegenstände sowie Kippgefahr der Werkbank durch falsches Beladen.

- » Fußschutz, Schutzhandschuhe tragen.
 - » Spitze oder andere Werkstücke nie ungesichert lagern.
 - » Nicht mehrere Schubladen gleichzeitig öffnen.
 - » Bei Transport keine Gegenstände auf Arbeitsplatte legen.
 - » Schieben oder Transportieren nur mit geschlossenen, verriegelten Schubladen und Schrankabteil.
 - » Maximale Tragfähigkeit der einzelnen Schubladen und Ablageböden beachten.
 - » Maximale Tragfähigkeit der Werkbank beachten.
-

ACHTUNG

Geringe Bodenfreiheit

Beschädigung der Antriebseinheit durch Bodenberührung aufgrund geringer Bodenfreiheit.

- » Bei eingefahrener Antriebseinheit keine Hindernisse mit Höhe über 30 mm überfahren.
- » Bei ausgefahrener Antriebseinheit keine Hindernisse mit Höhe über 15 mm überfahren.

5.1. VOR JEDER VERWENDUNG DER ELEKTRISCHEN STEUEREINHEIT

(Abb. **D**)

1. Schiebe- und Transportwege sichern.
 - » Keine Personen und Gegenstände in Fahrtrichtung der Werkbank.
 - » Bodenfreiheit von 15 mm bei ausgefahrener Antriebseinheit beachten.
2. Lose Gegenstände von Arbeitsplatte entfernen.
3. Schlüssel am Akku auf ON drehen.
4. Schubladen und Tür abschließen.
5. Feststellbremsen an beiden Lenkrollen lösen.
6. Power-Schalter am Steuerungshandgriff drücken.
 - » Steuerungssystem wird initialisiert.
 - » System-LED leuchtet rot.
 - » Nach Initialisierung leuchtet System-LED grün.
- » Werkbank betriebsbereit.

5.2. WERKBANK ELEKTRISCH VORWÄRTS SCHIEBEN

(Abb. **E**)

 *Großen Wendekreis bei ausgefahrener Antriebseinheit beachten.*

1. Fahrschalter nach vorne drehen.
 - » Antriebseinheit fährt heraus.
2. Fahrtgeschwindigkeit über Fahrschalter stufenlos regulieren.
 - » Benötigter Druck auf Fahrschalter abhängig vom Gewicht der beladenen Werkbank.
 - » Fahrschalter bis Anschlag nach vorne drehen, um maximale Geschwindigkeit von ca. 4 km/h zu erreichen.
3. Um Geschwindigkeit zu verringern, Druck auf Fahrschalter reduzieren.
4. Fahrschalter frühzeitig loslassen, um Werkbank anzuhalten.
 - » Fahrschalter dreht automatisch in Mittelstellung zurück.
 - » Werkbank rollt mit Restschwung aus.
5. Antriebseinheit fährt bei Inaktivität automatisch ein.

de 5.3. WERKBANK ELEKTRISCH RÜCKWÄRTS SCHIEBEN

(Abb. F)

 Rückwärtsantrieb nur für Rangieren, nicht im Dauerfahrbetrieb verwenden. Großen Wendekreis bei ausgefahrener Antriebseinheit beachten.

1. Fahrschalter nach hinten drehen.
 - » Antriebseinheit fährt heraus.
2. Fahrtgeschwindigkeit über Fahrschalter stufenlos regulieren.
 - » Benötigter Druck auf Fahrschalter abhängig vom Gewicht der beladenen Werkbank.
 - » Fahrschalter bis zum Anschlag nach hinten drehen, um maximale Geschwindigkeit zu erreichen.
3. Um Geschwindigkeit zu verringern, Druck auf Fahrschalter reduzieren.
4. Fahrschalter frühzeitig loslassen, um Werkbank anzuhalten.
 - » Fahrschalter dreht automatisch in Mittelstellung zurück.
 - » Werkbank rollt mit Restschwung aus.
5. Antriebseinheit fährt bei Inaktivität automatisch ein.

5.4. WERKBANK ANTRIEBSLOS SCHIEBEN

(Abb. G)

WARNUNG

Hohe Rückströme

Brand- und Explosionsgefahr durch hohe Rückströme beim antriebslosen Schieben mit ausgefahrener Antriebseinheit.

» Bei ausgefahrener Antriebseinheit Werkbank nicht antriebslos schieben.

1. Sicherstellen, dass Steuerungssystem ausgeschaltet ist.
 - » System-LED am Steuerungshandgriff leuchtet nicht.
2. Falls System-LED leuchtet:
 - » Power-Schalter am Steuerungshandgriff ca. 3 Sekunden gedrückt halten.
3. Schubladen und Tür abschließen.
4. Feststellbremsen an beiden Lenkrollen lösen.
5. Werkbank schieben.

5.5. SICHERES ABSTELLEN GEGEN UNBEABSICHTIGTES WEGROLLEN

(Abb. H)

1. Sicherstellen, dass Steuerungssystem ausgeschaltet ist.
 - » System-LED am Steuerungshandgriff leuchtet nicht.
2. Falls System-LED leuchtet:
 - » Power-Schalter am Steuerungshandgriff ca. 3 Sekunden gedrückt halten.

3. Schlüssel am Akku auf OFF drehen.
 - » Schlüssel abziehen, sicher aufbewahren.
4. Beide Lenkrollen durch Betätigen der Feststellbremse blockieren.
 - » Immer vor Arbeitsbeginn sichern.

5.6. SCHUBLADEN AUS- UND EINBAU

VORSICHT

Schubladen

Quetschgefahr der Füße und Hände bei Montage, Demontage und Schließen der Schublade.

- » Fußschutz, Schutzhandschuhe tragen.
- » Für festen Stand sorgen.
- » Vor Arbeiten Feststellbremsen an Lenkrollen betätigen.

5.6.1. Schubladen Ausbau

(Abb. **I**)

1. Verriegelung unter Griffleiste betätigen und Schublade komplett herausziehen.
2. Seitliche Hebel nach hinten ziehen und nach oben klappen.
 - » Schublade entriegelt.
3. Schublade entnehmen.

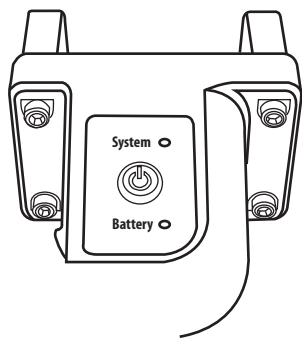
5.6.2. Schubladen Einbau

(Abb. **J**)

1. Schubladenschienen herausziehen und festhalten.
 - » Schubladenschienen auf korrekten Lauf in Führung der Werkbank kontrollieren.
2. Schublade wieder einsetzen und nach innen schieben, bis Widerstand bemerkbar ist.
3. Schublade leicht anheben und über Widerstand schieben.
4. Schublade weiter schieben, bis Schublade komplett in Schiene sitzt.
5. Seitliche Hebel nach unten klappen und nach vorne schieben.
 - » Schublade kann eingefahren werden.
6. Mit weiteren Schubladen wiederholen.

de 6. Anzeigen und Signale Betriebszustände

6.1. STEUERUNGSHANDGRIFF



Battery-LED am Steuerungshandgriff zeigt nur ungefähren Wert an.

- Ladezustand direkt am Akku ablesen.
- Power-Knopf am Akku drücken. Anzeige schaltet automatisch wieder ab.

6.1.1. System-LED

LED-Anzeige	Akustisches Signal	Bedeutung
Dauerlicht rot	-	System initialisiert
Blinkt rot	Intervall	System meldet Fehler Störungstabelle [24]
Dauerlicht grün	-	System betriebsbereit
Blinkt grün	-	System in Betrieb, Antriebsein- heit ausgefahren

6.1.2. Battery-LED

LED-Anzeige	Akustisches Signal	Bedeutung
Blinkt rot	Intervall	Akku leer
Dauerlicht grün	-	Akku über 80% geladen
Dauerlicht gelb	-	Akku unter 80% geladen
Dauerlicht rot	-	Akku unter 60% geladen
Blinkt rot	Intervall	Akku unter 50% geladen

6.2. AKKUKAPAZITÄT ABLESEN

100%	Akku vollständig geladen und kann verwendet werden
75%	Akku zu 75 % geladen und kann verwendet werden
55%	Akku zu 55 % geladen und kann verwendet werden
35%	Akku zu 35 % geladen und sollte geladen werden
Low	Akku leer und muss geladen werden

7. Wartung

7.1. PERSONENQUALIFIKATION

Siehe Personenqualifikation [► 15]

7.2. ERSATZTEILE

Original-Ersatzteilbezug über Hoffmann Group Kundenservice.

7.3. WARTUNGSPLAN

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung und Wartung

Systemdefekt durch falsche Reinigung und unsachgemäße Wartung.

- » Steuerungsmodul und Antriebseinheit nicht öffnen.
- » Akku vor Beginn der Reinigungstätigkeiten aus Werkbank entnehmen.
- » Keine Scheuermittel verwenden.
- » Beim Reinigen dürfen keine Flüssigkeiten in die Komponenten des Steuerungssystems eindringen.

Intervall	Wartungsarbeit	Auszuführen von
Vor jeder Verwendung	Werkbank, Steuerungssystem, Antriebseinheit und Akku auf äußerliche Beschädigungen prüfen. Prüfen, dass keine Kabel am Boden schleifen.	Unterwiesene Person
Regelmäßige Kontrolle	Steuerungssystem, Antriebseinheit und Akku sowie Verschraubungen der Werkbank auf festen Sitz und Funktion prüfen.	Elektrofachkraft
Bei Verschmutzung der Werkbank	Seitenteile, Metallfronten, Schubladen und Füße mit Lackreiniger reinigen. Arbeitsplatte mit feuchtem Tuch reinigen.	Unterwiesene Person
Bei Verschmutzung des Steuerungssystems	Äußere Verunreinigungen mit trockenem oder mit milder Seifenlauge befeuchtetem Tuch reinigen. Bei Reinigung dürfen keine Flüssigkeiten eindringen.	Unterwiesene Person
Bei Schäden an Werkbank, Komponenten und Zubehörteilen	Werkbank sperren und gegen Verwendung sichern. Beschädigte Komponenten und Zubehörteile sofort ersetzen lassen.	Kundenservice Hoffmann Group

8. Störungen

⚠ GEFAHR

Elektrischer Strom

Tödliche Verletzungen durch falsch angeschlossenes Steuerungssystem und Antriebseinheit.

- » Vor Beginn aller Wartungsarbeiten Akku aus Werkbank nehmen.
- » Wartungen an Antriebseinheit, Steuerungssystem und Akku nur durch Elektrofachkraft.
- » Bei beschädigten Anschlussleitungen Werkbank nicht mehr verwenden.
- » Nur mitgelieferten Akku verwenden.
- » Anschlussstecker nur in die dafür vorgesehenen Anschlussbuchsen stecken.

8.1. PERSONENQUALIFIKATION

Siehe Personenqualifikation [► 15]

8.2. STÖRUNGSTABELLE

8.2.1. Steuerungssystem

Störung	Mögliche Ursache	Maßnahme	Auszuführen von
Ausgeschaltet, aber Antriebseinheit ausgefahren.	Antriebseinheit befindet sich in Montageposition.	1. Power-Schalter am Steuerungshandgriff drücken.	Unterwiesene Person
	Stromversorgung wurde während des Betriebes unterbrochen.	» System-LED leuchtet rot.	
		» System-LED leuchtet gelb.	
		2. Fahrschalter bis Anschlag drehen und Position halten.	
		» Antriebseinheit wird nach zwei Sekunden eingefahren.	
		3. Fahrschalter loslassen.	
		» System-LED leuchtet grün.	
		» Werkbank betriebsbereit.	

Störung	Mögliche Ursache	Maßnahme	Auszuführen von
Lässt sich nicht einschalten.	Akku nicht geladen.	1. Akku vollständig laden.	Unterwiesene Person
	Akku nicht eingeschalten.	1. Schlüssel am Akku auf ON drehen.	Unterwiesene Person
	Akku nicht richtig eingesetzt.	Akku auf Schiene in Halterung positionieren und schieben bis dieser einrastet.	Unterwiesene Person
	Akku defekt.	Akku austauschen.	Kundenservice Hoffmann Group
Nach Einschalten des Systems blinkt System-LED rot, akustisches Signal ertönt.	Steuerungssystem defekt.		Kundenservice Hoffmann Group
	Falsche Parameter eingestellt.		Kundenservice Hoffmann Group
Nach Betätigen des Fahrschalters blinkt System-LED rot und akustisches Signal ertönt.	Widerstand innerhalb Verkabelung an Antriebseinheit defekt.		Kundenservice Hoffmann Group
	Verkabelung PIN 2, 4 und 5 am Stecker der Antriebseinheit defekt.		Kundenservice Hoffmann Group
	Steuerungssystem defekt.		Kundenservice Hoffmann Group

8.2.2. Antriebseinheit

VORSICHT

Unter Spannung stehende Feder

Verletzungsgefahr durch unter Spannung stehende Feder in Antriebseinheit.

- » Antriebseinheit nicht zerlegen.
- » Wartungen an Antriebseinheit nur durch Elektrofachkraft.

VORSICHT

Scharfe Kanten

Schnittgefahr an Antriebseinheit.

- » Schutzhandschuhe tragen.
- » Arbeiten an Antriebseinheit nur durch Elektrofachkraft.
- » Nicht ins Innere der Antriebseinheit fassen.

Störung	Mögliche Ursache	Auszuführen von
Lässt sich nicht einschalten.	Verkabelung defekt.	Kundenservice Hoffmann Group
	Antriebseinheit defekt.	Kundenservice Hoffmann Group
	Steuerungssystem defekt.	Kundenservice Hoffmann Group
Bei Ausfahren der Antriebseinheit wird Störung an System-LED signalisiert.	Steuerungssystem defekt.	Kundenservice Hoffmann Group
	Verkabelung defekt.	Kundenservice Hoffmann Group
	Mechanischer Fehler an Antriebseinheit.	Kundenservice Hoffmann Group
Antriebseinheit fährt 2X ein und aus. System-LED blinkt rot, akustisches Signal ertönt 1X.	Mikroschalter wird nicht betätigt.	Kundenservice Hoffmann Group

8.3. NOTENTRIEGELUNG BETÄTIGEN

(Abb. K)

⚠ VORSICHT

Lösen der Notentriegelung

Quetschgefahr und Knochenbrüche durch gewaltsames Lösen der Notentriegelung.

- » Schutzhandschuhe tragen.
- » Eingearsteten Hebel nicht gewaltsam Lösen.
- » Sicherstellen, dass keine Körperteile zwischen Hebel, Gehäuse oder Fahrgestell eingeklemmt werden können.

i *Notentriegelung bei Störung des Steuerungssystems betätigen, um Antriebseinheit einzufahren.*

1. Sicherstellen, dass Steuerungssystem ausgeschaltet ist.
 - » System-LED am Steuerungshandgriff leuchtet nicht.
2. Falls System-LED leuchtet:
 - » Power-Schalter am Steuerungshandgriff ca. 3 Sekunden gedrückt halten.
3. Hebel der Notentriegelung kräftig nach unten ziehen.
 - » Hebel rastet fühlbar ein.
 - » Antriebseinheit wird eingefahren.
 - » Hebel bleibt in unterer Stellung verriegelt.
4. Störung beheben Störungstabelle ► 24].
5. Power-Schalter am Steuerungshandgriff drücken.

6. Fahrschalter für drei Sekunden nach vorne drehen.

» Notentriegelung wird aufgehoben.

7. Fahrschalter nach vorne drehen.

» Antriebseinheit fährt heraus.

» Werkbank betriebsbereit.

9. Technische Daten

9.1. WERKBANK

Höhe	950 mm
Arbeitsplatte Breite	1250 mm
Arbeitsplatte Tiefe	700 mm
Schubladen Nutzbreite	500 mm
Schubladen Nutztiefe	500 mm
Maximale Tragfähigkeit pro Schublade	75 kg flächenverteilt
Schubladenauszug	Vollauszug 100%
Maximale Tragfähigkeit Ablageboden	20 kg flächenverteilt
Leergewicht	171 kg
Maximale Tragfähigkeit Werkbank	400 kg
Bodenfreiheit (bei eingefahrener Antriebseinheit)	30 mm
Bodenfreiheit (bei ausgefahrener Antriebseinheit)	0 mm
Temperatur Arbeitsumgebung	+5°C bis +40°C
Temperatur Lagerung und Transport	-10°C bis +40°C

9.2. ANTRIEBSEINHEIT

Einbauhöhe	170 mm
Höhe (eingefahren)	145 mm
Länge	315 mm
Breite	190 mm
Bodenausgleich	+/- 30 mm
Max. überfahrbare Schwellenhöhe	+/- 15 mm
Notentriegelung	Mechanisch
Max. Hubkraft / Anpresskraft	400 N
Nennspannung	24 V-DC
Nenndrehmoment	4 N
Nennleistung	73,1 W
Nenndrehzahl	174,50 min/-1
Nennstrom	7,0 A

Max. Geschwindigkeit	4 km/h
Hörbare Schallenergie	45 dB(A)
Temperatur Arbeitsumgebung	+5°C bis +40°C
Empfohlene Temperatur Arbeitsumgebung	+15°C bis +20°C
Luftfeuchtigkeit Arbeitsumgebung	90%, nicht kondensierend
Temperatur Lagerung und Transport	-20°C bis +50°C
Schutzklasse	IPX4

9.3. STEUERUNGSSYSTEM

Steuerungsmodul	
Versorgungsspannung	24 V-DC
Stromaufnahme im Bereitschaftsmodus	0,1 A
Stromaufnahme bei eingeschaltetem Fahrmotor	Maximal 16 A
Schutzklasse	IPX4
Temperatur Lagerung und Transport	-10°C bis +40°C

Steuerungshandgriff	
Versorgungsspannung	24 V-DC
Stromaufnahme	0,05 A
Lebensdauer Fahrschalter	2 Millionen Zyklen
Schutzklasse	IPX4
Temperatur Lagerung und Transport	-10°C bis +40°C

Lithium-Ionen-Akku	
Nominalspannung	24 V
Nominalkapazität (einstündig)	10,4 Ah
Maximaler Entladestrom	10 A
Maximaler Entladespitzenstrom	1 Sekunde: 30 A oder 5 Sekunden: 15 A
Abschaltspannung	21 V
Temperatur Lagerung	-20°C bis +45°C
Gewicht	2,5 kg

10. Recycling und Entsorgung



Akku nicht im Hausmüll entsorgen.

Die landesspezifischen Vorschriften für Entsorgung sind anzuwenden. Verbraucher sind verpflichtet, Akku zu einer geeigneten Sammelstelle zu bringen.

Akku kann unentgeltlich bei Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, 81241 München, zurückgegeben werden.

11. EG-Konformitätserklärung

Wir, Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, D-81241 Munich, erklären, dass folgende Produkte mit der angegebenen Norm übereinstimmen:

GARANT GridLine elektrisch fahrbare Werkbank (Art.-Nr. 925421, 925424, 925427)

- 2006/42/EG Maschinenrichtlinie
- 2014/30/EU EMV-Richtlinie

Für die Beurteilung der Übereinstimmung wurden nachfolgende harmonisierte Normen (oder Teile daraus) herangezogen:

EN ISO 12100 / EN 61000 / EN 60950 / EN 1005

Bei einer technischen Änderung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.



i. V. Markus Löw
Qualitätsmanagement

Identifikační údaje

CS

Výrobce

Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge
Haberlandstr. 55
81241 München
Německo

Výrobek

Pracovní stůl GridLine, elektricky pojízdný

Značka

GARANT

Číslo artiklu

925421 pracovní stůl GridLine, elektricky
pojízdný, bambusová pracovní deska
925424 pracovní stůl GridLine, elektricky
pojízdný, buková pracovní deska Multiplex
925427 pracovní stůl GridLine, elektricky
pojízdný, pracovní deska Eluplan

Verze návodu k použití

01
Překlad originálního návodu k použití

Datum vytvoření

05/2019

Obsah

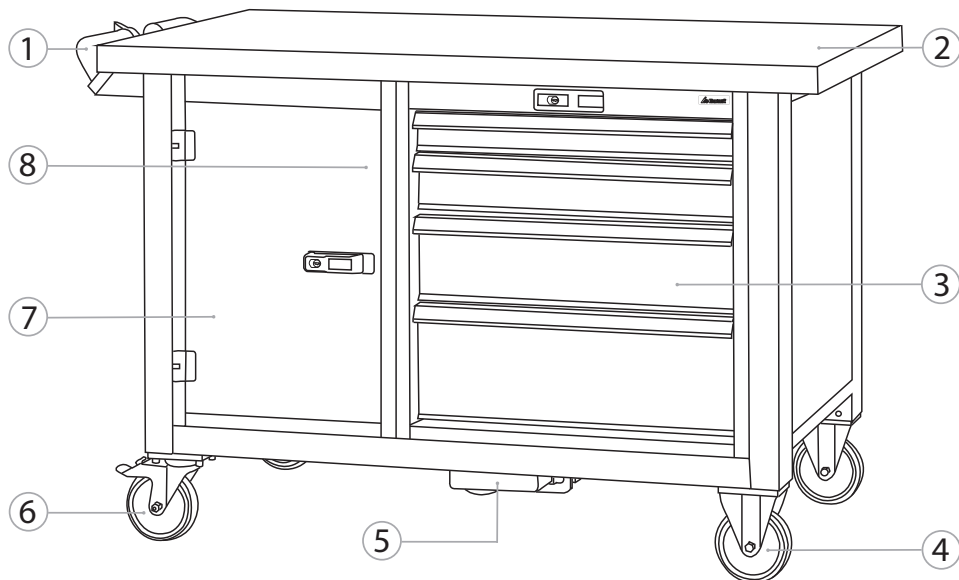
1. Přehled přístroje.....	33
1.1. Elektricky pojízdný pracovní stůl	33
1.2. Pohonná jednotka	34
1.3. Řídicí systém	35
1.4. Li-ion akumulátor	35
2. Obecné pokyny.....	36
2.1. Symboly a zobrazovací prostředky	36
2.2. Vysvětlení pojmů	36
3. Bezpečnost.....	36
3.1. Základní bezpečnostní upozornění	36
3.1.1. Zabraňte nebezpečí smrtelných zranění	36
3.1.2. Zabraňte nebezpečí těžkých zranění	37
3.1.3. Zabraňte nebezpečí lehkých nebo středních zranění.....	37
3.1.4. Zabraňte věcným škodám a funkčním poruchám.....	38
3.2. Použití ke stanovenému účelu.....	39
3.3. Nesprávné použití	39
3.4. Osobní ochranné prostředky	39
3.5. Kvalifikace osob.....	39
3.6. Povinnosti provozovatele.....	40
3.7. Přeprava a místo instalace.....	40
3.8. Skladování	40
3.8.1. Pracovní stůl	40
3.8.2. Akumulátor	41
4. Uvedení do provozu.....	41
4.1. Externí nabíjení akumulátoru.....	41
4.2. Vložení akumulátoru do pracovního stolu	41
4.3. První uvedení do provozu	42
5. Obsluha	42
5.1. Před každým použitím elektrické řídicí jednotky.....	43
5.2. Elektrický posun pracovního stolu vpřed	44
5.3. Elektrický posun pracovního stolu vzad.....	44
5.4. Posun pracovního stolu bez pohonu	45
5.5. Bezpečné odstavení proti neúmyslnému odjetí	45
5.6. Demontáž a montáž zásuvek	45
5.6.1. Demontáž zásuvek	46
5.6.2. Montáž zásuvek	46

6. Indikace a signály provozních stavů.....	46
6.1. Řídicí rukojeť.....	46
6.1.1. Systémová LED	46
6.1.2. Battery LED.....	47
6.2. Odečtení kapacity akumulátoru.....	47
7. Údržba	47
7.1. Kvalifikace osob.....	47
7.2. Náhradní díly.....	47
7.3. Plán údržby	47
8. Poruchy	49
8.1. Kvalifikace osob.....	49
8.2. Tabulka poruch	50
8.2.1. Řídicí systém	50
8.2.2. Pohonná jednotka.....	51
8.3. Stisknout nouzové odblokování	52
9. Technické údaje.....	52
9.1. Pracovní stůl	52
9.2. Pohonná jednotka.....	54
9.3. Řídicí systém.....	54
10. Recyklace a likvidace	55
11. ES Prohlášení o shodě	55

1. Přehled přístroje

1.1. ELEKTRICKÝ POJÍZDNÝ PRACOVNÍ STŮL

CS



1 Předržná a řídicí rukojeť

2 Pracovní deska

3 Plně výsuvné zásuvky

4 Pevná kolečka

5 Pohonná jednotka

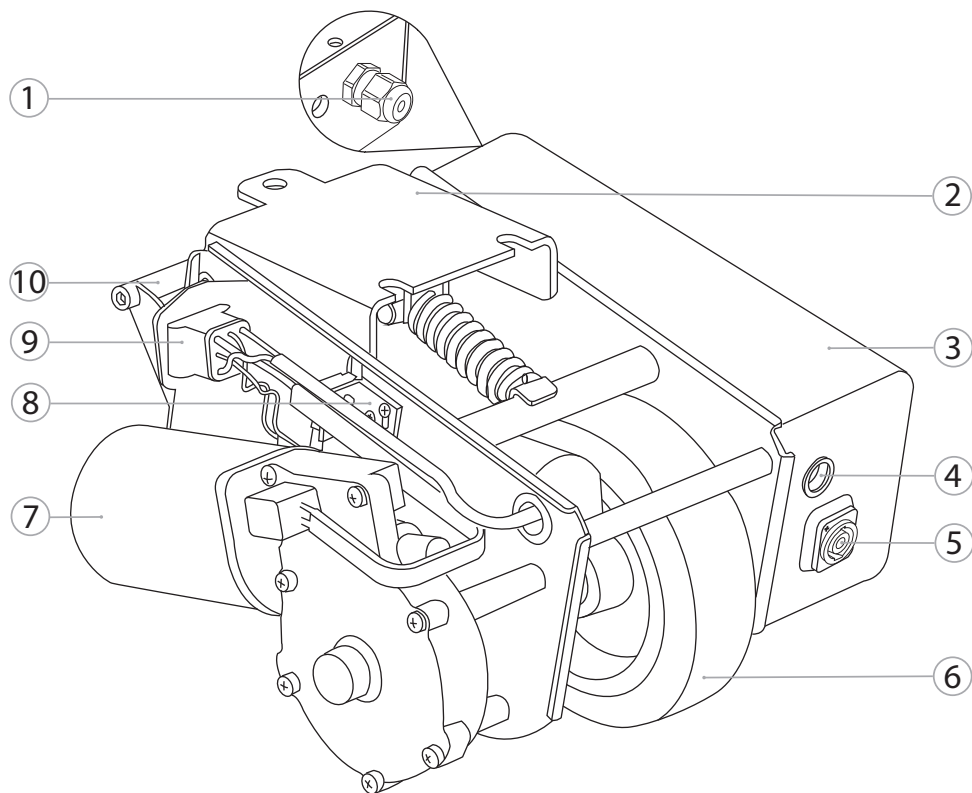
6 Říditelná kolečka

7 Skříňový oddíl s odkládací policí
(výškově nastavitelnou)

8 Akumulátor ve skříňovém oddílu

1.2. POHONNÁ JEDNOTKA

CS



1 Připojení pohonné jednotky

2 Upevňovací deska

3 Řídicí modul

4 Připojení řídicí rukojeti

5 Připojení akumulátoru

6 Hnací kolo

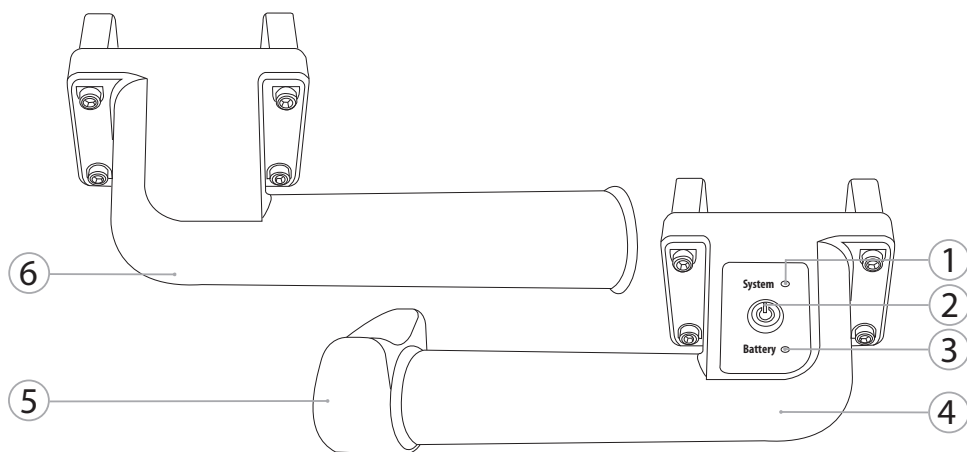
7 Pojezdový motor

8 Mikrospínač

9 Připojení řídicího modulu

10 Páka pro nouzové odblokování

1.3. ŘÍDICÍ SYSTÉM



1 Systémová LED

2 Spínač Power

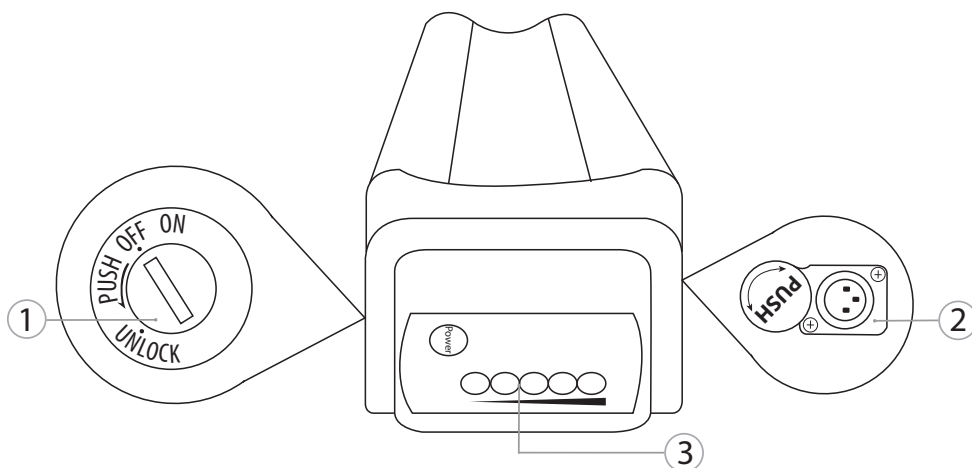
3 Battery LED

4 Řídicí rukojeť

5 Jízdní spínač

6 Přidrzná rukojeť

1.4. LI-ION AKUMULÁTOR



1 Zámek

2 Nabíjecí zástrčka

3 Indikace kapacity akumulátoru

2. Obecné pokyny

CS



Návod k obsluze si přečtěte, dodržujte ho, uschovejte pro pozdější použití a mějte ho vždy po ruce.

2.1. SYMBOLY A ZOBRAZOVACÍ PROSTŘEDKY

Výstražný symbol	Význam
 NEBEZPEČÍ	Označuje nebezpečí, které vede k úmrtí nebo těžkému zranění, pokud se mu nepředejde.
 VAROVÁNÍ	Označuje nebezpečí, které může vést k úmrtí nebo těžkému zranění, pokud se mu nepředejde.
 UPOZORNĚNÍ	Označuje nebezpečí, které může vést k lehkému nebo střednímu zranění, pokud se mu nepředejde.
OZNÁMENÍ	Označuje nebezpečí, které může vést k věcným škodám, pokud se mu nepředejde.
	Označuje užitečné tipy a upozornění a informace pro efektivní a bezporuchový provoz.

2.2. VYSVĚTLENÍ POJMŮ

Pojem „akumulátor“, používaný v tomto návodu k použití, se vztahuje na dodaný li-Ion akumulátor.

3. Bezpečnost

3.1. ZÁKLADNÍ BEZPEČNOSTNÍ UPOZORNĚNÍ

3.1.1. Zabraňte nebezpečí smrtelných zranění

Elektrický proud

Smrtelná zranění kvůli chybně připojenému řídicímu systému a pohonné jednotce.

- » Před začátkem veškerých údržbových prací vyjměte akumulátor z pracovního stolu.
- » Údržbu pohonné jednotky, řídicího systému a akumulátoru provádí pouze odborník elektro.
- » V případě poškozených přípojných vedení pracovní stůl dále nepoužívejte.
- » Používejte pouze dodaný akumulátor.
- » Přípojně konektory zasouvejte je do určených přípojných zdířek.

3.1.2. Zabraňte nebezpečí těžkých zranění

Pohyblivé díly

Nebezpečí skřípnutí rukou a nebezpečí stříhnutí při najetí a uvnitř pohonné jednotky.

- » Noste ochranné rukavice.
- » Pohonnou jednotku nedemontujte.
- » Nikdy nesahejte mezi upevňovací desku a kryt přístroje nebo dovnitř pohonné jednotky.
- » Údržbu pohonné jednotky provádí pouze odborník elektro.

Kolize s pracovním stolem

Nebezpečí zmáčknutí těla při kolizi s pracovním stolem nebo předměty.

- » Zajistěte dráhy posunu a přepravní dráhy.
- » Ve směru jízdy pracovního stolu se nezdržují žádné osoby.

Chybějící brzdná podpora

Nebezpečí zranění přejetím kvůli chybějící brzdné podpoře na pohonné jednotce.

- » Pracovní stůl jede po uvolnění jízdního spínače setrvačností dál.
- » Pohonnou jednotku používejte jen jako pomoc při posouvání, nikoli k podpoře brzdění.
- » Před prací stiskněte parkovací brzdy na řídicích kolečkách.
- » Pracovní stůl nepoužívejte v oblastech se stoupáním nebo klesáním.

3.1.3. Zabraňte nebezpečí lehkých nebo středních zranění

Sklopný pracovní stůl

Nebezpečí zranění rukou, nohou a těla nezajištěnými padajícími předměty a nebezpečí sklopení pracovního stolu kvůli chybnému naložení.

- » Noste ochranu nohou, ochranné rukavice.
- » Ostré nebo jiné obrobky nikdy neskladujte nezajištěné.
- » Současně neotevírejte více zásuvek.
- » Při přepravě nedávejte na pracovní desku žádné předměty.
- » Přesouvání nebo přeprava jen se zavřenými, zablokovánými zásuvkami a skříňovým oddílem.
- » Dodržujte maximální nosnost jednotlivých zásuvek a odkládacích polic.
- » Dodržujte maximální nosnost pracovního stolu.

Akumulátor

CS

Vytékající elektrolyt

Podráždění očí a pokožky vytékajícím jedovatým a leptavým elektrolytem.

- » Zabraňte kontaktu s očima a tělem.
- » V případě zasažení okamžitě omyjte postižené místo dostatkem vody, vyhledejte lékaře.

3.1.4. Zabraňte věcným škodám a funkčním poruchám

Nepřípustný akumulátor

Defekt systému, nebezpečí požáru nebo zranění kvůli použití nekompatibilního nebo špatně vloženého akumulátoru.

- » Používejte pouze dodaný akumulátor.
- » Nechte provést při závadě výměnu za akumulátor nového modelu identického typu.

3.2. POUŽITÍ KE STANOVENÉMU ÚČELU

Pracovní stůl používejte jen v technicky bezvadném stavu, při dodržování bezpečnosti a s vědomím nebezpečí. Poruchy, které mohou ovlivnit bezpečnost, nechte okamžitě odstranit.

- Opravy prováděné zákaznickým servisem firmy Hoffmann.
- Pojízdný pracovní stůl s elektronickou podporou pro posun pro mobilní práce v místě.
- Pro průmyslové použití v interiéru. Použití na suché a pevné podlaze.
- Vyměnitelný li-Ion akumulátor pro elektronickou podporu pro posun.
- Zásuvky pro uchovávání nářadí.
- Odkládací police pro uchovávání obrobků a nářadí.

3.3. NESPRÁVNÉ POUŽITÍ

- Na pracovní stůl si nestoupejte nebo nesedíte. Nepřevážte osoby.
- Nepoužívejte v oblastech se stoupáním nebo klesáním.
- Nepoužívejte v oblastech s volnou a nepřipevněnou podlahou.
- Nepřejíždějte překážky.
- Zpětný pohon jen pro srovnání. Nepoužívejte pro trvalý jízdní pohon.
- Při vysunutí pohonné jednotce neposouvejte bez pohonu.
- Pracovní stůl, pracovní desku, zásuvky a odkládací police nepřetěžujte.
- Neprovádějte žádné svévolné přestavby a změny na pracovním stole, řídicím systému, pohonné jednotce a akumulátoru.
- Nepoužívejte v místech s nebezpečím výbuchu.

3.4. OSOBNÍ OCHRANNÉ PROSTŘEDKY

Dodržujte vnitrostátní a regionální předpisy pro bezpečnost a prevenci úrazů. Ochranný oděv a ochrana nohou a ochranná obuv musejí být zvoleny a poskytnuty podle rizik očekávaných u příslušné činnosti.

3.5. KVALIFIKACE OSOB

Odborník pro mechanické práce

Odborníkem ve smyslu této dokumentace jsou osoby, které jsou seznámeny se strukturou, mechanickou instalací, uvedením do provozu, odstraňováním poruch a údržbou výrobku a disponují následující kvalifikací:

- kvalifikace / vzdělání v oblasti mechaniky podle platných vnitrostátních předpisů.

Odborník pro elektrotechnické práce

Odborníkem ve smyslu této dokumentace jsou osoby, které jsou seznámeny s elektrickou instalací, uvedením do provozu, odstraňováním poruch a údržbou výrobku a disponují následující kvalifikací:

- kvalifikace / vzdělání v oblasti elektrotechniky podle platných vnitrostátních předpisů.

Zaškolená osoba

Zaškolené osoby ve smyslu této dokumentace jsou osoby, které byly zaškoleny v provádění prací v oblastech dopravy, skladování a provozu.

3.6. POVINNOSTI PROVOZOVATELE

Zajistěte, aby všechny dále uvedené práce prováděl pouze kvalifikovaný odborný personál:

- Přeprava a místo instalace [► 40]
- Uvedení do provozu [► 41]
- Údržba [► 47]
- Poruchy [► 49]

Provozovatel musí zajistit, aby osoby, které pracují na výrobku, dodržovaly předpisy a ustanovení a následující upozornění:

- Vnitrostátní a regionální předpisy pro bezpečnost a prevenci úrazů.
- Nemontujte, neinstalujte nebo neuvádějte do provozu žádné poškozené výrobky.
- Musí být poskytnuty potřebné ochranné prostředky.

3.7. PŘEPRAVA A MÍSTO INSTALACE

Výrobek okamžitě po obdržení zkontrolujte, zda nevykazuje poškození od přepravy. V případě poškození se nesmí provádět montáž, ani uvedení do provozu.

⚠ UPOZORNĚNÍ

Neodborná přeprava na místo instalace

Nebezpečí zranění kvůli vysoké vlastní hmotnosti pracovního stolu při nesprávném zdvihání.

- » Noste ochranu nohou, ochranné rukavice.
- » Zajistěte dráhy posunu a přepravní dráhy.
- » Pracovní stůl musí na místo instalace dopravit minimálně dvě osoby.
- » Přesouvání nebo přeprava jen se zavřenými, zablokovanými zásuvkami a skříňovým oddílem.

Dbejte na to, aby při přepravě a manipulaci nebyly žádné součásti poškozeny nebo zničeny.

OZNÁMENÍ

Neodborná přeprava

Poškození kvůli neodborné přepravě.

- » Pro přepravu pracovního stolu na místo instalace používejte jen vhodné zdvihací prostředky.
- » Pracovní stůl nezdvihejte za pracovní desku.
- » Pracovní stůl netahejte po zemi.
- » Pracovní stůl přepravujte vodorovně.
- » Pracovní stůl pomalu spouštějte.

3.8. SKLADOVÁNÍ

3.8.1. Pracovní stůl

- Teplota skladování mezi -10 °C a +40 °C.
- Skladujte v uzavřené, suché místnosti.

- Vlhkost vzduchu: 90 %, nekondenzující.

3.8.2. Akumulátor

Expedice se dvěma klíči. Klíče bezpečně uschovejte, protože je nelze doobjednat.

- Akumulátor vyjměte z pracovního stolu, skladuje v uzavřeném, suchém prostoru.
- Okolní teplota mezi -20 °C a +45 °C.
- Doporučený stav nabití pro skladování 50 % kapacity.
- Každých šest měsíců dobijte na 50 % kapacity.

 *Snížení nabíjecí kapacity kvůli opotřebení akumulátoru v důsledku stoupající doby používání.*

4. Uvedení do provozu

4.1. EXTERNÍ NABÍJENÍ AKUMULÁTORU

(Obr. A)

VAROVÁNÍ

Požár a výbuch

Nebezpečí přehřátí akumulátoru při nabíjení v pracovním stole.

- » Akumulátor nenabíjejte v pracovním stole. Vyjměte jej a nabijte externě.
- » Používejte pouze dodanou nabíječku.

1. Zablokujte obě řídicí kolečka stisknutím parkovacích brzd.
2. Otevřete boční přihrádku.
3. Klíč na akumulátoru otočte na OFF.
4. Klíč na akumulátoru zatlačte dovnitř a otočte na UNLOCK.
 - » Odblokujte.
5. Akumulátor vyjměte.
6. Nabíječku připojte do nabíjecí zdířky akumulátoru.
7. Připojte síťovou zástrčku do sítě.

4.2. VLOŽENÍ AKUMULÁTORU DO PRACOVNÍHO STOLU

(Obr. B)

1. Zablokujte obě řídicí kolečka stisknutím parkovacích brzd.
2. Otevřete boční přihrádku.
3. Akumulátor položte na kolejnici v držáku a posouvejte, až zapadne.
 - » Umístění displej vpředu, zámek na levé straně.
4. Klíč na akumulátoru otočte na OFF.
 - » Akumulátor zablokovaný.

4.3. PRVNÍ UVEDENÍ DO PROVOZU

(Obr. C)

1. Akumulátor úplně nabijte.
2. Akumulátor vložte do pracovního stolu.
3. Stiskněte spínač Power na řídicí rukojeti.
 - » Inicializuje se řídicí systém.
 - » Systémová LED svítí žlutě.
 - » Řídicí systém je v provozním stavu Montážní poloha.
4. Jízdní spínač otočte dopředu až na doraz a držte v této poloze.
 - » Po dvou sekundách naběhne pohonná jednotka.
5. Uvolněte jízdní spínač.
 - » Jízdní spínač se automaticky otočí do středové polohy.
 - » Systémová LED svítí zeleně.
- » Pracovní stůl je připraven k provozu.

5. Obsluha

VAROVÁNÍ

Chybějící brzdná podpora

Nebezpečí zranění přejetím kvůli chybějící brzdné podpoře na pohonné jednotce.

- » Pracovní stůl jede po uvolnění jízdního spínače setrvačností dál.
- » Pohonnou jednotku používejte jen jako pomoc při posouvání, nikoli k podpoře brzdění.
- » Před prací stiskněte parkovací brzdy na řídicích kolečkách.
- » Pracovní stůl nepoužívejte v oblastech se stoupáním nebo klesáním.

VAROVÁNÍ

Rotující díly

Nebezpečí zmačknutí vtažením nebo přejetím částí těla při posouvání pracovního stolu.

- » Nesahejte do rotujících dílů.
- » Nenoste volné šperky.
- » Noste ochranu nohou, ochranné rukavice.
- » Noste těsně přiléhající pracovní oděv.
- » Dlouhé vlasy chraňte sítkou na vlasy.

⚠ UPOZORNĚNÍ

Sklopný pracovní stůl

Nebezpečí zranění rukou, nohou a těla nezajištěnými padajícími předměty a nebezpečí sklopení pracovního stolu kvůli chybnému naložení.

- » Noste ochranu nohou, ochranné rukavice.
- » Ostré nebo jiné obrobky nikdy neskladujte nezajištěné.
- » Současne neotevírejte více zásuvek.
- » Při přepravě nedávejte na pracovní desku žádné předměty.
- » Přesouvání nebo přeprava jen se zavřenými, zablokovánými zásuvkami a skříňovým oddílem.
- » Dodržujte maximální nosnost jednotlivých zásuvek a odkládacích polic.
- » Dodržujte maximální nosnost pracovního stolu.

OZNÁMENÍ

Malá světlá výška

Poškození pohonné jednotky dotykem kvůli malé světlé výšce.

- » Při zasunutí pohonné jednotce nepřejíždějte překážky o výšce nad 30 mm.
- » Při vysunutí pohonné jednotce nepřejíždějte překážky o výšce nad 15 mm.

5.1. PŘED KAŽDÝM POUŽITÍM ELEKTRICKÉ ŘÍDICÍ JEDNOTKY

(Obr. **D**)

1. Zajistěte dráhy posunu a přepravní dráhy.
 - » Ve směru jízdy pracovního stolu nejsou žádné osoby a předměty.
 - » Dodržujte světlou výšku 15 mm při vysunutí pohonné jednotce.
 2. Odstraňte volné předměty z pracovní desky.
 3. Klíč na akumulátoru otočte na ON.
 4. Zavřete zásuvky a dveře.
 5. Uvolněte parkovací brzdy na obou řídicích kolečkách.
 6. Stiskněte spínač Power na řídicí rukojeti.
 - » Inicializuje se řídicí systém.
 - » Systémová LED svítí červeně.
 - » Po inicializaci svítí systémová LED zeleně.
- » Pracovní stůl je připraven k provozu.

5.2. ELEKTRICKÝ POSUN PRACOVNÍHO STOLU VPŘED

(Obr. E)

i *Dodržujte velký poloměr otáčení při vysunutí pohonné jednotky.*

1. Jízdní spínač otočte dopředu.
 - » Pohonná jednotka se vysune.
2. Rychlost jízdy plynule regulujte přes jízdní spínač.
 - » Potřebný tlak na jízdní spínač podle hmotnosti naloženého pracovního stolu.
 - » Jízdní spínač otočte dopředu až na doraz, tím dosáhnete maximální rychlosti cca 4 km/h.
3. Pro snížení rychlosti snižte tlak na jízdní spínač.
4. Pro zastavení pracovního stolu jízdní spínač včas uvolněte.
 - » Jízdní spínač se automaticky otočí do středové polohy.
 - » Pracovní stůl dojede setrvačností.
5. Při nečinnosti se pohonná jednotka automaticky zasune.

5.3. ELEKTRICKÝ POSUN PRACOVNÍHO STOLU VZAD

(Obr. F)

i *Zpětný pohon používejte jen k řazení, nikoli pro trvalý jízdní pohon. Dodržujte velký poloměr otáčení při vysunutí pohonné jednotky.*

1. Jízdní spínač otočte dozadu.
 - » Pohonná jednotka se vysune.
2. Rychlost jízdy plynule regulujte přes jízdní spínač.
 - » Potřebný tlak na jízdní spínač podle hmotnosti naloženého pracovního stolu.
 - » Pro dosažení maximální rychlosti otočte jízdní spínač až na doraz dozadu.
3. Pro snížení rychlosti snižte tlak na jízdní spínač.
4. Pro zastavení pracovního stolu jízdní spínač včas uvolněte.
 - » Jízdní spínač se automaticky otočí do středové polohy.
 - » Pracovní stůl dojede setrvačností.
5. Při nečinnosti se pohonná jednotka automaticky zasune.

5.4. POSUN PRACOVNÍHO STOLU BEZ POHONU

(Obr. G)

VAROVÁNÍ

Vysoké zpětné proudy

Nebezpečí požáru a výbuchu kvůli vysokým zpětným proudům při posunu bez pohonu s vysunutou pohonnou jednotkou.

» Při vysunutí pohonné jednotce neposouvejte pracovní stůl bez pohonu.

1. Zajistěte, aby byl řídicí systém vypnutý.
 - » Systémová LED na řídicí rukojeti nesvítí.
2. Pokud systémová LED svítí:
 - » Spínač Power na řídicí rukojeti držte cca 3 sekundy stisknutý.
3. Zavřete zásuvky a dveře.
4. Uvolněte parkovací brzdy na obou řídicích kolečkách.
5. Posuňte pracovní stůl.

5.5. BEZPEČNÉ ODSTAVENÍ PROTI NEÚMYSLNÉMU ODJETÍ

(Obr. H)

1. Zajistěte, aby byl řídicí systém vypnutý.
 - » Systémová LED na řídicí rukojeti nesvítí.
2. Pokud systémová LED svítí:
 - » Spínač Power na řídicí rukojeti držte cca 3 sekundy stisknutý.
3. Klíč na akumulátoru otočte na OFF.
 - » Vytáhněte klíč, bezpečně ho uschovejte.
4. Zablokujte obě řídicí kolečka stisknutím parkovací brzdy.
 - » Před začátkem práce je vždy zajistěte.

5.6. DEMONTÁŽ A MONTÁŽ ZÁSUVK

UPOZORNĚNÍ

Zásuvky

Nebezpečí zmáčknutí nohou a rukou při montáži, demontáži a zavírání zásuvky.

- » Noste ochranu nohou, ochranné rukavice.
- » Zajistěte pevný postoj.
- » Před prací stiskněte parkovací brzdy na řídicích kolečkách.

5.6.1. Demontáž zásuvek

(Obr. I)

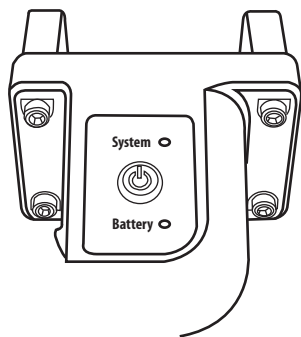
1. Stiskněte blokování spodní lištu a zásuvku úplně vytáhněte.
2. Boční páku zatáhněte dozadu a vyklopte nahoru.
 - » Zásuvka je odblokovaná.
3. Vyjměte zásuvku.

5.6.2. Montáž zásuvek

(Obr. J)

1. Zásuvkové kolejnice vytáhněte a pevně držte.
 - » Zkontrolujte, zda zásuvkové kolejnice jsou správně ve vedení pracovního stolu.
2. Zásuvku opět nasadte a zasuňte dovnitř, až je patrný odpor.
3. Zásuvku lehce nadzdvihněte a zasuňte přes odpor.
4. Zásuvku dále zasouvejte, až zásuvka kompletně sedí v kolejnici.
5. Boční páku sklopte dolů a posuňte dopředu.
 - » Zásuvku je možné zasunout.
6. Pro další zásuvky postup opakujte.
6. Indikace a signály provozních stavů

6.1. ŘÍDICÍ RUKOJEŤ



Battery LED na řídicí rukojeti udává pouze přibližnou hodnotu.

- Stav nabití odečtete přímo na akumulátoru.
- Stiskněte tlačítko Power na akumulátoru. Indikace se automaticky opět vypne.

6.1.1. Systémová LED

Indikace LED	Akustický signál	Význam
Trvale svítí červeně	-	Systém inicializován
Bliká červeně	Interval	Systém hlásí chybu Tabulka poruch [50]
Trvale svítí zeleně	-	Systém je připraven k provozu
Bliká zeleně	-	Systém v provozu, pohonná jednotka vysunutá

6.1.2. Battery LED

Indikace LED	Akustický signál	Význam
Bliká červeně	Interval	Akumulátor prázdný
Trvale svítí zeleně	-	Akumulátor nabitý přes 80 %
Trvale svítí žlutě	-	Akumulátor nabitý pod 80 %
Trvale svítí červeně	-	Akumulátor nabitý pod 60 %
Bliká červeně	Interval	Akumulátor nabitý pod 50 %

6.2. ODEČTENÍ KAPACITY AKUMULÁTORU

100 %	Akumulátor úplně nabitý a lze ho používat
75 %	Akumulátor nabitý na 75 % a lze ho používat
55 %	Akumulátor nabitý na 55 % a lze ho používat
35 %	Akumulátor nabitý na 35 % a měl by se nabít
Low	Akumulátor je prázdný a musí se nabít

7. Údržba

7.1. KVALIFIKACE OSOB

Viz Kvalifikace osob ► 39]

7.2. NÁHRADNÍ DÍLY

Odběr originálních náhradních dílů přes zákaznický servis společnosti Hoffmann Group.

7.3. PLÁN ÚDRŽBY

OZNÁMENÍ

Nesprávné čištění a údržba

Defekt systému kvůli špatnému čištění a neodborné údržbě.

- » Řídicí modul a pohonnou jednotku neotevírejte.
- » Akumulátor před začátkem čištění vyjměte z pracovního stolu.
- » Nepoužívejte abrazivní čisticí prostředky.
- » Při čištění nesmějí do komponent řídicího systému proniknout žádné tekutiny.

Interval	Údržbová práce	Provádí
Před každým použitím	Pracovní stůl, řídicí systém, pohonnou jednotku a akumulátor zkontrolujte, zda nevykazují vnější poškození. Zkontrolujte, zda se po zemi netáhnou žádné kabely.	Zaškolená osoba

CS

Interval	Údržbová práce	Provádí
Pravidelná kontrola	Zkontrolujte řídicí systém, pohonnou jednotku a akumulátor a šroubení pracovního stolu, zda jsou pevně utažené a funkční.	Odborník elektro

Interval	Údržbová práce	Provádí
Při znečištění pracovního stolu	Boční části, kovová čela, zásuvky a nohy očistěte čisticím na lak. Pracovní desku očistěte vlhkým hadrem.	Zaškolená osoba
Při znečištění řídicího systému	Vnější nečistoty očistěte suchým hadrem nebo hadrem navlhčeným jemnou mýdlovou vodou. Při čištění nesmějí dovnitř proniknout žádné kapaliny.	Zaškolená osoba
Při poškození pracovního stolu, součástí a dílů příslušenství	Pracovní stůl zablokujte a zajistěte proti použití. Poškozené součásti a díly příslušenství nechte okamžitě vyměnit.	Zákaznický servis Hoffmann Group

8. Poruchy

⚠ NEBEZPEČÍ

Elektrický proud

- Smrtelná zranění kvůli chybně připojenému řídicímu systému a pohonné jednotce.
- » Před začátkem veškerých údržbových prací vyjměte akumulátor z pracovního stolu.
 - » Údržbu pohonné jednotky, řídicího systému a akumulátoru provádí pouze odborník elektro.
 - » V případě poškozených přípojných vedení pracovní stůl dále nepoužívejte.
 - » Používejte pouze dodaný akumulátor.
 - » Přípojný konektory zasouvejte je do určených přípojných zdířek.

8.1. KVALIFIKACE OSOB

Viz Kvalifikace osob ► 39]

8.2. TABULKA PORUCH

8.2.1. Řídicí systém

CS	Porucha	Možná příčina	Opatření	Provádí
	Vypnuto, ale pohonná jednotka vysunutá.	Pohonná jednotka je v montážní poloze. Přívod proudu byl během provozu přerušen.	1. Stiskněte spínač Power na řídicí rukojeti. » Systémová LED svítí červeně. » Systémová LED svítí žlutě. 2. Jízdní spínač otočte až na doraz a držte v této poloze. » Po dvou sekundách pohonná jednotka zajede. 3. Uvolněte jízdní spínač. » Systémová LED svítí zeleně. » Pracovní stůl je připraven k provozu.	Zaškolená osoba
	Nelze zapnout.	Akumulátor není nabitý.	1. Akumulátor úplně nabijte.	Zaškolená osoba
		Akumulátor není zapnutý.	1. Klíč na akumulátoru otočte na ON.	Zaškolená osoba
		Akumulátor není správně vložený.	Akumulátor položte na kolejnici v držáku a posouvejte, až zapadne.	Zaškolená osoba
		Akumulátor vadný.	Vyměňte akumulátor.	Zákaznický servis Hoffmann Group
	Po zapnutí systému bliká systémová LED červeně, zní akustický signál.	Řídicí systém vadný.		Zákaznický servis Hoffmann Group
		Nastaveny chybné parametry.		Zákaznický servis Hoffmann Group

Porucha	Možná příčina	Opatření	Provádí
Po stisknutí jízdního spínače bliká systémová LED červeně a zní akustický signál.	Odpor uvnitř kabeláže pohonné jednotky vadný.		Zákaznický servis Hoffmann Group
	Kabeláž PIN 2, 4 a 5 na konektoru pohonné jednotky vadná.		Zákaznický servis Hoffmann Group
	Řídicí systém vadný.		Zákaznický servis Hoffmann Group

8.2.2. Pohonná jednotka

⚠ UPOZORNĚNÍ

Pružiny pod napětím

Nebezpečí zranění kvůli pružinám v pohonné jednotce pod napětím.

- » Pohonnou jednotku nedemontujte.
- » Údržbu pohonné jednotky provádí pouze odborník elektro.

⚠ UPOZORNĚNÍ

Ostré hrany

Nebezpečí pořezání na pohonné jednotce.

- » Noste ochranné rukavice.
- » Práce na pohonné jednotce provádí pouze odborník elektro.
- » Nesahejte dovnitř pohonné jednotky.

Porucha	Možná příčina	Provádí
Nelze zapnout.	Kabeláž vadná.	Zákaznický servis Hoffmann Group
	Pohonná jednotka vadná.	Zákaznický servis Hoffmann Group
	Řídicí systém vadný.	Zákaznický servis Hoffmann Group
Při vysunutí pohonné jednotky je na systémové LED signalizována porucha.	Řídicí systém vadný.	Zákaznický servis Hoffmann Group
	Kabeláž vadná.	Zákaznický servis Hoffmann Group
	Mechanická chyba na pohonné jednotce.	Zákaznický servis Hoffmann Group

Porucha	Možná příčina	Provádí
Pohonná jednotka se 2X zasune a vysune. Systémová LED bliká červeně, akustický signál zazní 1X.	Není stisknut mikropínač.	Zákaznický servis Hoffmann Group

8.3. STISKNOU NOUZOVÉ ODBLOKOVÁNÍ

(Obr. K)

⚠ UPOZORNĚNÍ

Uvolnění nouzového odblokování

Nebezpečí zmačknutí a zlomenin při násilném uvolnění nouzového odblokování.

- » Noste ochranné rukavice.
- » Zcvaknutou páku neuvolňujte násilím.
- » Ujistěte se, že mezi pákou, krytem nebo podvozkem se nemohou zaklínit žádné části těla.

i *Nouzové odblokování stiskněte v případě poruchy řídicího systému, aby se zasunula pohonná jednotka.*

1. Zajistěte, aby byl řídicí systém vypnutý.
 - » Systémová LED na řídicí rukojeti nesvítí.
2. Pokud systémová LED svítí:
 - » Spínač Power na řídicí rukojeti držte cca 3 sekundy stisknutý.
3. Páku nouzového odblokování silně zatáhněte dolů.
 - » Páka citelně zacvakne.
 - » Pohonná jednotka je zasunutá.
 - » Páka zůstává zablokovaná ve spodní poloze.
4. Odstraňte poruchu Tabulka poruch [► 50].
5. Stiskněte spínač Power na řídicí rukojeti.
6. Jízdní spínač otočte na tři sekundy dopředu.
 - » Nouzové odblokování je zrušeno.
7. Jízdní spínač otočte dopředu.
 - » Pohonná jednotka se vysune.
- » Pracovní stůl je připraven k provozu.

9. Technické údaje

9.1. PRACOVNÍ STŮL

Výška	950 mm
Pracovní deska šířka	1250 mm

Pracovní deska hloubka	700 mm
Užitná šířka zásuvky	500 mm
Užitná hloubka zásuvky	500 mm
Maximální nosnost zásuvky	75 kg rozloženo na plochu
Výsuv zásuvky	Plný výsuv 100 %
Maximální nosnost odkládací police	20 kg rozloženo na plochu
Vlastní hmotnost	171 kg
Maximální nosnost pracovního stolu	400 kg
Světlá výška (při zasunuté pohonné jednotce)	30 mm
Světlá výška (při vysunuté pohonné jednotce)	0 mm
Teplota pracovního prostředí	+5 °C až +40 °C
Teplota skladování a přepravy	-10 °C až +40 °C

9.2. POHONNÁ JEDNOTKA

Vestavná výška	170 mm
Výška (zasunutá)	145 mm
Délka	315 mm
Šířka	190 mm
Vyrovnění podlahy	+/- 30 mm
Max. výška prahu, kterou lze přejet	+/- 15 mm
Nouzové odblokování	mechanické
Max. zdvihací síla / přitlačná síla	400 N
Jmenovité napětí	24 V DC
Jmenovitý točivý moment	4 N
Jmenovitý výkon	73,1 W
Jmenovité otáčky	174,50 min/-1
Jmenovitý proud	7,0 A
Max. rychlost	4 km/h
Slyšitelná zvuková energie	45 dB(A)
Teplota pracovního prostředí	+5 °C až +40 °C
Doporučená teplota pracovního prostředí	+15 °C až +20 °C
Vzdušná vlhkost pracovního prostředí	90 %, nekondenzující
Teplota skladování a přepravy	-20 °C až +50 °C
Třída ochrany	IPX4

9.3. ŘÍDICÍ SYSTÉM

Řídicí modul	
Napájecí napětí	24 V DC
Příkon v pohotovostním režimu	0,1 A
Příkon při zapnutém jízdním motoru	Maximálně 16 A
Třída ochrany	IPX4
Teplota skladování a přepravy	-10 °C až +40 °C

Řídicí rukojeť	
Napájecí napětí	24 V DC
Příkon	0,05 A
Životnost jízdního spínače	2 miliony cyklů
Třída ochrany	IPX4
Teplota skladování a přepravy	-10 °C až +40 °C

Li-ion akumulátor

Jmenovité napětí	24 V
Jmenovitá kapacita (jednohodinová)	10,4 Ah
Maximální vybíjecí proud	10 A
Maximální vybíjecí špičkový proud	1 sekunda: 30 A nebo 5 sekund: 15 A
Vypínací napětí	21 V
Teplota skladování	-20 °C až +45 °C
Hmotnost	2,5 kg

CS

10. Recyklace a likvidace



Akumulátor nelikvidujte s domovním odpadem.

Musí být uplatněny předpisy pro likvidaci, specifické pro danou zemi. Spotřebitelé jsou povinni Akumulátor předat výrobek na vhodné sběrné místo.

Akumulátor lze bezplatně vrátit společnosti Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, 81241 München.

11. ES Prohlášení o shodě

Společnost Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, D-81241 Munich prohlašuje, že níže uvedené produkty odpovídají uvedeným normám:

GARANT GridLine elektrický pojezdový pracovní stůl (č. artiklu 925421, 925424, 925427)

- 2006/42/ES směrnice o strojních zařízeních
- 2014/30/EU směrnice o elektromagnetické kompatibilitě

Pro posouzení souladu byly použity následující harmonizované normy (nebo jejich části):

EN ISO 12100 / EN 61000 / EN 60950 / EN 1005

V případě technické změny ztrácí toto prohlášení svou platnost.



v.z. Markus Löw
Management jakosti

Identifikationsdata

Producent

Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge
Haberlandstr. 55
81241 München
Tyskland

Produkt

GridLine mobil filebæk, kan køres elektrisk

Mærke

GARANT

Artikelnummer

925421 GridLine mobil filebæk, kan køres elektrisk, bambusbordplade

925424 GridLine mobil filebæk, kan køres elektrisk, bøge-multiplex-bordplade

925427 GridLine mobil filebæk, kan køres elektrisk, Eluplan-bordplade

Version af driftsvejledningen

01

Oversættelse af den originale driftsvejledning

Udarbejdelsesdato

5/2019

Indholdsfortegnelse

1. Oversigt over apparater	59
1.1. Mobil filebænk, kan køres elektrisk.....	59
1.2. Drivenhed.....	60
1.3. Styresystem	61
1.4. Litiumbatteri.....	61
2. Generelle henvisninger	62
2.1. Symboler og visninger.....	62
2.2. Forklaring af begreber	62
3. Sikkerhed	62
3.1. Grundlæggende sikkerhedsanvisninger.....	62
3.1.1. Fare for livsfarlige kvæstelser	62
3.1.2. Undgå fare for alvorlige kvæstelser	63
3.1.3. Undgå fare for lette og mellemstore kvæstelser.....	63
3.1.4. Undgå tingskade og funktionsfejl	64
3.2. Bestemmelsesmæssig anvendelse.....	64
3.3. Ukorrekt anvendelse	64
3.4. Personlige værnemidler.....	64
3.5. Personers kvalifikationer.....	65
3.6. Ejerens forpligtelser.....	65
3.7. Transport og opstillingssted.....	66
3.8. Opbevaring.....	66
3.8.1. Filebænk.....	66
3.8.2. Batteri.....	66
4. Idrifttagning	67
4.1. Ekstern opladning af batteri.....	67
4.2. Isætning af batteriet i filebænken	67
4.3. Første idrifttagning.....	67
5. Betjening.....	68
5.1. Før enhver anvendelse af den elektriske styreenhed.....	69
5.2. Elektrisk fremadskubning af filebænken	69
5.3. Elektrisk tilbageskubning af filebænken	70
5.4. Skubning af filebænken uden drivkraft.....	70
5.5. Sikker placering for at undgå utilsigtet vækrulning	71
5.6. Montering og afmontering af skuffer	71
5.6.1. Afmontering af skuffer.....	71
5.6.2. Montering af skuffer	71

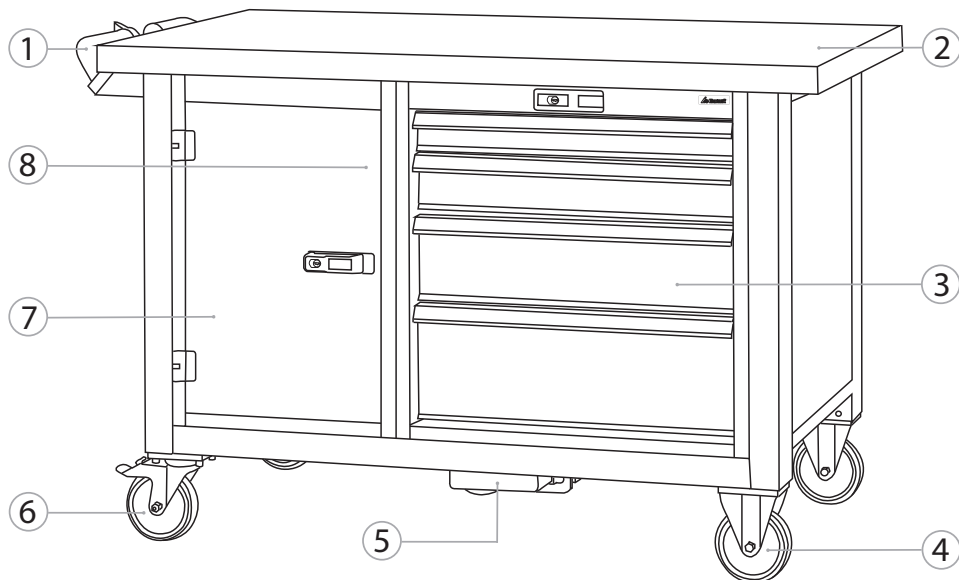
da

da

6.	Visninger og signaler for driftstilstande	72
6.1.	Styregreb	72
6.1.1.	System-LED	72
6.1.2.	Batteri-LED	72
6.2.	Aflæsning af batteriniveau	72
7.	Vedligeholdelse.....	73
7.1.	Personers kvalifikationer.....	73
7.2.	Reservedele	73
7.3.	Vedligeholdelsesplan.....	73
8.	Fejl	74
8.1.	Personers kvalifikationer.....	74
8.2.	Fejltabel.....	74
8.2.1.	Styresystem.....	74
8.2.2.	Drivenhed.....	75
8.3.	Aktivering af nødoplåsningen	76
9.	Tekniske data.....	77
9.1.	Filebænk	77
9.2.	Drivenhed.....	77
9.3.	Styresystem	78
10.	Genbrug og bortskaffelse.....	78
11.	EF-overensstemmelseserklæring	79

1. Oversigt over apparater

1.1. MOBIL FILEBÆNK, KAN KØRES ELEKTRISK



da

1 Holde- og styregreb

2 Bordplade

3 Skuffer med helt udtræk

4 Faste hjul

5 Drivenhed

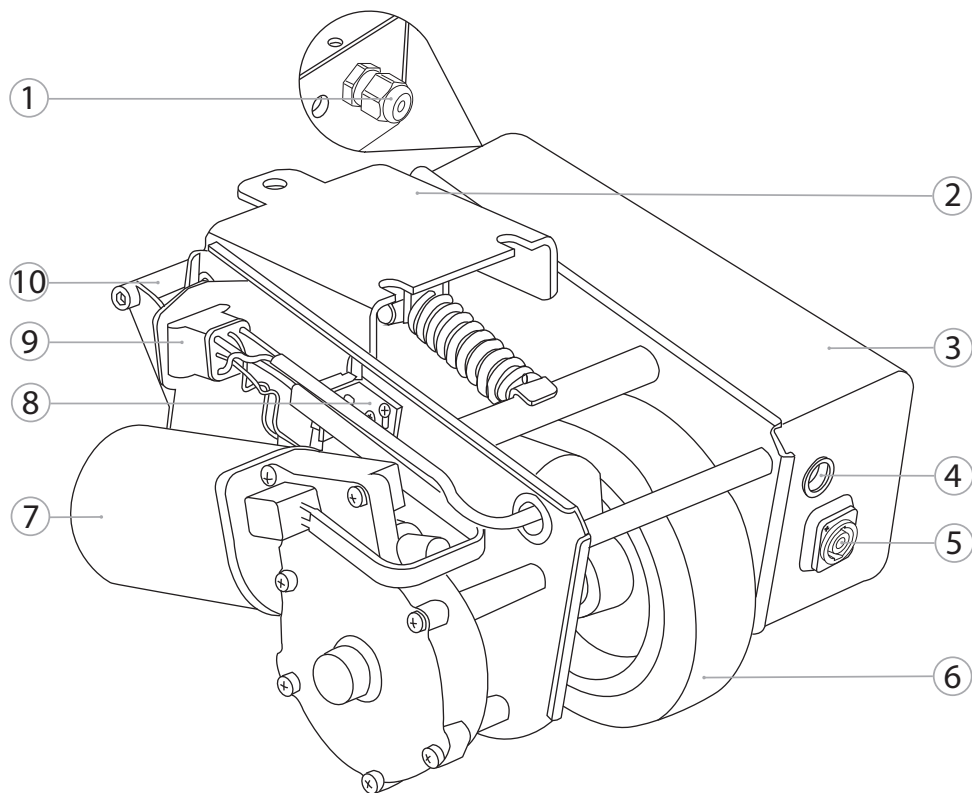
6 Styrehjul

7 Skabsdel med hylder
(kan indstilles i højden)

8 Batteri i skabsdelen

1.2. DRIVENHED

da



1 Tilslutning af drivenhed

2 Fastgørelsesplade

3 Styremodul

4 Tilslutning af styregreb

5 Tilslutning af batteri

6 Drivhjul

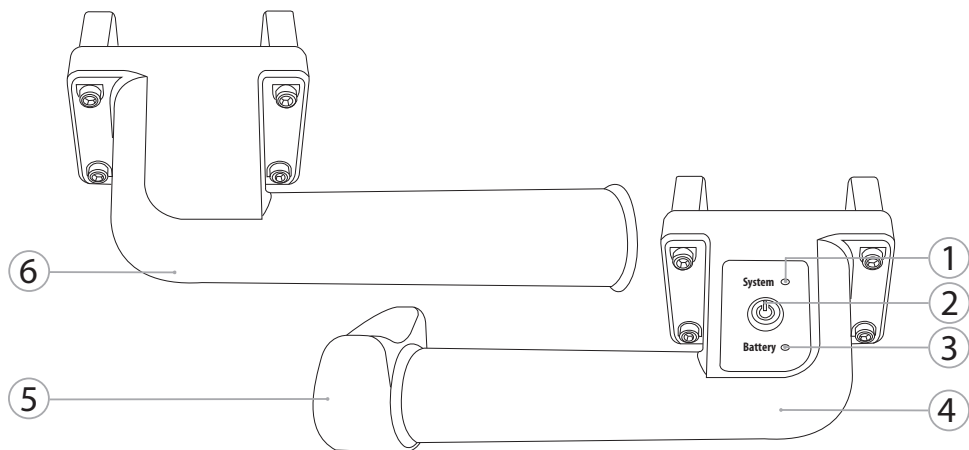
7 Køremotor

8 Mikrokontakt

9 Tilslutning af styremodul

10 Greb til nødoplåsning

1.3. STYRESYSTEM



1 System-LED

2 Tænd/sluk-kontakt

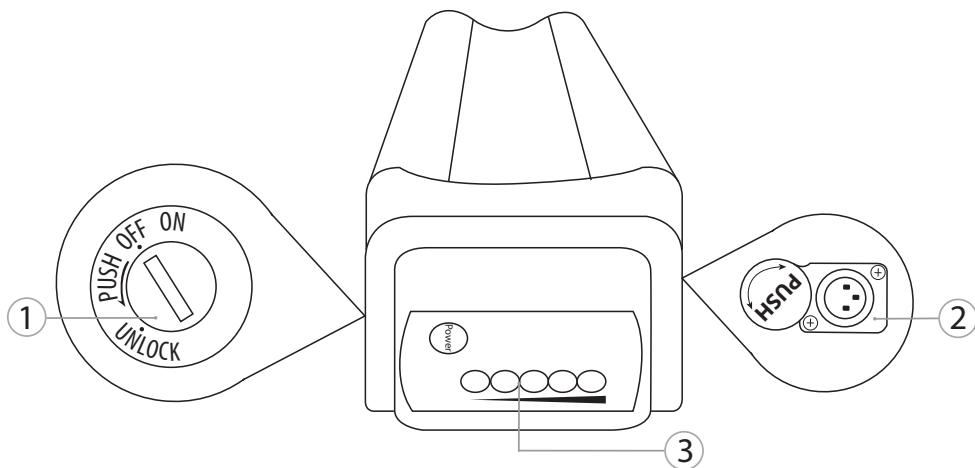
3 Batteri-LED

4 Styregreb

5 Kørselskontakt

6 Holdegreb

1.4. LITIUMBATTERI



1 Lås

2 Ladestik

3 Visning af batteriniveau

2. Generelle henvisninger



Læs og følg betjeningsvejledningen. Opbevar den og hold den altid tilgængelig til senere brug.

2.1. SYMBOLER OG VISNINGER

Advarselssymbol	Betydning
 FARE	Kendetegner en fare, der medfører død eller alvorlige kvæstelser, hvis den ikke undgås.
 ADVARSEL	Kendetegner en fare, der kan medføre død eller alvorlige kvæstelser, hvis den ikke undgås.
 FORSIGTIG	Kendetegner en fare, der kan medføre lette eller mellemstore kvæstelser, hvis den ikke undgås.
BEMÆRK	Kendetegner en fare, der kan medføre tingskade, hvis den ikke undgås.
	Kendetegner nyttige tips og henvisninger samt oplysninger vedrørende effektiv og problemfri drift.

2.2. FORKLARING AF BEGREBER

Begrebet „batteri“, der anvendes i denne driftsvejledning, henviser til det medfølgende litiumbatteri.

3. Sikkerhed

3.1. GRUNDLÆGGENDE SIKKERHEDSANVISNINGER

3.1.1. Fare for livsfarlige kvæstelser

Elektrisk strøm	Livsfarlige kvæstelser som følge af tilsluttet styresystem og drivenhed. » Tag batteriet ud af filebænken, før udførelse af vedligeholdelsesarbejder. » Vedligeholdelse af drivenheden, styresystemet og batteriet må kun udføres af en faglært elektriker. » Filebænken må ikke længere benyttes, hvis tilslutningsledninger beskadiges. » Anvendes kun det medfølgende batteri. » Tilslutningsstik må kun tilsluttes de dertil beregnede hunstik.
------------------------	--

3.1.2. Undgå fare for alvorlige kvæstelser

Bevægelige dele

Fare for klemning eller skæring ved indkøring samt i drivenhedens indre.

- » Bær beskyttelseshandsker.
- » Drivenheden må ikke skilles ad.
- » Rør aldrig ved området mellem fastgørelsespladen og apparatets kabinet eller ved drivenhedens indre.
- » Vedligeholdelse af drivenheden må kun udføres af en faglært elektriker.

Kollision med filebænken

Der er fare for klemning af kroppen som følge af kollision med filebænken eller genstande.

- » Skubbe- og transportveje skal sikres.
- » Det må ikke befinde sig personer i filebænkens kørselsretning.

Manglende bremsefunktion

Fare for kvæstelser ved at blive kørt over som følge af manglende bremsefunktion på drivenheden.

- » Filebænken ruller videre med resterende kraft efter kørselskontakten slippes.
- » Drivenheden skal kun bruges som hjælp til skubning, men ikke til at bremse med.
- » Aktivér hjulbremserne på styrehjulene, før udførelse af arbejder.
- » Filebænken må ikke bruges på områder med stigninger eller fald.

3.1.3. Undgå fare for lette og mellemstore kvæstelser

Vipning af filebænken

Fare for kvæstelser på hænder, føder og kroppen som følge af usikrede, nedfaldende genstande samt fare for at vælte filebænken som følge af forkert last.

- » Bær fodbeskyttelse og beskyttelseshandsker.
- » Spidse og andre emner må ikke opbevares usikret.
- » Der må aldrig åbnes flere af skufferne samtidigt.
- » Der må ikke lægges genstande på bordpladen under transport.
- » Den må kun skubbes eller transporteres med lukkede, låste skuffer og skabsdel.
- » Vær opmærksom på skufferne og hyl dernes maksimale bæreevne.
- » Vær opmærksom på filebænkens maksimale bæreevne.

Batteri

Udslip af elektrolyt

Øjen- og hudirritation pga. udslip af giftig og ætsende elektrolyt.

- » Undgå øjen- og kropskontakt.
- » Ved kontakt skal på pågældende sted øjeblikkeligt vaskes af med masser af vand, og der skal opsøges en læge.

3.1.4. Undgå tingskade og funktionsfejl

Uautoriseret batteri

Systemdefekt, fare for brand og kvæstelser ved anvendelse af et ikke-kompatibelt eller forkert tilsluttet batteri.

- » Anvendes kun det medfølgende batteri.
- » Ved defekt skal batteriet udskiftes med et nyt batteri af samme type.

3.2. BESTEMMESESMÆSSIG ANVENDELSE

Filebænken må kun bruges i teknisk upåklagelig forfatning, med hensyntagen til sikkerhed og farer. Fejl, der kan nedsætte sikkerheden, skal afhjælpes øjeblikkeligt.

- Reparationer udført af Hoffmann Groups kundeservice.
- Mobil filebænk med elektronisk bevægelseshjælp til mobilt arbejde på stedet.
- Til industriel anvendelse indendørs. Anvendelse på tørt og fast underlag.
- Udskifteligt litiumbatteri til elektronisk bevægelseshjælp.
- Skuffer til opbevaring af værktøj.
- Hylde til opbevaring af emner og værktøj.

3.3. UKORREKT ANVENDELSE

- Der må ikke stilles noget på filebænken eller sidde på den. Ingen transport af personer.
- Må ikke bruges på områder med stigninger eller fald.
- Må ikke bruges på områder med løse eller usikrede underlag.
- Der må ikke køres over forhindringer.
- Der må kun køres baglæns ved rangering. Må ikke anvendes til kontinuerlig drift.
- Må ikke skubbes uden drivkraft, når drivenheden er kørt ud.
- Filebænken, bordpladen, skufferne og hyldeerne må ikke overlæsses.
- Filebænken, styresystemet, drivenheden og batteriet må ikke ombygges eller modificeres uden hjælp.
- Må ikke anvendes i områder med eksplosionsfare.

3.4. PERSONLIGE VÆRNEMIDLER

Nationale og regionale forskrifter om sikkerhed og forebyggelse af uheld skal overholdes. Beskyttelsesbeklædning såsom fodbeskyttelse og beskyttelseshandsker skal udvælges og stilles til rådighed i henhold til de risici, der måtte forventes i forbindelse med den pågældende opgave.

3.5. PERSONERS KVALIFIKATIONER

Faglært arbejdskraft til mekanisk arbejde

Faglært arbejdskraft er i forbindelse med denne dokumentation personer, der har viden omkring opstilling, mekanisk installation, idrifttagning, fejlfhjælpning og vedligeholdelse af produktet samt følgende kvalifikationer:

- Kvalifikation / uddannelse på området mekanik i overensstemmelse med de gældende nationale forskrifter.

Faglært arbejdskraft til elektroteknisk arbejde

Faglærte elektrikere er i forbindelse med denne dokumentation personer, der har viden omkring elektrisk installation, idrifttagning, fejlfhjælpning og vedligeholdelse af produktet samt følgende kvalifikationer:

- Kvalifikation / uddannelse på området elektroteknik i overensstemmelse med de gældende nationale forskrifter.

Undervist person

Underviste personer er i forbindelse med denne dokumentation personer, der har modtaget undervisning vedrørende gennemførelse af arbejder på områderne transport, opbevaring og drift.

3.6. EJERENS FORPLIGTELSE

Ejeren skal sørge for, at alle arbejder, der er anført nedenfor, kun udføres af kvalificeret faglært personale:

- Transport og opstillingssted [► 66]
- Idrifttagning [► 67]
- Vedligeholdelse [► 73]
- Fejl [► 74]

Ejeren skal sørge for, at personer, der arbejder på produktet, overholder forskrifter og bestemmelser og er opmærksomme på følgende henvisninger:

- Nationale og regionale forskrifter om sikkerhed, forebyggelse af uheld og miljøforskrifter.
- Ingen montering, installation eller idrifttagning af beskadigede produkter.
- Der skal stilles det nødvendige beskyttelsesudstyr til rådighed.

3.7. TRANSPORT OG OPSTILLINGSSTED

Produktet skal undersøges for transportskader direkte efter modtagelsen. Det må ikke monteres eller tages i drift i tilfælde af beskadigelser.

FORSIGTIG

Ukorrekt transport til opstillingsstedet

Fare for kvæstelser ved ukorrekt løft på grund af filebænkens høje egenvægt.

- » Bær fodbeskyttelse og beskyttelseshandsker.
- » Skubbe- og transportveje skal sikres.
- » Filebænken skal transporteres til opstillingsstedet af mindst to personer.
- » Den må kun skubbes eller transporteres med lukkede, låste skuffer og skabsdel.

Vær opmærksom på ikke at beskadige eller ødelægge komponenter ved transport eller håndtering.

BEMÆRK

Ukorrekt transport

Beskadigelse som følge af ukorrekt transport.

- » Der må kun anvendes egnet løftegrej til transport af filebænken til opstillingsstedet.
- » Filebænken må ikke løftes ved bordpladen.
- » Filebænken må ikke trækkes over underlaget.
- » Filebænken skal transporteres vandret.
- » Filebænken skal sænkes langsomt.

3.8. OPBEVARING

3.8.1. Filebænk

- Opbevaringstemperatur mellem -10 °C og +40 °C.
- Skal opbevares i et lukket, tørt rum.
- Luftfugtighed: 90 %, ikke-kondenserende.

3.8.2. Batteri

Leveres med to nøgler. Nøglerne skal opbevares sikkert, da de ikke kan genbestilles.

- Batteriet tages ud af filebænken og opbevares i et lukket, tørt rum.
- Opbevaringstemperatur mellem -20 °C og +45 °C.
- Anbefalet ladetilstand til opbevaring: 50 % af kapaciteten.
- Efter seks måneder skal det genoplades til 50 % af kapaciteten.

 *Batteriets ladekapacitet forringes med tiden på grund af slid på batteriet, der opstår i forbindelse med anvendelsen.*

4. Idrifttagning

4.1. EKSTERN OPLADNING AF BATTERI

(III. A)

ADVARSEL

Brand og eksplosion

Livsfare på grund af overophedning af batterier ved opladning i filebænken.

- » Batteriet må ikke oplades i filebænken. Det skal tages ud og oplades eksternt.
- » Anvend kun den medfølgende lader.

1. Blokér begge styrehjul ved at aktivere hjulbremserne.
2. Åbn siderummet.
3. Drej nøglen på batteriet til positionen OFF.
4. Tryk nøglen på batteriet ind, og drej til positionen UNLOCK.
 - » Lås op.
5. Tag batteriet ud.
6. Forbind laderen med batteriets ladestik.
7. Forbind netstikket med elnettet.

4.2. ISÆTNING AF BATTERIET I FILEBÆNKEN

(III. B)

1. Blokér begge styrehjul ved at aktivere hjulbremserne.
2. Åbn siderummet.
3. Placer batteriet i holderen på skinnen, og skub den ind, indtil den går i indhak.
 - » Displayet skal vende fremad, og låsen skal sidde til venstre.
4. Drej nøglen på batteriet til positionen OFF.
 - » Batteri låst.

4.3. FØRSTE IDRIFTTAGNING

(III. C)

1. Oplad batteriet helt.
2. Sæt batteriet i filebænken.
3. Tryk på tænd/sluk-kontakten på styregrebet.
 - » Styresystemet initialiseres.
 - » System-LED'en lyser gult.
 - » Styresystemet befinder sig i driftstilstand i monteringspositionen.
4. Drej kørselskontakten fremad indtil anslag og hold den der.
 - » Drivenheden tændes efter to sekunder.

5. Giv slip på kørselskontakten.
 - » Kørselskontakten drejer automatisk tilbage til midterstillingen.
 - » System-LED'en lyser grønt.
- » Filebænken er driftsklar.

5. Betjening

ADVARSEL

Manglende bremsefunktion

Fare for kvæstelser ved at blive kørt over som følge af manglende bremsefunktion på drivenheden.

- » Filebænken ruller videre med resterende kraft efter kørselskontakten slippes.
- » Drivenheden skal kun bruges som hjælp til skubning, men ikke til at bremse med.
- » Aktivér hjulbremserne på styrehjulene, før udførelse af arbejder.
- » Filebænken må ikke bruges på områder med stigninger eller fald.

ADVARSEL

Roterende dele

Der er fare for klemning, da legemsdele kan blive trukket ind eller kørt over ved skubning af filebænken.

- » Tag ikke fat i roterende dele.
- » Bær ikke løse smykker.
- » Bær fodbeskyttelse og beskyttelseshandsker.
- » Bær tøj, der sidder tæt på kroppen.
- » Der skal bæres håret i tilfælde af langt hår.

FORSIGTIG

Vipning af filebænken

Fare for kvæstelser på hænder, føder og kroppen som følge af usikrede, nedfaldende genstande samt fare for at vælte filebænken som følge af forkert last.

- » Bær fodbeskyttelse og beskyttelseshandsker.
- » Spidse og andre emner må ikke opbevares usikret.
- » Der må aldrig åbnes flere af skufferne samtidigt.
- » Der må ikke lægges genstande på bordpladen under transport.
- » Den må kun skubbes eller transporteres med lukkede, låste skuffer og skabsdel.
- » Vær opmærksom på skufferne og hylernes maksimale bæreevne.
- » Vær opmærksom på filebænkens maksimale bæreevne.

BEMÆRK

Lav frihøjde

Beskadigelse af drivenheden ved kontakt med underlaget som følge af den lave frihøjde.

- » Når drivenheden er kørt ind, må der ikke køres over forhindringer over 30 mm.
- » Når drivenheden er kørt ud, må der ikke køres over forhindringer over 15 mm.

5.1. FØR ENHVER ANVENDELSE AF DEN ELEKTRISKE STYREENHED

(III. D)

1. Skubbe- og transportveje skal sikres.
 - » Det må ikke befinde sig personer eller genstande i filebænkens kørselsretning.
 - » Vær opmærksom på frihøjden på 15 mm ved udkørt drivenhed.
2. Fjern løse genstande fra bordpladen.
3. Drej nøglen på batteriet til positionen ON.
4. Lås skuffer og låge.
5. Løsn hjulbremserne på begge styrehjul.
6. Tryk på tænd/sluk-kontakten på styregrebet.
 - » Styresystemet initialiseres.
 - » System-LED'en lyser rødt.
 - » Efter initialiseringen lyser system-LED'en grønt.
- » Filebænken er driftsklar.

5.2. ELEKTRISK FREMADSKUBNING AF FILEBÆNKEN

(III. E)

 Vær opmærksom på den store vendediameter ved udkørt drivenhed.

1. Drej kørselskontakten fremad.
 - » Drivenheden kører ud.
2. Kørselshastigheden reguleres trinløst med kørselskontakten.
 - » Det krævede tryk på kørselskontakten afhænger af vægten af den læssede filebænk.
 - » Drej kørselskontakten fremad indtil anslag for at opnå den maksimale hastighed på ca. 4 km/t.
3. Reducér trykket på kørselskontakten for at sænke hastigheden.
4. Slip kørselskontakten tidligt for at standse filebænken.
 - » Kørselskontakten drejer automatisk tilbage til midterstillingen.
 - » Filebænken ruller videre med resterende kraft.
5. Drivenheden køres automatisk ind ved inaktivitet.

5.3. ELEKTRISK TILBAGESKUBNING AF FILEBÆNKEN

(III. F)

 Baglænskørsel kun til rangering, ikke ved kontinuerlig drift. Vær opmærksom på den store vendediameter ved udkørt drivenhed.

1. Drej kørselskontakten tilbage.
 - » Drivenheden kører ud.
2. Kørselshastigheden reguleres trinløst med kørselskontakten.
 - » Det krævede tryk på kørselskontakten afhænger af vægten af den læssede filebænk.
 - » Drej kørselskontakten tilbage indtil anslag for at opnå den maksimale hastighed.
3. Reducér trykket på kørselskontakten for at sænke hastigheden.
4. Slip kørselskontakten tidligt for at standse filebænken.
 - » Kørselskontakten drejer automatisk tilbage til midterstillingen.
 - » Filebænken ruller videre med resterende kraft.
5. Drivenheden køres automatisk ind ved inaktivitet.

5.4. SKUBNING AF FILEBÆNKEN UDEN DRIVKRAFT

(III. G)

ADVARSEL

Høj tilbagestrømning

Fare for brand og eksplosion som følge af høj tilbagestrømning ved drivløs skubning med udkørt drivenhed.

» Filebænken må ikke skubbes uden drivkraft, når drivenheden er kørt ud.

1. Sørg for, at styresystemet er slukket.
 - » System-LED'en på styregrebet lyser ikke.
2. Hvis system-LED'en lyser:
 - » Tryk på tænd/sluk-kontakten på styregrebet og hold den nede i ca. 3 sekunder.
3. Lås skuffer og låge.
4. Løsn hjulbremsene på begge styrehjul.
5. Skub filebænken.

5.5. SIKKER PLACERING FOR AT UNDGÅ UTILSIGTET VÆKRULNING

(III. H)

1. Sørg for, at styresystemet er slukket.
 - » System-LED'en på styregrebet lyser ikke.
2. Hvis system-LED'en lyser:
 - » Tryk på tænd/sluk-kontakten på styregrebet og hold den nede i ca. 3 sekunder.
3. Drej nøglen på batteriet til positionen OFF.
 - » Tag nøglen ud og opbevar den sikkert.
4. Blokér begge styrehjul ved at aktivere hjulbremsen.
 - » Skal altid sikres før arbejdet påbegyndes.

5.6. MONTERING OG AFMONTERING AF SKUFFER

FORSIGTIG

Skuffer

Fare for klemning af fødder eller hænder ved montering, afmontering og lukning af skuffen.

- » Bær fodbeskyttelse og beskyttelseshandsker.
- » Sørg for, at bordet står godt fast.
- » Aktivér hjulbremserne på styrehjulene, før udførelse af arbejder.

5.6.1. Afmontering af skuffer

(III. I)

1. Betjen låsemekanismen under gribelisten, og træk skuffen helt ud.
2. Træk grebet på siden bagud og klap det op.
 - » Lås skuffen op.
3. Tag skuffen ud.

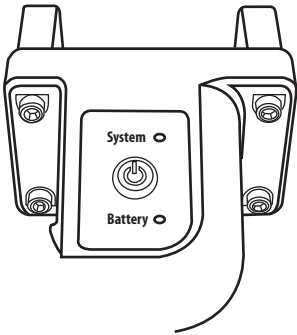
5.6.2. Montering af skuffer

(III. J)

1. Træk skuffeskinneerne ud, og hold fast i dem.
 - » Kontrollér, at skuffeskinneerne løber korrekt i føringen på filebænken.
2. Sæt skuffen i igen og skub den indad, indtil der mærkes en modstand.
3. Løft skuffen lidt og skub den ind over modstanden.
4. Skub skuffen videre ind, indtil den sidder helt på skinnen.
5. Klap grebet på siden nedad og skub det fremad.
 - » Skuffen kan køres ind.
6. Gentag fremgangsmåden med yderligere skuffer.

6. Visninger og signaler for driftstilstande

6.1. STYREGREB



Batteri-LED'en på styregrebet viser kun en omtrentlig værdi.

- Aflæs ladetilstanden direkte på batteriet.
- Tryk på tænd/sluk-knappen på batteriet. Visningen slukker automatisk igen.

6.1.1. System-LED

LED-visning	Akustisk signal	Betydning
Lyser permanent rødt	-	System initialiserer
Blinker rødt	Interval	Systemet melder fejl Fejltabel [74]
Lyser permanent grønt	-	System driftsklart
Blinker grønt	-	System i drift, drivenhed kørt ud

6.1.2. Batteri-LED

LED-visning	Akustisk signal	Betydning
Blinker rødt	Interval	Batteri tomt
Lyser permanent grønt	-	Batteri opladet over 80 %
Lyser permanent gult	-	Batteri opladet under 80 %
Lyser permanent rødt	-	Batteri opladet under 60 %
Blinker rødt	Interval	Batteri opladet under 50 %

6.2. AFLÆSNING AF BATTERINIVEAU

100 %	Batteriet er opladet helt og kan bruges
75 %	Batteriet er opladet 75 % og kan bruges
55 %	Batteriet er opladet 55 % og kan bruges
35 %	Batteriet er opladet 35 % og bør oplades
Low	Batteriet er tomt og skal oplades

7. Vedligeholdelse

7.1. PERSONERS KVALIFIKATIONER

Se Personers kvalifikationer [► 65]

7.2. RESERVEDELE

Originale reservedele fås gennem Hoffmann Groups kundeservice.

7.3. VEDLIGEHOLDELSPLAN

BEMÆRK

Ukorrekt rengøring og vedligeholdelse

Systemdefekt som følge af forkert rengøring og ukorrekt vedligeholdelse.

- » Styremodulet og drivenheden må ikke åbnes.
- » Batteriet skal tages ud af filebænken, før rengøringsarbejdet påbegyndes.
- » Anvend ikke skuremidler.
- » Under rengøring må der ikke trænge væske ind i styresystemets komponenter.

Interval	Vedligeholdelsesarbejde	Skal udføres af
Før hver brug	skal filebænken, styresystemet, drivenheden og batteriet kontrolleres for udvendige beskadigelser. Kontrollér, at der ikke hænger kabler, som berører underlaget.	Undervist person
Regelmæssig kontrol	Det skal kontrolleres, at styresystemet, drivenheden og batteriet samt filebænkens forskruninger sidder fast og fungerer korrekt.	Faglært elektriker
Ved tilsmudsning af filebænken	Rengør sider, metalfronter, skuffer og fødder med lakrens. Rengør bordpladen med en fugtig klud.	Undervist person
Ved tilsmudsning af styresystemet	Fjern udvendige urenheder med en tør klud eller en klud med en mild sæbeblanding. Der må ikke trænge væske ind under rengøringen.	Undervist person
Ved beskadigelse af filebænk, komponenter og tilbehørsdele	Lås filebænken og sørg for, at den ikke bliver brugt. Få straks udskiftet beskadigede komponenter og tilbehørsdele.	Hoffmann Groups kundeservice

8. Fejl

⚠ FARE

Elektrisk strøm

Livsfarlige kvæstelser som følge af tilsluttet styresystem og drivenhed.

- » Tag batteriet ud af filebænken, før udførelse af vedligeholdelsesarbejder.
- » Vedligeholdelse af drivenheden, styresystemet og batteriet må kun udføres af en faglært elektriker.
- » Filebænken må ikke længere benyttes, hvis tilslutningsledninger beskadiges.
- » Anvendes kun det medfølgende batteri.
- » Tilslutningsstik må kun tilsluttes de dertil beregnede hunstik.

8.1. PERSONERS KVALIFIKATIONER

Se Personers kvalifikationer [► 65]

8.2. FEJLTABEL

8.2.1. Styresystem

Fejl	Mulig årsag	Foranstaltning	Skal udføres af
Slukket, men drivenheden er kørt ud.	Drivenheden befinder sig i monteringspositionen.	1. Tryk på tænd/sluk-kontakten på styregrebet.	Undervist person
	Strømforsyningen blev afbrudt under brug.	» System-LED'en lyser rødt. » System-LED'en lyser gult.	
		2. Drej kørselskontakten indtil anslag og hold den dér.	
		» Drivenheden køres ind efter to sekunder.	
		3. Giv slip på kørselskontakten.	
		» System-LED'en lyser grønt. » Filebænken er driftsklar.	

Fejl	Mulig årsag	Foranstaltning	Skal udføres af
Kan ikke tændes.	Batteriet er ikke opladet.	1. Oplad batteriet helt.	Undervist person
	Batteriet er ikke tændt.	1. Drej nøglen på batteriet til positionen ON.	Undervist person
	Batteriet er ikke sat korrekt i.	Placér batteriet i holderen på skinnen, og skub den ind, indtil den går i indhak.	Undervist person
	Batteri defekt.	Udskift batteriet.	Hoffmann Groups kundeservice
Efter systemet er blevet tændt, blinker system-LED'en rødt, og der lyder et akustisk signal.	Styresystem defekt.		Hoffmann Groups kundeservice
	Forkert indstillede parametre.		Hoffmann Groups kundeservice
	Modstanden i drivenhedens kabelføring er defekt.		Hoffmann Groups kundeservice
Efter tryk på kørselskontakten, blinker system-LED'en rødt, og der lyder et akustisk signal.	Kabelføring PIN 2, 4 og 5 på drivenhedens stik er defekt.		Hoffmann Groups kundeservice
	Styresystem defekt.		Hoffmann Groups kundeservice

8.2.2. Drivenhed

FORSIGTIG

Opspændt fjeder

Fare for kvæstelser som følge af opspændt fjeder i drivenheden.

- » Drivenheden må ikke skilles ad.
- » Vedligeholdelse af drivenheden må kun udføres af en faglært elektriker.

FORSIGTIG

Skarpe kanter

Snitfare på drivenheden.

- » Bær beskyttelseshandsker.
- » Arbejde på drivenheden må kun udføres af en faglært elektriker.
- » Drivenhedens indvendige dele må ikke berøres.

Fejl	Mulig årsag	Skal udføres af
Kan ikke tændes.	Kabelføring defekt.	Hoffmann Groups kundeservice
	Drivenhed defekt.	Hoffmann Groups kundeservice
	Styresystem defekt.	Hoffmann Groups kundeservice
Ved udkøring af drivenheden signaliserer system-LED'en en fejl.	Styresystem defekt.	Hoffmann Groups kundeservice
	Kabelføring defekt.	Hoffmann Groups kundeservice
	Mekanisk fejl på drivenheden.	Hoffmann Groups kundeservice

Drivenheden kører ind og ud to gange. System-LED'en blinker rødt, der lyder et akustisk signal én gang.

Mikrokontakt aktiveres ikke.
Hoffmann Groups kundeservice

8.3. AKTIVERING AF NØDOPLÅSNINGEN

(III. )

FORSIGTIG

Løsning af nødoplåsningen

Fare for klemning og knoglebrud som følge af forceret løsning af nødoplåsningen.

- » Bær beskytteshandsker.
- » Når grebet er gået i indgreb, må løsningen ikke forceres.
- » Sørg for, at der ikke kan blive klemt legemsdele fast mellem grebet, kabinettet eller kørestellet.

 *Aktivér nødoplåsningen ved fejl på styresystemet for at køre drivenheden ind.*

1. Sørg for, at styresystemet er slukket.
 - » System-LED'en på styregrebet lyser ikke.
2. Hvis system-LED'en lyser:
 - » Tryk på tænd/sluk-kontakten på styregrebet og hold den nede i ca. 3 sekunder.
3. Træk nødoplåsningens greb kraftigt nedad.
 - » Grebet går mærkbart i indgreb.
 - » Drivenheden kører ind.
 - » Grebet låses fast i den nederste position.
4. Fejlafhjælpning Fejltabel  74].
5. Tryk på tænd/sluk-kontakten på styregrebet.

6. Drej kørselskontakten fremad i tre sekunder.

» Nødoplåsningen løsnes.

7. Drej kørselskontakten fremad.

» Drivenheden kører ud.

» Filebænken er driftsklar.

9. Tekniske data

9.1. FILEBÆNK

Højde	950 mm
Bordplade, bredde	1250 mm
Bordplade, dybde	700 mm
Skuffer, nyttebredde	500 mm
Skuffer, nyttedybde	500 mm
Maksimal bæreevne pr. skuffe	75 kg fordelt over hele fladen
Skuffeutdræk	Helt udtræk 100 %
Maksimal bæreevne, hylde	20 kg fordelt over hele fladen
Egenvægt	171 kg
Maksimal bæreevne, filebænk	400 kg
Frihøjde (ved indkørt drivenhed)	30 mm
Frihøjde (ved udkørt drivenhed)	0 mm
Temperatur, arbejdsomgivelser	+5 °C til +40 °C
Temperatur, opbevaring og transport	-10 °C til +40 °C

9.2. DRIVENHED

Monteringshøjde	170 mm
Højde (indkørt)	145 mm
Længde	315 mm
Bredde	190 mm
Jordudligning	+/- 30 mm
Maks. højde, der kan køres over	+/- 15 mm
Nødoplåsning	Mekanisk
Maks. løftekraft/kontaktkraft	400 N
Nominel spænding	24 V-DC
Nominelt moment	4 N
Nominel effekt	73,1 W
Nominelt omdrejningstal	174,50 min/-1
Nom. strøm	7,0 A

Maks. hastighed	4 km/t
Hørbar lydenergi	45 dB(A)
Temperatur, arbejdsomgivelser	+5 °C til +40 °C
Anbefalet temperatur, arbejdsomgivelser	+15 °C til +20 °C
Luftfugtighed, arbejdsomgivelser	90 %, ikke-kondenserende
Temperatur, opbevaring og transport	-20 °C til +50 °C
Beskyttelsesklasse	IPX4

9.3. STYRESYSTEM

Styremodul	
Forsyningsspænding	24 V-DC
Strømforbrug i standby-tilstand	0,1 A
Strømforbrug ved indkoblet kørselsmotor	Maks. 16 A
Beskyttelsesklasse	IPX4
Temperatur, opbevaring og transport	-10 °C til +40 °C

Styregreb	
Forsyningsspænding	24 V-DC
Strømforbrug	0,05 A
Levetid, kørselskontakt	2 millioner cyklusser
Beskyttelsesklasse	IPX4
Temperatur, opbevaring og transport	-10 °C til +40 °C

Litiumbatteri	
Nominel spænding	24 V
Nominel kapacitet (1 time)	10,4 Ah
Maks. afladestrøm	10 A
Maks. spidsværdi for afladestrøm	1 sekund: 30 A eller 5 sekunder: 15 A
Afskæringsspænding	21 V
Temperatur, opbevaring	-20 °C til +45 °C
Vægt	2,5 kg

10. Genbrug og bortskaffelse



Batteri Må ikke bortskaffes med husholdningsaffald.

De nationale forskrifter for bortskaffelse skal overholdes. Forbrugere er forpligtet til at aflevere Batteri produktet til et egnet indsamlingssted.

Batteri Kan afleveres gratis hos Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, 81241 München.

11. EF-overensstemmelseserklæring

Vi, Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, D-81241 München, erklærer hermed, at følgende produkter er i overensstemmelse med den anførte standard:

GARANT GridLine mobil filebænk, kan køres elektrisk (art.-nr. 925421, 925424, 925427)

- 2006/42/EF-maskindirektivet
- 2014/30/EU EMC-direktivet

Til vurdering af overensstemmelsen blev der anvendt følgende harmoniserede standarder (eller dele heraf):

EN ISO 12100 / EN 61000 / EN 60950 / EN 1005

Ved tekniske ændringer mister denne erklæring sin gyldighed.



af Markus Löw
Kvalitetsstyring

da

Identification data

en	Manufacturer	Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge Haberlandstr. 55 81241 Munich Germany
	Product	GridLine workbench, self-propelled with electric drive
	Brand	GARANT
	Article number	925421 GridLine workbench, self-propelled with electric drive, bamboo worktop
		925424 GridLine workbench, self-propelled with electric drive, beech marine ply worktop
		925427 GridLine workbench, self-propelled with electric drive, Eluplan worktop
	Version of the instruction manual	01 Translation of the original instruction manual
	Date created	05/2019

Contents

1. Device overview	83
1.1. Self-propelled workbench with electric drive	83
1.2. Drive unit	84
1.3. Control system	85
1.4. Lithium ion battery	85
2. General instructions	86
2.1. Symbols and means of representation	86
2.2. Explanation of terms	86
3. Safety	86
3.1. Fundamental safety instructions	86
3.1.1. Avoiding the risk of fatal injuries	86
3.1.2. Avoiding the risk of serious injuries	87
3.1.3. Avoiding the risk of minor or moderate injuries	88
3.1.4. Avoiding physical damage and malfunctions	88
3.2. Intended use	88
3.3. Use contrary to the intended purpose	89
3.4. Personal protective equipment	89
3.5. Qualifications of personnel	89
3.6. Duties of operating company	89
3.7. Transport and place of erection	90
3.8. Storage	90
3.8.1. Workbench	90
3.8.2. Battery	91
4. Commissioning	91
4.1. Charging the battery outside the workbench	91
4.2. Inserting the battery into the workbench	91
4.3. Initial commissioning	92
5. Operation	92
5.1. Before engaging the electric drive unit	93
5.2. Moving the workbench forwards under electric power	94
5.3. Moving the workbench backwards under electric power	94
5.4. Moving the workbench without using the drive	95
5.5. Parking the workbench securely so it cannot roll away	95
5.6. Removal and insertion of the drawers	95
5.6.1. Removing the drawers	96
5.6.2. Inserting the drawers	96

en

6. Displays and signals for the operating modes 96

6.1. Control handle..... 96

6.1.1. System LED..... 96

6.1.2. Battery LED..... 97

6.2. Read the remaining battery capacity 97

7. Maintenance 97

7.1. Qualifications of personnel 97

7.2. Spare parts 97

7.3. Maintenance schedule 97

8. Faults 98

8.1. Qualifications of personnel 98

8.2. Faults table..... 99

8.2.1. Control system..... 99

8.2.2. Drive unit100

8.3. Pressing the emergency release 101

9. Technical data.....102

9.1. Workbench..... 102

9.2. Drive unit 102

9.3. Control system..... 103

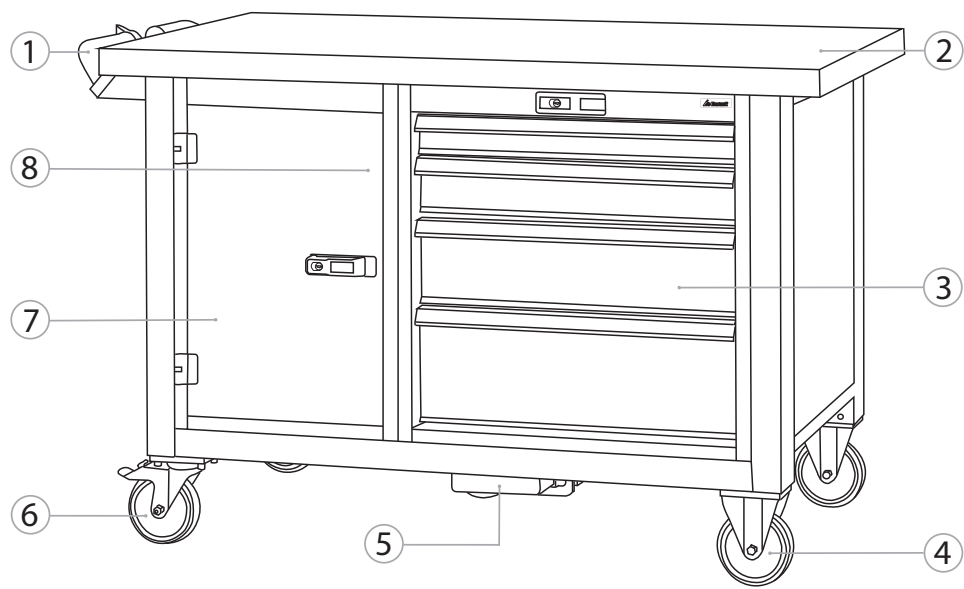
10. Recycling and disposal..... 103

11. CE Declaration of Conformity 104

en

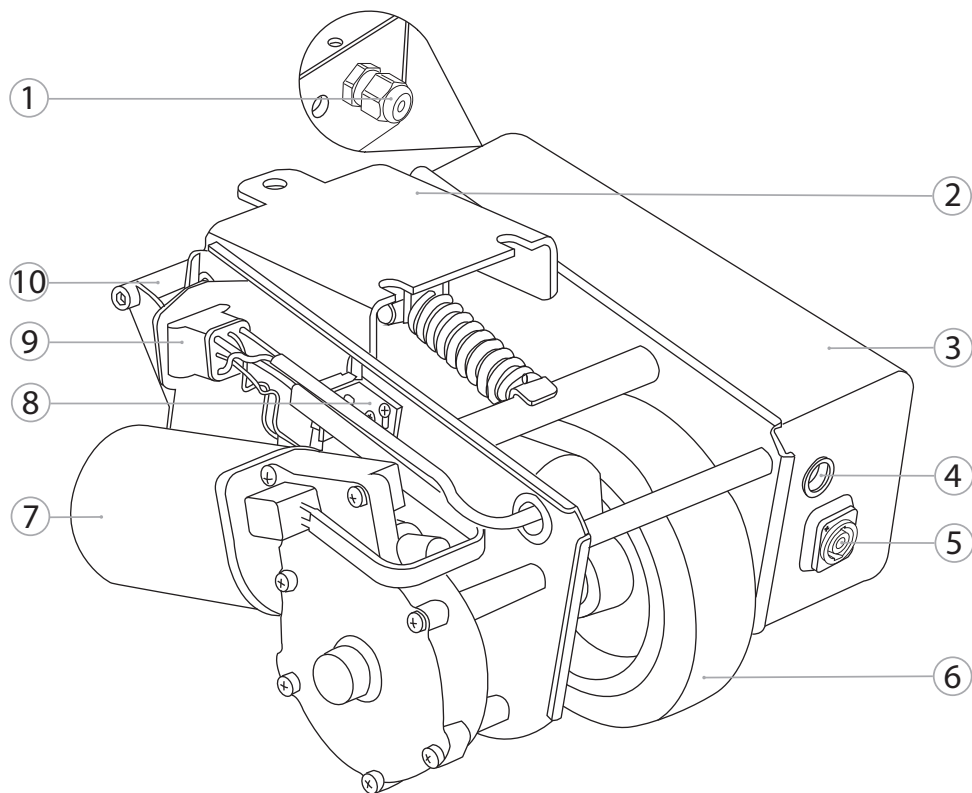
1. Device overview

1.1. SELF-PROPELLED WORKBENCH WITH ELECTRIC DRIVE



1 Control and stop handle	2 Worktop
3 Full extension drawers	4 Fixed wheels
5 Drive unit	6 Castors
7 Cupboard section with storage shelf (height adjustable)	8 Battery in the cupboard section

1.2. DRIVE UNIT



1 Connection for the drive unit

2 Attachment plate

3 Control module

4 Connection for the control handle

5 Connection for the battery

6 Drive wheel

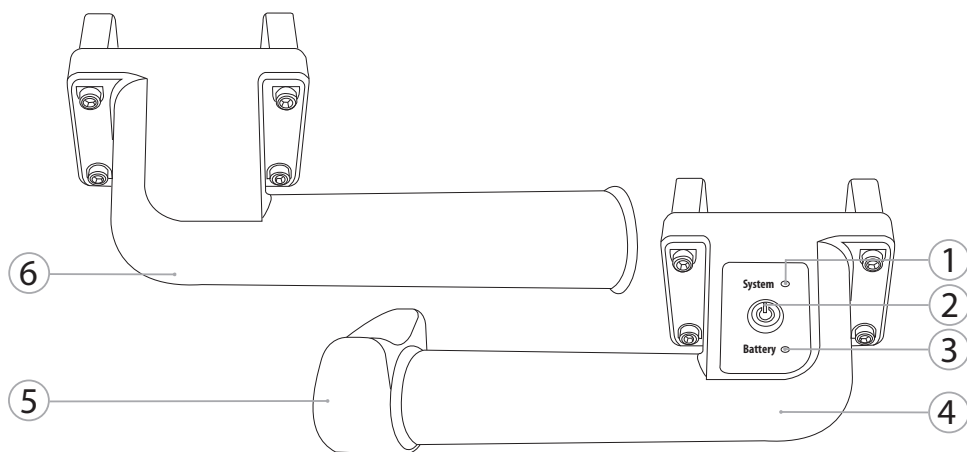
7 Drive motor

8 Micro-switch

9 Connection for the control module

10 Lever for emergency release

1.3. CONTROL SYSTEM



en

1 System LED

2 Power switch

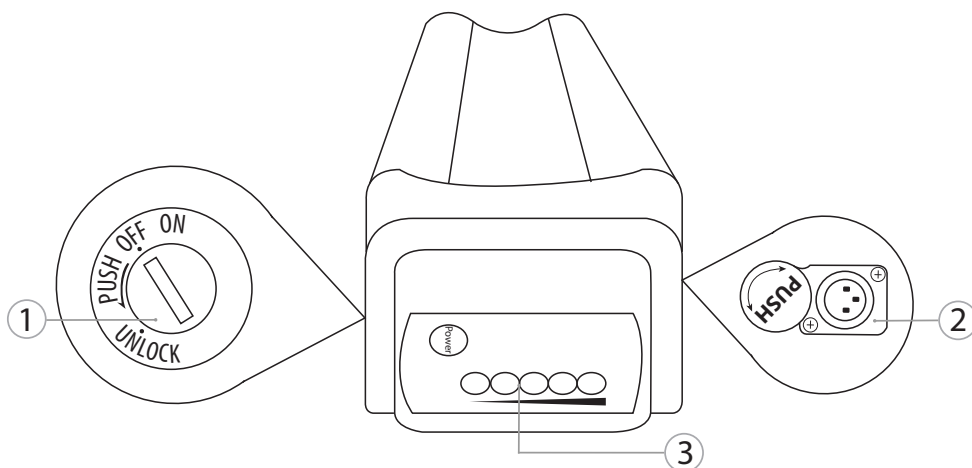
3 Battery LED

4 Control handle

5 Drive switch

6 Stop handle

1.4. LITHIUM ION BATTERY



1 Lock

2 Charger socket

3 Remaining battery capacity display

2. General instructions



Read the instructions for use, follow them and keep them available for later reference.

2.1. SYMBOLS AND MEANS OF REPRESENTATION

Warning symbol	Meaning
 DANGER	Indicates a hazard which if not avoided will lead to death or serious injury.
 WARNING	Indicates a hazard which if not avoided may lead to death or serious injury.
 CAUTION	Indicates a hazard which if not avoided may lead to minor or moderate injury.
NOTICE	Indicates a hazard which if not avoided may lead to damage to property.
	Indicates useful tips and instructions together with information for efficient and problem-free operation.

2.2. EXPLANATION OF TERMS

The term “battery” used in this instruction manual refers to the lithium ion battery supplied.

3. Safety

3.1. FUNDAMENTAL SAFETY INSTRUCTIONS

3.1.1. Avoiding the risk of fatal injuries

Electric current	Fatal injuries due to incorrectly connected control system and drive unit. » Before starting any maintenance work, remove the battery from the workbench. » Maintenance of the drive unit, control system and battery may be performed only by an electrician. » If the connection cables are damaged, do not continue to use the workbench. » Use only the battery supplied. » Insert the connection plugs only into the appropriate connection sockets.
-------------------------	---

3.1.2. Avoiding the risk of serious injuries

Moving parts	Crush hazard for the hands and laceration hazard on retraction and movement within the drive unit. » Wear safety gloves. » Do not dismantle the drive unit. » Never reach between the attachment plate and the device body or into the inside of the drive unit. » Maintenance of the drive unit may be performed only by an electrician.
Collision with the workbench	Crush hazard for the body in the event of collision with the workbench or other objects. » Make sure the paths for movement and transport are clear. » No persons must be present in the direction of travel of the workbench.
Lack of braking provision	Risk of injury due to being run over because of lack of braking provision on the drive unit. » Once the drive switch is released the workbench continues to roll forwards under its own momentum. » Use the drive unit only for propulsion purposes, not for braking. » Before starting work, apply the parking brakes on the castors. » Do not use the workbench in areas where the floor slopes upwards or downwards.

en

3.1.3. Avoiding the risk of minor or moderate injuries

Workbench tipping	Risk of injury to hands, feet and body due to unrestrained objects falling and risk of the workbench tipping due to incorrect loading. » Wear safety shoes and safety gloves. » Do not store pointed or other workpieces without restraint. » Do not open several drawers at once. » Ensure during transport that no objects are present on the worktop. » Ensure during movement and transport that all drawers and cupboard doors are closed and locked. » Comply with the maximum load capacity of the individual drawers and storage shelves. » Comply with the maximum load capacity of the workbench.
--------------------------	--

Battery

Release of electrolyte	Eye and skin irritation through release of poisonous and corrosive electrolyte. » Avoid contact with eyes and body. » In the event of contact, wash the area affected with plenty of water and seek medical assistance.
-------------------------------	--

3.1.4. Avoiding physical damage and malfunctions

Impermissible battery	System defect, risk of fire and injury due to use of an incompatible or incorrectly connected battery. » Use only the battery supplied. » In the event of a defect, have the battery replaced by a new model of the identical type.
------------------------------	--

3.2. INTENDED USE

Use the workbench only when in good technical condition, with awareness of the safety requirements and potential hazards. If any faults occur which may affect safety, have them rectified without delay.

- Repairs by Hoffmann Group Customer Service.
- Mobile workbench with electronic propulsion assistance for mobile local working.
- For work in indoor industrial environments. For use on dry solid floors.
- Replaceable lithium ion battery electronic propulsion assistance.
- Drawers for storage of tools.
- Storage shelf for storage of workpieces and tools.

3.3. USE CONTRARY TO THE INTENDED PURPOSE

- Do not place or position on the workbench. Not for transporting people.
- Not for use in areas where the floor slopes upwards or downwards.
- Not for use in areas where the floor is loose or unpaved.
- Do not run the workbench over obstacles.
- Run the workbench in reverse only for short distances when positioning. Not for continuous running.
- When the drive unit is extended, do not move the workbench without activating the drive.
- Do not overload the workbench, worktop, drawers or storage shelves.
- Do not make any unauthorised changes or modifications to the workbench, control system, drive unit or battery.
- Do not use in potentially explosive atmospheres.

3.4. PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT

Comply with the national and regional regulations for safety and accident prevention. Protective work wear such as safety shoes and safety gloves appropriate for the risks associated with the intended activities must be selected and provided.

3.5. QUALIFICATIONS OF PERSONNEL

Specialists for mechanical work

Specialists in the sense of this documentation are persons who are familiar with assembly work, mechanical installation, commissioning, troubleshooting and maintenance of the products and who possess the following qualifications:

- Qualification /training in the field of mechanics as specified in the nationally applicable regulations.

Specialists for electrical work

Electrical specialists in the sense of this documentation are persons who are familiar with assembly work, electrical installation, commissioning, troubleshooting and maintenance of the products and who possess the following qualifications:

- Qualification /training in the field of electrical technology as specified in the nationally applicable regulations.

Trained person

Trained persons in the sense of this documentation are persons who have been trained to perform work in the areas of transport, storage and operation.

3.6. DUTIES OF OPERATING COMPANY

Ensure that all the work listed below is performed only by qualified specialists:

- Transport and place of erection [► 90]
- Commissioning [► 91]
- Maintenance [► 97]
- Faults [► 98]

The operating company must ensure that personnel who work on the product comply with the regulations and provisions together with the following instructions:

- National and regional regulations for safety, accident prevention and environmental protection regulations.
- No damaged products are assembled, installed or commissioned.
- The necessary protective equipment is provided.

3.7. TRANSPORT AND PLACE OF ERECTION

Immediately on receipt check the product for damage in transport. Damaged products must not be installed or commissioned.

CAUTION

Improper transport to the place of erection

The workbench has a high tare weight - risk of injury if lifted improperly.

- » Wear safety shoes and safety gloves.
- » Make sure the paths for movement and transport are clear.
- » At least two persons must be employed to transport the workbench to the erection location.
- » Ensure during movement and transport that all drawers and cupboard doors are closed and locked.

Make sure that no components are damaged or destroyed during transport and handling.

NOTICE

Improper transport

Damage due to improper transport.

- » Use only suitable lifting gear for transporting the workbench to the erection location.
- » Do not attach lifting gear to the worktop in order to lift the workbench.
- » Do not pull the workbench across the floor.
- » Keep the workbench horizontal during transport.
- » Put the workbench down gently.

3.8. STORAGE

3.8.1. Workbench

- Storage temperature between -10°C and +40°C.
- Store in an enclosed dry room.
- Atmospheric humidity: 90 %, non-condensing.

3.8.2. Battery

Supplied with two keys. Keep the keys safe, since they cannot be reordered.

- Remove the battery from the workbench, store it in an enclosed dry room.
- Ambient temperature between -20 °C and +45 °C.
- Recommended state of charge during storage: 50 % of the capacity.
- Every six months, recharge the battery to 50 % state of charge.

 *Reduction of the charge capacity of the battery due to cumulative ageing in use.*

4. Commissioning

4.1. CHARGING THE BATTERY OUTSIDE THE WORKBENCH

(Fig. **A**)

WARNING

Fire and explosion

Risk of fatal accident due to overheating of the battery whilst being charged within the workbench.

- » Do not charge the battery within the workbench. Remove it and charge it outside the workbench.
- » Use only the charger supplied.

1. Lock both castors by applying the parking brakes.
2. Open the side compartment.
3. Turn the key on the battery to the OFF position.
4. Push the key on the battery in and turn it to UNLOCK.
 - » Unlocking.
5. Remove the battery.
6. Connect the charger to the battery charging socket.
7. Insert the mains plug into a mains socket.

4.2. INSERTING THE BATTERY INTO THE WORKBENCH

(Fig. **B**)

1. Lock both castors by applying the parking brakes.
2. Open the side compartment.
3. Position the battery on the rail in the slide and push it in until it engages.
 - » Alignment display forwards, lock on the left hand side.
4. Turn the key on the battery to the OFF position.
 - » Battery locked.

4.3. INITIAL COMMISSIONING

(Fig. C)

1. Fully charge the battery.
2. Insert the battery into the workbench.
3. Press the power switch on the control handle.
 - » The control system is initialised.
 - » The system LED lights up yellow.
 - » The control system is now in the installation position operating mode.
4. Turn the drive switch forwards to the stop and hold it there.
 - » After two seconds the drive unit will boot up.
5. Release the drive switch.
 - » The drive switch will automatically revert to the central position.
 - » The system LED lights up green.
- » The workbench is now ready for use.

5. Operation

WARNING

Lack of braking provision

Risk of injury due to being run over because of lack of braking provision on the drive unit.

- » Once the drive switch is released the workbench continues to roll forwards under its own momentum.
- » Use the drive unit only for propulsion purposes, not for braking.
- » Before starting work, apply the parking brakes on the castors.
- » Do not use the workbench in areas where the floor slopes upwards or downwards.

WARNING

Rotating parts

Crush hazard by parts of the body being pulled in or run over when moving the workbench.

- » Do not reach into rotating parts.
- » Do not wear any loose jewellery.
- » Wear safety shoes and safety gloves.
- » Wear close-fitting clothing.
- » Keep long hair contained within a hair net.

⚠ CAUTION

Workbench tipping

Risk of injury to hands, feet and body due to unrestrained objects falling and risk of the workbench tipping due to incorrect loading.

- » Wear safety shoes and safety gloves.
- » Do not store pointed or other workpieces without restraint.
- » Do not open several drawers at once.
- » Ensure during transport that no objects are present on the worktop.
- » Ensure during movement and transport that all drawers and cupboard doors are closed and locked.
- » Comply with the maximum load capacity of the individual drawers and storage shelves.
- » Comply with the maximum load capacity of the workbench.

NOTICE

Low ground clearance

Damage to the drive unit due to contact with the ground because of low ground clearance.

- » When the drive unit is retracted, do not run over any obstacle of height greater than 30 mm.
- » When the drive unit is extended, do not run over any obstacle of height greater than 15 mm.

5.1. BEFORE ENGAGING THE ELECTRIC DRIVE UNIT

(Fig. **D**)

1. Make sure the paths for movement and transport are clear.
 - » No persons or objects must be present in the direction of travel of the workbench.
 - » Ensure the path is compatible with the workbench ground clearance of 15 mm.
2. Remove loose objects from the worktop.
3. Turn the key on the battery to the ON position.
4. Close the drawers and the door.
5. Release the parking brakes on both castors.
6. Press the power switch on the control handle.
 - » The control system is initialised.
 - » The system LED lights up red.
 - » After initialisation the system LED lights up green.
- » The workbench is now ready for use.

5.2. MOVING THE WORKBENCH FORWARDS UNDER ELECTRIC POWER

(Fig. E)

 *Note that the turning circle is large when the drive unit is extended.*

1. Turn the drive switch forwards.
 - » The drive unit will extend.
2. Control the driving speed steplessly using the drive switch.
 - » Apply sufficient pressure on the drive switch depending on the weight of the laden workbench.
 - » Turn the drive switch forwards to the stop to achieve the maximum speed of approx. 4 km/h.
3. To reduce the speed, reduce the pressure on the drive switch.
4. Release the drive switch early in order to allow the workbench to come to a halt.
 - » The drive switch will automatically revert to the central position.
 - » The workbench will continue to roll forwards under its own momentum.
5. When it is inactive, the drive unit retracts automatically.

5.3. MOVING THE WORKBENCH BACKWARDS UNDER ELECTRIC POWER

(Fig. F)

 *Run the workbench in reverse only for short distances when positioning, not for continuous running. Note that the turning circle is large when the drive unit is extended.*

1. Turn the drive switch to backwards.
 - » The drive unit will extend.
2. Control the driving speed steplessly using the drive switch.
 - » Apply sufficient pressure on the drive switch depending on the weight of the laden workbench.
 - » Turn the drive switch backwards to the stop to achieve the maximum speed.
3. To reduce the speed, reduce the pressure on the drive switch.
4. Release the drive switch early in order to allow the workbench to come to a halt.
 - » The drive switch will automatically revert to the central position.
 - » The workbench will continue to roll forwards under its own momentum.
5. When it is inactive, the drive unit retracts automatically.

5.4. MOVING THE WORKBENCH WITHOUT USING THE DRIVE

(Fig. G)

WARNING

High regenerative currents

Risk of fire and explosions due to high regenerative currents if the workbench is moved with the drive unit extended but not activated.

» When the drive unit is extended, do not move the workbench without activating the drive.

1. Make sure that the control system is switched off.
 - » The system LED on the control handle is not lit.
2. If the system LED lights up:
 - » Keep the power switch on the control handle depressed for approx. 3 seconds.
3. Close the drawers and the door.
4. Release the parking brakes on both castors.
5. Move the workbench.

5.5. PARKING THE WORKBENCH SECURELY SO IT CANNOT ROLL AWAY

(Fig. H)

1. Make sure that the control system is switched off.
 - » The system LED on the control handle is not lit.
2. If the system LED lights up:
 - » Keep the power switch on the control handle depressed for approx. 3 seconds.
3. Turn the key on the battery to the OFF position.
 - » Withdraw the key and keep it safe.
4. Lock both castors by applying the parking brake.
 - » Always secure the workbench before starting work.

5.6. REMOVAL AND INSERTION OF THE DRAWERS

CAUTION

Drawers

Crush hazard for the hands and feet during insertion, removal and closure of the drawer.

- » Wear safety shoes and safety gloves.
- » Make sure the workbench is standing securely.
- » Before starting work, apply the parking brakes on the castors.

5.6.1. Removing the drawers

(Fig. I)

- 1. Actuate the lock under the handle and pull the drawer out to its full extent.
- 2. Push the side levers back and swing them up.
 - » The drawer is now released.
- 3. Remove the drawer.

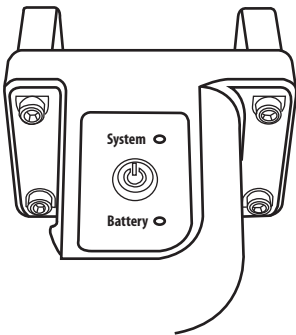
5.6.2. Inserting the drawers

(Fig. J)

- 1. Pull the drawer runners out to their full extent and secure them.
 - » Check that the drawer runners run correctly in their guides on the workbench.
- 2. Reinsert the drawer and push it in until you sense resistance.
- 3. Slightly raise the drawer and push it past the resistance.
- 4. Continue to push the drawer in until it is fully supported by the rails.
- 5. Swing the side levers down and push them forwards.
 - » The drawer can now be pushed fully home.
- 6. Repeat the procedure for the other drawers.

6. Displays and signals for the operating modes

6.1. CONTROL HANDLE



The battery LED on the control handle indicates only an approximate value.

- The state of charge should be read directly at the battery.
- Press the power knob on the battery. The display switches off automatically.

6.1.1. System LED

LED display	Acoustic signal	Meaning
Continuous red LED display	-	System initialised
Flashing red LED display	Interval	System error reported Faults table [99]
Continuous green LED display	-	System ready for operation
Flashing green LED display	-	System operational, drive unit extended

6.1.2. Battery LED

LED display	Acoustic signal	Meaning
Flashing red LED display	Interval	Battery flat
Continuous green LED display	-	Battery state of charge greater than 80%
Continuous yellow LED display	-	Battery state of charge less than 80%
Continuous red LED display	-	Battery state of charge less than 60%
Flashing red LED display	Interval	Battery state of charge less than 50%

6.2. READ THE REMAINING BATTERY CAPACITY

100%	Battery is fully charged and can be used
75%	Battery is 75 % charged and can be used
55%	Battery is 55 % charged and can be used
35%	Battery is 35 % charged and should be recharged
Low	Battery is flat and must be recharged

7. Maintenance

7.1. QUALIFICATIONS OF PERSONNEL

See Qualifications of personnel [► 89]

7.2. SPARE PARTS

Order original spare parts from the Hoffmann Group Customer Service.

7.3. MAINTENANCE SCHEDULE

NOTICE

Improper cleaning and maintenance

System defect due to poor cleaning and improper maintenance.

- » Do not open the control module or drive unit.
- » Remove the battery from the workbench before starting cleaning.
- » Do not use abrasive materials.
- » When performing cleaning, ensure that no liquids penetrate into the components of the control system.

en

Interval	Maintenance work	Performed by
Before each use	Check the workbench, control system, drive unit and battery for external damage. Check that no cables are dragging on the floor.	Trained person
Regular checks	Check the control system, drive unit and battery, together with the screw fastenings on the workbench, for secure attachment and correct operation.	Electrician
If the workbench is dirty	Clean the side panels, metal fronts, drawers and feet with paint cleaner. Clean the worktop with a damp cloth.	Trained person
If the control system is dirty	Clean off external dirt using a dry cloth or a cloth moistened with mild soap solution. When cleaning, ensure no liquids penetrate into the control system.	Trained person
In the event of damage to the workbench, components and accessories	Block access to the workbench and prevent its use. Have damaged components and accessory parts replaced immediately.	Hoffmann Group Customer Service

8. Faults

 DANGER

Electric current

Fatal injuries due to incorrectly connected control system and drive unit.

- » Before starting any maintenance work, remove the battery from the workbench.
- » Maintenance of the drive unit, control system and battery may be performed only by an electrician.
- » If the connection cables are damaged, do not continue to use the workbench.
- » Use only the battery supplied.
- » Insert the connection plugs only into the appropriate connection sockets.

8.1. QUALIFICATIONS OF PERSONNEL

See Qualifications of personnel [► 89]

8.2. FAULTS TABLE

8.2.1. Control system

Fault	Possible cause	Action	Performed by
Drive unit switched off but extended.	Drive unit is in the installation position. Power supply cut off during operation.	- Press the power switch on the control handle. » The system LED lights up red. » The system LED lights up yellow. - Turn the drive switch to the stop and hold it there. » After two seconds the drive unit will retract. - Release the drive switch. » The system LED lights up green. » The workbench is now ready for use.	Trained person
Cannot be switched on.	Battery not charged.	1. Fully charge the battery.	Trained person
	Battery not switched on.	1. Turn the key on the battery to the ON position.	Trained person
	Battery not inserted correctly.	Position the battery on the rail in the slide and push it in until it engages.	Trained person
	Battery defective.	Exchange the battery.	Hoffmann Group Customer Service
When the system is switched on the system LED flashes red and an acoustic signal sounds.	Control system defective.		Hoffmann Group Customer Service
	Wrong parameters set.		Hoffmann Group Customer Service

en

en

Fault	Possible cause	Action	Performed by
When the drive switch is actuated the system LED flashes red and an acoustic signal sounds.	Resistance within the cabling to the drive unit defective.		Hoffmann Group Customer Service
	Cable to pin 2, 4 and 5 at the drive unit plug defective.		Hoffmann Group Customer Service
	Control system defective.		Hoffmann Group Customer Service

8.2.2. Drive unit

 CAUTION

Spring under tension

Risk of injury due to spring under tension in the drive unit.

- » Do not dismantle the drive unit.
- » Maintenance of the drive unit may be performed only by an electrician.

 CAUTION

Sharp edges

Laceration hazard at the drive unit.

- » Wear safety gloves.
- » Work on the drive unit may be performed only by an electrician.
- » Do not grasp anything within the drive unit.

Fault	Possible cause	Performed by
Cannot be switched on.	Cabling defective.	Hoffmann Group Customer Service
	Drive unit defective.	Hoffmann Group Customer Service
	Control system defective.	Hoffmann Group Customer Service
When the drive unit is extended the system LED indicates a fault.	Control system defective.	Hoffmann Group Customer Service
	Cabling defective.	Hoffmann Group Customer Service
	Mechanical fault on the drive unit.	Hoffmann Group Customer Service

Fault	Possible cause	Performed by
Drive unit extends and retracts 2X. System LED flashes red, acoustic signal sounds 1X.	Microswitch not actuated.	Hoffmann Group Customer Service

8.3. PRESSING THE EMERGENCY RELEASE

(Fig. K)

CAUTION

Release the emergency release

Crush hazard and broken bones due to forcible release of the emergency release.

- » Wear safety gloves.
- » Do not use force to disengage the lever.
- » Make sure no body parts can be trapped between the lever, body and mobile base.

 *To retract the drive unit if there is a fault with the control system, use the emergency release.*

1. Make sure that the control system is switched off.
 - » The system LED on the control handle is not lit.
2. If the system LED lights up:
 - » Keep the power switch on the control handle depressed for approx. 3 seconds.
3. Sharply pull the emergency release lever down.
 - » The lever will engage perceptibly.
 - » The drive unit will be retracted.
 - » The lever will now remain locked in the bottom position.
4. Troubleshooting Faults table [► 99].
5. Press the power switch on the control handle.
6. Turn the drive switch forwards for three seconds.
 - » The emergency release will be cancelled.
7. Turn the drive switch forwards.
 - » The drive unit will extend.
- » The workbench is now ready for use.

en

9. Technical data

9.1. WORKBENCH

Height	950 mm
Worktop width	1250 mm
Worktop depth	700 mm
Drawer usable width	500 mm
Drawer usable depth	500 mm
Maximum load capacity per drawer	75 kg, distributed
Drawer runner extension	Full extension 100%
Maximum load capacity per shelf	20 kg, distributed
Tare weight	171 kg
Maximum load capacity of the workbench	400 kg
Ground clearance (with drive unit retracted)	30 mm
Ground clearance (with drive unit extended)	0 mm
Ambient temperature range	+5°C to +40°C
Storage and transport temperature	-10°C to +40°C

9.2. DRIVE UNIT

Installation height	170 mm
Height (retracted)	145 mm
Length	315 mm
Width	190 mm
Ground level variation	+/- 30 mm
Max. negotiable threshold step	+/- 15 mm
Emergency release	Mechanical
Max. lifting force / contact force	400 N
Nominal voltage	24 V-DC
Nominal torque	4 N
Rated power	73.1 W
Nominal speed	174.50 rpm
Rated current	7.0 A
Max. speed	4 km/h
Audible noise energy	45 dB(A)
Ambient temperature range	+5°C to +40°C
Recommended ambient temperature range	+15°C to +20°C
Ambient atmospheric humidity	90%, non-condensing

Storage and transport temperature	-20°C to +50°C
Protection class	IPX4

9.3. CONTROL SYSTEM

Control module	
Supply voltage	24 V-DC
Current consumption in ready mode	0.1 A
Current consumption with the drive motor running	Maximum 16 A
Protection class	IPX4
Storage and transport temperature	-10°C to +40°C

Control handle	
Supply voltage	24 V-DC
Power consumption	0.05 A
Working life of the drive switch	2 million cycles
Protection class	IPX4
Storage and transport temperature	-10°C to +40°C

Lithium ion battery	
Nominal voltage	24 V
Nominal capacity (one hour)	10.4 Ah
Maximum discharge current	10 A
Maximum peak discharge current	1 second: 30 A or 5 seconds: 15 A
Cut-out voltage	21 V
Storage temperature	-20°C to +45°C
Weight	2.5 kg

10. Recycling and disposal



Do not dispose of the Rechargeable battery in domestic waste. Comply with the national regulations for disposal. Users have a responsibility to bring Rechargeable battery to an appropriate collection point.

The Rechargeable battery can be returned free of charge to Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, 81241 Munich, Germany.

11. CE Declaration of Conformity

We, Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, D-81241 Munich declare that the following products comply with the stated standards:

GARANT GridLine workbench, self-propelled with electric drive (Art. No. 925421, 925424, 925427)

- 2006/42/EC Machinery Directive
- 2014/30/EC EMC Directive

The following harmonised standards (or parts thereof) were consulted when evaluating compliance:

EN ISO 12100 / EN 61000 / EN 60950 / EN 1005

Any technical change that is made will invalidate this declaration.



i. V. Markus Löw
Quality Management

Datos de identificación

Fabricante	Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge Haberlandstr. 55 81241 München Alemania
Producto	Banco de trabajo GridLine, con posibilidad de desplazamiento eléctrico
Marca	GARANT
Número de artículo	925421 Banco de trabajo GridLine, con posibilidad de desplazamiento eléctrico, tablero de trabajo de bambú 925424 Banco de trabajo GridLine, con posibilidad de desplazamiento eléctrico, tablero de trabajo de haya multiplex 925427 Banco de trabajo GridLine, con posibilidad de desplazamiento eléctrico, tablero de trabajo de Eluplan
Versión del manual de uso	01 Traducción del manual de uso original
Fecha de creación	05/2019

es

Índice

es

1. Vista general del equipo	108
1.1. Banco de trabajo con posibilidad de desplazamiento eléctrico	108
1.2. Unidad de accionamiento	109
1.3. Sistema de control	110
1.4. Batería de iones de litio	110
2. Indicaciones generales	111
2.1. Símbolos y medios de representación	111
2.2. Aclaración de conceptos.....	111
3. Seguridad.....	111
3.1. Indicaciones de seguridad básicas.....	111
3.1.1. Evitar el peligro de lesiones mortales.....	111
3.1.2. Evitar el peligro de lesiones graves	112
3.1.3. Evitar el peligro de lesiones leves o medianamente graves	113
3.1.4. Evitar daños materiales y fallos de funcionamiento	114
3.2. Uso conforme a lo previsto	114
3.3. Utilización indebida.....	114
3.4. Equipo de protección individual.....	115
3.5. Cualificación personal.....	115
3.6. Obligaciones del usuario	115
3.7. Transporte y emplazamiento	115
3.8. Almacenamiento	116
3.8.1. Banco de trabajo.....	116
3.8.2. Batería	116
4. Puesta en marcha	117
4.1. Cargar externamente la batería	117
4.2. Colocar la batería en el banco de trabajo	117
4.3. Primera puesta en marcha	117
5. Manejo	118
5.1. Antes de cualquier utilización de la unidad de dirección eléctrica.....	119
5.2. Desplazar eléctricamente el banco de trabajo hacia delante	119
5.3. Desplazar eléctricamente el banco de trabajo hacia atrás.....	120
5.4. Desplazar el banco de trabajo sin accionamiento.....	121
5.5. Estacionamiento seguro contra desplazamiento por rodadura imprevisto.....	121
5.6. Desmontaje y montaje de los cajones.....	121
5.6.1. Desmontaje de los cajones	122
5.6.2. Montaje de los cajones	122

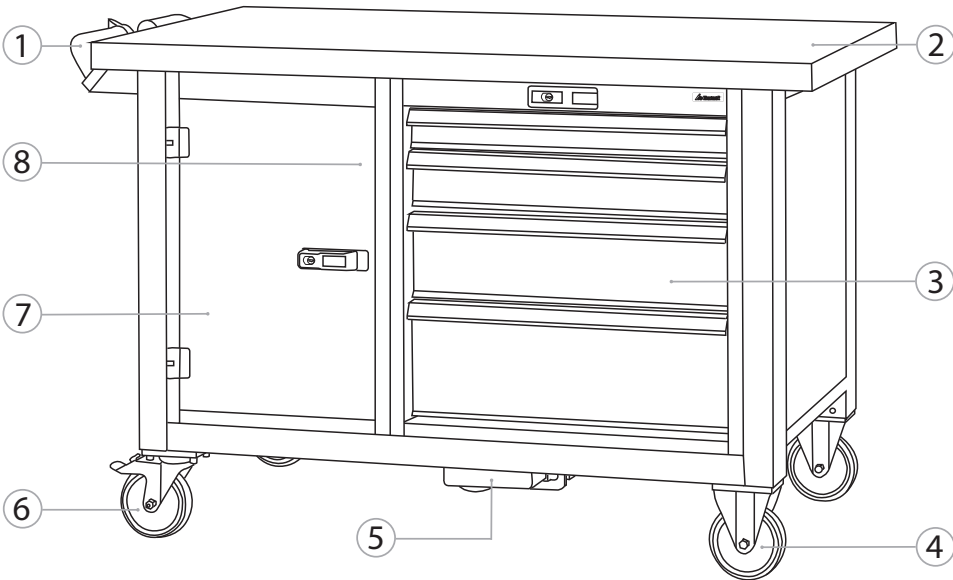
6. Indicaciones y señales de estados de funcionamiento	122
6.1. Manija de control.....	122
6.1.1. LED del sistema.....	123
6.1.2. LED de batería.....	123
6.2. Leer la capacidad de la batería	123
7. Mantenimiento	123
7.1. Cualificación personal.....	123
7.2. Piezas de repuesto	123
7.3. Plan de mantenimiento.....	124
8. Averías.....	125
8.1. Cualificación personal.....	125
8.2. Tabla de averías.....	125
8.2.1. Sistema de control.....	125
8.2.2. Unidad de accionamiento	127
8.3. Accionar el desbloqueo de emergencia	127
9. Especificaciones técnicas.....	128
9.1. Banco de trabajo	128
9.2. Unidad de accionamiento	129
9.3. Sistema de control	129
10. Reciclaje y eliminación.....	130
11. Declaración de conformidad CE	130

es

1. Vista general del equipo

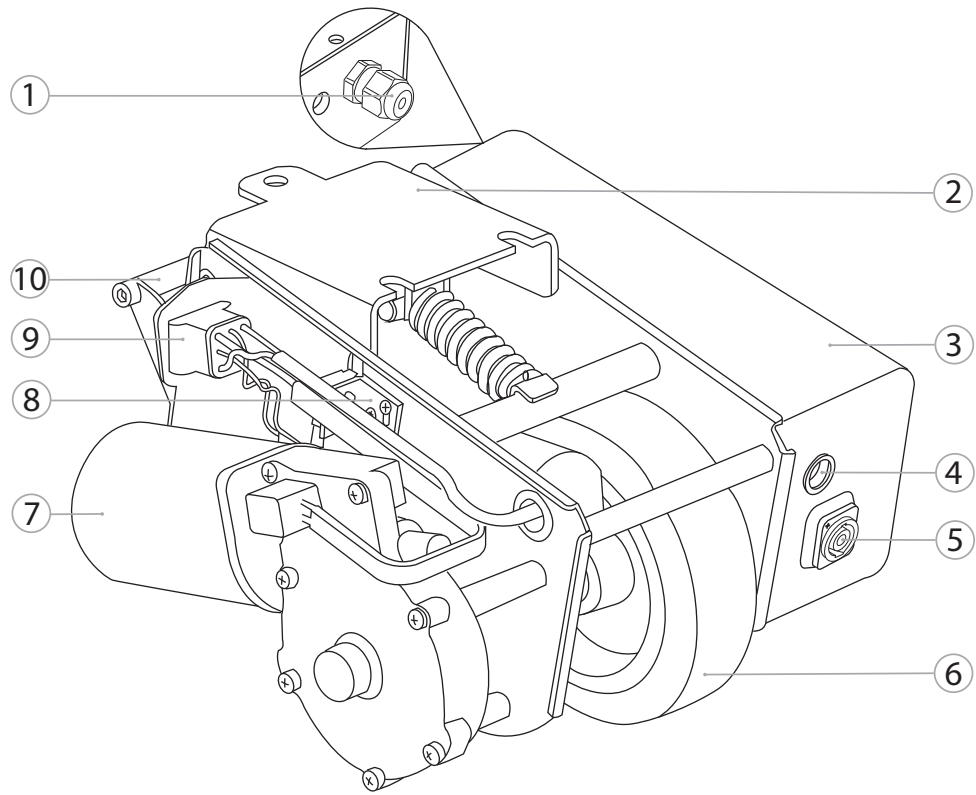
1.1. BANCO DE TRABAJO CON POSIBILIDAD DE DESPLAZAMIENTO ELÉCTRICO

es



1 Manija de sujeción y de control	2 Tablero de trabajo
3 Cajones de extensión total	4 Ruedas fijas
5 Unidad de accionamiento	6 Rodillo de dirección
7 Compartimento de armario con estante de almacenamiento (regulable en altura)	8 Batería en el compartimento de armario

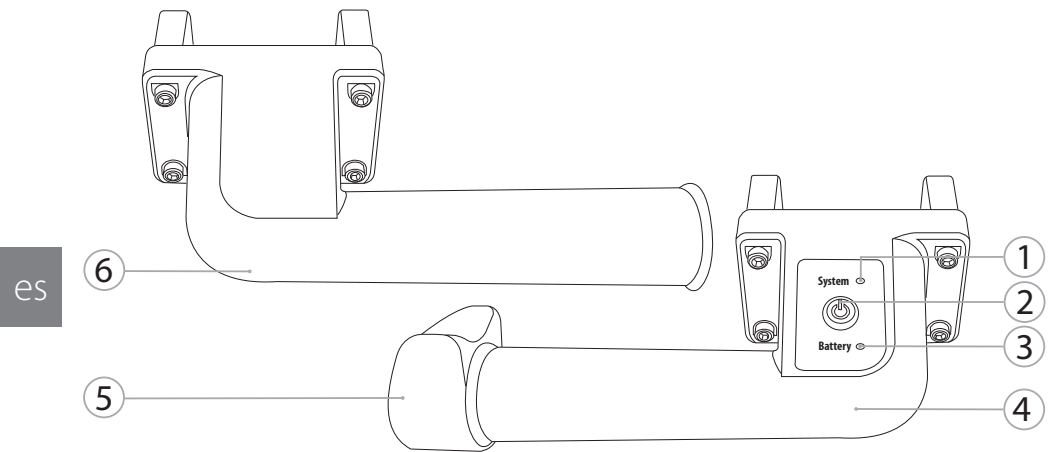
1.2. UNIDAD DE ACCIONAMIENTO



es

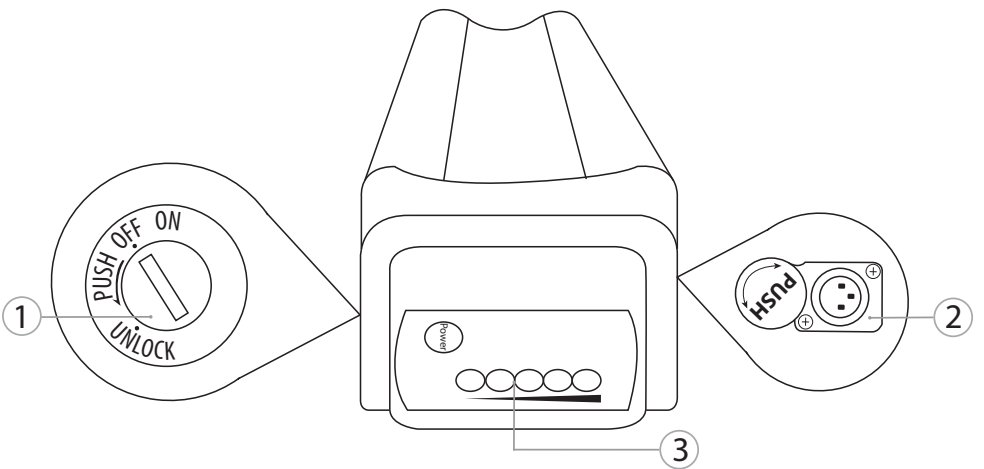
1 Conexión unidad motriz	2 Placa de fijación
3 Módulo de control	4 Conexión manija de control
5 Conexión batería	6 Rueda motriz
7 Motor de traslación	8 Microinterruptor
9 Conexión módulo de control	10 Palanca para desbloqueo de emergencia

1.3. SISTEMA DE CONTROL



- | | |
|-------------------|----------------------------|
| 1 LED del sistema | 2 Interruptor de encendido |
| 3 LED de batería | 4 Manija de control |
| 5 Controlador | 6 Manija de sujeción |

1.4. BATERÍA DE IONES DE LITIO



- | | |
|---|-----------------|
| 1 Cerradura | 2 Toma de carga |
| 3 Indicación de capacidad de la batería | |

2. Indicaciones generales



Lea, observe y conserve el manual de instrucciones de uso para consultas posteriores, y téngalo siempre a mano.

2.1. SÍMBOLOS Y MEDIOS DE REPRESENTACIÓN

Símbolo de advertencia	Significado
 PELIGRO	Identifica un peligro que ocasiona la muerte o lesiones graves si no se evita.
 ADVERTENCIA	Identifica un peligro que puede ocasionar la muerte o lesiones graves si no se evita.
 ATENCIÓN	Identifica un peligro que puede ocasionar lesiones leves o medianamente graves si no se evita.
AVISO	Identifica un peligro que puede ocasionar daños materiales si no se evita.

	Identifica consejos e indicaciones útiles, así como informaciones, para un funcionamiento eficaz y sin anomalías.
--	---

2.2. ACLARACIÓN DE CONCEPTOS

El concepto “batería” empleado en este manual de uso está referido a la batería de iones de litio incluida en el suministro.

3. Seguridad

3.1. INDICACIONES DE SEGURIDAD BÁSICAS

3.1.1. Evitar el peligro de lesiones mortales

Corriente eléctrica	Lesiones graves por sistema de control y unidad motriz mal conectados. » Antes de empezar cualquier trabajo de mantenimiento retirar la batería del banco de trabajo. » Los trabajos de mantenimiento en la unidad motriz, el sistema de control y la batería solo pueden encomendarse a técnicos electricistas. » No utilizar más el banco de trabajo si están dañados los cables de conexión. » Utilizar únicamente la batería incluida en el suministro. » Enchufar el enchufe de conexión solamente a las tomas de conexión previstas para ello.
----------------------------	---

3.1.2. Evitar el peligro de lesiones graves

Piezas móviles	Peligro de aplastamiento de las manos y de cortes si se introducen, así como en el interior de la unidad motriz. » Utilizar guantes protectores. » No desarmar la unidad motriz. » No realizar manipulaciones entre la placa de fijación y la carcasa del equipo o en el interior de la unidad motriz. » Los trabajos de mantenimiento en la unidad motriz solo pueden encomendarse a técnicos electricistas.
Colisión con el banco de trabajo	Peligro de aplastamiento del cuerpo por colisión con el banco de trabajo u objetos. » Asegurar las vías de desplazamiento y de transporte. » No deben permanecer personas en la dirección de desplazamiento del banco de trabajo.
Falta de asistencia de frenado	Peligro de lesiones por atropello si no está aplicada la asistencia de frenado en la unidad motriz. » El banco de trabajo rueda en inercia con energía residual. » Utilizar la unidad motriz solo como ayuda para el desplazamiento, no como asistencia de frenado. » Antes de realizar trabajos accionar los frenos de estacionamiento en los rodillos de dirección. » No utilizar el banco de trabajo en zonas con pendiente ascendente o descendente.

es

3.1.3. Evitar el peligro de lesiones leves o medianamente graves

Vuelco del banco de trabajo

Peligro de lesiones en manos, pies, y cuerpo por la caída de objetos sin protección, así como peligro de vuelco del banco de trabajo por carga incorrecta.

- » Utilizar protección para los pies, guantes protectores.
- » No guardar sin protección puntas u otras piezas de trabajo.
- » No abrir a la vez varios cajones.
- » No colocar objetos en el tablero de trabajo durante el transporte.
- » Desplazamiento o transporte solo con los cajones y el compartimento de armario cerrados y bloqueados.
- » Tener en cuenta la capacidad de carga máxima de los distintos cajones y estantes de almacenamiento.
- » Tener en cuenta la capacidad de carga máxima del banco de trabajo.

es

Batería

Fugas de electrolito	Irritaciones en los ojos y la piel por las fugas de electrolito, que es tóxico y corrosivo. » Evitar el contacto con los ojos y el cuerpo. » En caso de contacto, limpiar inmediatamente la zona afectada con agua abundante, consultar con un médico.
-----------------------------	---

3.1.4. Evitar daños materiales y fallos de funcionamiento

Batería no permitida	Fallo en el sistema, peligro de incendio y lesiones por el empleo de una batería incompatible o mal conectada. » Utilizar únicamente la batería incluida en el suministro. » En caso de avería, hacerla sustituir por la batería de un modelo nuevo de tipo idéntico.
-----------------------------	--

3.2. USO CONFORME A LO PREVISTO

Utilizar el banco de trabajo únicamente si se encuentra en perfectas condiciones técnicas y teniendo en cuenta la seguridad y los riesgos. Hacer subsanar sin demora los fallos que afecten a la seguridad.

- Para reparaciones contactar con el servicio de atención al cliente de Hoffmann Group.
- Banco de trabajo móvil con ayuda de desplazamiento para el trabajo móvil en el propio lugar.
- Para el uso industrial en interiores. Utilización en suelos secos y firmes.
- Batería de iones de litio intercambiable para ayuda de desplazamiento electrónica.
- Cajones para guardar herramientas.
- Estante de almacenamiento para guardar piezas de trabajo y herramientas.

3.3. UTILIZACIÓN INDEBIDA

- No subirse ni sentarse en el banco de trabajo. No transportar personas.
- No utilizar en zonas con pendiente ascendente o descendente.
- No utilizar en zonas con suelo suelto y sin pavimentar.
- No pasar sobre obstáculos.
- Accionar la marcha atrás solo para maniobrar. No utilizarla para la marcha normal continua.
- Con la unidad motriz desplegada no desplazar el equipo sin accionamiento.
- No sobrecargar el banco de trabajo, el tablero de trabajo, los cajones y los estantes de almacenamiento.
- No realizar reformas ni modificaciones arbitrarias en el banco de trabajo, en el sistema de control, en la unidad motriz y en la batería.
- No la utilice en zonas con riesgo de explosión.

3.4. EQUIPO DE PROTECCIÓN INDIVIDUAL

Tener en cuenta las normas nacionales y regionales en cuanto a seguridad y prevención de accidentes. La ropa de protección como protección para los pies y guantes protectores se han de seleccionar y disponer de acuerdo con los riesgos propios de la actividad correspondiente.

3.5. CUALIFICACIÓN PERSONAL

Personal cualificado para trabajos mecánicos

Personal cualificado en el sentido de esta documentación son personas que están familiarizadas con la estructura, la instalación mecánica, la puesta en marcha, la corrección de averías y el mantenimiento del producto, y disponen de las siguientes cualificaciones:

- Cualificación / Formación en el campo mecánico de acuerdo con las normas nacionales vigentes.

Personal cualificado para trabajos electrotécnicos

Personal cualificado en el sentido de esta documentación son personas que están familiarizadas con la instalación eléctrica, la puesta en marcha, la corrección de averías y el mantenimiento del producto, y disponen de las siguientes cualificaciones:

- Cualificación / Formación en el campo electrotécnico de acuerdo con las normas nacionales vigentes.

Persona instruida

Personas instruidas en el sentido de esta documentación son personas que han recibido instrucción para realizar trabajos en los campos de transporte, almacenamiento y funcionamiento.

3.6. OBLIGACIONES DEL USUARIO

Asegurarse de que todos los trabajos indicados a continuación solo los realice personal técnico especializado.

- Transporte y emplazamiento [► 115]
- Puesta en marcha [► 117]
- Mantenimiento [► 123]
- Averías [► 125]

El usuario debe asegurarse de que las personas que trabajan con el producto tengan en cuenta las normas y disposiciones, así como las siguientes indicaciones:

- Tener en cuenta las normas nacionales y regionales en cuanto a seguridad, prevención de accidentes y protección del medio ambiente.
- No montar, instalar o poner en marcha productos defectuosos.
- Ha de estar dispuesto el equipo de protección necesario.

3.7. TRANSPORTE Y EMPLAZAMIENTO

Tras recibir el producto, comprobar si ha sufrido daños durante el transporte. Si ha sufrido daños no se debe montar ni poner en marcha.

⚠ ATENCIÓN

Transporte inadecuado al emplazamiento

Peligro de lesiones por levantamiento inadecuado debido al peso propio elevado del banco de trabajo.

- » Utilizar protección para los pies, guantes protectores.
- » Asegurar las vías de desplazamiento y de transporte.
- » Transportar el banco de trabajo a su emplazamiento entre 2 personas como mínimo.
- » Desplazamiento o transporte solo con los cajones y el compartimento de armario cerrados y bloqueados.

Tener cuidado de que no resulte dañado o destruido ningún componente en el transporte o la manipulación.

AVISO

Transporte inadecuado

Daños ocasionados por transporte inadecuado.

- » Utilizar únicamente medios de elevación de carga apropiados para transportar el banco de trabajo a su emplazamiento.
- » No levantar el banco de trabajo por el tablero.
- » No arrastrar el banco de trabajo por el suelo.
- » Transportar el banco de trabajo horizontalmente.
- » Bajar y colocar al banco de trabajo lentamente.

3.8. ALMACENAMIENTO

3.8.1. Banco de trabajo

- Temperatura de almacenamiento entre -10 °C y +40 °C.
- Guardar en una sala cerrada y seca.
- Humedad del aire: 90 %, sin condensación.

3.8.2. Batería

Se entrega con dos llaves. Guardar las llaves en un lugar seguro, porque no se pueden volver a pedir.

- Retirar la batería del banco de trabajo, guardarla en una sala cerrada y seca.
- Temperatura de almacenamiento entre -20 °C y +45 °C.
- El estado de carga recomendado para el almacenamiento es el 50 % de la capacidad.
- Cargarla cada seis meses al 50 % de la capacidad.

 *Disminución de la capacidad de carga por el desgaste de la batería debido a un aumento de la vida útil.*

4. Puesta en marcha

4.1. CARGAR EXTERNAMENTE LA BATERÍA

(fig. A)

ADVERTENCIA

Incendio y explosión

Peligro de muerte por recalentamiento de la batería al cargarla en el banco de trabajo.

- » No cargar la batería en el banco de trabajo. Sacarla y cargarla externamente.
- » Utilizar solo el cargador incluido en el suministro.

1. Bloquear los dos rodillos de dirección mediante accionamiento de los frenos de estacionamiento.
2. Abrir el departamento lateral.
3. Girar la llave de la batería a OFF.
4. Introducir la llave en la batería y girarla a UNLOCK.
 - » Desbloquear.
5. Retirar la batería.
6. Conectar el cargador al casquillo de carga de la batería.
7. Conectar el enchufe a la red de corriente.

4.2. COLOCAR LA BATERÍA EN EL BANCO DE TRABAJO

(fig. B)

1. Bloquear los dos rodillos de dirección mediante accionamiento de los frenos de estacionamiento.
2. Abrir el departamento lateral.
3. Posicionar la batería en la guía del soporte y deslizarla hasta que se enclave.
 - » Orientación de la pantalla hacia delante, cerradura en el lado izquierdo.
4. Girar la llave de la batería a OFF.
 - » Batería bloqueada.

4.3. PRIMERA PUESTA EN MARCHA

(fig. C)

1. Cargar por completo la batería.
2. Colocar la batería en el banco de trabajo.
3. Pulsar el interruptor de encendido en la manija de control.
 - » Se inicializa el sistema de control.
 - » El LED del sistema se enciende con luz amarilla.
 - » El sistema de control se encuentra en el estado de funcionamiento posición de montaje.

es

4. Girar el controlador hacia delante hasta el tope y mantener la posición.
 - » La unidad motriz alcanza el funcionamiento normal al cabo de dos segundos.
 5. Soltar el controlador.
 - » El controlador retrocede automáticamente a la posición central.
 - » El LED del sistema se enciende con luz verde.
 - » Banco de trabajo dispuesto para el funcionamiento.
5. Manejo

ADVERTENCIA

Falta de asistencia de frenado

Peligro de lesiones por atropello si no está aplicada la asistencia de frenado en la unidad motriz.

- » El banco de trabajo rueda en inercia con energía residual.
- » Utilizar la unidad motriz solo como ayuda para el desplazamiento, no como asistencia de frenado.
- » Antes de realizar trabajos accionar los frenos de estacionamiento en los rodillos de dirección.
- » No utilizar el banco de trabajo en zonas con pendiente ascendente o descendente.

ADVERTENCIA

Elementos rotatorios

Peligro de aplastamiento de parte del cuerpo al ser arrastradas o arrolladas por el banco de trabajo en su desplazamiento.

- » No tocar elementos rotatorios.
- » No llevar joyas sueltas.
- » Utilizar protección para los pies, guantes protectores.
- » Llevar ropa de trabajo ajustada al cuerpo.
- » Proteger el cabello largo mediante una red.

⚠ ATENCIÓN

Vuelco del banco de trabajo

Peligro de lesiones en manos, pies, y cuerpo por la caída de objetos sin protección, así como peligro de vuelco del banco de trabajo por carga incorrecta.

- » Utilizar protección para los pies, guantes protectores.
- » No guardar sin protección puntas u otras piezas de trabajo.
- » No abrir a la vez varios cajones.
- » No colocar objetos en el tablero de trabajo durante el transporte.
- » Desplazamiento o transporte solo con los cajones y el compartimento de armario cerrados y bloqueados.
- » Tener en cuenta la capacidad de carga máxima de los distintos cajones y estantes de almacenamiento.
- » Tener en cuenta la capacidad de carga máxima del banco de trabajo.

AVISO

Distancia al suelo reducida

Daños en la unidad motriz por contacto con el suelo debido a la poca distancia hasta el suelo.

- » Con la unidad motriz replegada no pasar sobre obstáculos de más de 30 mm de altura.
- » Con la unidad motriz desplegada no pasar sobre obstáculos de más de 15 mm de altura.

5.1. ANTES DE CUALQUIER UTILIZACIÓN DE LA UNIDAD DE DIRECCIÓN ELÉCTRICA

(fig. **D**)

1. Asegurar las vías de desplazamiento y de transporte.
 - » No debe haber personas ni objetos en la dirección de desplazamiento del banco de trabajo.
 - » Mantener la distancia al suelo de 15 mm con la unidad motriz desplegada.
2. Retirar objetos sueltos del tablero de trabajo.
3. Girar la llave de la batería a ON.
4. Cerrar el cajón y la puerta.
5. Soltar el freno de mano de los dos rodillos de dirección.
6. Pulsar el interruptor de encendido en la manija de control.
 - » Se inicializa el sistema de control.
 - » El LED del sistema se enciende con luz roja.
 - » Tras la iniciación se enciende el LED del sistema con luz verde.
- » Banco de trabajo dispuesto para el funcionamiento.

5.2. DESPLAZAR ELÉCTRICAMENTE EL BANCO DE TRABAJO HACIA DELANTE

(fig. **E**)

- i** Tener cuidado de que el círculo de viraje sea amplio con la unidad motriz desplegada.

1. Girar el controlador hacia delante.
 - » La unidad motriz se despliega.
2. Regular en continuo la velocidad de marcha por medio del controlador.
 - » La presión necesaria en el controlador depende del peso del banco de trabajo cargado.
 - » Girar el controlador hasta el tope para alcanzar la velocidad máxima de aprox. 4 km/h.
3. Para disminuir la velocidad reducir la presión en el controlador.
4. Soltar previamente el controlador para parar el banco de trabajo.
 - » El controlador retrocede automáticamente a la posición central.
 - » El banco de trabajo rueda en inercia.
5. La unidad motriz se repliega automáticamente en caso de inactividad.

5.3. DESPLAZAR ELÉCTRICAMENTE EL BANCO DE TRABAJO HACIA ATRÁS

(fig. **F**)

 *Utilizar la marcha atrás solo para maniobrar, no en la marcha normal continua. Tener cuidado de que el círculo de viraje sea amplio con la unidad motriz desplegada.*

1. Girar el controlador hacia detrás.
 - » La unidad motriz se despliega.
2. Regular en continuo la velocidad de marcha por medio del controlador.
 - » La presión necesaria en el controlador depende del peso del banco de trabajo cargado.
 - » Girar el controlador hacia atrás hasta el tope para alcanzar la velocidad máxima.
3. Para disminuir la velocidad reducir la presión en el controlador.
4. Soltar previamente el controlador para parar el banco de trabajo.
 - » El controlador retrocede automáticamente a la posición central.
 - » El banco de trabajo rueda en inercia.
5. La unidad motriz se repliega automáticamente en caso de inactividad.

5.4. DESPLAZAR EL BANCO DE TRABAJO SIN ACCIONAMIENTO

(fig. G)

ADVERTENCIA

Reflujos elevados

Peligro de incendio y explosión por reflujos elevados en el desplazamiento sin accionamiento con la unidad motriz desplegada.

» Con la unidad motriz desplegada no desplazar el banco de trabajo sin accionamiento.

1. Asegurar que el sistema de control está desconectado.
 - » El LED del sistema en la manija de control está apagado.
2. El LED del sistema está encendido.
 - » Mantener pulsado el interruptor de encendido en la manija de control durante aprox. 3 segundos.
3. Cerrar el cajón y la puerta.
4. Soltar el freno de mano de los dos rodillos de dirección.
5. Desplazar el banco de trabajo.

5.5. ESTACIONAMIENTO SEGURO CONTRA DESPLAZAMIENTO POR RODADURA IMPREVISTO

(fig. H)

1. Asegurar que el sistema de control está desconectado.
 - » El LED del sistema en la manija de control está apagado.
2. El LED del sistema está encendido.
 - » Mantener pulsado el interruptor de encendido en la manija de control durante aprox. 3 segundos.
3. Girar la llave de la batería a OFF.
 - » Retirar la llave, guardarla en un lugar seguro.
4. Bloquear los dos rodillos de dirección accionando el freno de estacionamiento.
 - » Asegurar siempre el equipo antes de iniciar el trabajo.

5.6. DESMONTAJE Y MONTAJE DE LOS CAJONES

ATENCIÓN

Cajones

Peligro de aplastamiento de los pies y las manos al montar, desmontar y cerrar el cajón.

- » Utilizar protección para los pies, guantes protectores.
- » Realizar una colocación segura.
- » Antes de realizar trabajos accionar los frenos de estacionamiento en los rodillos de dirección.

es

5.6.1. Desmontaje de los cajones

(fig. I)

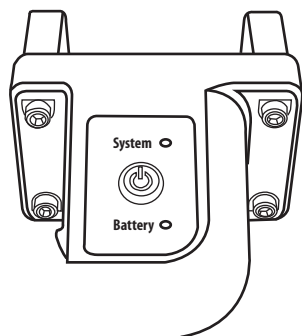
1. Accionar el bloqueo dispuesto bajo el tirador y extraer por completo el cajón.
2. Tirar de la palanca lateral hacia atrás y rebatirla hacia arriba.
 - » Cajón desbloqueado.
3. Retirar el cajón.

5.6.2. Montaje de los cajones

(fig. J)

1. Extraer y sujetar las guías de los cajones.
 - » Comprobar que las guías de los cajones se desplacen correctamente en la guía del banco de trabajo.
2. Volver a colocar el cajón y desplazarlo hacia dentro hasta que se note resistencia.
3. Levantar ligeramente el cajón y desplazarlo sobre la resistencia.
4. Seguir desplazando el cajón hasta que se asiente por completo en la guía.
5. Abatir la palanca lateral y empujarla hacia delante.
 - » El cajón se puede introducir.
6. Repetir el proceso con los otros cajones.
6. Indicaciones y señales de estados de funcionamiento

6.1. MANIJA DE CONTROL



El LED de batería en la manija de control solo muestra un valor aproximado.

- Leer el estado de carga directamente en la batería.
- Pulsar el botón de encendido en la batería. El indicador se vuelve a apagar automáticamente.

6.1.1. LED del sistema

Indicador LED	Señal acústica	Significado
Luz roja continua	-	Sistema inicializado
Parpadea con color rojo	Intervalo	El sistema notifica error Tabla de averías [125]
Luz verde continua	-	Sistema dispuesto para el funcionamiento
Luz verde intermitente	-	Sistema en funcionamiento, unidad motriz desplegada

6.1.2. LED de batería

Indicador LED	Señal acústica	Significado
Parpadea con color rojo	Intervalo	Batería descargada
Luz verde continua	-	Batería cargada por encima del 80 %
Luz amarilla continua	-	Batería cargada por debajo del 80 %
Luz roja continua	-	Batería cargada por debajo del 60%
Parpadea con color rojo	Intervalo	Batería cargada por debajo del 50%

6.2. LEER LA CAPACIDAD DE LA BATERÍA

100 %	Batería completamente cargada y utilizable
75 %	Batería cargada en un 75 % y utilizable
55 %	Batería cargada en un 55 % y utilizable
35 %	Batería cargada en un 35 % y es conveniente cargarla
Low	Batería descargada y se ha de cargar

7. Mantenimiento

7.1. CUALIFICACIÓN PERSONAL

Ver Cualificación personal ► 115]

7.2. PIEZAS DE REPUESTO

Adquisición de piezas de repuesto originales a través del servicio de atención al cliente de Hoffmann Group.

es

7.3. PLAN DE MANTENIMIENTO

AVISO

Limpieza y mantenimiento inadecuados

Fallo del sistema por limpieza incorrecta y mantenimiento inadecuado.

- » No abrir el módulo de control y la unidad motriz.
- » Retirar la batería del banco de trabajo antes de iniciar las tareas de limpieza.
- » No utilizar medios abrasivos.
- » Al realizar la limpieza no debe penetrar ningún líquido en los componentes del sistema de control.

Intervalo	Trabajo de mantenimiento	Quién debe realizarlo
Antes de cada uso	Comprobar si el banco de trabajo, el sistema de control, la unidad motriz y la batería han sufrido daños externos. Comprobar que ningún cable arrastre por el suelo.	Persona instruida
Control regular	Comprobar el asiento firme y el funcionamiento del sistema de control, la unidad motriz y la batería, así como de las uniones atornilladas del banco de trabajo.	Técnico electricista
En caso de ensuciamiento del banco de trabajo	Limpiar las partes laterales, los lados frontales metálicos, los cajones y los pies con un producto de limpieza para pinturas. Limpiar el tablero de trabajo con un paño húmedo.	Persona instruida
En caso de ensuciamiento del sistema de control	Limpiar la suciedad exterior con un paño seco o humedecido con disolución jabonosa suave. En la limpieza no debe penetrar ningún líquido.	Persona instruida
En caso de daños en el banco de trabajo, componentes y accesorios	Bloquear el banco de trabajo y asegurarlo para impedir su uso. Hacer sustituir inmediatamente los componentes y accesorios defectuosos.	Servicio de atención al cliente de Hoffmann Group

8. Averías

⚠ PELIGRO

Corriente eléctrica

Lesiones graves por sistema de control y unidad motriz mal conectados.

- » Antes de empezar cualquier trabajo de mantenimiento retirar la batería del banco de trabajo.
- » Los trabajos de mantenimiento en la unidad motriz, el sistema de control y la batería solo pueden encomendarse a técnicos electricistas.
- » No utilizar más el banco de trabajo si están dañados los cables de conexión.
- » Utilizar únicamente la batería incluida en el suministro.
- » Enchufar el enchufe de conexión solamente a las tomas de conexión previstas para ello.

8.1. CUALIFICACIÓN PERSONAL

Ver Cualificación personal ▶ 115]

8.2. TABLA DE AVERÍAS

8.2.1. Sistema de control

Avería	Posible causa	Medida	Quién debe realizarlo
Apagado, pero unidad motriz desplegada.	La unidad motriz se encuentra en la posición de montaje.	1. Pulsar el interruptor de encendido en la manija de control.	Persona instruida
	Se ha cortado la alimentación eléctrica durante el funcionamiento.	» El LED del sistema se enciende con luz roja. » El LED del sistema se enciende con luz amarilla. 2. Girar el controlador hasta el tope y mantener la posición. » La unidad motriz se retrae al cabo de dos segundos.	

es

Avería	Posible causa	Medida	Quién debe realizarlo
		3. Soltar el controlador. » El LED del sistema se enciende con luz verde. » Banco de trabajo dispuesto para el funcionamiento.	
No se puede encender.	La batería no está cargada.	1. Cargar por completo la batería.	Persona instruida
	Batería no conectada.	1. Girar la llave de la batería a ON.	Persona instruida
	Batería colocada incorrectamente.	Posicionar la batería en la guía del soporte y deslizarla hasta que se enclave.	Persona instruida
	Batería averiada.	Cambiar la batería.	Servicio de atención al cliente de Hoffmann Group
Tras encenderse el sistema se enciende el LED del sistema con luz roja intermitente, suena una señal acústica.	Sistema de control averiado.		Servicio de atención al cliente de Hoffmann Group
	Ajustados parámetros erróneos.		Servicio de atención al cliente de Hoffmann Group
Tras accionarse el controlador se enciende el LED del sistema con luz roja intermitente, suena una señal acústica.	Resistencia averiada dentro del cableado de la unidad motriz.		Servicio de atención al cliente de Hoffmann Group
	Cableado PIN 2, 4 y 5 del conector de la unidad motriz averiado.		Servicio de atención al cliente de Hoffmann Group
	Sistema de control averiado.		Servicio de atención al cliente de Hoffmann Group

8.2.2. Unidad de accionamiento

ATENCIÓN

Resorte bajo tensión

Peligro de lesiones por resorte bajo tensión en la unidad motriz.

- » No desarmar la unidad motriz.
- » Los trabajos de mantenimiento en la unidad motriz solo pueden encomendarse a técnicos electricistas.

ATENCIÓN

Cantos cortantes

Peligro de corte por la unidad motriz

- » Utilizar guantes protectores.
- » Los trabajos en la unidad motriz solo pueden encomendarse a técnicos electricistas.
- » No introducir las manos en la unidad motriz.

Avería	Posible causa	Quién debe realizarlo
No se puede encender.	Cableado averiado.	Servicio de atención al cliente de Hoffmann Group
	Unidad motriz averiada.	Servicio de atención al cliente de Hoffmann Group
	Sistema de control averiado.	Servicio de atención al cliente de Hoffmann Group
Al desplegarse la unidad motriz se señala una avería por medio del LED del sistema.	Sistema de control averiado.	Servicio de atención al cliente de Hoffmann Group
	Cableado averiado.	Servicio de atención al cliente de Hoffmann Group
	Fallo mecánico en la unidad motriz.	Servicio de atención al cliente de Hoffmann Group
La unidad motriz se repliega y despliega 2 veces. El LED del sistema se enciende con luz roja intermitente, suena la señal acústica 1 vez.	No se acciona el microinterruptor.	Servicio de atención al cliente de Hoffmann Group

8.3. ACCIONAR EL DESBLOQUEO DE EMERGENCIA

(fig. K)

es

es

⚠

ATENCIÓN

Liberación del desbloqueo de emergencia

Peligro de aplastamiento y rotura de huesos por liberación violenta del desbloqueo de emergencia.

- » Utilizar guantes protectores.
- » No soltar con violencia la palanca enclavada.
- » Asegurarse de que no pueden quedar partes del cuerpo aprisionadas entre la palanca, la carcasa o el chasis rodante.

i Accionar el desbloqueo de emergencia en caso de avería del sistema de control para replegar la unidad motriz.

1. Asegurar que el sistema de control está desconectado.
 - » El LED del sistema en la manija de control está apagado.
2. El LED del sistema está encendido.
 - » Mantener pulsado el interruptor de encendido en la manija de control durante aprox. 3 segundos.
3. Tirar enérgicamente de la palanca de desbloqueo de emergencia hacia abajo.
 - » La palanca se enclava perceptiblemente.
 - » La unidad motriz se repliega.
 - » La palanca se mantiene bloqueada en la posición inferior.
4. Solucionar la avería Tabla de averías [► 125].
5. Pulsar el interruptor de encendido en la manija de control.
6. Girar hacia delante el controlador durante tres segundos.
 - » Se anula el desbloqueo de emergencia.
7. Girar el controlador hacia delante.
 - » La unidad motriz se despliega.
- » Banco de trabajo dispuesto para el funcionamiento.

9. Especificaciones técnicas

9.1. BANCO DE TRABAJO

Altura	950 mm
Tablero de trabajo, anchura	1250 mm
Tablero de trabajo, profundidad	700 mm
Cajón, anchura útil	500 mm
Cajón, profundidad útil	500 mm
Capacidad de carga máxima por cajón	75 kg distribuidos por la superficie

Extensión de cajones	Extensión total 100 %
Capacidad de carga máxima del estante de almacenamiento	20 kg distribuidos por la superficie
Peso sin carga	171 kg
Capacidad de carga máxima del banco de trabajo	400 kg
Distancia hasta el suelo (con la unidad motriz replegada)	30 mm
Distancia hasta el suelo (con la unidad motriz desplegada)	0 mm
Temperatura del entorno de uso	de +5 °C a +40 °C
Temperatura de almacenamiento y transporte	de -10°C a +40 °C

9.2. UNIDAD DE ACCIONAMIENTO

Altura de montaje	170 mm
Altura (replegada)	145 mm
Longitud	315 mm
Anchura	190 mm
Nivelación	+/- 30 mm
Altura de umbral máxima superable	+/- 15 mm
Desbloqueo de emergencia	Mecánico
Fuerza de elevación / fuerza de apriete máx.	400 N
Tensión nominal	24 V CC
Par de giro nominal	4 N
Potencia nominal	73,1 W
Número de revoluciones nominal	174,50 rpm
Corriente nominal	7,0 A
Velocidad máx.	4 km/h
Energía sonora audible	45 dB(A)
Temperatura del entorno de uso	de +5 °C a +40 °C
Temperatura recomendada del entorno de trabajo	de +15°C a +20°C
Humedad atmosférica del entorno de trabajo	90 %, sin condensación
Temperatura de almacenamiento y transporte	de -20°C a +50°C
Nivel de protección	IPX4

9.3. SISTEMA DE CONTROL

Módulo de control	
Tensión de alimentación	24 V CC
Consumo de corriente en el modo de disposición	0,1 A
Consumo de corriente con el motor de tracción encendido	16 A como máximo

es

Módulo de control

Nivel de protección	IPX4
Temperatura de almacenamiento y transporte	de -10°C a +40 °C

Manija de control

Tensión de alimentación	24 V CC
Consumo de corriente	0,05 A
Vida útil del controlador	2 millones de ciclos
Nivel de protección	IPX4
Temperatura de almacenamiento y transporte	de -10°C a +40 °C

Batería de iones de litio

Tensión nominal	24 V
Capacidad nominal (durante una hora)	10,4 Ah
Corriente de descarga máxima	10 A
Corriente de pico máxima de descarga	1 segundo: 30 A o 5 segundos: 15 A
Tensión de desconexión	21 V
Temperatura de almacenamiento	de -20°C a +45°C
Peso	2,5 kg

10. Reciclaje y eliminación



No desechar batería en la basura doméstica.

Para la eliminación se han de aplicar las normas específicas de cada país. Los consumidores están obligados a llevar batería a un punto de recogida adecuado.

La batería se puede devolver de forma gratuita a Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, 81241 Múnich.

11. Declaración de conformidad CE

Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, D-81241 Munich, declara que los siguientes productos, son conformes con la norma indicada:

Banco de trabajo con posibilidad de desplazamiento eléctrico GARANT GridLine (n.º de art. 925421, 925424, 925427)

- Directiva de máquinas 2006/42/CE
- Directiva de CEM 2014/30/UE

Para la evaluación del cumplimiento se utilizan las siguientes normas armonizadas (o apartados de las mismas):

EN ISO 12100 / EN 61000 / EN 60950 / EN 1005

La presente declaración pierde su validez en caso de una modificación técnica.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Löw".

p. o. Markus Löw
Gestión de calidad

es

Tunnistetiedot

Valmistaja	Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge Haberlandstr. 55 81241 München Saksa
Tuote	GridLine-työpenkki, sähkötoimisesti siirrettävä
Merkki	GARANT
Tuotenumero	925421 GridLine-työpenkki, sähkötoimisesti siirrettävä, bambutyötaso 925424 GridLine-työpenkki, sähkötoimisesti siirrettävä, pyökki-Multiplex-työtaso 925427 GridLine-työpenkki, sähkötoimisesti siirrettävä, Eluplan-työtaso
Käyttöoppaan versio	01 Käännös alkuperäisestä käyttöoppaasta
Laatimispäivämäärä	05/2019

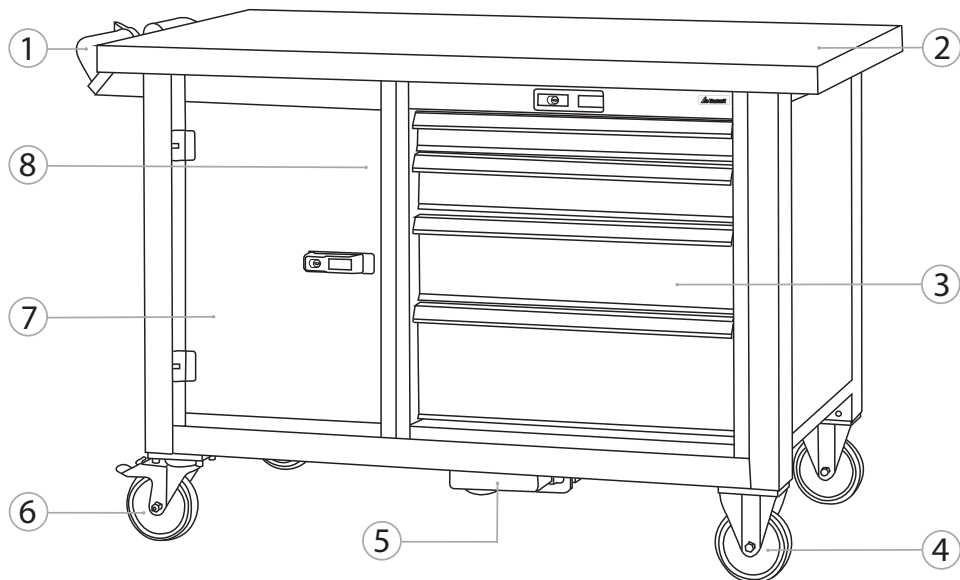
Sisällysluettelo

1. Laitteen yleiskuva	135
1.1. Sähkötoimisesti siirrettävä työpenkki	135
1.2. Käyttöyksikkö	136
1.3. Ohjausjärjestelmä.....	137
1.4. Litiumioniakku.....	137
2. Yleisiä ohjeita	138
2.1. Symbolit ja varoitukset.....	138
2.2. Käsitteen selitys.....	138
3. Turvallisuus.....	138
3.1. Tärkeät turvallisuusohjeet.....	138
3.1.1. Kuolemanvaaran aiheuttavien vaarojen välttäminen.....	138
3.1.2. Vakavia loukkaantumisia aiheuttavien vaarojen välttäminen	139
3.1.3. Lieviä tai keskivaikeita loukkaantumisia aiheuttavien vaarojen välttäminen..	139
3.1.4. Aineellisten vahinkojen ja toimintahäiriöiden välttäminen.....	140
3.2. Käyttötarkoitus	141
3.3. Väärinkäyttö	141
3.4. Henkilönsuojaimet.....	141
3.5. Henkilöiden pätevyys.....	141
3.6. Toiminnanharjoittajan velvoitteet	142
3.7. Kuljetus ja sijoituspaikka.....	142
3.8. Säilytys.....	143
3.8.1. Työpenkki	143
3.8.2. Akku	143
4. Käyttöönotto	143
4.1. Akun lataaminen työpenkin ulkopuolella	143
4.2. Akun laittaminen työpenkkiin	143
4.3. Ensimmäinen käyttöönotto.....	144
5. Käyttö	144
5.1. Ennen jokaista sähkötoimisen ohjausyksikön käyttöä	145
5.2. Työpenkin siirtäminen sähkötoimisesti eteenpäin	146
5.3. Työpenkin siirtäminen sähkötoimisesti taaksepäin.....	146
5.4. Työpenkin työntäminen ilman käyttöyksikköä	146
5.5. Turvallinen pysäköinti, jolla estetään tahaton siirtyminen paikoiltaan	148
5.6. Vetolaatikoiden irrottaminen ja asentaminen.....	148
5.6.1. Vetolaatikon irrottaminen	148
5.6.2. Vetolaatikon asennus.....	148

6. Käyttötilojen näytöt ja signaalit	149
6.1. Ohjauskahva.....	149
6.1.1. Järjestelmä-LED	149
6.1.2. Battery-LED	149
6.2. Akkukapasiteetin tarkistaminen	149
7. Huolto.....	150
7.1. Henkilöiden pätevyys.....	150
7.2. Varaosat	150
7.3. Huoltosuunnitelma.....	150
8. Häiriöt	151
8.1. Henkilöiden pätevyys.....	151
8.2. Häiriötaulukko	151
8.2.1. Ohjausjärjestelmä.....	151
8.2.2. Käyttöyksikkö	152
8.3. Lukinnan hätävapautuksen käyttö	154
9. Tekniset tiedot.....	155
9.1. Työpenkki	155
9.2. Käyttöyksikkö	155
9.3. Ohjausjärjestelmä.....	156
10. Kierrätys ja hävittäminen	156
11. EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus.....	157

1. Laitteen yleiskuva

1.1. SÄHKÖTOIMISESTI SIIRRETTÄVÄ TYÖPENKKI



fi

1 Kahva ja ohjauskahva

2 Työtaso

3 Kokonaan ulosvedettävät vetolaatikot

4 Kiintopyörät

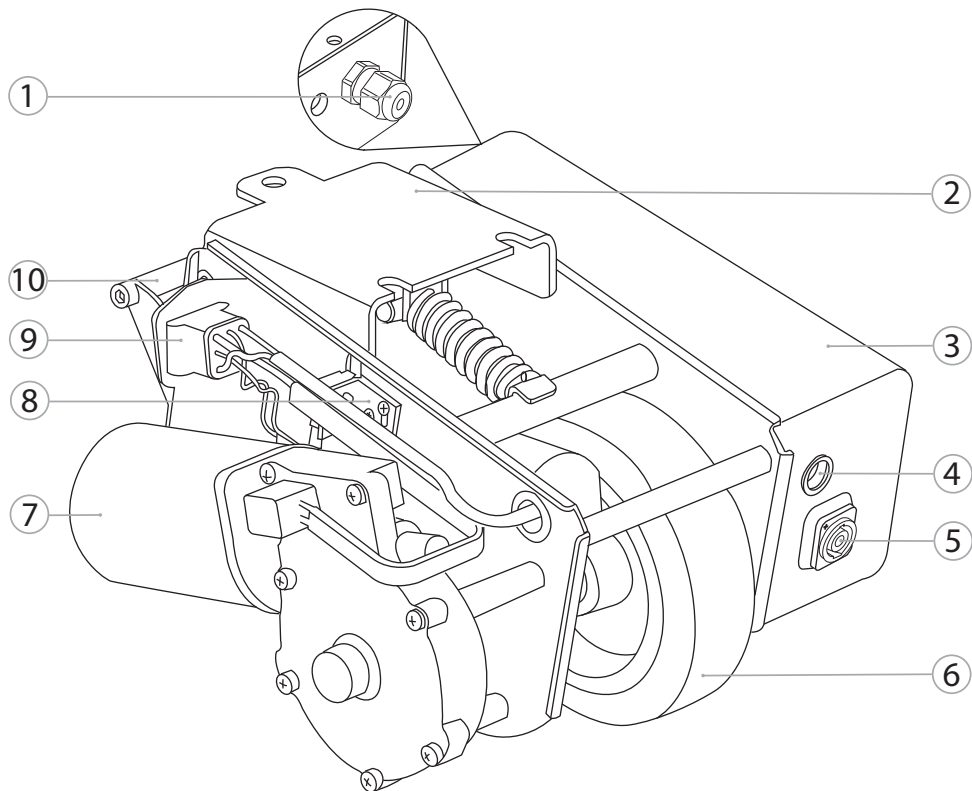
5 Käyttöyksikkö

6 Kääntöpyörät

7 Kaappiosa ja hyllytaso
(korkeussäädettävä)

8 Akku kaappiosassa

1.2. KÄYTTÖYKSIKKÖ



1 Käyttöyksikön liitäntä

2 Kiinnityslevy

3 Ohjausmoduuli

4 Ohjaukahvan liitäntä

5 Akun liitäntä

6 Käyttöpyörä

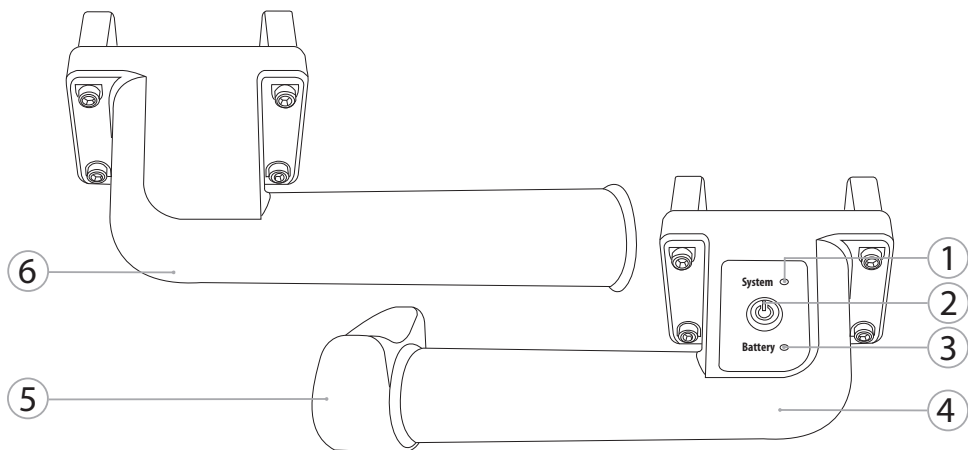
7 Ajomoottori

8 Mikrokytkin

9 Ohjausmoduulin liitäntä

10 Lukinnan hätävapausvipu

1.3. OHJAUSJÄRJESTELMÄ



fi

1 Järjestelmä-LED

2 Virtakytkin

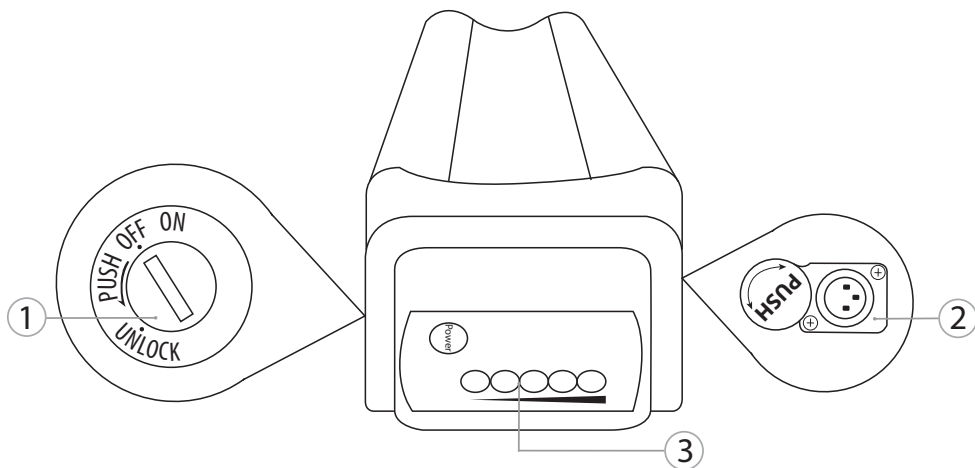
3 Battery-LED

4 Ohjauskahva

5 Ajokytkin

6 Kahva

1.4. LITUMIONIAKKU



1 Lukko

2 Latausliitäntä

3 Akkukapasiteetin näyttö

2. Yleisiä ohjeita



Lue käyttöohje, noudata siinä mainittuja ohjeita, säilytä myöhempää tarvetta varten ja aina helposti saatavilla.

2.1. SYMBOLIT JA VAROITUKSET

Varoitusmerkki	Merkitys
 VAARA	Ilmoittaa vaarasta, joka johtaa kuolemaan tai vakavaan loukkaantumiseen, jos sitä vältetään.
 VAROITUS	Ilmoittaa vaarasta, joka voi johtaa kuolemaan tai vakavaan loukkaantumiseen, jos sitä vältetään.
 HUOMIO	Ilmoittaa vaarasta, joka voi johtaa lievään tai keskivakavaan loukkaantumiseen, jos sitä vältetään.
HUOMAUTUS	Ilmoittaa vaarasta, joka voi johtaa aineellisiin vahinkoihin, jos sitä vältetään.



Ilmoittaa hydyllisistä vinkeistä ja ohjeista sekä tehokkaaseen ja häiriöttömään käyttöön liittyvistä tiedoista.

2.2. KÄSITTEEN SELITYS

Tässä käyttöoppaassa käytetty käsite "akku" tarkoittaa tuotteen mukana toimitettua litiumioniakkua.

3. Turvallisuus

3.1. TÄRKEÄT TURVALLISUUSOHJEET

3.1.1. Kuolemanvaaran aiheuttavien vaarojen välttäminen

Sähkövirta

Väärin liitetty ohjausjärjestelmä ja käyttöyksikkö voivat johtaa kuolemanvaaraan.

- » Poista akku työpenkistä ennen kaikkien huoltotöiden aloittamista.
- » Vain sähköteknikko saa huoltaa käyttöyksikön, ohjausjärjestelmän ja akun.
- » Työpenkkiä ei saa enää käyttää, jos liitäntäjohdot ovat vioittuneet.
- » Käytä vain työpenkin mukana toimitettua akkua.
- » Liitä liitäntäpistoke vain sitä varten olevaan pistorasiaan.

3.1.2. Vakavia loukkaantumisia aiheuttavien vaarojen välttäminen

Liikkuvat osat

Käsien ruhjoutumisvaara ja leikkaantumiswaara sisäänajettaessa ja käyttöyksikön sisällä.

- » Käytä suojakäsineitä.
- » Älä pura käyttöyksikköä osiin.
- » Älä koskaan koske kiinnityslevyn ja laitteen rungon väliin tai käyttöyksikön sisälle.
- » Vain sähkötekniikko saa huoltaa käyttöyksikön.

Yhteentörmäys työpenkin kanssa

Yhteentörmäys työpenkin tai tavaroiden kanssa johtaa kehon ruhjoutumisvaaraan.

- » Varmista työntö- ja kuljetusreitit.
- » Työpenkin siirtosuunnassa ei saa olla ihmisiä.

Puuttuva jarrutustuki

Käyttöyksikön puuttuvasta jarrutustuesta aiheutuva loukkaantumiswaara.

- » Työpenkki liikkahtaa eteenpäin jäämäenergialla, kun ajokytkimestä päästetään irti.
- » Käytä käyttöyksikköä vain työntämisapuna, ei jarrutuksen tukena.
- » Lukitse kääntöpyörien seisontajarrut ennen työskentelyn aloittamista.
- » Älä käytä työpenkkiä kaltevilla alueilla.

3.1.3. Lieviä tai keskivaikeita loukkaantumisia aiheuttavien vaarojen välttäminen

Työpenkin kaatuminen

Väärästä kuormituksesta aiheutuva kiinnittämättömien tavaroiden käsille, jaloille ja keholle kohdistuva loukkaantumiswaara ja työpenkin kaatumisen vaara.

- » Käytä jalkasuojainta ja suojakäsineitä.
- » Älä koskaan säilytä teräviä tai muita työkappaleita irrallaan.
- » Älä avaa samanaikaisesti useampaa vetolaatikkoa.
- » Älä aseta työtason päälle tavaroita kuljetuksen ajaksi.
- » Työnnä tai kuljeta vain, kun vetolaatikat ja kaappiosa on suljettu ja lukittu.
- » Huomioi yksittäisten vetolaatikoiden ja hyllytasojen maksimikantavuus.
- » Huomioi työpenkin maksimikantavuus.

Akku

Ulos tuleva elektrolyytti	Ulos tuleva myrkyllinen ja syövyttävä elektrolyytti ärsyttää silmiä ja ihoa. » Vältä kosketusta silmiin ja kehoon. » Pese kosketuksiin joutunut kohta välittömästi runsaalla määrällä vettä ja hakeudu lääkäriin.
----------------------------------	--

3.1.4. Aineellisten vahinkojen ja toimintahäiriöiden välttäminen

Sopimaton akku	Järjestelmävika, palo- ja loukkaantumisvaara yhteensopimattoman tai väärin liitetyn akun takia. » Käytä vain työpenkin mukana toimitettua akkua. » Viallinen akku on annettava vaihtaa samantyyppisen akun uuteen malliin.
-----------------------	---

fi

3.2. KÄYTTÖTARKOITUS

Käytä työpenkkiä vain teknisesti moitteettomassa kunnossa turvallisuus- ja vaaratietoisesti. Turvallisuutta heikentävät häiriöt on korjautettava välittömästi.

- Korjaukset Hoffmann Groupin huoltopalvelun toimesta.
- Siirrettävä työpenkki, jossa on elektroninen työntöavustin.
- Teolliseen käyttöön sisätiloissa. Käyttö kuivalla ja kovalla lattialla.
- Elektronisen työntöavustimen vaihdettava litiumioniakku.
- Vetolaatikot työkalujen säilyttämiseen.
- Hyllytaso työkalupaleiden ja työkalujen säilyttämiseen.

3.3. VÄÄRINKÄYTTÖ

- Älä seiso tai istu työpenkin päällä. Älä kuljeta ihmisiä.
- Älä käytä kaltevilla alueilla.
- Älä käytä alueilla, joissa on irrallisia ja päälylystämättömiä lattioita.
- Älä siirrä esteiden yli.
- Peruutuskäyttö vain paikoittamista varten. Älä käytä jatkuvassa käytössä.
- Kun käyttöyksikkö on siirretty ulos, älä työnnä ilman käyttöyksikön käyttöä.
- Älä kuormita työpenkkiä, työtasoa, vetolaatikoita ja hyllytasoja liikaa.
- Älä tee työpenkkiin, painikkeisiin, nostojärjestelmään, ohjausjärjestelmään, käyttöyksikköön ja akkuun omavaltaisia muutoksia.
- Älä käytä räjähdysvaarallisissa tiloissa.

3.4. HENKILÖNSUOJAIMET

Noudata kansallisia ja paikallisia turvallisuutta ja tapaturmantorjuntaa koskevia määräyksiä. Suojavaatetus, kuten esimerkiksi jalkasuojaus ja suojakäsineet, on valittava ja annettava käyttöön kussakin työssä odotettavissa olevien vaarojen mukaisesti.

3.5. HENKILÖIDEN PÄTEVYYS

Mekaanisten töiden ammattilaiset

Tässä asiakirjassa ammattilaisilla tarkoitetaan henkilöitä, jotka tuntevat tuotteen rakenteen, mekaanisen asennuksen, käyttöönoton, häiriöiden poiston ja huollon ja joilla on seuraava pätevyys:

- pätevyys/koulutus mekaniikan alalla kansallisesti voimassa olevien määräysten mukaisesti.

Sähkötekniisten töiden ammattilaiset

Tässä asiakirjassa sähkötekniikoilla tarkoitetaan henkilöitä, jotka tuntevat tuotteen sähköasennuksen, käyttöönoton, häiriöiden poiston ja huollon ja joilla on seuraava pätevyys:

- pätevyys/koulutus sähkötekniikan alalla kansallisesti voimassa olevien määräysten mukaisesti.

Opastettu henkilö

Tässä asiakirjassa opastetuilla henkilöillä tarkoitetaan henkilöitä, jotka on opastettu kaikkiin kuljetusta, säilytystä ja käyttöä koskeviin töihin.

3.6. TOIMINNANHARJOITTAJAN VELVOITTEET

On varmistettava, että seuraavassa mainitut työt annetaan vain pätevän henkilökunnan suoritettavaksi:

- Kuljetus ja sijoituspaikka ▶ 142]
- Käyttöönotto ▶ 143]
- Huolto ▶ 150]
- Häiriöt ▶ 151]

Toiminnanharjoittajan on varmistettava, että tuotteella työskentelevät henkilöt noudattavat määräyksiä ja sääntöjä sekä seuraavia ohjeita:

- Kansalliset ja paikalliset turvallisuutta, tapaturmantorjuntaa ja ympäristönsuojelua koskevat määräykset.
- Älä asenna tai ota käyttöön viallisia tuotteita.
- Tarvittavat suojaruuvit on annettava käyttöön.

3.7. KULJETUS JA SIOITUSPAIKKA

Tarkista välittömästi tuotteen vastaanottamisen jälkeen, onko siinä kuljetusvaurioita. Jos vaurioita löytyy, tuotetta ei saa asentaa eikä ottaa käyttöön.

△ HUOMIO

Virheellinen kuljetus sijoituspaikalle

Työpenkin omapaino on suuri ja penkin virheelliseen nostamiseen liittyy loukkaantumisvaara.

- » Käytä jalkasuojainta ja suojakäsineitä.
- » Varmista työntö- ja kuljetusreitit.
- » Työpenkin kuljettaminen sijoituspaikalle on annettava vähintään kahden henkilön tehtäväksi.
- » Työnnä tai kuljeta vain, kun vetolaatikat ja kaappiosa on suljettu ja lukittu.

Kuljettamisen ja käsittelyn aikana on varottava vioittamasta tai rikkomasta komponentteja.

HUOMAUTUS

Virheellinen kuljetus

Virheellisestä kuljetuksesta aiheutuva vioittuminen.

- » Työpenkin kuljettamiseen sijoituspaikalle on käytettävä vain tarkoitukseen soveltuvia nostovälineitä.
- » Älä nosta työpenkkiä työtasosta.
- » Älä vedä työpenkkiä lattiaa pitkin.
- » Kuljeta työpenkki vaakatasossa.
- » Laske työpenkki hitaasti alas.

3.8. SÄILYTYS

3.8.1. Työpenkki

- Säilytyslämpötila -10 °C ... +40 °C.
- Säilytettävä suljetussa, kuivassa tilassa.
- Ilmankosteus: 90 %, ei kondensoiva.

3.8.2. Akku

Toimitukseen kuuluu kaksi avainta. Säilytä avaimet huolellisesti, koska niitä ei ole mahdollista tilata lisää.

- Ota akku pois työpenkistä, säilytä suljetussa, kuivassa tilassa.
- Ympäristön lämpötila -20 °C ... +45 °C.
- Suositeltu lataustila säilytyksen aikana on 50 % kapasiteetista.
- Lataa kuuden kuukauden välein 50 prosenttiin.

 *Latauskapasiteetin pieneneminen käytön keston lisääntymisestä aiheutuvan akun kulumisen takia.*

4. Käyttöönotto

4.1. AKUN LATAAMINEN TYÖPENKIN ULKOPUOLELLA

(Kuva )

VAROITUS

Tulipalo ja räjähdys

Akun lataaminen työpenkissä johtaa akun ylikuumentumiseen ja hengenvaaraan.

- » Älä lataa akkua työpenkissä. Ota ulos ja lataa työpenkin ulkopuolella.
- » Käytä vain tuotteen mukana toimitettua laturia.

1. Lukitse kumpikin kääntöpyörä seisontajarruilla.
2. Avaa sivulokero.
3. Käännä avain akussa OFF-asentoon.
4. Paina avain akussa sisään ja käännä asentoon UNLOCK.
 - » Avaa lukitus.
5. Ota akku ulos.
6. Yhdistä laturi akun latausliitäntään.
7. Yhdistä verkkopistoke sähköverkkoon.

4.2. AKUN LAITTAMINEN TYÖPENKKIIN

(Kuva )

1. Lukitse kumpikin kääntöpyörä seisontajarruilla.
2. Avaa sivulokero.

3. Paikoita akku kiskolla pidikkeeseen ja työnnä, kunnes se lukittuu.
 - » Näyttö edessä, lukko vasemmalla puolella.
4. Käännä avain akussa OFF-asentoon.
 - » Akku lukittuu.

4.3. ENSIMMÄINEN KÄYTTÖÖNOTTO

(Kuva C)

1. Lataa akku täyteen.
 2. Aseta akku työpenkkiin.
 3. Paina ohjauskahvassa olevaa virtakytkintä.
 - » Ohjausjärjestelmä alustetaan.
 - » Järjestelmä-LED on keltainen.
 - » Käyttöjärjestelmä on asennusaseman käyttötilassa.
 4. Käännä ajokytkin eteen vasteeseen saakka ja pidä tässä asennossa.
 - » Käyttöyksikkö ajaa kahden sekunnin kuluttua ylös.
 5. Päästä irti ajokytkimestä.
 - » Ajakytkin kääntyy automaattisesti takaisin keskiasentoon.
 - » Järjestelmä-LED on vihreä.
- » Työpenkki on käyttövalmis.
5. Käyttö

⚠ VAROITUS

Puuttuva jarrutustuki

Käyttöyksikön puuttuvasta jarrutustuesta aiheutuva loukkaantumisvaara.

- » Työpenkki liikahtaa eteenpäin jäämäenergialla, kun ajokytkimestä päästetään irti.
- » Käytä käyttöyksikköä vain työntämisapuna, ei jarrutuksen tukena.
- » Lukitse kääntöpyörien seisontajarrut ennen työskentelyn aloittamista.
- » Älä käytä työpenkkiä kaltevilla alueilla.

⚠ VAROITUS

Pyörivät osat

Ruhjoutumisvaara työpenkkiä työnnettäessä, koska kehonosat voivat vetäytyä sisään tai jäädä työpenkin alle.

- » Älä koske pyöriviin osiin.
- » Älä käytä väljiä koruja.
- » Käytä jalkasuojainta ja suojakäsineitä.
- » Käytä tiukasti istuvia vaatteita.
- » Suojaa pitkät hiukset hiusverkolla.

⚠ HUOMIO

Työpenkin kaatuminen

Väärästä kuormituksesta aiheutuva kiinnittämättömien tavaroiden käsille, jaloille ja keholle kohdistuva loukkaantumisvaara ja työpenkin kaatumisen vaara.

- » Käytä jalkasuojainta ja suojakäsineitä.
- » Älä koskaan säilytä teräviä tai muita työkappaleita irrallaan.
- » Älä avaa samanaikaisesti useampaa vetolaatikkoa.
- » Älä aseta työtason päälle tavaroita kuljetuksen ajaksi.
- » Työnnä tai kuljeta vain, kun vetolaatikat ja kaappiosa on suljettu ja lukittu.
- » Huomioi yksittäisten vetolaatikoiden ja hyllytasojen maksimikantavuus.
- » Huomioi työpenkin maksimikantavuus.

HUOMAUTUS

Pieni maavara

Käyttöyksikön vioittuminen pohjakosketuksessa pienen maavaran vuoksi.

- » Älä aja yli 30 mm korkeiden esteiden ylitse, kun käyttöyksikkö on ajettu sisään.
- » Älä aja yli 15 mm korkeiden esteiden ylitse, kun käyttöyksikkö on ajettu ulos.

5.1. ENNEN JOKAISTA SÄHKÖTOIMISEN OHJAUSYKSIKÖN KÄYTTÖÄ

(Kuva D)

1. Varmista työntö- ja kuljetusreitit.
 - » Työpenkin siirtosuunnassa ei saa olla ihmisiä eikä esineitä.
 - » Huomioi 15 mm maavara käyttöyksikön ollessa ajettu ulos.
2. Poista irralliset tavarat työtason päältä.
3. Käännä avain akussa ON-asentoon.
4. Sulje laatikot ja ovi.
5. Avaa kummankin kääntöpyörän seisontajarrut.

6. Paina ohjauskahvassa olevaa virtakytkintä.
 - » Ohjausjärjestelmä alustetaan.
 - » Järjestelmä-LED on punainen.
 - » Alustuksen jälkeen järjestelmä-LED on vihreä.
- » Työpenkki on käyttövalmis.

5.2. TYÖPENKIN SIIRTÄMINEN SÄHKÖTOIMISESTI ETEENPÄIN

(Kuva E)

 *Huomioi suuri kääntöympyrä, kun käyttöyksikkö on ajettu ulos.*

1. Käännä ajokytkin eteen.
 - » Käyttöyksikkö ajaa ulos.
2. Säädä ajonopeutta portaattomasti ajokytkimellä.
 - » Ajokytkimen painamiseen tarvittava voima riippuu kuormatun työpenkin painosta.
 - » Käännä ajokytkin eteen vasteeseen asti suurimman nopeuden (noin 4 km/h) saavuttamiseksi.
3. Pienennä nopeutta vähentämällä ajokytkimen painamiseen käytettyä voimaa.
4. Päästä irti ajokytkimestä ajoissa, kun haluat pysäyttää työpenkin.
 - » Ajakytkin kääntyy automaattisesti takaisin keskiasentoon.
 - » Työpenkki pyörii eteenpäin jäämäenergialla.
5. Käyttöyksikkö ajaa automaattisesti sisään.

5.3. TYÖPENKIN SIIRTÄMINEN SÄHKÖTOIMISESTI TAAKSEPÄIN

(Kuva F)

 *Käytä peruutuskäyttöä vain paikoittamiseen, älä käytä jatkuvassa ajokäytössä. Huomioi suuri kääntöympyrä, kun käyttöyksikkö on ajettu ulos.*

1. Käännä ajokytkintä taakse.
 - » Käyttöyksikkö ajaa ulos.
2. Säädä ajonopeutta portaattomasti ajokytkimellä.
 - » Ajokytkimen painamiseen tarvittava voima riippuu kuormatun työpenkin painosta.
 - » Käännä ajokytkin taakse vasteeseen asti suurimman nopeuden saavuttamiseksi.
3. Pienennä nopeutta vähentämällä ajokytkimen painamiseen käytettyä voimaa.
4. Päästä irti ajokytkimestä ajoissa, kun haluat pysäyttää työpenkin.
 - » Ajakytkin kääntyy automaattisesti takaisin keskiasentoon.
 - » Työpenkki pyörii eteenpäin jäämäenergialla.
5. Käyttöyksikkö ajaa automaattisesti sisään.

5.4. TYÖPENKIN TYÖNTÄMINEN ILMAN KÄYTTÖYKSIKKÖÄ

(Kuva G)

VAROITUS

Suuret vastavirrat

Suurista vastavirroista aiheutuva tulipalo- ja räjähdysvaara työnnettäessä työpenkkiä käyttöyksikön ollessa ulkona.

» Kun käyttöyksikkö on ajettu ulos, älä työnnä työpenkkiä ilman käyttöyksikön käyttöä.

1. Varmista, että ohjausjärjestelmä on kytketty pois päältä.
 - » Ohjauskahvan järjestelmä-LED ei pala.
2. Mikäli järjestelmä-LED palaa:
 - » Paina ohjauskahvassa olevaa virtakytkintä noin kolme sekuntia.
3. Sulje laatikot ja ovi.
4. Avaa kummankin kääntöpyörän seisontajarrut.
5. Työnnä työpenkkiä.

5.5. TURVALLINEN PYSÄKÖINTI, JOLLA ESTETÄÄN TAHATON SIIRTYMINEN PAIKOILTAAN

(Kuva H)

1. Varmista, että ohjausjärjestelmä on kytketty pois päältä.
 - » Ohjauskahvan järjestelmä-LED ei pala.
2. Mikäli järjestelmä-LED palaa:
 - » Paina ohjauskahvassa olevaa virtakytkintä noin kolme sekuntia.
3. Käännä avain akussa OFF-asentoon.
 - » Vedä avain irti, säilytä varmassa paikassa.
4. Lukitse kumpikin kääntöpyörä seisontajarruilla.
 - » Lukitse aina ennen töiden aloittamista.

5.6. VETOLAATIKOIDEN IRROTTAMINEN JA ASENTAMINEN

HUOMIO

Vetolaatikat

Vetolaatikoiden asennukseen, purkamiseen ja sulkemiseen liittyy jalkojen ja käsien ruhjoutumisvaara.

- » Käytä jalkasuojainta ja suojakäsineitä.
- » Huolehdi tukevasta asennosta.
- » Lukitse kääntöpyörien seisontajarrut ennen työskentelyn aloittamista.

5.6.1. Vetolaatikon irrottaminen

(Kuva I)

1. Paina lukitsinta kahvalistan alla ja vedä vetolaatikko kokonaan ulos.
2. Vedä sivulla olevaa vipua taaksepäin ja käännä se ylös.
 - » Vetolaatikon lukitus avautuu.
3. Ota vetolaatikko ulos.

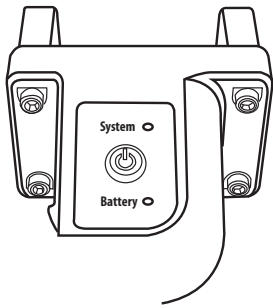
5.6.2. Vetolaatikon asennus

(Kuva J)

1. Vedä vetolaatikon kisko ulos ja pidä sitä paikoillaan.
 - » Tarkista vetolaatikon kiskon oikea kulku työpenkin ohjaimessa.
2. Aseta vetolaatikko takaisin paikoilleen ja työnnä sisään, kunnes tuntuu vastusta.
3. Nosta vetolaatikkaa hieman ylös ja työnnä vastuksen yli.
4. Jatka vetolaatikon työntämistä, kunnes vetolaatikko on kokonaan kiskolla.
5. Käännä sivulla oleva vipu alas ja vedä se eteen.
 - » Vetolaatikko voidaan työntää sisään.
6. Toista samat vaiheet muilla vetolaatikoilla.

6. Käyttötilojen näytöt ja signaalit

6.1. OHJAUSKAHVA



Ohjauskahvassa oleva Battery-LED näyttää vain likimääräisen arvon.

- Tarkista lataustila suoraan akusta.
- Paina akussa olevaa virtapainiketta. Näyttö kytkeytyy jälleen automaattisesti pois päältä.

6.1.1. Järjestelmä-LED

LED-näyttö	Äänimerkki	Merkitys
Jatkuvasti palava punainen valo	-	Järjestelmä alustettu
Punainen vilkkuva valo	Aikaväli	Järjestelmä ilmoittaa virheen Häiriötaulukko [151]
Jatkuvasti palava vihreä valo	-	Järjestelmä käyttövalmis
Vihreä vilkkuva valo	-	Järjestelmä käytössä, käyttöyksikkö ajettu ulos

6.1.2. Battery-LED

LED-näyttö	Äänimerkki	Merkitys
Punainen vilkkuva valo	Aikaväli	Akku tyhjä
Jatkuvasti palava vihreä valo	-	Akun lataus yli 80 %
Jatkuvasti palava keltainen valo	-	Akun lataus alle 80 %
Jatkuvasti palava punainen valo	-	Akun lataus alle 60 %
Punainen vilkkuva valo	Aikaväli	Akun lataus alle 50 %

6.2. AKKUKAPASITEETIN TARKISTAMINEN

100 %	Akku ladattu täyteen, akkua voidaan käyttää
75 %	Akun lataus 75 %, akkua voidaan käyttää
55 %	Akun lataus 55 %, akkua voidaan käyttää
35 %	Akun lataus 35 %, akku tulisi ladata
Low	Akku tyhjä, akku on ladattava

fi

7. Huolto

7.1. HENKILÖIDEN PÄTEVYYS

Katso Henkilöiden pätevyys [▶ 141]

7.2. VARAOSAT

Varaosien tilaaminen Hoffmann Groupin huoltopalvelun kautta.

7.3. HUOLTOSUUNNITELMA

HUOMAUTUS

Epäasianmukainen puhdistus ja huolto

Väärästä puhdistuksesta ja epäasianmukaisesta huollosta aiheutuva järjestelmävika.

- » Älä avaa ohjausmoduulia ja käyttöyksikköä.
- » Ota akku ulos työpenkistä ennen puhdistustöiden aloittamista.
- » Älä käytä hankausaineita.
- » Ohjausjärjestelmän komponenttien sisälle ei saa päästä puhdistuksen aikana nesteitä.

Aikaväli	Huoltotyö	Suorittaja
Ennen jokaista käyttöä	Tarkista, näkyykö työpenkissä, ohjausjärjestelmässä, käyttöyksikössä ja akussa ulkoisia vaurioita. Tarkista, että mitkään kaapelit eivät ole lattialla.	Opastettu henkilö
Säännöllinen tarkastus	Tarkista työpenkin ohjausjärjestelmän, käyttöyksikön ja akun ruuvikiinnitysten kiinnitys ja toiminta.	Sähköteknikko
Kun työpenkki on likainen	Puhdista reunaosat, metalliset etuosat, vetolaatikot ja jalat lakanpuhdistusaineella. Puhdista työtaso kostealla liinalla.	Opastettu henkilö
Kun ohjausjärjestelmä on likainen	Poista ulkoiset epäpuhtaudet kuivalla tai miedolla saippualliuoksella kostutetulla liinalla. Nesteitä ei saa tunkeutua sisään puhdistuksen aikana.	Opastettu henkilö
Kun työpenkissä, komponenteissa tai varusteissa on vikoja	Lukitse työpenkki ja estä sen käyttö. Vaihdata vioittuneet komponentit ja varusteet.	Hoffmann Groupin huoltopalvelu

fi

8. Häiriöt

⚠ VAARA

Sähkövirta

Väärin liitetty ohjausjärjestelmä ja käyttöyksikkö voivat johtaa kuolemanvaaraan.

- » Poista akku työpenkistä ennen kaikkien huoltotöiden aloittamista.
- » Vain sähköteknikko saa huoltaa käyttöyksikön, ohjausjärjestelmän ja akun.
- » Työpenkkiä ei saa enää käyttää, jos liitäntäjohdot ovat vioittuneet.
- » Käytä vain työpenkin mukana toimitettua akkua.
- » Liitä liitäntäpistoke vain sitä varten olevaan pistorasiaan.

8.1. HENKILÖIDEN PÄTEVYYS

Katso Henkilöiden pätevyys ► 141]

8.2. HÄIRIÖTAULUKKO

8.2.1. Ohjausjärjestelmä

Häiriö	Mahdollinen syy	Toimenpide	Suorittaja
Kytkeyty pois päältä, mutta käyttöyksikkö on ajettu ulos.	Käyttöyksikkö on asennusasemassa. Sähkönsyöttö keskeytyi käytön aikana.	- Paina ohjauskahvassa olevaa virtakytkintä. » Järjestelmä-LED on punainen. » Järjestelmä-LED on keltainen. - Käännä ajokytkintä vasteeseen saakka ja pidä tässä asennossa. » Käyttöyksikkö ajetaan kahden sekunnin kuluttua sisään. - Päästä irti ajokytkimestä. » Järjestelmä-LED on vihreä. » Työpenkki on käyttövalmis.	Opastettu henkilö
Päällekytkentä ei onnistu.	Akkua ei ole ladattu.	Lataa akku täyteen.	Opastettu henkilö

fi

fi

Häiriö	Mahdollinen syy	Toimenpide	Suorittaja
Järjestelmän päällekytkennän jälkeen järjestelmä-LED vilkkuu punaisena, kuuluu äänimerkki. Ajokytkimen painamisen jälkeen järjestelmä-LED vilkkuu punaisena ja kuuluu äänimerkki.	Akkua ei ole kytketty päälle.	1. Käännä avain akussa ON-asentoon.	Opastettu henkilö
	Akkua ei ole asetettu paikoilleen oikein.	Paikoita akku kiskolla pidikkeeseen ja työnnä, kunnes se lukittuu.	Opastettu henkilö
	Akku on viallinen.	Vaihda akku.	Hoffmann Groupin huoltopalvelu
	Ohjausjärjestelmä on viallinen.		Hoffmann Groupin huoltopalvelu
	On asetettu väärät parametrit.		Hoffmann Groupin huoltopalvelu
	Vastus käyttöyksikön kaapeloinnin sisällä on viallinen.		Hoffmann Groupin huoltopalvelu
	Kaapelointi PIN 2, 4 ja 5 käyttöyksikön pistokkeessa on viallinen.		Hoffmann Groupin huoltopalvelu
	Ohjausjärjestelmä on viallinen.		Hoffmann Groupin huoltopalvelu

8.2.2. Käyttöyksikkö

 HUOMIO

Jännitteiset jouset

Käyttöyksikön jännitteisistä jousista aiheutuva loukkaantumisvaara.

- » Älä pura käyttöyksikköä osiin.
- » Vain sähköteknikko saa huoltaa käyttöyksikön.

 HUOMIO

Terävät reunat

Viiltojen vaara käyttöyksikössä.

- » Käytä suojakäsineitä.
- » Vain sähköteknikko saa tehdä käyttöyksikköön liittyvät työt.
- » Älä koske käyttöyksikön sisään.

Häiriö	Mahdollinen syy	Suorittaja
Päällekytkentä ei onnistu.	Kaapelointi on viallinen.	Hoffmann Groupin huoltopalvelu
	Käyttöyksikkö on viallinen.	Hoffmann Groupin huoltopalvelu
	Ohjausjärjestelmä on viallinen.	Hoffmann Groupin huoltopalvelu
Ajettaessa käyttöyksikkö ulos järjestelmä-LED ilmoittaa häiriöstä.	Ohjausjärjestelmä on viallinen.	Hoffmann Groupin huoltopalvelu
	Kaapelointi on viallinen.	Hoffmann Groupin huoltopalvelu
	Mekaaninen virhe käyttöyksikössä.	Hoffmann Groupin huoltopalvelu
Käyttöyksikkö ajaa 2X sisään ja ulos. Järjestelmä-LED vilkkuu punaisena, äänimerkki kuuluu 1X.	Mikrokytkintä ei käytetä.	Hoffmann Groupin huoltopalvelu

fi

8.3. LUKINNAN HÄTÄVAPAUTUKSEN KÄYTTÖ

(Kuva **K**)

⚠ HUOMIO

Lukituksen hätävapautuksen avaaminen

Lukituksen väkisin tehtävän avaamisen aiheuttama ruhjeiden ja luunmurtumien vaara.

- » Käytä suojakäsineitä.
- » Älä avaa lukittua vipua väkisin.
- » Varmista, että mikään kehon osa ei voi jäädä vivun, rungon tai alustan väliin.

i Käytä lukituksen hätävapautusta ohjausjärjestelmän häiriön sattuessa ajaaksesi käyttöyksikön sisään.

1. Varmista, että ohjausjärjestelmä on kytketty pois päältä.
 - » Ohjauskahvan järjestelmä-LED ei pala.
2. Mikäli järjestelmä-LED palaa:
 - » Paina ohjauskahvassa olevaa virtakytkintä noin kolme sekuntia.
3. Vedä lukituksen hätävapautuksen vipu voimakkaasti alas.
 - » Vipua lukittuu tuntuvasti.
 - » Käyttöyksikkö ajetaan sisään.
 - » Vipua lukittuu alimpaan asentoon.
4. Korjaa häiriö Häiriötaulukko ► 151].
5. Paina ohjauskahvassa olevaa virtakytkintä.
6. Käänä ajokytkeä kolmen sekunnin ajan eteen.
 - » Lukituksen hätävapautus poistuu.
7. Käänä ajokytkeä eteen.
 - » Käyttöyksikkö ajaa ulos.
- » Työpenkki on käyttövalmis.

9. Tekniset tiedot

9.1. TYÖPENKKI

Korkeus	950 mm
Työtason leveys	1250 mm
Työtason syvyys	700 mm
Vetolaatikon hyötyleveys	500 mm
Vetolaatikon hyötysyvyys	500 mm
Maksimikantavuus vetolaatikkoa kohti	75 kg koko laatikkoon jaettuna
Vetolaatikon kisko	Kokonaan ulostuleva kisko 100 %
Hyllytason maksimikantavuus	20 kg koko tasolle jaettuna
Tyhjäpaino	171 kg
Työpenkin maksimikantavuus	400 kg
Maavara (kun käyttöyksikkö on ajettu sisään)	30 mm
Maavara (kun käyttöyksikkö on ajettu ulos)	0 mm
Työympäristön lämpötila	+5 °C ... +40 °C
Säilytyksen ja kuljetuksen lämpötila	-10 °C ... +40 °C

9.2. KÄYTTÖYKSIKKÖ

Asennuskorkeus	170 mm
Korkeus (sisäänajettuna)	145 mm
Pituus	315 mm
Leveys	190 mm
Lattian tasaus	+/- 30 mm
Suurin ylitettävä kynnyskorkeus	+/- 15 mm
Lukituksen hätävapautus	Mekaaninen
Suurin nostovoima/puristusvoima	400 N
Nimellisjännite	24 V-DC
Nimellisvääntömomentti	4 N
Nimellisteho	73,1 W
Nimelliskierrosluku	174,50 min/-1
Nimellisvirta	7,0 A
Maksiminopeus	4 km/h
Kuuluva meluenergia	45 dB(A)
Työympäristön lämpötila	+5 °C ... +40 °C

Työympäristön suositeltava lämpötila	+15°C ... +20°C
Työympäristön ilmankosteus	90 %, ei kondensoiva
Säilytyksen ja kuljetuksen lämpötila	-20 °C ... +50 °C
Suojausluokka	IPX4

9.3. OHJAUSJÄRJESTELMÄ

Ohjausmoduuli

Syöttöjännite	24 V-DC
Virrankulutus valmiustilassa	0,1 A
Virrankulutus, kun ajomoottori on kytketty päälle	Enintään 16 A
Suojausluokka	IPX4
Säilytyksen ja kuljetuksen lämpötila	-10 °C ... +40 °C

Ohjauskahva

Syöttöjännite	24 V-DC
Virrankulutus	0,05 A
Ajokytkimen käyttöikä	2 miljoonaa sykliä
Suojausluokka	IPX4
Säilytyksen ja kuljetuksen lämpötila	-10 °C ... +40 °C

Litiumioniakku

Nimellisjännite	24 V
Nimelliskapasiteetti (tuntia kohti)	10,4 Ah
Suurin mahdollinen purkausvirta	10 A
Suurin mahdollinen purkauksen huippuvirta	1 sekunti: 30 A tai 5 sekuntia: 15 A
Poiskytkentäjännite	21 V
Säilytyksen lämpötila	-20 °C ... +45 °C
Paino	2,5 kg

10. Kierrätys ja hävittäminen



Akku älä hävitä kotitalousjätteen mukana.

Maakohtaisia hävittämistä koskevia määräyksiä on noudatettava. Kuluttaja on velvollinen toimittamaan Akku keräyspisteeseen.

Akku voidaan palauttaa maksutta yritykselle Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, 81241 München.

11. EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus

Me, Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, D-81241 Munich, vakuutamme, että seuraavat tuotteet ovat ilmoitetun normin mukaisia:

GARANT GridLine -sähkötoimisesti siirrettävä työpenkki (tuotenro 925421, 925424, 925427)

- 2006/42/EY konedirektiivi
- 2014/30/EU EMC-direktiivi

Yhdenmukaisuuden arviointiin käytettiin seuraavia yhdenmukaistettuja standardeja (tai niiden osia):

EN ISO 12100 / EN 61000 / EN 60950 / EN 1005

Jos tuotteeseen tehdään teknisiä muutoksia, tämä vakuutus ei ole enää voimassa.



psta Markus Löw
Laadunhallinta

Données d'identification

Fabricant	Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge Haberlandstr. 55 81241 Munich Allemagne
Produit	Etabli GridLine, à déplacement électrique
Marque	GARANT
Codes articles	925421 Etabli GridLine, à déplacement électrique, plan de travail en bambou 925424 Etabli GridLine, à déplacement électrique, plan de travail en hêtre multiplis 925427 Etabli GridLine, à déplacement électrique, plan de travail Eluplan
Version du mode d'emploi	01 Traduction du manuel d'instructions original
Date de création	05/2019

fr

Sommaire

1. Aperçu de l'appareil	161
1.1. Etabli à déplacement électrique	161
1.2. Unité d'entraînement.....	162
1.3. Système de commande.....	163
1.4. Batterie lithium-ion.....	163
2. Remarques générales	164
2.1. Symboles et représentations.....	164
2.2. Définition.....	164
3. Sécurité	164
3.1. Consignes générales de sécurité	164
3.1.1. Prévention du risque de blessures mortelles	164
3.1.2. Prévention du risque de blessures graves.....	165
3.1.3. Prévention du risque de blessures légères ou modérées	166
3.1.4. Prévention des dommages matériels et des dysfonctionnements.....	166
3.2. Utilisation conforme.....	167
3.3. Utilisation non conforme.....	167
3.4. Equipement de protection individuelle	167
3.5. Qualification du personnel	167
3.6. Obligations de l'exploitant.....	168
3.7. Transport et lieu d'installation	168
3.8. Stockage	169
3.8.1. Etabli.....	169
3.8.2. Batterie	169
4. Mise en service.....	169
4.1. Charge externe de la batterie	169
4.2. Insertion de la batterie dans l'établi	170
4.3. Première mise en service	170
5. Utilisation.....	171
5.1. Avant chaque utilisation de l'unité de commande électrique.....	172
5.2. Déplacement électrique de l'établi vers l'avant	172
5.3. Déplacement électrique de l'établi vers l'arrière	173
5.4. Déplacement de l'établi sans entraînement.....	173
5.5. Sécurisation contre tout déplacement involontaire.....	174
5.6. Démontage et montage des tiroirs.....	174
5.6.1. Démontage des tiroirs	174
5.6.2. Montage des tiroirs	174

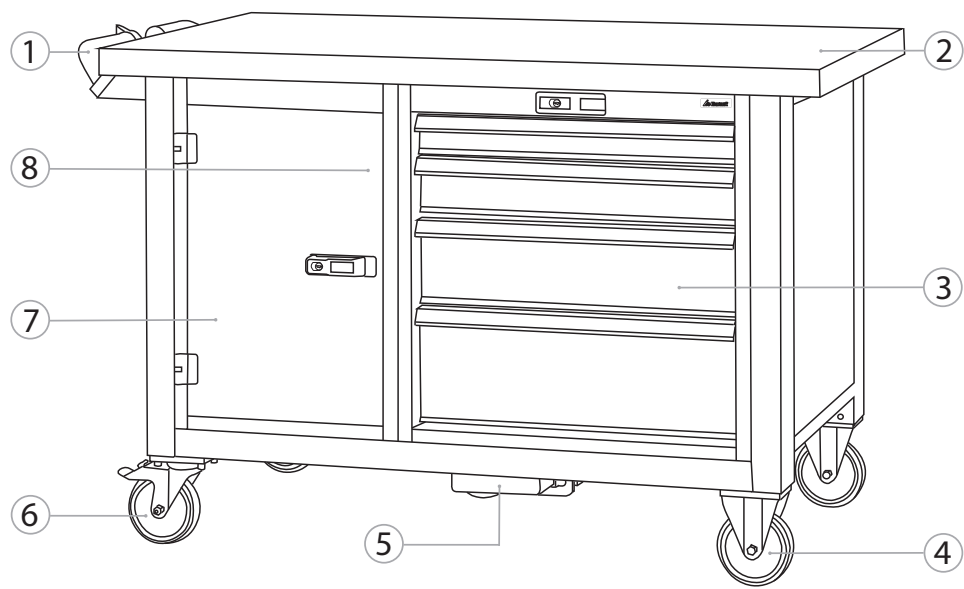
fr

fr

- 6. Affichages et signaux des modes de fonctionnement 175**
 - 6.1. Poignée de commande 175
 - 6.1.1. LED du système 175
 - 6.1.2. LED de la batterie 175
 - 6.2. Lecture de la capacité de la batterie..... 175
- 7. Entretien 176**
 - 7.1. Qualification du personnel 176
 - 7.2. Pièces de rechange 176
 - 7.3. Programme d'entretien 176
- 8. Pannes 177**
 - 8.1. Qualification du personnel 177
 - 8.2. Tableau des pannes..... 177
 - 8.2.1. Système de commande..... 177
 - 8.2.2. Unité d'entraînement..... 179
 - 8.3. Actionnement du déverrouillage d'urgence 180
- 9. Caractéristiques techniques 180**
 - 9.1. Etabli..... 180
 - 9.2. Unité d'entraînement..... 181
 - 9.3. Système de commande..... 181
- 10. Recyclage et mise au rebut 182**
- 11. Déclaration de conformité CE 183**

1. Aperçu de l'appareil

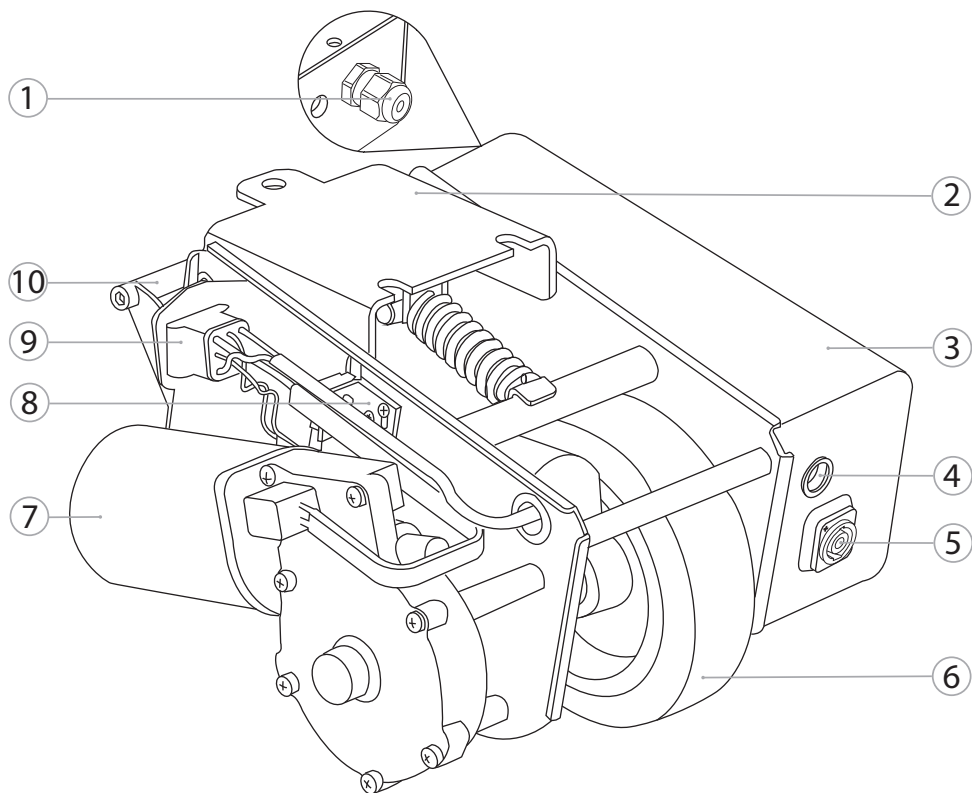
1.1. ETABLI À DÉPLACEMENT ÉLECTRIQUE



fr

1 Poignée de maintien et de commande	2 Plan de travail
3 Tiroirs à extension totale	4 Roulettes fixes
5 Unité d'entraînement	6 Roulettes directrices
7 Armoire intégrée avec tablette (réglable en hauteur)	8 Batterie dans l'armoire intégrée

1.2. UNITÉ D'ENTRAÎNEMENT



1 Raccord de l'unité d'entraînement

2 Plaque de fixation

3 Module de commande

4 Raccord de la poignée de commande

5 Raccord de la batterie

6 Roue d'entraînement

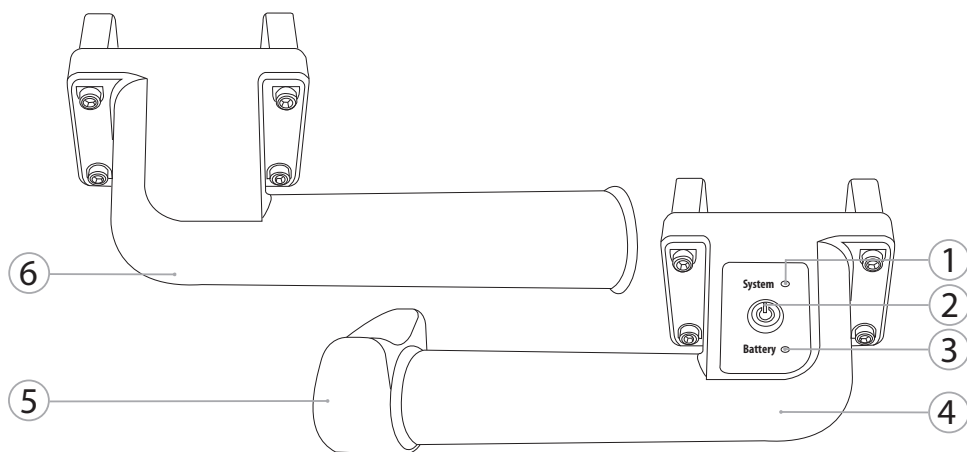
7 Moteur de traction

8 Microrupteur

9 Raccord du module de commande

10 Levier de déverrouillage d'urgence

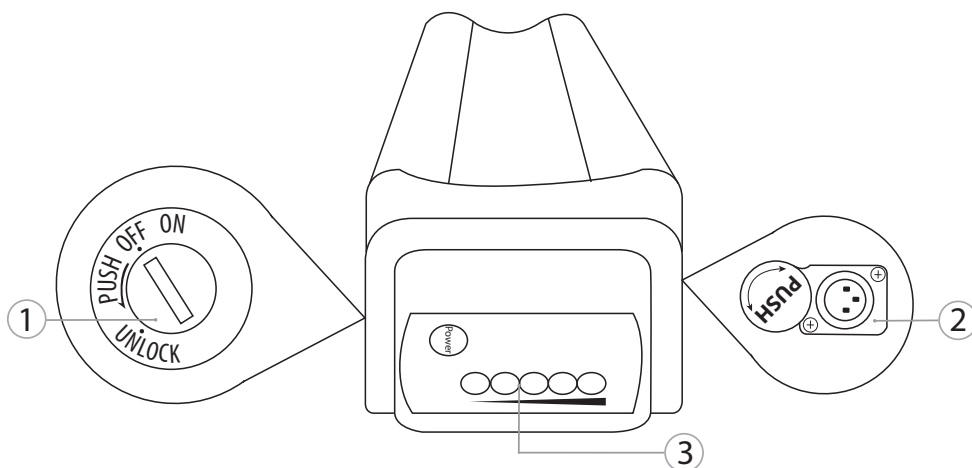
1.3. SYSTÈME DE COMMANDE



fr

- | | |
|------------------------------|-------------------------------------|
| 1 LED du système | 2 Interrupteur de mise sous tension |
| 3 LED de la batterie | 4 Poignée de commande |
| 5 Commutateur de déplacement | 6 Poignée de maintien |

1.4. BATTERIE LITHIUM-ION



- | | |
|---|-------------------|
| 1 Serrure | 2 Prise de charge |
| 3 Indication de capacité de la batterie | |

2. Remarques générales



Lisez, respectez et conservez le mode d'emploi à des fins de consultation ultérieure, et gardez-le toujours à disposition.

2.1. SYMBOLES ET REPRÉSENTATIONS

Symbole d'avertissement	Signification
 DANGER	Indique un danger qui, s'il n'est pas évité, entraînera la mort ou des blessures graves.
 AVERTISSEMENT	Indique un danger qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner la mort ou des blessures graves.
 ATTENTION	Indique un danger qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner des blessures légères ou modérées.
AVIS	Indique un danger qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner des dommages matériels.
	Indique des astuces et des conseils utiles, ainsi que des informations pour un fonctionnement efficace et fiable.

2.2. DÉFINITION

Le terme "batterie" utilisé dans ce manuel fait référence à la batterie lithium-ion fournie.

3. Sécurité

3.1. CONSIGNES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ

3.1.1. Prévention du risque de blessures mortelles

Courant électrique	Blessures mortelles dues à un système de commande et à une unité d'entraînement mal connectés. » Retirer la batterie de l'établi avant de commencer les travaux d'entretien. » Seul un électricien qualifié peut procéder à l'entretien de l'unité d'entraînement, du système de commande et de la batterie. » Ne plus utiliser l'établi si les câbles de raccordement sont endommagés. » Utiliser uniquement la batterie fournie. » Brancher le connecteur uniquement sur les prises prévues à cet effet.
---------------------------	---

3.1.2. Prévention du risque de blessures graves

Pièces mobiles	Risque d'écrasement des mains et de cisaillement lors de l'insertion ainsi qu'à l'intérieur de l'unité d'entraînement. » Porter des gants de protection. » Ne pas démonter l'unité d'entraînement. » Ne jamais mettre les mains entre la plaque de fixation et le boîtier de l'appareil ou à l'intérieur de l'unité d'entraînement. » Seul un électricien qualifié peut procéder à l'entretien de l'unité d'entraînement.
Collision avec l'établi	Risque d'écrasement du corps en cas de collision avec l'établi ou des objets. » Sécuriser les voies de déplacement et de transport. » Aucune personne ne doit être présente dans le sens de déplacement de l'établi.
Absence d'assistance au freinage	Risque de blessure en cas de renversement dû à l'absence d'assistance au freinage sur l'unité d'entraînement. » L'établi continue à rouler par inertie après avoir relâché le commutateur de déplacement. » Utiliser uniquement l'unité d'entraînement comme aide à la poussée et non comme assistance au freinage. » Avant de travailler, actionner les freins d'arrêt sur les roulettes directrices. » Ne pas utiliser l'établi dans les zones en pente.

fr

3.1.3. Prévention du risque de blessures légères ou modérées

Etabli basculant	Risque de blessures au niveau des mains, des pieds et du corps en cas de chute d'objets non sécurisés et risque de basculement de l'établi en cas de chargement incorrect. » Porter des gants et de chaussures de protection. » Ne jamais ranger des pièces pointues ou d'autres pièces non fixées. » Ne pas ouvrir plusieurs tiroirs en même temps. » Ne placer aucun objet sur le plan de travail pendant le transport. » Procéder au déplacement ou au transport uniquement avec l'armoire intégrée et les tiroirs fermés et verrouillés. » Respecter la charge admissible maximale des différents tiroirs et tablettes. » Respecter la charge admissible maximale de l'établi.
------------------	---

Batterie

Fuite d'électrolyte	Risque d'irritations oculaires et cutanées dues à la fuite d'électrolyte toxique et corrosif. » Eviter tout contact avec les yeux et le corps. » En cas de contact, rincer immédiatement la zone concernée abondamment à l'eau et consulter un médecin.
---------------------	--

3.1.4. Prévention des dommages matériels et des dysfonctionnements

Batterie non autorisée	Défaillance du système, risque d'incendie ou de blessure dû à l'utilisation d'une batterie incompatible ou mal raccordée. » Utiliser uniquement la batterie fournie. » Si la batterie est défectueuse, la remplacer par une batterie neuve du même type.
------------------------	---

fr

3.2. UTILISATION CONFORME

Utiliser uniquement l'établi s'il est en parfait état technique et en tenant compte de la sécurité et des dangers. Les problèmes susceptibles de compromettre la sécurité doivent être résolus immédiatement.

- Réparations par le service clientèle de Hoffmann Group.
- Etabli mobile avec assistance électronique à la poussée pour travaux mobiles sur site.
- Pour usage industriel à l'intérieur. Utilisation sur des sols secs et fermes.
- Batterie lithium-ion interchangeable pour l'assistance électronique à la poussée.
- Tiroirs pour ranger les outils.
- Tablette pour ranger les pièces et outils.

3.3. UTILISATION NON CONFORME

- Ne rien placer ou déposer sur l'établi. Ne pas transporter de personnes.
- Ne pas utiliser dans les zones en pente.
- Ne pas utiliser dans des endroits où le sol est meuble et non stabilisé.
- Ne franchir aucun obstacle.
- Marche arrière uniquement pour manœuvrer. Ne pas utiliser en continu.
- Ne pas pousser sans entraînement lorsque l'unité d'entraînement est déployée.
- Ne pas surcharger l'établi, le plan de travail, les tiroirs et les tablettes.
- N'effectuer aucune transformation ou modification non autorisée de l'établi, du système de commande, de l'unité d'entraînement ou de la batterie.
- Ne pas utiliser dans des zones explosibles.

3.4. EQUIPEMENT DE PROTECTION INDIVIDUELLE

Respecter les réglementations nationales et régionales en matière de sécurité et de prévention des accidents. Les vêtements de protection, tels que les chaussures et les gants, doivent être choisis et mis à disposition en fonction des risques prévus pendant l'activité concernée.

3.5. QUALIFICATION DU PERSONNEL

Technicien spécialisé en travaux mécaniques

Le technicien spécialisé au sens de cette documentation désigne toute personne familiarisée avec le montage, l'installation mécanique, la mise en service, le dépannage et l'entretien du produit et disposant des qualifications suivantes :

- Qualification / formation dans le domaine de la mécanique conformément à la réglementation nationale en vigueur.

Technicien spécialisé en travaux électrotechniques

Le technicien spécialisé au sens de cette documentation désigne toute personne familiarisée avec l'installation électrique, la mise en service, le dépannage et l'entretien du produit et disposant des qualifications suivantes :

- Qualification / formation dans le domaine de l'électrotechnique conformément à la réglementation nationale en vigueur.

Personne compétente

Les personnes compétentes au sens de cette documentation désignent les personnes qui ont été formées pour effectuer des travaux dans les domaines du transport, du stockage et de l'exploitation.

3.6. OBLIGATIONS DE L'EXPLOITANT

S'assurer que tous les travaux énumérés ci-après sont effectués uniquement par du personnel qualifié :

- Transport et lieu d'installation [► 168]
- Mise en service [► 169]
- Entretien [► 176]
- Pannes [► 177]

L'exploitant doit veiller à ce que les personnes travaillant sur le produit respectent les prescriptions et dispositions ainsi que les consignes suivantes :

- Prescriptions nationales et régionales en matière de sécurité, de prévention des accidents et d'environnement.
- Ne pas assembler, installer ou mettre en service des produits endommagés.
- L'équipement de protection nécessaire doit être mis à disposition.

3.7. TRANSPORT ET LIEU D'INSTALLATION

Vérifier immédiatement après réception que le produit n'a pas été endommagé pendant le transport. En cas de dommages, ne pas procéder à l'installation ni à la mise en service.

ATTENTION

Transport non conforme jusqu'au lieu d'installation

Risque de blessure en raison du poids élevé de l'établi en cas de levage inapproprié.

- » Porter des gants et de chaussures de protection.
- » Sécuriser les voies de déplacement et de transport.
- » Au moins deux personnes doivent assurer le transport de l'établi vers le lieu d'installation.
- » Procéder au déplacement ou au transport uniquement avec l'armoire intégrée et les tiroirs fermés et verrouillés.

Veiller à ce qu'aucun composant ne soit endommagé ou détruit pendant le transport et la manutention.

AVIS

Transport non conforme

Dommages dus à un transport non conforme.

- » Utiliser uniquement des engins de levage appropriés pour transporter l'établi sur le lieu d'installation.
- » Ne pas soulever l'établi au niveau du plan de travail.
- » Ne pas tirer l'établi sur le sol.
- » Transporter l'établi à l'horizontale.
- » Abaisser lentement l'établi.

3.8. STOCKAGE

3.8.1. Etabli

- Température de stockage entre -10 °C et +40 °C.
- Stocker l'établi dans un endroit sec et fermé.
- Humidité de l'air : 90 %, sans condensation.

3.8.2. Batterie

Livraison avec deux clés. Garder les clés en lieu sûr, car elles ne peuvent pas être de nouveau commandées.

- Retirer la batterie de l'établi et la ranger dans un endroit sec et fermé.
- Température ambiante entre -20 °C et +45 °C.
- Etat de charge recommandé pour le stockage: 50 % de la capacité.
- Recharger à 50 % de la capacité tous les six mois.

 Réduction de la capacité de charge due à l'usure de la batterie en raison de l'augmentation de la durée d'utilisation.

4. Mise en service

4.1. CHARGE EXTERNE DE LA BATTERIE

(Fig. )

⚠ AVERTISSEMENT

Incendie et explosion

Danger de mort en raison de la surchauffe de la batterie lors de la charge dans l'établi.

- » Ne pas charger la batterie dans l'établi. La retirer et la recharger à l'extérieur.
- » Utiliser uniquement le chargeur fourni.

1. Bloquer les deux roulettes directrices en actionnant les freins d'arrêt.
2. Ouvrir le compartiment latéral.
3. Mettre la clé de la batterie sur OFF.

4. Enfoncer la clé de la batterie et la mettre en position UNLOCK.
 - » Déverrouiller.
5. Retirer la batterie.
6. Brancher le chargeur sur la prise de charge de la batterie.
7. Brancher la fiche secteur sur le secteur.

4.2. INSERTION DE LA BATTERIE DANS L'ÉTABLI

(Fig. **B**)

1. Bloquer les deux roulettes directrices en actionnant les freins d'arrêt.
2. Ouvrir le compartiment latéral.
3. Placer la batterie sur le rail dans le support et pousser jusqu'à ce qu'elle s'enclenche en place.
 - » Affichage orienté vers l'avant, serrure sur le côté gauche.
4. Mettre la clé de la batterie sur OFF.
 - » La batterie est verrouillée.

4.3. PREMIÈRE MISE EN SERVICE

(Fig. **C**)

1. Charger complètement la batterie.
2. Insérer la batterie dans l'établi.
3. Appuyer sur l'interrupteur de mise sous tension sur la poignée de commande.
 - » Le système de commande est initialisé.
 - » La LED du système s'allume en jaune.
 - » Le système de commande se trouve en mode Position de montage.
4. Tourner le commutateur de déplacement vers l'avant jusqu'en butée et maintenir la position.
 - » L'unité d'entraînement démarre au bout de deux secondes.
5. Relâcher le commutateur de déplacement.
 - » Le commutateur de déplacement revient automatiquement en position centrale.
 - » La LED du système s'allume en vert.
- » L'établi est prêt à fonctionner.

5. Utilisation

AVERTISSEMENT

Absence d'assistance au freinage

Risque de blessure en cas de renversement dû à l'absence d'assistance au freinage sur l'unité d'entraînement.

- » L'établi continue à rouler par inertie après avoir relâché le commutateur de déplacement.
- » Utiliser uniquement l'unité d'entraînement comme aide à la poussée et non comme assistance au freinage.
- » Avant de travailler, actionner les freins d'arrêt sur les roulettes directrices.
- » Ne pas utiliser l'établi dans les zones en pente.

AVERTISSEMENT

Pièces rotatives

Risque d'écrasement dû à des parties du corps happées ou écrasées en poussant l'établi.

- » Ne pas saisir les pièces en rotation.
- » Ne pas porter de bijoux amples.
- » Porter des gants et de chaussures de protection.
- » Porter des vêtements de travail ajustés.
- » Protéger les cheveux longs avec un filet à cheveux.

ATTENTION

Etabli basculant

Risque de blessures au niveau des mains, des pieds et du corps en cas de chute d'objets non sécurisés et risque de basculement de l'établi en cas de chargement incorrect.

- » Porter des gants et de chaussures de protection.
- » Ne jamais ranger des pièces pointues ou d'autres pièces non fixées.
- » Ne pas ouvrir plusieurs tiroirs en même temps.
- » Ne placer aucun objet sur le plan de travail pendant le transport.
- » Procéder au déplacement ou au transport uniquement avec l'armoire intégrée et les tiroirs fermés et verrouillés.
- » Respecter la charge admissible maximale des différents tiroirs et tablettes.
- » Respecter la charge admissible maximale de l'établi.

AVIS

Faible garde au sol

Endommagement de l'unité d'entraînement en raison du contact avec le sol en raison d'une faible garde au sol.

- » Lorsque l'unité d'entraînement est rétractée, ne pas franchir d'obstacles de plus de 30 mm de haut.
- » Lorsque l'unité d'entraînement est déployée, ne pas franchir d'obstacles de plus de 15 mm de haut.

5.1. AVANT CHAQUE UTILISATION DE L'UNITÉ DE COMMANDE ÉLECTRIQUE

(Fig. D)

1. Sécuriser les voies de déplacement et de transport.
 - » Aucune personne ni aucun objet ne doit être présent dans le sens de déplacement de l'établi.
 - » Respecter une garde au sol de 15 mm lorsque l'unité d'entraînement est déployée.
 2. Retirer les objets non fixés du plan de travail.
 3. Mettre la clé de la batterie sur ON.
 4. Verrouiller les tiroirs et la porte.
 5. Desserrer les freins d'arrêt des deux roulettes directrices.
 6. Appuyer sur l'interrupteur de mise sous tension sur la poignée de commande.
 - » Le système de commande est initialisé.
 - » La LED du système s'allume en rouge.
 - » Après initialisation, la LED du système s'allume en vert.
- » L'établi est prêt à fonctionner.

5.2. DÉPLACEMENT ÉLECTRIQUE DE L'ÉTABLI VERS L'AVANT

(Fig. E)

 *Faire attention au grand rayon de braquage lorsque l'unité d'entraînement est déployée.*

1. Tourner le commutateur de déplacement vers l'avant.
 - » L'unité d'entraînement se déploie.
2. Régler progressivement la vitesse de déplacement à l'aide du commutateur de déplacement.
 - » La pression requise sur le commutateur de déplacement dépend du poids de l'établi chargé.
 - » Tourner le commutateur de déplacement vers l'avant jusqu'en butée pour atteindre une vitesse maximale d'env. 4 km/h.
3. Pour réduire la vitesse, réduire la pression sur le commutateur de déplacement.
4. Relâcher le commutateur de déplacement à temps pour arrêter l'établi.
 - » Le commutateur de déplacement revient automatiquement en position centrale.
 - » L'établi continue à rouler par inertie.
5. L'unité d'entraînement se rétracte automatiquement en cas d'inactivité.

5.3. DÉPLACEMENT ÉLECTRIQUE DE L'ÉTABLI VERS L'ARRIÈRE

(Fig. F)

 *Marche arrière uniquement pour manœuvrer, ne pas utiliser en continu. Faire attention au grand rayon de braquage lorsque l'unité d'entraînement est déployée.*

1. Tourner le commutateur de déplacement vers l'arrière.
 - » L'unité d'entraînement se déploie.
2. Régler progressivement la vitesse de déplacement à l'aide du commutateur de déplacement.
 - » La pression requise sur le commutateur de déplacement dépend du poids de l'établi chargé.
 - » Tourner le commutateur de déplacement vers l'arrière jusqu'en butée pour atteindre la vitesse maximale.
3. Pour réduire la vitesse, réduire la pression sur le commutateur de déplacement.
4. Relâcher le commutateur de déplacement à temps pour arrêter l'établi.
 - » Le commutateur de déplacement revient automatiquement en position centrale.
 - » L'établi continue à rouler par inertie.
5. L'unité d'entraînement se rétracte automatiquement en cas d'inactivité.

5.4. DÉPLACEMENT DE L'ÉTABLI SANS ENTRAÎNEMENT

(Fig. G)

AVERTISSEMENT

Courants inverses élevés

Risque d'incendie et d'explosion dû à des courants inverses élevés lors d'un déplacement sans entraînement avec l'unité d'entraînement déployée.

» Ne pas déplacer l'établi sans entraînement lorsque l'unité d'entraînement est déployée.

1. S'assurer que le système de commande est désactivé.
 - » La LED du système sur la poignée de commande ne s'allume pas.
2. Si la LED du système est allumée :
 - » Maintenir l'interrupteur de mise sous tension sur la poignée de commande enfoncé pendant env. 3 secondes.
3. Verrouiller les tiroirs et la porte.
4. Desserrer les freins d'arrêt des deux roulettes directrices.
5. Déplacer l'établi.

fr

5.5. SÉCURISATION CONTRE TOUT DÉPLACEMENT INVOLONTAIRE

(Fig. H)

1. S'assurer que le système de commande est désactivé.
 - » La LED du système sur la poignée de commande ne s'allume pas.
2. Si la LED du système est allumée :
 - » Maintenir l'interrupteur de mise sous tension sur la poignée de commande enfoncé pendant env. 3 secondes.
3. Mettre la clé de la batterie sur OFF.
 - » Retirer la clé, la garder en lieu sûr.
4. Bloquer les deux roulettes directrices en actionnant le frein d'arrêt.
 - » Toujours les sécuriser avant de commencer à travailler.

5.6. DÉMONTAGE ET MONTAGE DES TIROIRS

ATTENTION

Tiroirs

Risque d'écrasement des pieds et des mains lors du montage, du démontage et de la fermeture des tiroirs.

- » Porter des gants et de chaussures de protection.
- » Assurer une assise solide.
- » Avant de travailler, actionner les freins d'arrêt sur les roulettes directrices.

5.6.1. Démontage des tiroirs

(Fig. I)

1. Actionner le verrouillage sous la barre-poignée et tirer complètement le tiroir.
2. Tirer les leviers latéraux vers l'arrière et les relever.
 - » Le tiroir est déverrouillé.
3. Retirer le tiroir.

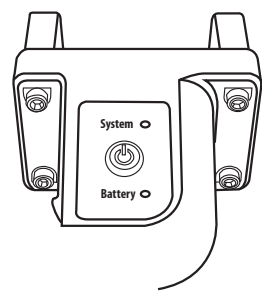
5.6.2. Montage des tiroirs

(Fig. J)

1. Extraire les rails de tiroir et les retenir.
 - » Vérifier que les rails de tiroir se déplacent correctement dans le guidage de l'établi.
2. Remettre le tiroir en place et le pousser vers l'intérieur jusqu'à ressentir une résistance.
3. Soulever légèrement le tiroir et le pousser au-delà de la résistance.
4. Pousser le tiroir plus loin jusqu'à ce que le tiroir soit complètement dans le rail.
5. Rabattre les leviers latéraux vers le bas et les pousser vers l'avant.
 - » Le tiroir peut rentrer.
6. Répéter l'opération avec les autres tiroirs.

6. Affichages et signaux des modes de fonctionnement

6.1. POIGNÉE DE COMMANDE



La LED de la batterie sur la poignée de commande indique uniquement une valeur approximative.

- Lire l'état de charge directement sur la batterie.
- Appuyer sur le bouton de mise sous tension de la batterie. L'affichage s'éteint de nouveau automatiquement.

6.1.1. LED du système

Affichage par LED	Signal sonore	Signification
Rouge continu	-	Système en cours d'initialisation
Rouge clignotant	Intervalle	Le système signale une erreur Tableau des pannes [177]
Vert continu	-	Système prêt à fonctionner
Vert clignotant	-	System en service, unité d'entraînement déployée

6.1.2. LED de la batterie

Affichage par LED	Signal sonore	Signification
Rouge clignotant	Intervalle	Batterie vide
Vert continu	-	Batterie chargée à plus de 80 %
Jaune continu	-	Batterie chargée à moins de 80 %
Rouge continu	-	Batterie chargée à moins de 60%
Rouge clignotant	Intervalle	Batterie chargée à moins de 50%

6.2. LECTURE DE LA CAPACITÉ DE LA BATTERIE

100 %	Batterie complètement chargée et utilisable
75 %	Batterie chargée à 75 % et utilisable
55 %	Batterie chargée à 55 % et utilisable
35 %	Batterie chargée à 35 % et à recharger
Low	Batterie vide à recharger

7. Entretien

7.1. QUALIFICATION DU PERSONNEL

Voir Qualification du personnel [► 167]

7.2. PIÈCES DE RECHANGE

Pièces de rechange d'origine disponibles auprès du service clientèle de Hoffmann Group.

7.3. PROGRAMME D'ENTRETIEN

AVIS

Nettoyage et entretien inadéquats

Défaillance du système en raison d'un nettoyage et d'un entretien incorrects.

- » Ne pas ouvrir le module de commande ni l'unité d'entraînement.
- » Retirer la batterie de l'établi avant de commencer tout travail de nettoyage.
- » Ne pas utiliser de nettoyeurs abrasifs.
- » Lors du nettoyage, ne laisser pénétrer aucun liquide dans les composants du système de commande.

Intervalle	Tâche d'entretien	Responsable
Avant chaque utilisation	Vérifier que l'établi, le système de commande, l'unité d'entraînement et la batterie ne présentent aucun dommage externe. Vérifier qu'aucun câble ne traîne au sol.	Personne compétente
Contrôle régulier	Vérifier le bon fonctionnement du système de commande, de l'unité d'entraînement et de la batterie ainsi que la fixation des raccords vissés de l'établi.	Electricien qualifié
En cas de salissure de l'établi	Nettoyer les parties latérales, les façades métalliques, les tiroirs et les pieds avec un nettoyeur pour peinture. Nettoyer le plan de travail à l'aide d'un chiffon humide.	Personne compétente
En cas de salissure du système de commande	Nettoyer les salissures externes avec un chiffon sec ou un chiffon imbibé d'eau savonneuse douce. Éviter toute pénétration de liquides pendant le nettoyage.	Personne compétente
En cas de dégâts à l'établi, aux composants et aux accessoires	Bloquer l'établi et en empêcher toute utilisation. Faire immédiatement remplacer les composants et accessoires défectueux.	Service clientèle Hoffmann Group

8. Pannes

DANGER

Courant électrique

Blessures mortelles dues à un système de commande et à une unité d'entraînement mal connectés.

- » Retirer la batterie de l'établi avant de commencer les travaux d'entretien.
- » Seul un électricien qualifié peut procéder à l'entretien de l'unité d'entraînement, du système de commande et de la batterie.
- » Ne plus utiliser l'établi si les câbles de raccordement sont endommagés.
- » Utiliser uniquement la batterie fournie.
- » Brancher le connecteur uniquement sur les prises prévues à cet effet.

8.1. QUALIFICATION DU PERSONNEL

Voir Qualification du personnel [► 167]

8.2. TABLEAU DES PANNES

8.2.1. Système de commande

Problème	Cause possible	Mesure	Responsable
Désactivé, mais l'unité d'entraînement est déployée.	L'unité d'entraînement se trouve en position de montage. L'alimentation électrique a été coupée pendant le fonctionnement.	1. Appuyer sur l'interrupteur de mise sous tension sur la poignée de commande. » La LED du système s'allume en rouge. » La LED du système s'allume en jaune. 2. Tourner le commutateur de déplacement jusqu'en butée et maintenir la position. » L'unité d'entraînement se rétracte au bout de deux secondes.	Personne compétente

fr

Problème	Cause possible	Mesure	Responsable
		3. Relâcher le commutateur de déplacement. » La LED du système s'allume en vert. » L'établi est prêt à fonctionner.	
Mise en marche impossible.	Batterie pas chargée.	1. Charger complètement la batterie.	Personne compétente
	Batterie pas enclenchée.	1. Mettre la clé de la batterie sur ON.	Personne compétente
	Batterie mal insérée.	Placer la batterie sur le rail dans le support et pousser jusqu'à ce qu'elle s'enclenche en place.	Personne compétente
	Batterie défectueuse.	Remplacer la batterie.	Service clientèle Hoffmann Group
Après la mise sous tension du système, la LED du système clignote en rouge et un signal sonore retentit.	Système de commande défectueux.		Service clientèle Hoffmann Group
	Paramètres incorrects définis.		Service clientèle Hoffmann Group
Après avoir actionné le commutateur de déplacement, la LED du système clignote en rouge et un signal sonore retentit.	Résistance défectueuse à l'intérieur du câblage de l'unité d'entraînement.		Service clientèle Hoffmann Group
	Câblage des broches 2, 4 et 5 défectueux au niveau du connecteur de l'unité d'entraînement.		Service clientèle Hoffmann Group
	Système de commande défectueux.		Service clientèle Hoffmann Group

fr

8.2.2. Unité d'entraînement

ATTENTION

Ressort sous tension

Risque de blessure en raison du ressort sous tension dans l'unité d'entraînement.

- » Ne pas démonter l'unité d'entraînement.
- » Seul un électricien qualifié peut procéder à l'entretien de l'unité d'entraînement.

ATTENTION

Bords tranchants

Risque de coupure au niveau de l'unité d'entraînement.

- » Porter des gants de protection.
- » Seul un électricien qualifié peut intervenir sur l'unité d'entraînement.
- » Ne pas toucher l'intérieur de l'unité d'entraînement.

Problème	Cause possible	Responsable
Mise en marche impossible.	Câblage défectueux.	Service clientèle Hoffmann Group
	Unité d'entraînement défectueuse.	Service clientèle Hoffmann Group
	Système de commande défectueux.	Service clientèle Hoffmann Group
Lorsque l'unité d'entraînement est déployée, un défaut est signalé par la LED du système.	Système de commande défectueux.	Service clientèle Hoffmann Group
	Câblage défectueux.	Service clientèle Hoffmann Group
	Défaut mécanique au niveau de l'unité d'entraînement.	Service clientèle Hoffmann Group
L'unité d'entraînement se rétracte et se déploie 2X. La LED du système clignote en rouge, un signal sonore retentit 1X.	Le microrupteur n'est pas actionné.	Service clientèle Hoffmann Group

fr

8.3. ACTIONNEMENT DU DÉVERROUILLAGE D'URGENCE

(Fig. K)

⚠ ATTENTION

Desserrage du déverrouillage d'urgence

Risque d'écrasement et de fracture en cas de desserrage forcé du déverrouillage d'urgence.

- » Porter des gants de protection.
- » Ne pas relâcher le levier verrouillé avec force.
- » Veiller à ce qu'aucune partie du corps ne se coince entre le levier, le boîtier ou le châssis.

i Actionner le déverrouillage d'urgence en cas de défaillance du système de commande pour rétracter l'unité d'entraînement.

1. S'assurer que le système de commande est désactivé.
 - » La LED du système sur la poignée de commande ne s'allume pas.
2. Si la LED du système est allumée :
 - » Maintenir l'interrupteur de mise sous tension sur la poignée de commande enfoncé pendant env. 3 secondes.
3. Tirer fortement le levier du déverrouillage d'urgence vers le bas.
 - » Le levier s'engage de manière perceptible.
 - » L'unité d'entraînement se rétracte.
 - » Le levier reste verrouillé en position basse.
4. Dépannage Tableau des pannes ► 177].
5. Appuyer sur l'interrupteur de mise sous tension sur la poignée de commande.
6. Tourner le commutateur de déplacement vers l'avant pendant trois secondes.
 - » Le déverrouillage d'urgence est annulé.
7. Tourner le commutateur de déplacement vers l'avant.
 - » L'unité d'entraînement se déploie.
- » L'établi est prêt à fonctionner.

9. Caractéristiques techniques

9.1. ETABLI

Hauteur	950 mm
Largeur du plan de travail	1 250 mm
Profondeur du plan de travail	700 mm
Largeur utile des tiroirs	500 mm
Profondeur utile des tiroirs	500 mm
Charge admissible maximale par tiroir	75 kg uniformément répartis

Extraction des tiroirs	Extraction complète 100 %
Charge admissible maximale de la tablette	20 kg uniformément répartis
Poids à vide	171 kg
Charge admissible maximale de l'établi	400 kg
Garde au sol (avec l'unité d'entraînement rétractée)	30 mm
Garde au sol (avec l'unité d'entraînement déployée)	0 mm
Température de l'environnement de travail	+5 °C à +40 °C
Température de stockage et de transport	-10 °C à +40 °C

9.2. UNITÉ D'ENTRAÎNEMENT

Hauteur de montage	170 mm
Hauteur (en position rétractée)	145 mm
Longueur	315 mm
Largeur	190 mm
Nivellement du sol	+/- 30 mm
Hauteur de seuil max. franchissable	+/- 15 mm
Déverrouillage d'urgence	Mécanique
Force de levage / pression de contact max.	400 N
Tension nominale	24 V c.c.
Couple nominal	4 N
Puissance nominale	73,1 W
Régime nominal	174,50 min/-1
Intensité nominale	7,0 A
Vitesse max.	4 km/h
Energie acoustique audible	45 dB(A)
Température de l'environnement de travail	+5 °C à +40 °C
Température de l'environnement de travail recommandée	+15 °C à +20 °C
Humidité de l'air de l'environnement de travail	90 %, sans condensation
Température de stockage et de transport	-20 °C à +50 °C
Classe de protection	IPX4

9.3. SYSTÈME DE COMMANDE

Module de commande	
Tension d'alimentation	24 V c.c.
Consommation électrique en mode Veille	0,1 A
Consommation électrique avec moteur de traction en marche	Max. 16 A
Classe de protection	IPX4

fr

Module de commande

Température de stockage et de transport -10 °C à +40 °C

Poignée de commande

Tension d'alimentation 24 V c.c.

Consommation électrique 0,05 A

Durée de vie du commutateur de déplacement 2 millions de cycles

Classe de protection IPX4

Température de stockage et de transport -10 °C à +40 °C

Batterie lithium-ion

Tension nominale 24 V

Capacité nominale (pendant une heure) 10,4 Ah

Courant de décharge maximum 10 A

Courant de décharge de crête maximum 1 seconde : 30 A ou 5 secondes : 15 A

Tension de coupure 21 V

Température de stockage -20 °C à +45 °C

Poids 2,5 kg

fr

10. Recyclage et mise au rebut



batterie Ne pas jeter dans les ordures ménagères.
Respecter les réglementations nationales en matière de mise au rebut. Les consommateurs sont tenus de déposer les batterie dans un centre de collecte approprié.
Labatterie peut être retournée gratuitement à Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, 81241 Munich (Allemagne).

11. Déclaration de conformité CE

Nous, Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, D-81241 Munich, Allemagne, déclarons que les produits suivants sont conformes à la norme indiquée :

Etabli à déplacement électrique GARANT GridLine (codes art. 925421, 925424, 925427)

- Directive "Machines" 2006/42/CE
- Directive CEM 2014/30/UE

Les normes harmonisées suivantes (ou des parties de celles-ci) ont été utilisées pour l'évaluation de la conformité :

EN ISO 12100 / EN 61000 / EN 60950 / EN 1005

La présente déclaration perd sa validité en cas de modifications techniques.



Au nom de Markus Löw
Gestion de la qualité

fr

Identifikacijski podaci

Proizvođač	Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge Haberlandstr. 55 81241 München Njemačka
Proizvod	GridLine radionički stol, električno pokretan
Marka	GARANT
Broj artikla	925421 GridLine radionički stol, električno pokretan, radna ploča od bambusa 925424 GridLine radionički stol, električno pokretan, radna ploča od Multiplex bukovine 925427 GridLine radionički stol, električno pokretan, radna ploča od eluplana
Verzija uputa za uporabu	01 Prijevod originalnih uputa za uporabu
Datum sastavljanja	05.2019.

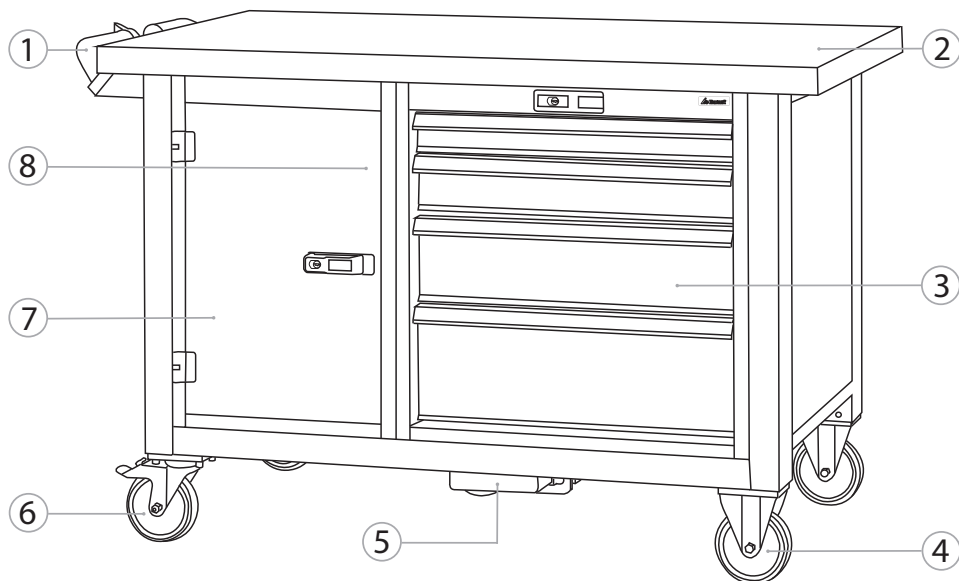
Sadržaj

1. Pregled uređaja	187
1.1. Pokretni radionički stol s električnim pogonom	187
1.2. Pogonska jedinica	188
1.3. Upravljački sustav	189
1.4. Litij-ionska baterija	189
2. Opće upute	190
2.1. Simboli i znakovlje	190
2.2. Objašnjenje pojmova	190
3. Sigurnost	190
3.1. Osnovne sigurnosne napomene	190
3.1.1. Izbjegavajte opasnost od fatalnih tjelesnih ozljeda	190
3.1.2. Izbjegavajte opasnost od teških ozljeda	191
3.1.3. Izbjegavajte opasnost od lakših ili umjerenih ozljeda	192
3.1.4. Izbjegavajte materijalne štete i funkcionalne smetnje	192
3.2. Namjenska uporaba	192
3.3. Nepravilna primjena	193
3.4. Oprema za zaštitu na radu	193
3.5. Kvalifikacija osoba	193
3.6. Obveze operatora	193
3.7. Transport i mjesto postavljanja	194
3.8. Skladištenje	194
3.8.1. Radionički stol	194
3.8.2. Baterija	195
4. Stavljanje u pogon	195
4.1. Punjenje baterije na vanjskom izvoru	195
4.2. Umetanje baterije u radionički stol	195
4.3. Prvo stavljanje u pogon	196
5. Rukovanje	196
5.1. Prije svake uporabe električne upravljačke jedinice	197
5.2. Guranje radioničkog stola prema naprijed električnim pogonom	197
5.3. Guranje radioničkog stola prema natrag električnim pogonom	198
5.4. Guranje radioničkog stola bez pogona	198
5.5. Sigurno zaustavljanje protiv nenamjernog kotrljanja	199
5.6. Montaža i demontaža ladica	199
5.6.1. Demontaža ladica	199
5.6.2. Montaža ladica	199

6.	Prikazi i signali za načine rada	200
6.1.	Ručka za upravljanje	200
6.1.1.	LED sustav	200
6.1.2.	LED baterija	200
6.2.	Očitavanje kapaciteta baterije	201
7.	Održavanje.....	201
7.1.	Kvalifikacija osoba	201
7.2.	Rezervni dijelovi	201
7.3.	Plan održavanja	201
8.	Smetnje	202
8.1.	Kvalifikacija osoba	202
8.2.	Tablica smetnji.....	202
8.2.1.	Upravljački sustav	202
8.2.2.	Pogonska jedinica.....	203
8.3.	Aktivacija otključavanja u nuždi.....	204
9.	Tehnički podaci	205
9.1.	Radionički stol	205
9.2.	Pogonska jedinica	206
9.3.	Upravljački sustav	206
10.	Recikliranje i zbrinjavanje	207
11.	EZ izjavna o sukladnosti	207

1. Pregled uređaja

1.1. POKRETNi RADIONIČKI STOL S ELEKTRIČNIM POGONOM



hr

1 Ručka za držanje i upravljanje

2 Radna ploča

3 Potpuno izvlačive ladice

4 Fiksni kotači

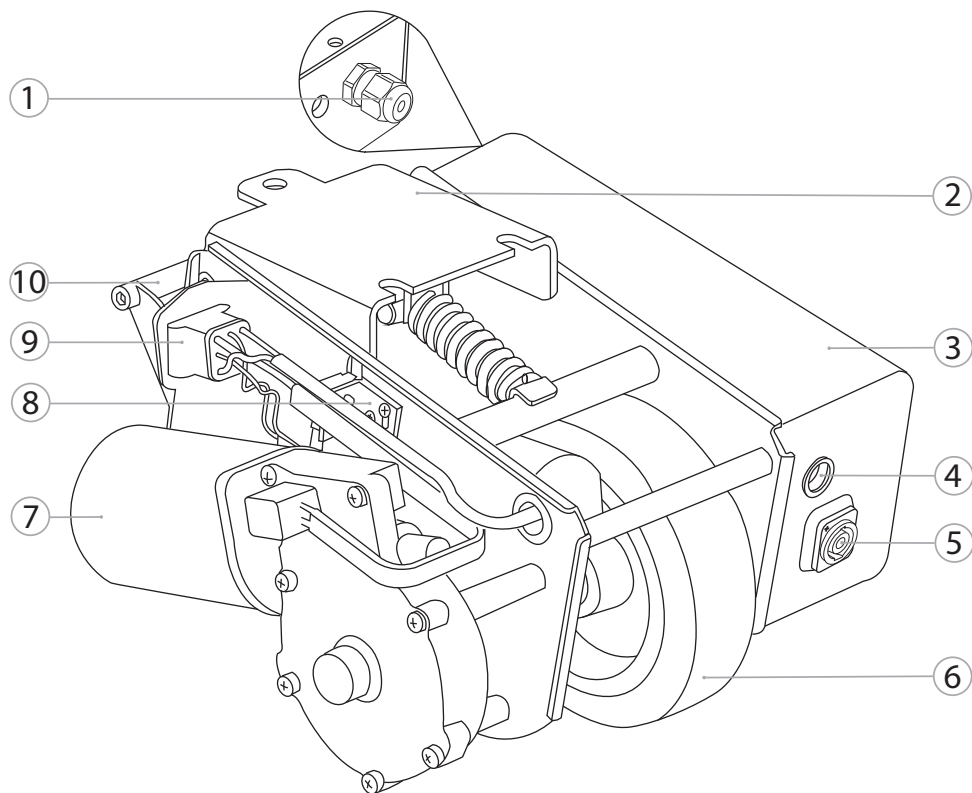
5 Pogonska jedinica

6 Okretni kotači

7 Odjeljak ormara s policom za odlaganje
(podešavanje visine)

8 Baterija u odjeljku ormara

1.2. POGONSKA JEDINICA



1 Priključak pogonska jedinica

2 Montažna ploča

3 Upravljački modul

4 Priključak ručka za upravljanje

5 Priključak baterija

6 Pogonski kotač

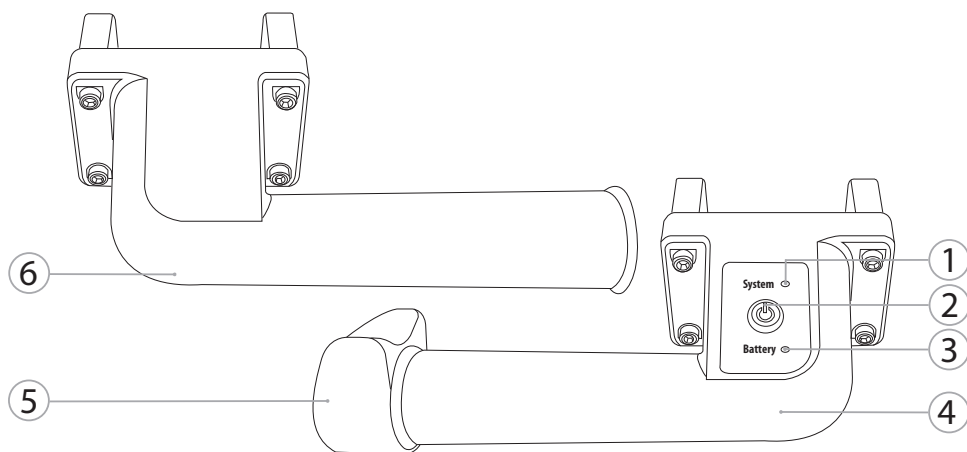
7 Pogonski motor

8 Mikroprekidač

9 Priključak upravljački modul

10 Poluga za otključavanje u nuždi

1.3. UPRAVLJAČKI SUSTAV



1 LED sustav

2 Prekidač za uključivanje

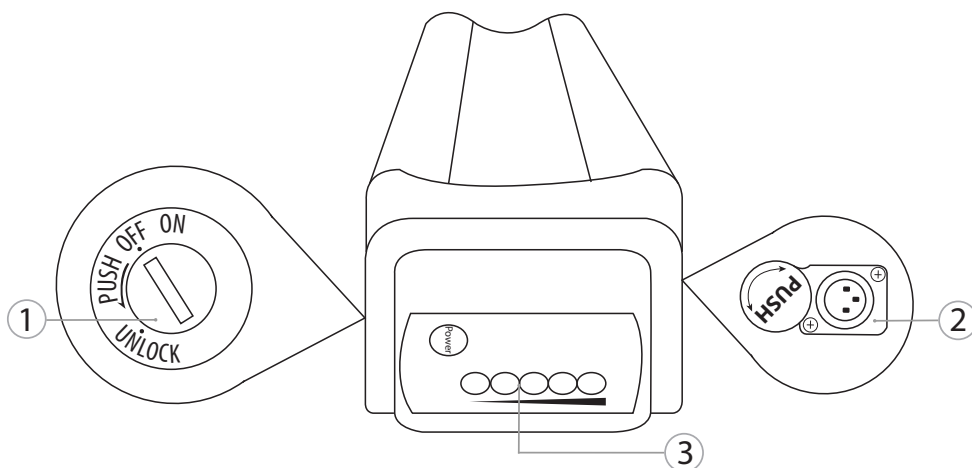
3 LED baterija

4 Ručka za upravljanje

5 Prekidač za regulaciju kretanja

6 Ručka za držanje

1.4. LITIJ-IONSKA BATERIJA



1 Brava

2 Utičnica za punjenje

3 Prikaz kapaciteta baterije

2. Opće upute



Pročitajte upute za uporabu i pridržavajte ih se te ih spremite i držite na raspolaganju kao referencu.

2.1. SIMBOLI I ZNAKOVLJE

Simbol upozorenja	Značenje
 OPASNOST	Označava opasnost koja, ako se ne izbjegne, dovodi do smrti ili teških ozljeda.
 UPOZORENJE	Označava opasnost koja, ako se ne izbjegne, može dovesti do smrti ili teških ozljeda.
 OPREZ	Označava opasnost koja, ako se ne izbjegne, može dovesti do lakših ili umjerenih ozljeda.
NAPOMENA	Označava opasnost koja, ako se ne izbjegne, može dovesti do materijalne štete.
	Označava korisne savjete i napomene te informacije za učinkovit i besprijekoran rad.

2.2. OBJAŠNJENJE POJMOVA

Pojam „baterija“ koji se upotrebljava u ovim uputama za uporabu odnosi se na isporučenu litij-ionsku bateriju.

3. Sigurnost

3.1. OSNOVNE SIGURNOSNE NAPOMENE

3.1.1. Izbjegavajte opasnost od fatalnih tjelesnih ozljeda

Električna struja	Fatalne ozljede uzrokovane neispravno priključenim upravljačkim sustavom i pogonskom jedinicom. » Prije započinjanja s bilo kakvim radovima održavanja, bateriju izvadite iz radioničkog stola. » Održavanja na pogonskoj jedinici, upravljačkom sustavu i bateriji smije izvoditi samo stručni električar. » U slučaju oštećenih priključnih vodova prestanite upotrebljavati radionički stol. » Upotrebljavajte samo isporučenu bateriju. » Priključne utikače utaknite samo u za to predviđene priključne utičnice.
--------------------------	---

3.1.2. Izbjegavajte opasnost od teških ozljeda

Pokretni dijelovi

Opasnost od prignječenja ruku i opasnost od odsijecanja prilikom uvlačenja kao i u unutrašnjosti pogonske jedinice.

- » Nosite zaštitne rukavice.
- » Nemojte rastavljati pogonsku jedinicu.
- » Nemojte zahvaćati u prostor između montažne ploče i kućišta uređaja ili u unutrašnjost pogonske jedinice.
- » Održavanja na pogonskoj jedinici trebaju izvoditi stručni električari.

Sudar s radioničkim stolom

Opasnost od prignječenja tijela uzrokovana sudarom s radioničkim stolom ili objektima.

- » Osigurajte putove za guranje i transport.
- » Zabranjena prisutnost osoba u smjeru kretanja radioničkog stola.

Izostanak pomoći pri kočenju

Opasnost od ozljeda uzrokovana prevrtanjem zbog izostanka pomoći pri kočenju na pogonskoj jedinici.

- » Nakon otpuštanja prekidača za regulaciju kretanja, radionički stol usporava s preostalim zamahom.
- » Pogonsku jedinicu upotrebljavajte samo kao pomoć pri guranju, a ne kao pomoć pri kočenju.
- » Prije započinjanja s radom, aktivirajte parkirne kočnice na okretnim kotačima.
- » Radionički stol nemojte upotrebljavati u područjima s uzbrdicama ili nizbrdicama.

hr

3.1.3. Izbjegavajte opasnost od lakših ili umjerenih ozljeda

Radionički stol s opasnošću od prevrtanja

Opasnost od ozljeda ruku, stopala i tijela uzrokovana nepričvršćenim objektima koji mogu pasti i prevrtanjem radioničkog stola zbog pogrešnog opterećenja.

- » Nosite zaštitu za stopala, zaštitne rukavice.
- » Oštre ili druge obratke nikada nemojte skladištiti nepričvršćene.
- » Nemojte istovremeno otvarati više ladica.
- » Prilikom transporta nemojte stavljati objekte na radnu ploču.
- » Guranje ili transportiranje izvodite samo sa zatvorenim, zaključanim ladicama i odjeljkom ormara.
- » Pridržavajte se maksimalne nosivosti pojedinačnih ladica i polica za odlaganje.
- » Pridržavajte se maksimalne nosivosti radioničkog stola.

Baterija

Istjecanje elektrolita

Nadraženost očiju i kože zbog istjecanja otrovnog i nagrizajućeg elektrolita.

- » Izbjegavajte kontakt s očima i tijelom.
- » U slučaju kontakta, odmah isperite pogođeno mjesto s puno vode, potražite liječničku pomoć.

3.1.4. Izbjegavajte materijalne štete i funkcionalne smetnje

Nedopuštena baterija

Kvar sustava, opasnost od požara i ozljeda zbog uporabe nekompatibilne ili pogrešno priključene baterije.

- » Upotrebljavajte samo isporučenu bateriju.
- » U slučaju kvara bateriju zamijenite baterijom novog modela istog tipa.

3.2. NAMJENSKA UPORABA

Radionički stol upotrebljavajte samo u tehnički besprijekornom stanju, svjesni rizika i opasnosti. Smetnje koje mogu ugroziti sigurnost treba odmah ukloniti.

- Popravci koje provodi korisnička podrška tvrtke Hoffmann Group.
- Pokretni radionički stol s elektroničkom pomoći pri guranju za mobilne radove na licu mjesta.
- Za industrijsku uporabu u zatvorenom prostoru. Uporaba na suhim i čvrstim površinama.
- Izmjenjiva litij-ionska baterija za elektroničku pomoć pri guranju.
- Ladice za pohranjivanje alata.
- Polica za odlaganje obradaka i alata.

3.3. NEPRAVILNA PRIMJENA

- Nemojte ništa stavljati na radionički stol. Nemojte prevoziti osobe.
- Nemojte ga upotrebljavati u područjima s uzbrdicama ili nizbrdicama.
- Nemojte ga upotrebljavati u područjima s labavim i nepričvršćenim površinama.
- Nemojte prelaziti preko prepreka.
- Rad unatrag samo za ranžiranje. Nemojte ga upotrebljavati u načinu rada neprekinute vožnje.
- Kod izvučene pogonske jedinice nemojte gurati bez pogona.
- Nemojte preopteretiti radionički stol, radnu ploču, ladice i police za odlaganje.
- Nemojte poduzimati svojevoljne preinake i prilagodbe na radioničkom stolu, upravljačkom sustavu, pogonskoj jedinici niti bateriji.
- Uporaba u potencijalno eksplozivnim područjima nije dopuštena.

3.4. OPREMA ZA ZAŠTITU NA RADU

Pridržavajte se nacionalnih i regionalnih propisa za sigurnost i sprječavanje nezgoda. Zaštitna odjeća, kao što su zaštita za stopala i zaštitne rukavice, mora se odabrati i staviti na raspolaganje sukladno očekivanim rizicima kod odgovarajućih aktivnosti.

3.5. KVALIFIKACIJA OSOBA

Stručno osoblje za mehaničarske radove

Stručno osoblje u smislu ove dokumentacije su osobe koje su upoznate s montažom, mehaničkom instalacijom, stavljanjem u pogon, rješavanjem problema i održavanjem proizvoda i koje imaju sljedeće kvalifikacije:

- Kvalifikacija/osposobljavanje u području mehanike u skladu s važećim nacionalnim propisima.

Stručno osoblje za elektronske radove

Stručno osoblje u smislu ove dokumentacije su osobe koje su upoznate s električnom instalacijom, stavljanjem u pogon, rješavanjem problema i održavanjem proizvoda i koje imaju sljedeće kvalifikacije:

- Kvalifikacija/osposobljavanje u području elektrotehnike u skladu s važećim nacionalnim propisima.

Obučena osoba

Obučene osobe u smislu ove dokumentacije su osobe koje su obučene za provedbu radova u područjima transporta, skladištenja i upravljanja.

3.6. OBVEZE OPERATORA

Pobrinite se za to da radove u nastavku izvodi samo kvalificirano stručno osoblje:

- Transport i mjesto postavljanja [► 194]
- Stavljanje u pogon [► 195]
- Održavanje [► 201]
- Smetnje [► 202]

Operator se treba pobrinuti za to da se osobe koje rade na proizvodu pridržavaju propisa i odredbi te sljedećih napomena:

- Nacionalni i regionalni propisi za sigurnost, sprječavanje nezgoda i zaštitu okoliša.
- Nemojte montirati, instalirati ili u pogon stavljati oštećene proizvode.
- Potrebna oprema za zaštitu na radu mora biti dostupna.

3.7. TRANSPORT I MJESTO POSTAVLJANJA

Odmah nakon zaprimanja proizvoda, provjerite postoje li oštećenja uzrokovana transportom. U slučaju oštećenja proizvod se ne smije montirati niti staviti u pogon.

OPREZ

Nepримjeren transport do mjesta postavljanja

Opasnost od ozljeda zbog neto težine radioničkog stola uzrokovana neprimjerenim podizanjem.

- » Nosite zaštitu za stopala, zaštitne rukavice.
- » Osigurajte putove za guranje i transport.
- » Radionički stol transportirajte do mjesta postavljanja s barem dvije osobe.
- » Guranje ili transportiranje izvodite samo sa zatvorenim, zaključanim ladicama i odjeljkom ormara.

Pripazite na to da se prilikom transporta i rukovanja ne oštete ili unište komponente.

NAPOMENA

Nepримjeren transport

Oštećenje uzrokovano neprimjerenim transportom.

- » Upotrebljavajte samo primjerene naprave za podizanje za transport radioničkog stola do mjesta postavljanja.
- » Radionički stol nemojte dizati na radnu ploču.
- » Radionički stol nemojte vući po tlu.
- » Radionički stol transportirajte vodoravno.
- » Radionički stol pažljivo položite.

3.8. SKLADIŠTENJE

3.8.1. Radionički stol

- Temperatura skladištenja između -10°C i +40°C.
- Skladištite u zatvorenom, suhom prostoru.
- Vlažnost zraka: 90 %, bez kondenzacije.

3.8.2. Baterija

Isporuka s dva ključa. Ključeve čuvajte na sigurnom mjestu, budući da se ne mogu ponovno naručiti.

- Izvadite bateriju iz radioničkog stola, skladištite ju u zatvorenom, suhom prostoru.
- Temperatura okruženja između -20 °C do +45 °C.
- Preporučena razina napunjenosti za skladištenje 50 % kapaciteta.
- Svaki šest mjeseci ponovno napunite na 50 % kapaciteta.

 *Smanjenje kapaciteta punjenja uzrokovano trošenjem baterije zbog produljenog vijeka trajanja.*

4. Stavljanje u pogon

4.1. PUNJENJE BATERIJE NA VANJSKOM IZVORU

(Sl. A)

UPOZORENJE

Požar i eksplozija

Smrtna opasnost uzrokovana pregrijavanjem baterije prilikom punjenja u radioničkom stolu.

- » Bateriju nemojte puniti u radioničkom stolu. Izvadite i puniti ju na vanjskom izvoru.
- » Upotreblijavajte samo isporučeni punjač.

1. Oba okretna kotača blokirajte aktivacijom parkirnih kočnica.
2. Otvorite bočni pretinac.
3. Ključ na bateriji okrenite na OFF.
4. Ključ na bateriji pritisnite prema unutra i okrenite na UNLOCK.
 - » Otključajte.
5. Izvadite bateriju.
6. Punjač povežite s utičnicom za punjenje baterije.
7. Mrežni utikač povežite sa sustavom napajanja.

4.2. UMETANJE BATERIJE U RADIONIČKI STOL

(Sl. B)

1. Oba okretna kotača blokirajte aktivacijom parkirnih kočnica.
2. Otvorite bočni pretinac.
3. Pozicionirajte bateriju na vodilicu u držaču i gurajte dok se ona ne uglati.
 - » Usmjerenost zaslon naprijed, brava na lijevoj strani.
4. Ključ na bateriji okrenite na OFF.
 - » Baterija zaključana.

4.3. PRVO STAVLJANJE U POGON

(Sl. C)

1. Potpuno napunite bateriju.
2. Umetnite bateriju u radionički stol.
3. Pritisnite prekidač za uključivanje na ručki za upravljanje.
 - » Upravljački sustav se pokreće.
 - » LED sustav svijetli žuto.
 - » Upravljački se sustav nalazi u načinu rada položaj montaže.
4. Prekidač za regulaciju kretanja okrenite prema naprijed do graničnika i držite položaj.
 - » Pogonska se jedinica podiže nakon dvije sekunde.
5. Otpustite prekidač za regulaciju kretanja.
 - » Prekidač za regulaciju kretanja automatski se vraća natrag u srednji položaj.
 - » LED sustav svijetli zeleno.
- » Radionički stol spreman je za rad.

5. Rukovanje

⚠ UPOZORENJE

Izostanak pomoći pri kočenju

Opasnost od ozljeda uzrokovana prevrtanjem zbog izostanka pomoći pri kočenju na pogonskoj jedinici.

- » Nakon otpuštanja prekidača za regulaciju kretanja, radionički stol usporava s preostalim zamahom.
- » Pogonsku jedinicu upotrebljavajte samo kao pomoć pri guranju, a ne kao pomoć pri kočenju.
- » Prije započinjanja s radom, aktivirajte parkirne kočnice na okretnim kotačima.
- » Radionički stol nemojte upotrebljavati u područjima s uzbrdicama ili nizbrdicama.

⚠ UPOZORENJE

Okretni dijelovi

Opasnost od prignječenja uzrokovana uvlačenjem ili prevrtanjem dijelova tijela prilikom guranja radioničkog stola.

- » Nemojte zahvaćati u područje s okretnim dijelovima.
- » Nemojte nositi viseći nakit.
- » Nosite zaštitu za stopala, zaštitne rukavice.
- » Nosite pripijenu radnu odjeću.
- » Dugu kosu zaštitite mrežicom za kosu.

⚠ OPREZ

Radionički stol s opasnošću od prevrtanja

Opasnost od ozljeda ruku, stopala i tijela uzrokovana nepričvršćenim objektima koji mogu pasti i prevrtanjem radioničkog stola zbog pogrešnog opterećenja.

- » Nosite zaštitu za stopala, zaštitne rukavice.
- » Oštre ili druge obratke nikada nemojte skladištiti nepričvršćene.
- » Nemojte istovremeno otvarati više ladica.
- » Prilikom transporta nemojte stavljati objekte na radnu ploču.
- » Guranje ili transportiranje izvodite samo sa zatvorenim, zaključanim ladicama i odjeljkom ormara.
- » Pridržavajte se maksimalne nosivosti pojedinačnih ladica i polica za odlaganje.
- » Pridržavajte se maksimalne nosivosti radioničkog stola.

NAPOMENA

Mali razmak od tla

Oštećenje pogonske jedinice uzrokovano dodirivanjem tla zbog malog razmaka od tla.

- » Kod uvučene pogonske jedinice nemojte prelaziti preko prepreka visine iznad 30 mm.
- » Kod izvučene pogonske jedinice nemojte prelaziti preko prepreka visine iznad 15 mm.

5.1. PRIJE SVAKE UPORABE ELEKTRIČNE UPRAVLJAČKE JEDINICE

(Sl. D)

1. Osigurajte putove za guranje i transport.
 - » Zabranjena prisutnost osoba i objekata u smjeru kretanja radioničkog stola.
 - » Pridržavajte se razmaka od tla od 15 mm kod izvučene pogonske jedinice.
2. Nepričvršćene objekte uklonite s radne ploče.
3. Ključ na bateriji okrenite na ON.
4. Zaključajte ladice i vrata.
5. Otpustite parkirne kočnice na oba okretna kotača.
6. Pritisnite prekidač za uključivanje na ručki za upravljanje.
 - » Upravljački sustav se pokreće.
 - » LED sustav svijetli crveno.
 - » Nakon pokretanja, LED sustav svijetli zeleno.
- » Radionički stol spreman je za rad.

5.2. GURANJE RADIONIČKOG STOLA PREMA NAPRIJED ELEKTRIČNIM POGONOM

(Sl. E)

-  *Pridržavajte se velikog kruga zaokretanja u slučaju izvučene pogonske jedinice.*

1. Prekidač za regulaciju kretanja okrenite prema naprijed.
 - » Pogonska jedinica se izvlači.
2. Brzinu kretanja kontinuirano regulirajte preko prekidača za regulaciju kretanja.
 - » Potreban pritisak na prekidač za regulaciju kretanja ovisi o težini opterećenog radioničkog stola.
 - » Prekidač za regulaciju kretanja okrenite prema naprijed do graničnika za dosezanje maksimalne brzine od otprilike 4 km/h.
3. Za smanjivanje brzine, smanjite pritisak na prekidaču za regulaciju kretanja.
4. Prekidač za regulaciju kretanja prijevremeno otpustite da biste zaustavili radionički stol.
 - » Prekidač za regulaciju kretanja automatski se vraća natrag u srednji položaj.
 - » Radionički stol usporava s preostalim zamahom.
5. U slučaju neaktivnosti, pogonska se jedinica automatski uvlači.

5.3. GURANJE RADIONIČKOG STOLA PREMA NATRAG ELEKTRIČNIM POGONOM

(Sl. F)

 *Rad unatrag samo za ranžiranje, nemojte ga upotrebljavati u načinu rada neprekinute vožnje. Pridržavajte se velikog kruga zaokretanja u slučaju izvučene pogonske jedinice.*

1. Prekidač za regulaciju kretanja okrenite prema natrag.
 - » Pogonska jedinica se izvlači.
2. Brzinu kretanja kontinuirano regulirajte preko prekidača za regulaciju kretanja.
 - » Potreban pritisak na prekidač za regulaciju kretanja ovisi o težini opterećenog radioničkog stola.
 - » Prekidač za regulaciju kretanja okrenite prema natrag do graničnika za dostizanje maksimalne brzine.
3. Za smanjivanje brzine, smanjite pritisak na prekidaču za regulaciju kretanja.
4. Prekidač za regulaciju kretanja prijevremeno otpustite da biste zaustavili radionički stol.
 - » Prekidač za regulaciju kretanja automatski se vraća natrag u srednji položaj.
 - » Radionički stol usporava s preostalim zamahom.
5. U slučaju neaktivnosti, pogonska se jedinica automatski uvlači.

5.4. GURANJE RADIONIČKOG STOLA BEZ POGONA

(Sl. G)

UPOZORENJE

Velike povratne struje

Opasnost od požara i eksplozije uzrokovana velikim povratnim strujama u slučaju guranja bez pogona s izvučenom pogonskom jedinicom.

- » U slučaju izvučene pogonske jedinice, radionički stol nemojte gurati bez pogona.

1. Provjerite je li upravljački sustav isključen.
 - » LED sustav na ručki za upravljanje ne svijetli.
2. Ako LED sustav svijetli:
 - » Prekidač za uključivanje na ručki za upravljanje držite pritisnutim otprilike 3 sekunde.
3. Zaključajte ladice i vrata.
4. Otpustite parkirne kočnice na oba okretna kotača.
5. Gurajte radionički stol.

5.5. SIGURNO ZAUSTAVLJANJE PROTIV NENAMJERNOG KOTRLJANJA

(Sl. H)

1. Provjerite je li upravljački sustav isključen.
 - » LED sustav na ručki za upravljanje ne svijetli.
2. Ako LED sustav svijetli:
 - » Prekidač za uključivanje na ručki za upravljanje držite pritisnutim otprilike 3 sekunde.
3. Ključ na bateriji okrenite na OFF.
 - » Izvucite ključ, čuvajte ga na sigurnom mjestu.
4. Oba okretna kotača blokirajte aktivacijom parkirne kočnice.
 - » Uvijek osigurajte prije započinjanja s radom.

5.6. MONTAŽA I DEMONTAŽA LADICA

OPREZ

Ladice

Opasnost od prignječenja stopala i ruku prilikom montaže, demontaže i zatvaranja ladice.

- » Nosite zaštitu za stopala, zaštitne rukavice.
- » Osigurajte čvrsto uporište.
- » Prije započinjanja s radom, aktivirajte parkirne kočnice na okretnim kotačima.

5.6.1. Demontaža ladica

(Sl. I)

1. Pritisnite zapor ispod profilne ručke i potpuno izvucite ladicu.
2. Bočne poluge povucite prema natrag i sklopite prema gore.
 - » Oslobodite ladicu.

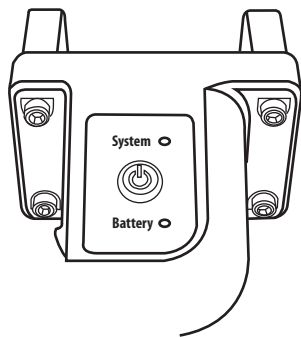
5.6.2. Montaža ladica

(Sl. J)

1. Izvucite i čvrsto držite vodilice za ladicu.
 - » Provjerite ispravan hod vodilica za ladicu kod vođenja radioničkog stola.
2. Ladicu ponovno postavite i gurajte prema unutra sve dok se osjetite otpor.

3. Ladicu blago podignite i gurnite preko otpora.
4. Ladicu gurajte dalje dok potpuno ne nasjedne u vodilicu.
5. Bočne poluge sklopite prema dolje i gurnite prema naprijed.
 - » Ladica se može uvući.
6. Ponovite postupak s ostalim ladicama.
6. Prikazi i signali za načine rada

6.1. RUČKA ZA UPRAVLJANJE



LED baterija na ručki za upravljanje prikazuje samo približnu vrijednost.

- Razinu napunjenosti očitajte izravno s baterije.
- Pritisnite gumb za uključivanje na bateriji. Prikaz se automatski ponovno isključuje.

6.1.1. LED sustav

LED prikaz	Zvučni signal	Značenje
Stalno svjetlo crveno	-	Sustav pokrenut
Treperi crveno	Interval	Sustav prijavljuje kvar Tablica smetnji [202]
Stalno svjetlo zeleno	-	Sustav spreman za rad
Treperi zeleno	-	Sustav u pogonu, pogonska jedinica izvučena

6.1.2. LED baterija

LED prikaz	Zvučni signal	Značenje
Treperi crveno	Interval	Baterija prazna
Stalno svjetlo zeleno	-	Baterija napunjena preko 80%
Stalno svjetlo žuto	-	Baterija napunjena ispod 80%
Stalno svjetlo crveno	-	Baterija napunjena ispod 60%
Treperi crveno	Interval	Baterija napunjena ispod 50%

6.2. OČITAVANJE KAPACITETA BATERIJE

100%	Baterija potpuno napunjena i može se upotrijebiti
75%	Baterija napunjena do 75 % i može se upotrijebiti
55%	Baterija napunjena do 55 % i može se upotrijebiti
35%	Baterija napunjena do 35 % i potrebno ju je napuniti
Slaba baterija	Baterija prazna i mora se napuniti

7. Održavanje

7.1. KVALIFIKACIJA OSOBA

Pogledajte Kvalifikacija osoba [► 193]

7.2. REZERVNI DIJELOVI

Nabava originalnih rezervnih dijelova preko korisničke podrške tvrtke Hoffmann Group.

7.3. PLAN ODRŽAVANJA

NAPOMENA

Nestručno čišćenje i održavanje

Kvar sustava uzrokovan neispravnim čišćenjem i nestručnim održavanjem.

- » Nemojte otvarati upravljački modul i pogonsku jedinicu.
- » Prije započinjanja s radovima čišćenja, bateriju izvadite iz radioničkog stola.
- » Nemojte upotrebljavati abrazivna sredstva.
- » Prilikom čišćenja tekućine ne smiju prodrijeti u komponente upravljačkog sustava.

Interval	Rad održavanja	Treba izvesti
Prije svake uporabe	Provjerite postoje li vanjska oštećenja na radioničkom stolu, upravljačkom sustavu, pogonskoj jedinici i bateriji. Provjerite vuku li se kabeli po tlu.	Obučena osoba
Redovita kontrola	Provjerite siguran dosjed i funkciju upravljačkog sustava, pogonske jedinice i baterije kao i vijčanih spojeva radioničkog stola.	Stručni električar
Pri zaprljanju radioničkog stola	Bočne dijelove, metalne fronte, ladice i nogice čistite sredstvom za čišćenje laka. Radnu ploču čistite vlažnom krpom.	Obučena osoba
Pri zaprljanju upravljačkog sustava	Vanjska onečišćenja očistite suhom krpom ili krpom navlaženom blagom sapunicom. Prilikom čišćenja ne smiju prodrijeti nikakve tekućine.	Obučena osoba

Interval	Rad održavanja	Treba izvesti
Pri oštećenjima na radioničkom stolu, komponentama i priboru	Blokirajte radionički stol i osigurajte od uporabe. Odmah zamijenite oštećene komponente i pribor.	Korisnička podrška Hoffmann Group

8. Smetnje

⚠ OPASNOST

Električna struja

Fatalne ozljede uzrokovane neispravno priključenim upravljačkim sustavom i pogonskom jedinicom.

- » Prije započinjanja s bilo kakvim radovima održavanja, bateriju izvadite iz radioničkog stola.
- » Održavanja na pogonskoj jedinici, upravljačkom sustavu i bateriji smije izvoditi samo stručni električar.
- » U slučaju oštećenih priključnih vodova prestanite upotrebljavati radionički stol.
- » Upotrebljavajte samo isporučenu bateriju.
- » Priključne utikače utaknite samo u za to predviđene priključne utičnice.

8.1. KVALIFIKACIJA OSOBA

Pogledajte Kvalifikacija osoba [► 193]

8.2. TABLICA SMETNJI

8.2.1. Upravljački sustav

Smetnja	Mogući uzrok	Mjera	Treba izvesti
Isključen, ali pogonska jedinica izvučena.	Pogonska se jedinica nalazi u položaju montaže.	1. Pritisnite prekidač za uključivanje na ručki za upravljanje.	Obučena osoba
	Napajanje je prekinuto tijekom rada.	» LED sustav svijetli crveno. » LED sustav svijetli žuto.	
		2. Prekidač za regulaciju kretanja okrenite do graničnika i držite položaj.	
		» Pogonska se jedinica uvlači nakon dvije sekunde.	

Smetnja	Mogući uzrok	Mjera	Treba izvesti
		3. Otpustite prekidač za regulaciju kretanja. » LED sustav svijetli zeleno. » Radionički stol spreman je za rad.	
Ne može se uključiti. Nakon uključivanja sustava, LED sustav treperi crveno, oglašava se zvučni signal. Nakon aktivacije prekidača za regulaciju kretanja, LED sustav treperi crveno i oglašava se zvučni signal.	Baterija nije napunjena.	1. Potpuno napunite bateriju.	Obučena osoba
	Baterija nije uključena.	1. Ključ na bateriji okrenite na ON.	Obučena osoba
	Baterija nije pravilno umetnuta.	Pozicionirajte bateriju na vodilicu u držaču i gurajte dok se ona ne uglati.	Obučena osoba
	Baterija oštećena.	Zamijenite bateriju.	Korisnička podrška Hoffmann Group
	Upravljački sustav oštećen.		Korisnička podrška Hoffmann Group
	Podešen pogrešan parametar.		Korisnička podrška Hoffmann Group
	Otpornik unutar kabliranja na pogonskoj jedinici oštećen.		Korisnička podrška Hoffmann Group
	Kabliranje PIN 2, 4 i 5 na utikaču pogonske jedinice oštećeno.		Korisnička podrška Hoffmann Group
	Upravljački sustav oštećen.		Korisnička podrška Hoffmann Group

8.2.2. Pogonska jedinica

⚠ OPREZ

Opruge pod naponom

Opasnost od ozljeda uzrokovana oprugama pod naponom u pogonskoj jedinici.

- » Nemojte rastavljati pogonsku jedinicu.
- » Održavanja na pogonskoj jedinici trebaju izvoditi stručni električari.

⚠ OPREZ**Oštri rubovi**

Opasnost od posjekotina zbog pogonske jedinice.

- » Nosite zaštitne rukavice.
- » Radove na pogonskoj jedinici trebaju izvoditi stručni električari.
- » Nemojte zahvaćati u unutrašnjost pogonske jedinice.

Smetnja	Mogući uzrok	Treba izvesti
Ne može se uključiti.	Kabliranje oštećeno.	Korisnička podrška Hoffmann Group
	Pogonska jedinica oštećena.	Korisnička podrška Hoffmann Group
	Upravljački sustav oštećen.	Korisnička podrška Hoffmann Group
Prilikom izvlačenja pogonske jedinice signalizira se smetnja na LED sustavu.	Upravljački sustav oštećen.	Korisnička podrška Hoffmann Group
	Kabliranje oštećeno.	Korisnička podrška Hoffmann Group
	Mehanički kvar na pogonskoj jedinici.	Korisnička podrška Hoffmann Group
Pogonska se jedinica 2X uvlači i izvlači. LED sustav treperi crveno, zvučni se signal oglašava 1X.	Mikroprekidač se ne aktivira.	Korisnička podrška Hoffmann Group

8.3. AKTIVACIJA OTKLJUČAVANJA U NUŽDI

(Sl. )

⚠ OPREZ**Otpuštanje otključavanja u nuždi**

Opasnost od prignječenja i loma kostiju uzrokovana silovitim otpuštanjem otključavanja u nuždi.

- » Nosite zaštitne rukavice.
- » Uglavljenu polugu nemojte silovito otpuštati.
- » Osigurajte da se dijelovi tijela ne mogu uklještititi između poluge, kućišta ili postolja.

i U slučaju smetnje upravljačkog sustava, aktivirajte otključavanje u nuždi za uvlačenje pogonske jedinice.

1. Provjerite je li upravljački sustav isključen.
 - » LED sustav na ručki za upravljanje ne svijetli.
2. Ako LED sustav svijetli:
 - » Prekidač za uključivanje na ručki za upravljanje držite pritisnutim otprilike 3 sekunde.
3. Polugu za otključavanje u nuždi snažno povucite prema dolje.
 - » Poluga se osjetno uglavljuje.
 - » Pogonska se jedinica uvlači.
 - » Poluga ostaje zaključana u donjem položaju.
4. Uklanjanje smetnje Tablica smetnji [► 202].
5. Pritisnite prekidač za uključivanje na ručki za upravljanje.
6. Prekidač za regulaciju kretanja okrećite prema naprijed tri sekunde.
 - » Otključavanje u nuždi se poništava.
7. Prekidač za regulaciju kretanja okrenite prema naprijed.
 - » Pogonska jedinica se izvlači.
- » Radionički stol spreman je za rad.

9. Tehnički podaci

9.1. RADIONIČKI STOL

Visina	950 mm
Radna ploča širina	1250 mm
Radna ploča dubina	700 mm
Korisna širina ladica	500 mm
Korisna dubina ladica	500 mm
Maksimalna nosivost po ladici	75 kg površinski raspodijeljeno
Izvlačenje ladica	Potpuno izvlačenje 100%
Maksimalna nosivost police za odlaganje	20 kg površinski raspodijeljeno
Težina bez tereta	171 kg
Maksimalna nosivost radionički stol	400 kg
Razmak od tla (kod uvučene pogonske jedinice)	30 mm
Razmak od tla (kod izvučene pogonske jedinice)	0 mm
Temperatura radno okruženje	od +5°C do +40°C
Temperatura skladištenje i transport	od -10°C do +40°C

9.2. POGONSKA JEDINICA

Ugradbena visina	170 mm
Visina (uvučena)	145 mm
Duljina	315 mm
Širina	190 mm
Izjednačavanje tla	+/- 30 mm
Maks. visina praga koja se može pregaziti	+/- 15 mm
Otključavanje u nuždi	Mehaničko
Maks. podizna sila / kontaktna sila	400 N
Nazivni napon	Istosmjerni napon od 24 V
Nazivni okretni moment	4 N
Nazivna snaga	73,1 W
Nazivni broj okretaja	174,50 min/-1
Nazivna struja	7,0 A
Maks. brzina	4 km/h
Čujna energija zvuka	45 dB(A)
Temperatura radno okruženje	od +5°C do +40°C
Preporučena temperatura radnog okruženja	od +15°C do +20°C
Vlažnost zraka radno okruženje	90%, bez kondenzacije
Temperatura skladištenje i transport	od -20°C do +50°C
Klasa zaštite	IPX4

9.3. UPRAVLJAČKI SUSTAV

Upravljački modul	
Napon napajanja	Istosmjerni napon od 24 V
Potrošnja energije u stanju pripravnosti	0,1 A
Potrošnja energije pri uključenom pogonskom motoru	Maksimalno 16 A
Klasa zaštite	IPX4
Temperatura skladištenje i transport	od -10°C do +40°C
Ručka za upravljanje	
Napon napajanja	Istosmjerni napon od 24 V
Potrošnja energije	0,05 A
Vijek trajanja prekidača za regulaciju kretanja	2 milijuna ciklusa
Klasa zaštite	IPX4

Ručka za upravljanje

Temperatura skladištenje i transport od -10°C do +40°C

Litij-ionska baterija

Nominalni napon	24 V
Nominalni kapacitet (jednosatni)	10,4 Ah
Maksimalna struja pražnjenja	10 A
Maksimalna vršna struja pražnjenja	1 sekunda: 30 A ili 5 sekundi: 15 A
Napon isključivanja	21 V
Temperatura skladištenje	od -20°C do +45°C
Težina	2,5 kg

10. Recikliranje i zbrinjavanje



Punjiva baterija Ne odlažite u kućanski otpad.

Pridržavajte se propisa za zbrinjavanje specifičnih za državu. Potrošači su obvezni odnijeti ih na odgovarajuće odlagalište Punjiva baterija.

Punjiva baterija Mogu se također besplatno vratiti tvrtki Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, 81241 München.

11. EZ izjavna o sukladnosti

Mi, Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, D-81241 Munich, izjavljujemo da su sljedeći proizvodi u skladu s navedenom normom:

GARANT GridLine pokretni radionički stol s električnim pogonom (br. art. 925421, 925424, 925427)

- 2006/42/EG Direktiva o strojevima
- 2014/30/EU Direktiva o elektromagnetskoj kompatibilnosti

Za ocjenjivanje sukladnosti u obzir su uzete sljedeće usklađene norme (ili dijelovi istih):

EN ISO 12100 / EN 61000 / EN 60950 / EN 1005

Kod tehničke izmjene ova izjava prestaje važiti.



u zastupanju Markus Löw
Upravljanje kvalitetom

Azonosító adatok

Gyártó	Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge Haberlandstr. 55 81241 München Németország
Termék	GridLine munkapad, elektromosan gurítható
Márka	GARANT
Cikkszám	925421 GridLine munkapad, elektromosan gurítható, bambusz munkalap 925424 GridLine munkapad, elektromosan gurítható, bükk-multiplex munkalap 925427 GridLine munkapad, elektromosan gurítható, eluplan munkalap
A használati útmutató változata	01 Az eredeti felhasználói útmutató fordítása
Készítés dátuma	2019. 05. hó



Tartalomjegyzék

1. A készülék áttekintése	211
1.1. Elektromosan gurítható munkapad	211
1.2. Mozgató egység.....	212
1.3. Vezérlőrendszer	213
1.4. Lítium-ion akkumulátor.....	213
2. Általános tudnivalók.....	214
2.1. Szimbólumok és ábrázoló eszközök.....	214
2.2. Fogalommagyarázat	214
3. Biztonság	214
3.1. Alapvető biztonsági tudnivalók	214
3.1.1. Halálos sérülés megelőzése	214
3.1.2. Súlyos sérülés megelőzése.....	215
3.1.3. Könnyű vagy közepes sérülések megelőzése	215
3.1.4. Sérülések és meghibásodások megelőzése.....	216
3.2. Rendeltetésszerű használat	216
3.3. Szakszerűtlen alkalmazás	216
3.4. Egyéni védőfelszerelés	216
3.5. Személyi képesítés	217
3.6. Üzemeltető kötelessége	217
3.7. Szállítás és felállítás helye	218
3.8. Tárolás.....	218
3.8.1. Munkapad	218
3.8.2. Akkumulátor	218
4. Üzembe helyezés.....	219
4.1. Akkumulátor feltöltése munkapadon kívül	219
4.2. Helyezze az akkumulátort a munkapadba	219
4.3. Első üzembe helyezés	219
5. Kezelés	220
5.1. Az elektromos vezérlőegység minden használata előtt.....	221
5.2. Munkapad elektromos tolása előre	221
5.3. Munkapad elektromos tolása hátrafele.....	222
5.4. Munkapad tolása szabadon.....	222
5.5. Akaratlan elgördülés elleni biztonságos felállítás	223
5.6. Fiókok ki- és beszerelése.....	223
5.6.1. Fiókok kiszerelése	223
5.6.2. Fiókok beszerelése	223

hu

6. Üzemállapot kijelzések és jelek224

6.1. Vezérlőfogantyú..... 224

6.1.1. Rendszer LED..... 224

6.1.2. Elem LED 224

6.2. Akkumulátor kapacitásának leolvasása..... 224

7. Karbantartás.....225

7.1. Személyi képesítés 225

7.2. Pótalkatrészek..... 225

7.3. Karbantartási terv 225

8. Üzemzavarok226

8.1. Személyi képesítés 226

8.2. Üzemzavar táblázat 226

8.2.1. Vezérlőrendszer..... 226

8.2.2. Mozzgató egység..... 227

8.3. Vészkioldó működtetése 228

9. Műszaki adatok229

9.1. Munkapad 229

9.2. Mozzgató egység..... 229

9.3. Vezérlőrendszer 230

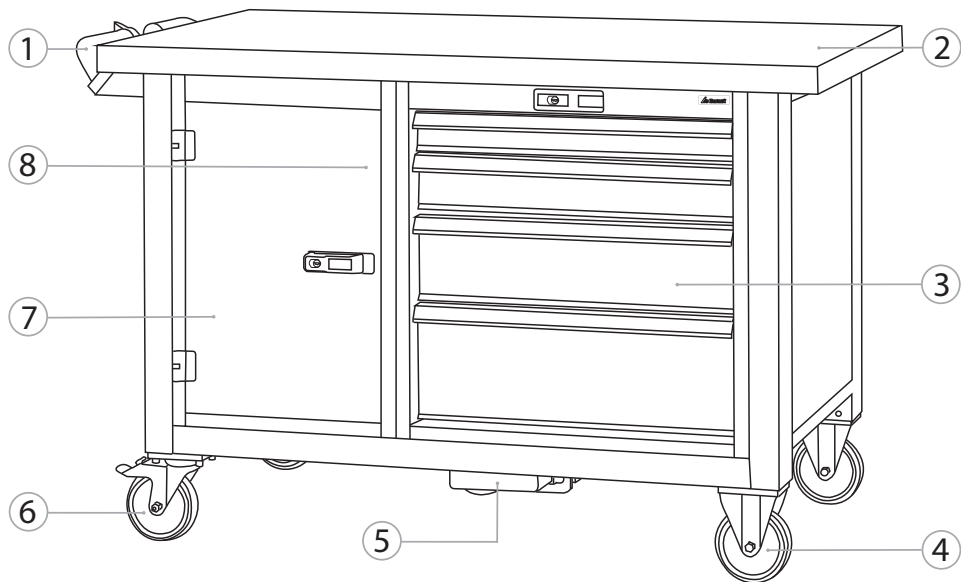
10. Újrahasznosítás és ártalmatlanítás.....231

11. EG megfeleléségi nyilatkozat231

hu

1. A készülék áttekintése

1.1. ELEKTROMOSAN GURÍTHATÓ MUNKAPAD



hu

1 Tartó- és vezérlőfogantyú

2 Munkalap

3 Teljesen kihúzható fiók

4 Tartógörgők

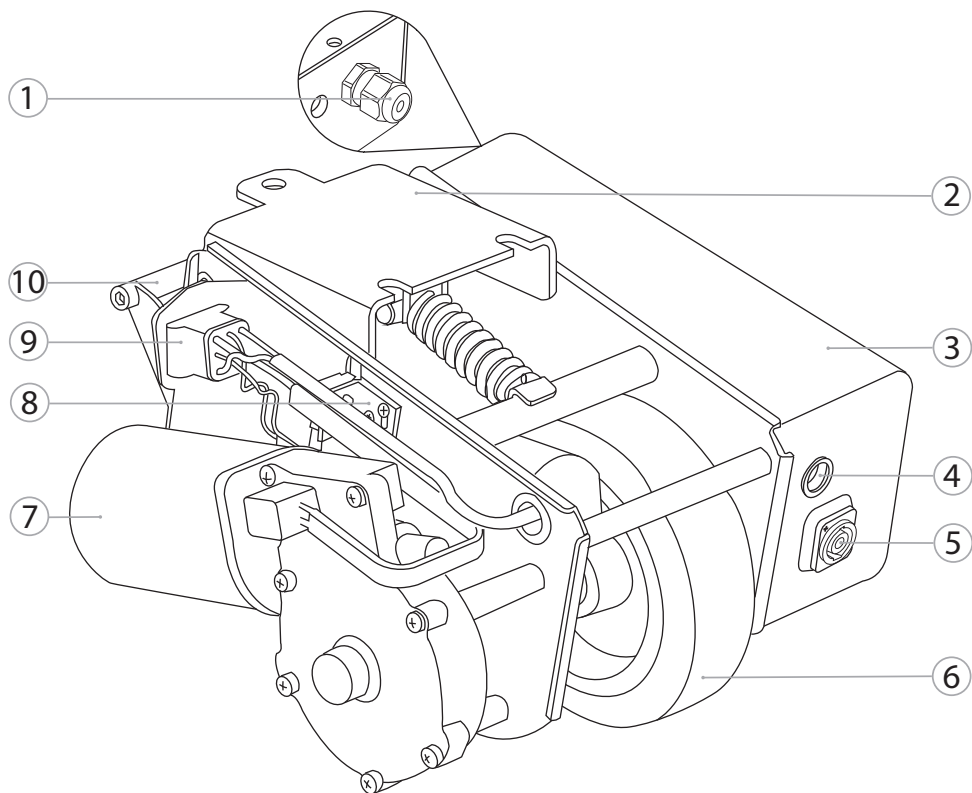
5 Mozgató egység

6 Kormányozható kerekek

7 Szekrényrész tárolópolccal
(állítható magasságú)

8 Akkumulátor a szekrényrészben

1.2. MOZGATÓ EGYSÉG



1 Mozgató egység csatlakozó

2 Rögzítőlemez

3 Vezérlőmodul

4 Vezérlőfogantyú csatlakozó

5 Akkumulátor csatlakozó

6 Hajtókerék

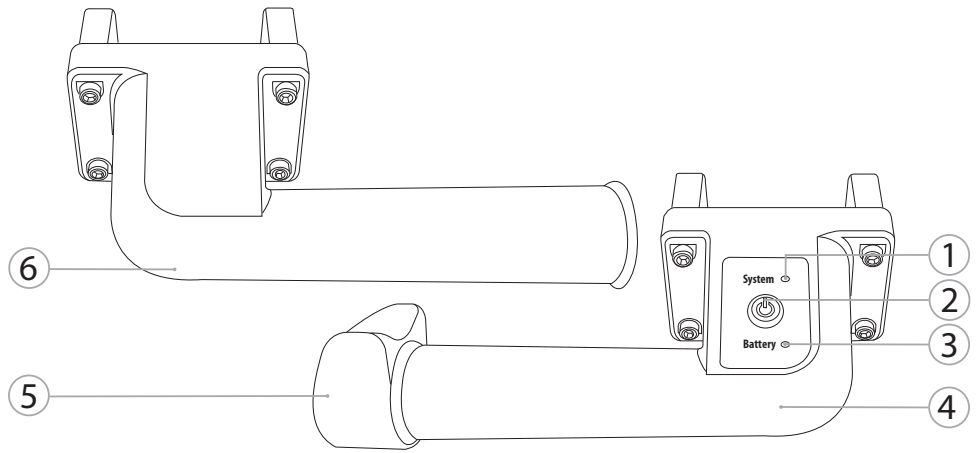
7 Vezérlőmotor

8 Mikrokapcsoló

9 Vezérlőmodul csatlakozó

10 Vészkioldó kar

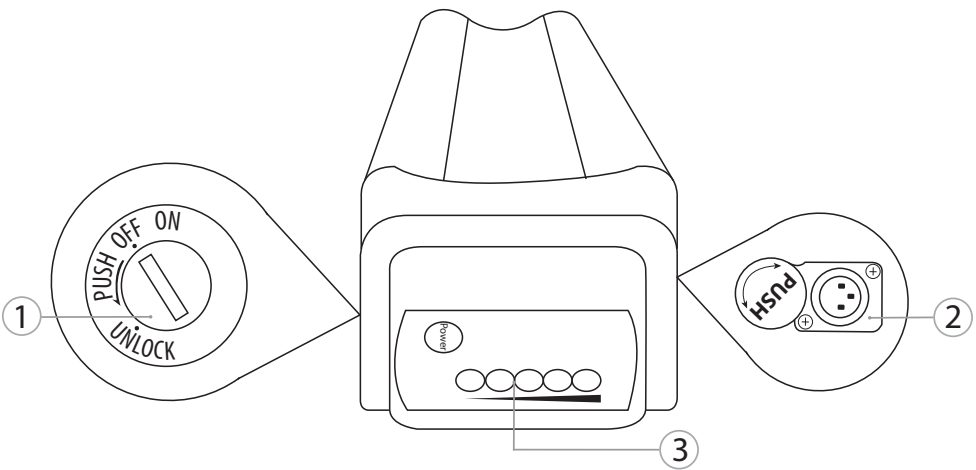
1.3. VEZÉRLŐRENDSZER



1 Rendszer LED	2 Power kapcsoló
3 Elem LED	4 Vezérlőfogantyú
5 Vezérlőkapcsoló	6 Tartófogantyú

hu

1.4. LÍTIUM-ION AKKUMULÁTOR



1 Zár	2 Töltőaljzat
3 Akkumulátor kapacitás kijelzése	

2. Általános tudnivalók



Olvassa el a használati útmutatót, tartsa be és későbbi utánanézés céljából őrizze meg és tartsa mindig kéznél.

2.1. SZIMBÓLUMOK ÉS ÁBRÁZOLÓ ESZKÖZÖK

Figyelmeztető szimbólum	Jelentés
 VESZÉLY	Olyan veszélyt jelöl, amely halálhoz vagy súlyos sérüléshez vezet, ha nem előzik meg.
 FIGYELMEZTETÉS	Olyan veszélyt jelöl, amely halálhoz vagy súlyos sérüléshez vezet, ha nem előzik meg.
 VIGYÁZAT	Olyan veszélyt jelöl, amely könnyű vagy közepesen súlyos sérüléshez vezet, ha nem előzik meg.
ÉRTESÍTÉS	Olyan veszélyt jelöl, amely a berendezés sérüléséhez vezet, ha nem előzik meg.
	A hatékony és zavartalan működésre vonatkozó hasznos tippeket és tudnivalókat és információkat jelöli.

2.2. FOGALOMMAGYARÁZAT

Jelen használati útmutatóban használt „akkumulátor” kifejezés a mellékelt lítium-ion akkumulátorra vonatkozik.

3. Biztonság

3.1. ALAPVETŐ BIZTONSÁGI TUDNIVALÓK

3.1.1. Halálos sérülés megelőzése

Elektromos áram	Halálos sérülések a nem megfelelően csatlakoztatott vezérlőrendszer és mozgató egység következtében. » A karbantartási munkák megkezdése előtt az akkumulátort vegye ki a munkapadból. » A mozgató egységen, vezérlőrendszeren és az akkumulátoron csak elektronikai szakember végezhet munkát. » A munkapad sérült csatlakozó-vezetékekkel nem használható. » Csak a mellékelt akkumulátort használja. » A csatlakozódugót csak a megfelelő csatlakozóaljzatba csatlakoztassa.
------------------------	--

3.1.2. Súlyos sérülés megelőzése

Mozgó részek

A kéz becsípődésének veszélye és nyírási veszély befele mozgáskor és a mozgató egység belsejében.

- » Viseljen védőkesztyűt.
- » A mozgató egységet ne szedje szét.
- » Ne nyúljon a rögzítőlemez és a készülékház közé vagy mozgató egység belsejébe.
- » A mozgató egység karbantartását csak elektronikai szakember végezheti.

Ütközés munkapaddal

A testrészek becsípődésének veszélye a munkapaddal vagy tárgyakkal történő összeütközés következtében.

- » Biztosítsa az utakat a berendezés tolásához és szállításához.
- » A munkapad menetirányában nem tartózkodhat személy.

Hiányzó féktámasz

Sérülésveszély a mozgató egység hiányzó féktámasza miatti átfordulás következtében.

- » A munkapad vezérlőkapcsoló elengedése után a maradék lendülettel kigördül.
- » A mozgató egységet nem féktámaszként, hanem csak a toláshoz kell használni.
- » A munkavégzés előtt működtesse a rögzítőfékeket a kormányozható kerekeken.
- » A munkapadot ne használja emelkedőn vagy lejtőn.

3.1.3. Könnyű vagy közepes sérülések megelőzése

Felbillenő munkapad

A kéz, láb és testrészek sérülésének veszélye a nem biztosított leeső tárgyak és billenésveszély a munkapad nem megfelelő terhelése következtében.

- » Viseljen lábvédőt, védőkesztyűt.
- » A hegyes és egyéb munkadarabokat ne tárolja leesés elleni biztosítás nélkül.
- » Ne nyisson ki egyszerre több fiókot.
- » Szállítás közben ne helyezzen tárgyakat a munkalapra.
- » Tolás vagy szállítás csak becsukott, bezárt fiókkal és szekrényrésszel.
- » Az egyes fiókok és tárolópolcok maximális teherbírását vegye figyelembe.
- » A munkapad maximális teherbírását vegye figyelembe.

Akkumulátor

Kilépő elektrolit

Szem-, és bőrirritációk a kilépő mérgező és maró elektrolit miatt.

- » Kerülje a szemmel és testtel való érintkezést.
- » Az elektrolittal érintkezés esetén az érintett helyet azonnal mossa le bő vízzel és forduljon orvoshoz.

3.1.4. Sérülések és meghibásodások megelőzése

Nem megengedett akkumulátor

Rendszerhiba, tűz- és sérülésveszély a nem kompatibilis vagy nem megfelelően csatlakoztatott akkumulátor következtében.

- » Csak a mellékelt akkumulátort használja.
- » Hiba esetén az akkumulátort azonos típusú új modellel cseréltesse ki.

3.2. RENDELTETÉSSZERŰ HASZNÁLAT

A munkapad csak műszakilag kifogástalan állapotban, biztonság- és veszélytudatosan használható. A biztonságot befolyásoló üzemzavarokat haladéktalanul szüntesse meg.

- Javítás csak Hoffmann Group ügyfélszolgálatával által.
- Gurítható munkapad elektromos tolégegységgel a helyszíni mobil munkákhoz.
- Beltéri ipari használathoz. Használat száraz és stabil alapon.
- Cserélhető lítium-ion akkumulátor az elektronikus tolégegységhez.
- Fiókok a szerszámok tárolására.
- Tárolópolcok a munkadarabok és szerszámok tárolására.

3.3. SZAKSZERŰTLEN ALKALMAZÁS

- Ne álljon vagy üljön a munkapadra. A munkapad személyszállításra nem alkalmas.
- Ne használja emelkedőn vagy lejtőn.
- Ne használja laza vagy nem stabil alapon.
- Ne haladjon át akadályokon.
- Hátramenet csak manőverezéshez. Ne használja tartós menetüzemmódban.
- Kitölt mozgató egységnél ne tolja szabadon.
- A munkapadot, a munkalapot, a fiókokat és a tárolópolcokat ne terhelje túl.
- A munkapad, a kézi nyomógomb, a vezérlőrendszer, a mozgató egység és az akkumulátor engedély nélkül nem építhető át és nem módosítható.
- Ne használja robbanásveszélyes területeken.

3.4. EGYÉNI VÉDŐFELSZERELÉS

A nemzeti és regionális biztonsági és baleset-megelőzési előírásokat vegye figyelembe. Az adott tevékenység végrehajtása közben a várható kockázatoknak megfelelő védőruházatot, pl. lábvédőt és védőkesztyűt kell biztosítani.

3.5. SZEMÉLYI KÉPESÍTÉS

Mechanikai szakember

Jelen dokumentáció értelmében mechanikai szakember a termék felállításával, mechanikus telepítésével, üzembe helyezésével, javításával és karbantartásával megbízott személy, aki az alábbi képesítéssel rendelkezik:

- Az adott országban érvényes előírásoknak megfelelő mechanikai képesítés / szakképzettség.

Elektronikai szakember

Jelen dokumentáció értelmében elektronikai szakember a termék elektromos telepítésével, üzembe helyezésével, javításával és karbantartásával megbízott személy, aki az alábbi képesítéssel rendelkezik:

- Az adott országban érvényes előírásoknak megfelelő elektrotechnikus képesítés / szakképzettség.

Feljogosított személy

Jelen dokumentáció értelmében feljogosított személy a szállítási, tárolási és üzemeltetési munkák végrehajtására feljogosított személy.

3.6. ÜZEMELTETŐ KÖTELESSÉGE

Annak biztosítása, hogy az alább felsorolt munkákat csak megfelelő képesítéssel rendelkező szakember hajtsa végre.

- Szállítás és felállítás helye [▶ 218]
- Üzembe helyezés [▶ 219]
- Karbantartás [▶ 225]
- Üzemzavarok [▶ 226]

Az üzemeltetőnek biztosítani kell, hogy a terméken munkát végző személyek figyelembe veszik a vonatkozó előírásokat, rendelkezéseket és az alábbi tudnivalókat:

- A nemzeti és regionális biztonsági és baleset-megelőzési és környezetvédelmi előírásokat vegye figyelembe.
- Sérült termék felszerelése, telepítése vagy üzembe helyezése tilos.
- A szükséges védőfelszerelést biztosítani kell.

3.7. SZÁLLÍTÁS ÉS FELÁLLÍTÁS HELYE

A termék sértetlenségét átvétel után haladéktalanul ellenőrizni kell. Sérülés esetén a termék nem szerelhető fel és nem helyezhető üzembe.

VIGYÁZAT

Szakszerűtlen szállítás a felállítás helyére

Sérülésveszély a munkapad szakszerűtlen megemelése miatti saját súly következtében.

- » Viseljen lábvédőt, védőkesztyűt.
- » Biztosítsa az utakat a berendezés tolásához és szállításához.
- » A munkapadot legalább két személy szállítsa a felállítás helyére.
- » Tolás vagy szállítás csak becsukott, bezárt fiókkal és szekrényrésszel.

Ügyeljen arra, hogy a szállítás és a kezelés közben a komponensek ne sérüljenek meg és ne menjenek tönkre.

ÉRTESÍTÉS

Szakszerűtlen szállítás

A berendezés sérülése szakszerűtlen szállítás következtében.

- » Csak megfelelő teheremelő eszközöket használjon a munkapad felállítási helyre szállításához.
- » A munkapadot ne a munkalapnál fogva emelje fel.
- » A munkapadot ne húzza a földön.
- » A munkapadot vízszintes helyzetben szállítsa.
- » A munkapadot lassan helyezze le.

3.8. TÁROLÁS

3.8.1. Munkapad

- Tárolási hőmérséklet -10°C és +40°C között.
- Zárt, száraz helyiségben tárolja.
- Légnedvesség: 90% (nem páralecsapódó)

3.8.2. Akkumulátor

Kiszállítás két kulccsal A kulcsokat biztonságosan őrizze meg, mivel kulcs utólag nem rendelhető.

- Az akkumulátort vegye ki a munkapadból, zárt, száraz helyiségben tárolja.
- Környezeti hőmérséklet: -20°C és +45°C között.
- Ajánlott töltésállapot tároláshoz a teljes kapacitás 50%.
- Hat havonta töltsse fel a teljes kapacitás 50%-ra.

 A töltőkapacitás csökkenése a növekvő használati időtartam miatti akkumulátor elhasználódás következtében.

4. Üzembe helyezés

4.1. AKKUMULÁTOR FELTÖLTÉSE MUNKAPADON KÍVÜL

(A ábra)

⚠ FIGYELMEZTETÉS

Tűz- és robbanásveszély

Életveszély az akkumulátor munkapadban töltése következtében.

- » Az akkumulátort ne a munkapadban töltsé. Vegye ki és a munkapadon kívül töltsé.
- » Csak a mellékelt töltőkészüléket használja.

1. Mindkét kormányozható kerék blokkolása a rögzítőfékek blokkolásával.
2. Oldalfiók kinyitása.
3. Fordítsa az akkumulátoron a kulcsot OFF állásra.
4. Nyomja be az akkumulátoron a kulcsot és fordítsa UNLOCK állásra.
 - » Nyissa ki.
5. Vegye ki az akkumulátort.
6. Csatlakoztassa a töltőkészüléket az akkumulátor töltőaljzatához.
7. Hálózati csatlakozó csatlakoztatása elektromos hálózatra.

4.2. HELYEZZE AZ AKKUMULÁTOR A MUNKAPADBA

(B ábra)

1. Mindkét kormányozható kerék blokkolása a rögzítőfékek blokkolásával.
2. Oldalfiók kinyitása.
3. Helyezze az akkumulátort a tartóban lévő sínre és tolja bekattanásig.
 - » Kijelző irány előre, zár a bal oldalon.
4. Fordítsa az akkumulátoron a kulcsot OFF állásra.
 - » Akkumulátor zárva.

4.3. ELSŐ ÜZEMBE HELYEZÉS

(C ábra)

1. Töltsé fel teljesen az akkumulátort.
2. Helyezze az akkumulátort a munkapadba.
3. Nyomja meg a Power gombot a vezérlőfogantyún.
 - » Vezérlőrendszer inicializálása folyamatban van.
 - » A rendszer LED sárgán világít.
 - » A vezérlőrendszer szerelési üzemállapotban van.
4. Fordítsa el a vezérlőkapcsolót előre ütközésig és tartsa ebben a pozícióban.
 - » A mozgató egység két másodperc múlva indul.

hu

5. Engedje el a vezérlőkapcsolót.

- » A vezérlőkapcsoló automatikusan visszaáll a középállásba.
- » A rendszer LED zölden világít.
- » Munkapad üzemkész.

5. Kezelés

⚠ FIGYELMEZTETÉS

Hiányzó féktámasz

Sérülésveszély a mozgató egység hiányzó féktámasza miatti átfordulás következtében.

- » A munkapad vezérlőkapcsoló elengedése után a maradék lendülettel kigördül.
- » A mozgató egységet nem féktámaszként, hanem csak a toláshoz kell használni.
- » A munkavégzés előtt működtesse a rögzítőfékeket a kormányozható kerekeken.
- » A munkapadot ne használja emelkedőn vagy lejtőn.

⚠ FIGYELMEZTETÉS

Forgó részek

A munkapad tolása közben becsípődés veszélye a testrészek behúzása vagy átfordulás következtében.

- » Ne nyúljon a forgó részekbe.
- » Ne viseljen lazán lógó ékszert.
- » Viseljen lábvédőt, védőkesztyűt.
- » Szoros munkaruhát viseljen.
- » A hosszú hajat hajhálóval védje.

⚠ VIGYÁZAT

Felbillenő munkapad

A kéz, láb és testrészek sérülésének veszélye a nem biztosított leeső tárgyak és billenésveszély a munkapad nem megfelelő terhelése következtében.

- » Viseljen lábvédőt, védőkesztyűt.
- » A hegyes és egyéb munkadarabokat ne tárolja leesés elleni biztosítás nélkül.
- » Ne nyisson ki egyszerre több fiókot.
- » Szállítás közben ne helyezzen tárgyakat a munkalapra.
- » Tolás vagy szállítás csak becsukott, bezárt fiókkal és szekrényrésszel.
- » Az egyes fiókok és tárolópolcok maximális teherbírását vegye figyelembe.
- » A munkapad maximális teherbírását vegye figyelembe.

ÉRTESÍTÉS

Kis szabadmagasság

A mozgató egység sérülése a kis szabadmagasság miatt alappal történő érintkezés következtében.

- » Betolt mozgató egységnél ne haladjon át 30 mm-nél magasabb akadályon.
- » Kitolt mozgató egységnél ne haladjon át 15 mm-nél magasabb akadályon.

5.1. AZ ELEKTROMOS VEZÉRLŐEGYSÉG MINDEN HASZNÁLATA ELŐTT

(D ábra)

1. Biztosítsa az utakat a berendezés tolásához és szállításához.
 - » A munkapad menetirányában ne legyen személy vagy tárgy.
 - » Kitolt mozgató egységnél vegye figyelembe a 15 mm-es szabadmagasságot.
 2. A munkalapról távolítsa el a nem rögzített tárgyakat.
 3. Fordítsa az akkumulátoron a kulcsot ON állásra.
 4. Csatlakoztassa a fiókokat és az ajtót.
 5. Mindkét kormányozható keréken oldja ki a rögzítőfékeket.
 6. Nyomja meg a Power gombot a vezérlőfogantyún.
 - » Vezérlőrendszer inicializálása folyamatban van.
 - » A rendszer LED pirosan világít.
 - » Telepítés után a rendszer LED zölden világít.
- » Munkapad üzemkész.

5.2. MUNKAPAD ELEKTROMOS TOLÁSA ELŐRE

(E ábra)

 *Kitolt mozgató egységnél vegye figyelembe a nagy fordulókört.*

1. Vezérlőkapcsolót fordítsa előre.
 - » Mozgató egység kitolása folyamatban.
2. Menetsebesség fokozatmentesen szabályozható a vezérlőkapcsoló segítségével.
 - » A szükséges nyomás a vezérlőkapcsolón a megrakott munkapad súlyától függően.
 - » Fordítsa el a vezérlőkapcsolót előre a kb. 4 km/h maximális sebesség eléréséig.
3. A sebesség csökkentéséhez csökkentse a vezérlőkapcsolón a nyomást.
4. Engedje el a vezérlőkapcsolót a munkapad leállításához.
 - » A vezérlőkapcsoló automatikusan visszaáll a középállásba.
 - » A munkapad a maradék lendülettel kigördül.
5. Inaktivitás esetén a mozgató egység betolása automatikusan megkezdődik.

5.3. MUNKAPAD ELEKTROMOS TOLÁSA HÁTRAFELE

(F ábra)

 *Hátmenet csak manőverezéshez, tartós menetüzem módban nem használható. Kitolt mozgató egységnél vegye figyelembe a nagy fordulókört.*

1. Fordítsa hátrafelé a vezérlőkapcsolót.
 - » Mozgató egység kitolása folyamatban.
2. Menetsebesség fokozatmentesen szabályozható a vezérlőkapcsoló segítségével.
 - » A szükséges nyomás a vezérlőkapcsolón a megrakott munkapad súlyától függően.
 - » Ütközésig fordítsa hátrafelé a vezérlőkapcsolót a maximális sebesség eléréséhez.
3. A sebesség csökkentéséhez csökkentse a vezérlőkapcsolón a nyomást.
4. Engedje el a vezérlőkapcsolót a munkapad leállításához.
 - » A vezérlőkapcsoló automatikusan visszaáll a középpállásba.
 - » A munkapad a maradék lendülettel kigördül.
5. Inaktivitás esetén a mozgató egység betolása automatikusan megkezdődik.

5.4. MUNKAPAD TOLÁSA SZABADON

(G ábra)

FIGYELMEZTETÉS

Nagy visszaáramlás

Tűz- és robbanásveszély a nagy visszaáramlások miatt kitolt mozgató egységgel végzett szabad tolás közben.

» Kitolt mozgató egységnél a munkapadot ne tolja szabadon.

1. Biztosítsa, hogy a vezérlőrendszer ki legyen kapcsolva.
 - » A vezérlőfogantyún lévő rendszer LED nem világít.
2. Ha a rendszer LED világít:
 - » A vezérlőfogantyún lévő Power gombot kb. 3 másodpercig tartsa benyomva.
3. Csatlakoztassa a fiókokat és az ajtót.
4. Mindkét kormányozható keréken oldja ki a rögzítőfékeket.
5. Munkapad tolása.

5.5. AKARATLAN ELGÖRDÜLÉS ELLENI BIZTONSÁGOS FELÁLLÍTÁS

(H ábra)

1. Biztosítsa, hogy a vezérlőrendszer ki legyen kapcsolva.
 - » A vezérlőfogantyún lévő rendszer LED nem világít.
2. Ha a rendszer LED világít:
 - » A vezérlőfogantyún lévő Power gombot kb. 3 másodpercig tartsa benyomva.
3. Fordítsa az akkumulátoron a kulcsot OFF állásra.
 - » Húzza ki a kulcsot és tárolja biztonságosan.
4. Mindkét kormányozható kerék blokkolása a rögzítőfék blokkolásával.
 - » A munka megkezdése előtt mindig biztosítsa.

5.6. FIÓKOK KI- ÉS BESZERELÉSE

VIGYÁZAT

Fiókok

A láb és a kéz becsípődésének veszélye a fiók beszerelése, kiserelése és becsukása közben.

- » Viseljen lábvédőt, védőkesztyűt.
- » Gondoskodjon a stabil állásról.
- » A munkavégzés előtt működtesse a rögzítőfékeket a kormányozható kerekeken.

5.6.1. Fiókok kiserelése

(I ábra)

1. Működtesse a fogóléc alatti reteszelést és teljesen húzza ki a fiókot.
2. Húzza az oldalsó kart hátrafelé és billentse felfelé.
 - » A fiók reteszelése kiold.
3. Vegye ki a fiókot.

5.6.2. Fiókok beszerelése

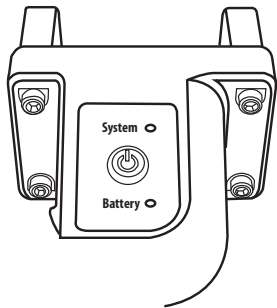
(J ábra)

1. Húzza ki és rögzítse a fióksíneket.
 - » Ellenőrizze, hogy a fióksín meg megfelelően mozognak-e a munkapad vezetésben.
2. Helyezze vissza a fiókot és érezhető ellenállásig tolja befele.
3. Emelje fel kicsit a fiókot és tolja át az ellenálláson.
4. Tolja a fiókot a sínre.
5. Húzza az oldalsó kart lefelé és tolja előre.
 - » A fiók nem tolható be.
6. A többi fiókkal is ismételje meg.

hu

6. Üzemállapot kijelzések és jelek

6.1. VEZÉRLŐFOGANTYÚ



A vezérlőfogantyún lévő elem LED csak körülbelüli értéket mutat.

- Töltésállapot leolvasása közvetlenül az akkumulátoron.
- Nyomja meg az akkumulátoron a Power gombot. A kijelző automatikusan ismét lekapcsol.

6.1.1. Rendszer LED

LED kijelző	Hangjelzés	Jelentés
Tartósan piros	-	Rendszer inicializálása folyamatban van
Pirosan villog	Intervallum	A rendszer hibát jelez Üzemzavar táblázat [226]
Tartósan zölden világít	-	Rendszer üzemkész
Zölden villog	-	Rendszer működés közben, mozgató egység kitolva

6.1.2. Elem LED

LED kijelző	Hangjelzés	Jelentés
Pirosan villog	Intervallum	Akkumulátor lemerült
Tartósan zölden világít	-	Akkumulátor feltöltve: több, mint 80%
Tartósan sárgán világít	-	Akkumulátor feltöltve: kevesebb, mint 80%
Tartósan piros	-	Akkumulátor feltöltve: kevesebb, mint 60%
Pirosan villog	Intervallum	Akkumulátor feltöltve: kevesebb, mint 50%

6.2. AKKUMULÁTOR KAPACITÁSÁNAK LEOLVASÁSA

100%	Akkumulátor teljesen fel van töltve és használható
75%	Akkumulátor 75%-ban van feltöltve és használható
55%	Akkumulátor 55%-ban van feltöltve és használható
35%	Akkumulátor 35%-ban van feltöltve és fel kell tölteni

7. Karbantartás

7.1. SZEMÉLYI KÉPESÍTÉS

Lásd Személyi képesítés [▶ 217]

7.2. PÓTALKATRÉSZEK

Eredeti pótalkatrésze beszerzése Hoffmann Group ügyfélszolgálatán keresztül.

7.3. KARBANTARTÁSI TERV

ÉRTESÍTÉS

Szakszerűtlen tisztítás és karbantartás

Rendszerhiba a nem megfelelő tisztítás és szakszerűtlen karbantartás következtében.

- » A vezérlőmodult és a mozgató egységet ne nyissa fel.
- » A tisztítási tevékenységek megkezdése előtt vegye ki az akkumulátort a munkapadból.
- » Ne használjon súrolószert.
- » Tisztítás közben nem juthat folyadék a vezérlőrendszer komponenseinek belsejébe.

Intervallum	Karbantartási munka	Végrehajtó
Minden használat előtt	ellenőrizze a munkapad, a vezérlőrendszer, a mozgató egység és az akkumulátor külső sértetlenségét. Ellenőrizze, hogy a kábeleket nem húzza-e az alapon.	Feljogosított személy
Rendszeres ellenőrzés	A vezérlőrendszer, a mozgató egység, az akkumulátor, a munkapad csavarkötéseinek illeszkedésének ellenőrzése.	Elektronikai szakember
A munkapad szennyezettsége esetén	Oldalrészek, fém előlapok, fiókok és lábak tisztítása lakktisztítóval. Munkalap tisztítása nedves kendővel.	Feljogosított személy
Vezérlőrendszer szennyezettsége esetén	A külső szennyeződések száraz vagy enyhe szappanos lúggal megnedvesített kendővel törölje le. Tisztítás során nem juthat be folyadék.	Feljogosított személy
A munkapad, komponensek és tartozékok sérülése esetén	Munkapad elkülönítése és használat elleni biztosítása. Sérült komponensek és tartozékok haladéktalan cseréje.	Hoffmann Group ügyfélszolgálat

hu

8. Üzemzavarok

⚠ VESZÉLY

Elektromos áram

Halálos sérülések a nem megfelelően csatlakoztatott vezérlőrendszer és mozgató egység következtében.

- » A karbantartási munkák megkezdése előtt az akkumulátort vegye ki a munkapadból.
- » A mozgató egységen, vezérlőrendszeren és az akkumulátoron csak elektronikai szakember végezhet munkát.
- » A munkapad sérült csatlakozó-vezetékekkel nem használható.
- » Csak a mellékelt akkumulátort használja.
- » A csatlakozódugót csak a megfelelő csatlakozóaljzatba csatlakoztassa.

8.1. SZEMÉLYI KÉPESÍTÉS

Lásd Személyi képesítés ▶ 217]

8.2. ÜZEMZAVAR TÁBLÁZAT

8.2.1. Vezérlőrendszer

Üzemzavar	Lehetséges ok	Intézkedés	Végrehajtó
Kikapcsolt állapotban, de mozgató egység kikapcsolva.	Mozgató egység szerelési pozícióban van. Az áramellátás működés közben megszakadt.	1. Nyomja meg a Power gombot a vezérlőfogantyún. » A rendszer LED pirosan világít. » A rendszer LED sárgán világít. 2. Fordítsa el a vezérlőkapcsolót ütközősig és tartsa ebben a pozícióban. » A mozgató egység betolása két másodperc múlva. 3. Engedje el a vezérlőkapcsolót. » A rendszer LED zölden világít. » Munkapad üzemkész.	Feljogosított személy

Üzemzavar	Lehetséges ok	Intézkedés	Végrehajtó
Nem kapcsolható be.	Akkumulátor töltése nincs folyamatban.	1. Töltse fel teljesen az akkumulátort.	Feljogosított személy
	Akkumulátor nincs bekapcsolva.	1. Fordítsa az akkumulátoron a kulcsot ON állásra.	Feljogosított személy
	Akkumulátor nem megfelelően van behelyezve.	Helyezze az akkumulátort a tartóban lévő sínre és tolja bekattanásig.	Feljogosított személy
	Akkumulátor hibás.	Cseréje ki az akkumulátort.	Hoffmann Group ügyfélszolgálat
A rendszer bekapcsolása után a rendszer LED pirosan villog, hangjelzés hallható.	Vezérlőrendszer hibás.		Hoffmann Group ügyfélszolgálat
	Hibás paraméterek vannak beállítva.		Hoffmann Group ügyfélszolgálat
A vezérlőkapcsoló működtetése után a rendszer LED pirosan villog és hangjelzés hallható.	Mozgató egység kábelezésén belüli ellenállás hibás.		Hoffmann Group ügyfélszolgálat
	Kábelezés 2., 4. és 5. pin mozgató egység csatlakozódugóján hibás.		Hoffmann Group ügyfélszolgálat
	Vezérlőrendszer hibás.		Hoffmann Group ügyfélszolgálat

8.2.2. Mozgató egység

VIGYÁZAT

Feszültség alatt álló rugó

Sérülésveszély a mozgató egységben feszültség alatt álló rugó következtében.

- » A mozgató egységet ne szedje szét.
- » A mozgató egység karbantartását csak elektronikai szakember végezheti.

VIGYÁZAT

Éles élek

Mozgató egységnél vágás veszélye.

- » Viseljen védőkesztyűt.
- » A mozgató egységen munkát csak elektronikai szakember végezhet.
- » Ne nyúljon a mozgató egység belsejébe.

hu

Üzemzavar	Lehetséges ok	Végrehajtó
Nem kapcsolható be.	Kábelezés hibás.	Hoffmann Group ügyfélszolgá- lata
	Mozgató egység hibás.	Hoffmann Group ügyfélszolgá- lata
	Vezérlőrendszer hibás.	Hoffmann Group ügyfélszolgá- lata
A mozgató egység kitolásakor a rendszer LED hibát jelez.	Vezérlőrendszer hibás.	Hoffmann Group ügyfélszolgá- lata
	Kábelezés hibás.	Hoffmann Group ügyfélszolgá- lata
	Mozgató egység mechanikus hibája.	Hoffmann Group ügyfélszolgá- lata
Mozgató egység 2 x be és ki. Rendszer LED pirosan villog, 1x hangjelzés hallható.	Mikrokapcsoló nem működik.	Hoffmann Group ügyfélszolgá- lata

8.3. VÉSZKIOLDÓ MŰKÖDTETÉSE

(K ábra)

⚠ VIGYÁZAT

Vészkioldó kioldása

Becsípődés veszélye és csonttörés a vészkioldó erőszakos kioldásának következtében.

- » Viseljen védőkesztyűt.
- » A bekattintott kart ne oldja ki erőszakkal.
- » Biztosítsa, hogy ne a kar, a ház vagy a váz közé ne szoruljon be testrész.

hu

i A vezérlőrendszer üzemzavara esetén működtesse a vészkioldót a mozgó egység betolásához.

1. Biztosítsa, hogy a vezérlőrendszer ki legyen kapcsolva.
 - » A vezérlőfogantyún lévő rendszer LED nem világít.
2. Ha a rendszer LED világít:
 - » A vezérlőfogantyún lévő Power gombot kb. 3 másodpercig tartsa benyomva.
3. Tolja erősen lefele a vészkioldó karját.
 - » Kar hallhatón bekattan.
 - » A mozgó egység betolása folyamatban.
 - » A kar az alsó állásban zárva marad.
4. Üzemzavar megszüntetése Üzemzavar táblázat [► 226].
5. Nyomja meg a Power gombot a vezérlőfogantyún.
6. Fordítsa előre a vezérlőkapcsolót három másodpercre.
 - » A vészkioldás megszűnik.
7. Vezérlőkapcsolót fordítsa előre.
 - » Mozgó egység kitolása folyamatban.
- » Munkapad üzemkész.

9. Műszaki adatok

9.1. MUNKAPAD

Magasság	950 mm
Munkalap szélessége	1250 mm
Munkalap mélysége	700 mm
Fiók hasznos szélessége	500 mm
Fiók hasznos mélysége	500 mm
Egy fiók maximális teherbírása	75 kg felületen elosztva
Fiókkihúzás	100% teljes kihúzás
Tárolópolc maximális teherbírása	20 kg felületen elosztva
Önsúly	171 kg
Munkapad maximális teherbírása	400 kg
Szabadmagasság (betolt mozgó egységnél)	30 mm
Szabadmagasság (kitolt mozgó egységnél)	0 mm
Munkakörnyezet hőmérséklete	+5°C és +40°C között
Tárolási és szállítási hőmérséklet	-10°C és +40°C között

9.2. MOZGATÓ EGYSÉG

Beépítési magasság	170 mm
--------------------	--------

hu

Magasság (behúzva)	145 mm
Hossz	315 mm
Szélesség	190 mm
Talajkiegyenlítés	+/- 30 mm
Max. megfelelő küszöbmagasság	+/- 15 mm
Vészkioldó	Mechanikus
Max. emelőerő / nyomóerő	400 N
Névleges feszültség	24 V DC
Névleges nyomaték	4 N
Névleges teljesítmény	73,1 W
Névleges fordulatszám	174,50 min/-1
Névleges áramerősség	7,0 A
Max. sebesség	4 km/h
Hallható hangenergia	45 dB(A)
Munkakörnyezet hőmérséklete	+5°C és +40°C között
Munkakörnyezet ajánlott hőmérséklete	+15°C és +20°C között
Munkakörnyezet légnedvessége	90% (nem páralecsapódó)
Tárolási és szállítási hőmérséklet	-20°C és +50°C között
Védelmi osztály	IPX4

9.3. VEZÉRLŐRENDSZER

Vezérlőmodul	
Tápfeszültség	24 V DC
Áramfelvétel készenléti üzemmódban	0,1 A
Áramfelvétel bekapcsolt vezérlőmotornál	Maximálisan 16 A
Védelmi osztály	IPX4
Tárolási és szállítási hőmérséklet	-10°C és +40°C között

Vezérlőfogantyú	
Tápfeszültség	24 V DC
Áramfelvétel	0,05 A
Vezérlőkapcsoló élettartama	2 millió ciklus
Védelmi osztály	IPX4
Tárolási és szállítási hőmérséklet	-10°C és +40°C között

Lítium-ion akkumulátor	
Névleges feszültség	24 V
Névleges kapacitás (egy órás)	10,4 Ah

Lítium-ion akkumulátor

Maximális kisütési áramerősség	10 A
Maximális kisütési csúcsáram	1 másodperc: 30 A vagy 5 másodperc: 15 A
Lekapcsolási feszültség	21 V
Tárolási hőmérséklet	-20°C és +45°C között
súly	2,5 kg

10. Újrahasznosítás és ártalmatlanítás



Akkumulátor ne a háztartási hulladékkal együtt ártalmatlanítsa.

Vegye figyelembe a helyileg érvényes ártalmatlanítási előírásokat. A fogyasztó köteles Akkumulátor a terméket megfelelő hulladékgyűjtő központban leadni.

Akkumulátor díjmentesen visszaküldhető a Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge részére a Haberlandstr. 55, 81241 München címre.

11. EG megfelelőségi nyilatkozat

A Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, D-81241 Munich ezennel igazolja, hogy az alábbi termékek megfelelnek a felsorolt szabványoknak:

Akkumulátor gurítható munkapadhoz (cikksz.: 925421, 925424, 925427)

- 2006/42/EK gépekről szóló irányelv
- 2014/30/EU EMC irányelv

A megfelelőség megítéléséhez az alábbi harmonizált szabványokat (vagy azok egyes részeit) vettük figyelembe:

EN ISO 12100 / EN 61000 / EN 60950 / EN 1005

Műszaki változtatás esetén jelen nyilatkozat érvényét veszti.



Markus Löw

minőségbiztosítási vezető megbízásából

Dati identificativi

Produttore	Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge Haberlandstr. 55 81241 München Germania
Prodotto	Banco da lavoro GridLine, mobile elettricamen- te
Marchio	GARANT
Numero articolo	925421 Banco da lavoro GridLine, mobile elet- tricamente, piano di lavoro in bambù 925424 Banco da lavoro GridLine, mobile elet- tricamente, piano di lavoro in faggio multiplex 925427 Banco da lavoro GridLine, mobile elet- tricamente, piano di lavoro in eluplan
Versione del manuale d'uso	01 Traduzione delle istruzioni d'uso originali
Data di creazione	05/2019

Indice

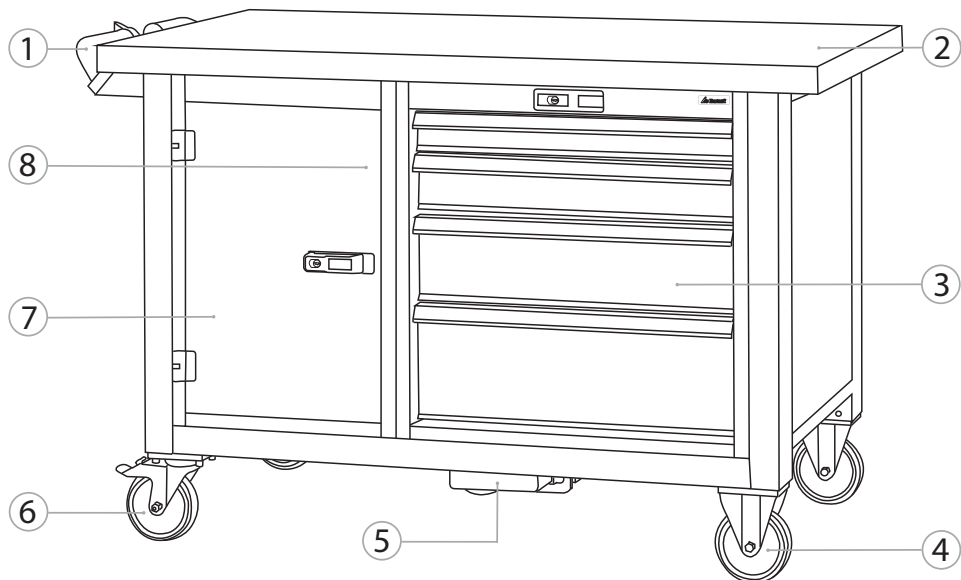
1. Panoramica dell'apparecchio.....	235
1.1. Banco da lavoro mobile elettrico.....	235
1.2. Unità di azionamento.....	236
1.3. Sistema di controllo.....	237
1.4. Batteria agli ioni di litio.....	237
2. Note generali	238
2.1. Simboli e mezzi di rappresentazione	238
2.2. Chiarimento terminologico	238
3. Sicurezza	238
3.1. Avvertenze fondamentali per la sicurezza	238
3.1.1. Come evitare il pericolo di lesioni mortali.....	238
3.1.2. Come evitare il pericolo di lesioni gravi	239
3.1.3. Come evitare il pericolo di lesioni lievi o di media entità	240
3.1.4. Come evitare danni materiali e anomalie di funzionamento	240
3.2. Destinazione d'uso.....	240
3.3. Uso improprio.....	241
3.4. Dispositivi di protezione antinfortunistici	241
3.5. Qualifica del personale.....	241
3.6. Obblighi dell'operatore.....	241
3.7. Trasporto e luogo di installazione	242
3.8. Conservazione	242
3.8.1. Banco da lavoro	242
3.8.2. Batteria	243
4. Messa in funzione.....	243
4.1. Caricamento esterno della batteria	243
4.2. Inserimento della batteria nel banco da lavoro	243
4.3. Prima messa in funzione.....	244
5. Utilizzo	244
5.1. Prima di ogni utilizzo dell'unità di comando elettrica	245
5.2. Spostamento elettrico del banco da lavoro in avanti	246
5.3. Spostamento elettrico del banco da lavoro in retromarcia	246
5.4. Spostamento del banco da lavoro senza trazione	247
5.5. Posizionamento sicuro contro slittamenti accidentali	247
5.6. Smontaggio e montaggio dei cassetti.....	247
5.6.1. Smontaggio dei cassetti.....	248
5.6.2. Montaggio dei cassetti	248

it

6. Spie e indicatori degli stati di esercizio	248
6.1. Impugnatura di comando	248
6.1.1. LED "System"	248
6.1.2. LED "Battery"	249
6.2. Lettura della capacità batteria	249
7. Manutenzione.....	249
7.1. Qualifica del personale	249
7.2. Ricambi.....	249
7.3. Piano di manutenzione	249
8. Guasti	250
8.1. Qualifica del personale	250
8.2. Tabella dei guasti.....	251
8.2.1. Sistema di controllo	251
8.2.2. Unità di azionamento.....	252
8.3. Azionamento dello sblocco di emergenza.....	253
9. Dati tecnici	254
9.1. Banco da lavoro.....	254
9.2. Unità di azionamento.....	254
9.3. Sistema di controllo.....	255
10. Riciclaggio e smaltimento	255
11. Dichiarazione di conformità CE.....	256

1. Panoramica dell'apparecchio

1.1. BANCO DA LAVORO MOBILE ELETTRICO



1 Maniglia e impugnatura di comando

2 Piano di lavoro

3 Cassetti a estrazione totale

4 Ruote fisse

5 Unità di azionamento

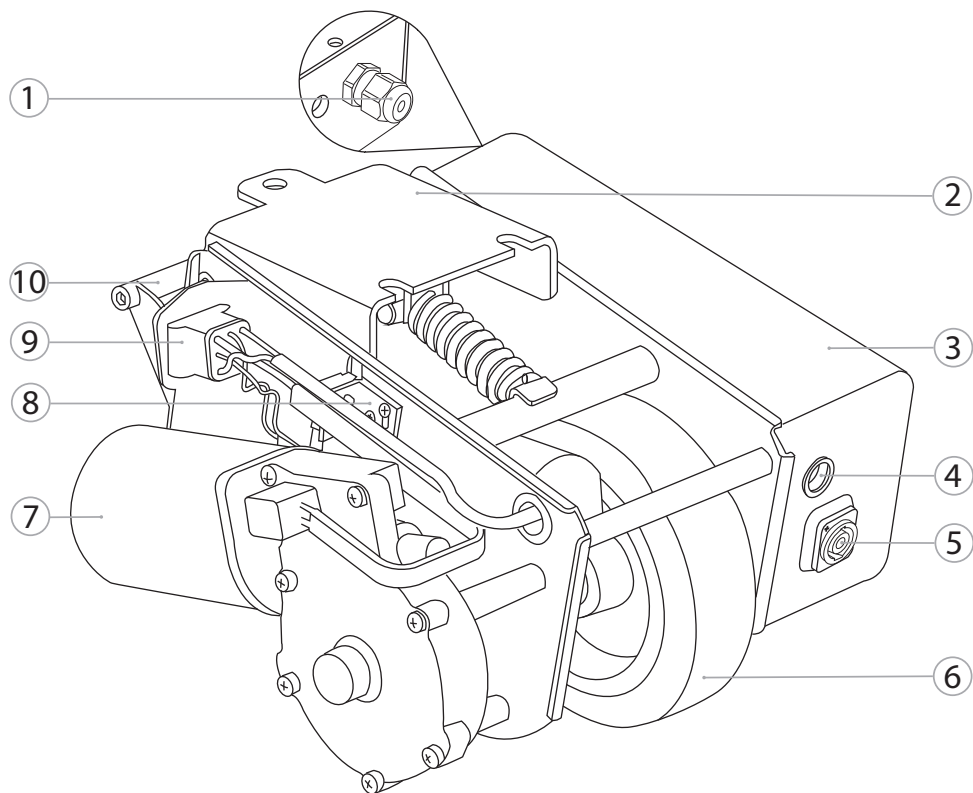
6 Ruote piroettanti

7 Armadietto con mensola
(regolabile in altezza)

8 Batteria all'interno dell'armadietto

it

1.2. UNITÀ DI AZIONAMENTO



1 Attacco unità di azionamento

2 Piastra di fissaggio

3 Modulo di controllo

4 Attacco impugnatura di comando

5 Attacco batteria

6 Ruota motrice

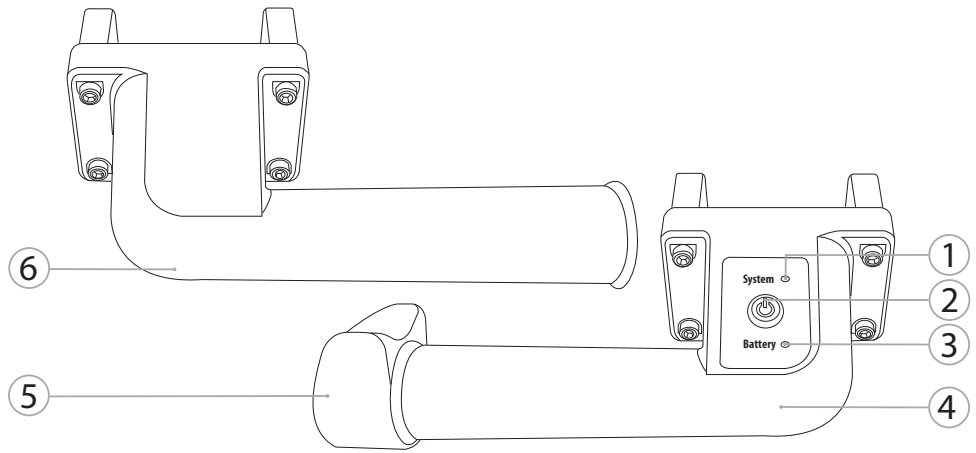
7 Motore elettrico di trazione

8 Microinterruttore

9 Attacco modulo di controllo

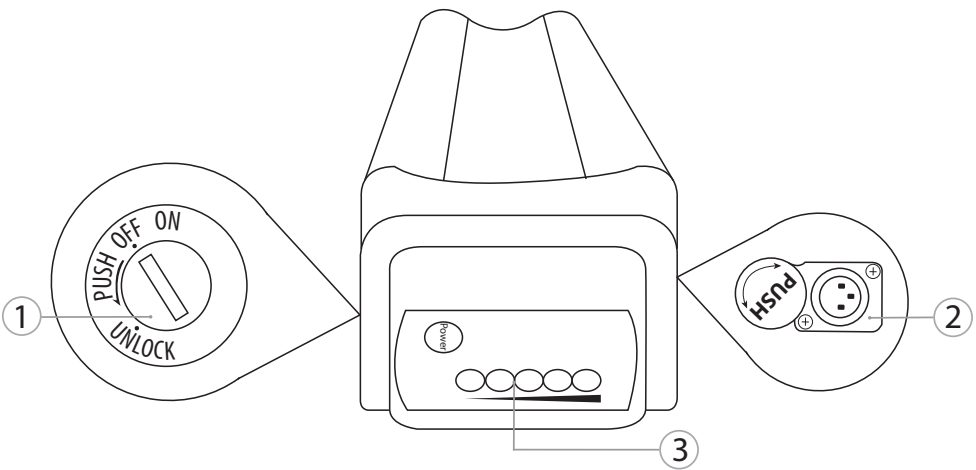
10 Leva per sblocco di emergenza

1.3. SISTEMA DI CONTROLLO



- | | |
|-----------------------|--------------------------|
| 1 LED "System" | 2 Interruttore Power |
| 3 LED "Battery" | 4 Impugnatura di comando |
| 5 Selettore di marcia | 6 Maniglia |

1.4. BATTERIA AGLI IONI DI LITIO



- | | |
|--------------------------------|---------------------|
| 1 Serratura | 2 Presa di ricarica |
| 3 Indicatore capacità batteria | |

2. Note generali



Leggere il manuale d'uso, rispettarlo, conservarlo per riferimento futuro e tenerlo sempre a portata di mano.

2.1. SIMBOLI E MEZZI DI RAPPRESENTAZIONE

Simbolo di avvertimento	Significato
 PERICOLO	Indica un pericolo che causa morte o lesioni gravi se non viene evitato.
 AVVERTENZA	Indica un pericolo che può causare morte o lesioni gravi se non viene evitato.
 ATTENZIONE	Indica un pericolo che può causare lesioni lievi o di media entità se non viene evitato.
AVVISO	Indica un pericolo che può causare danni materiali se non viene evitato.
	Fornisce consigli, indicazioni e informazioni utili per un funzionamento corretto ed efficiente.

2.2. CHIARIMENTO TERMINOLOGICO

Il termine “batteria” che ricorre nelle presenti istruzioni d’uso si riferisce alla batteria agli ioni di litio fornita in dotazione.

3. Sicurezza

3.1. AVVERTENZE FONDAMENTALI PER LA SICUREZZA

3.1.1. Come evitare il pericolo di lesioni mortali

Corrente elettrica	Lesioni mortali dovute a un collegamento errato del sistema di controllo e dell’unità di azionamento. » Prima di iniziare qualsiasi intervento di manutenzione, togliere la batteria dal banco da lavoro. » Gli interventi di manutenzione all’unità di azionamento, al sistema di controllo e alla batteria devono essere eseguiti solo da elettricisti qualificati. » Interrompere l’utilizzo del banco da lavoro se i cavi di allacciamento sono danneggiati. » Usare solo ed esclusivamente la batteria fornita in dotazione. » Inserire i connettori solo nelle prese appositamente previste.
---------------------------	---

3.1.2. Come evitare il pericolo di lesioni gravi

Parti mobili

Pericolo di schiacciamento delle mani e pericolo di ceso-
iamento durante il rodaggio e all'interno dell'unità di
azionamento.

- » Indossare guanti protettivi.
- » Non smontare l'unità di azionamento.
- » Non inserire le mani tra la piastra di fissaggio e l'allog-
giamento del dispositivo o all'interno dell'unità di
azionamento.
- » Gli interventi di manutenzione all'unità di azionamen-
to devono essere eseguiti solo da elettricisti qualifica-
ti.

Urto con il banco da lavoro

Pericolo di schiacciamento del corpo in caso di urto con il
banco da lavoro o eventuali oggetti.

- » Fissare le guide di scorrimento e di trasporto.
- » Non sostare nella direzione di marcia del banco da la-
voro.

Sistema di frenata assistita mancante

Pericolo di lesioni dovute allo slittamento per la mancan-
za di un sistema di frenata assistita sull'unità di aziona-
mento.

- » Al rilascio del selettore di marcia, il banco da lavoro
rallenta fino ad arrestarsi con un'oscillazione residua.
- » Usare l'unità di azionamento solo come supporto ausi-
liario di spinta e non per la stabilizzazione della frena-
ta.
- » Prima di eseguire qualsiasi lavoro, azionare i dispositi-
vi di bloccaggio sulle ruote piroettanti.
- » Non usare il banco da lavoro in zone con pendenze o
dislivelli.

3.1.3. Come evitare il pericolo di lesioni lievi o di media entità

Caduta del banco da lavoro

Pericolo di lesioni a mani, piedi e altre parti del corpo legato alla caduta di oggetti non fissati e pericolo di ribaltamento del banco da lavoro dovuto a un caricamento errato.

- » Indossare scarpe di sicurezza e guanti protettivi.
- » Fissare sempre i pezzi appuntiti e gli altri oggetti.
- » Non aprire più cassetti contemporaneamente.
- » In caso di trasporto, non appoggiare alcun oggetto sopra il piano di lavoro.
- » Spostare o trasportare il banco da lavoro solo con i cassetti e l'armadietto debitamente chiusi e bloccati.
- » Rispettare la portata massima dei singoli cassetti e delle singole mensole.
- » Rispettare la portata massima del banco da lavoro.

Batteria

Fuoriuscita di elettroliti

Irritazione degli occhi e della pelle dovuta alla fuoriuscita di elettroliti tossici e corrosivi.

- » Evitare il contatto con occhi e parti del corpo.
- » In caso di contatto, sciacquare immediatamente con abbondante acqua; consultare un medico.

3.1.4. Come evitare danni materiali e anomalie di funzionamento

Batteria non autorizzata

Guasto al sistema, pericolo di incendio e di lesioni in caso di utilizzo di una batteria non compatibile o non collegata correttamente.

- » Usare solo ed esclusivamente la batteria fornita in dotazione.
- » In caso di danneggiamento, sostituire la batteria con una nuova dello stesso tipo.

3.2. DESTINAZIONE D'USO

Utilizzare il banco da lavoro solo se è in condizioni tecniche ottimali e tenendo conto delle disposizioni in materia di sicurezza nonché dei pericoli a esso associati. Far eliminare immediatamente tutte le anomalie che possono mettere a rischio la sicurezza.

- Le riparazioni devono essere effettuate dal servizio clienti di Hoffmann Group.
- Banco da lavoro mobile con dispositivo elettronico di spinta per l'esecuzione di lavori mobili in loco.
- Per uso industriale in ambienti interni. Utilizzare su un suolo asciutto e stabile.
- Batteria ricaricabile agli ioni di litio per il dispositivo elettronico di spinta.
- Cassetti per la custodia degli utensili.

- Mensola per la custodia di pezzi e utensili.

3.3. USO IMPROPRIO

- Non appoggiarsi né sedersi sopra il banco da lavoro. Non utilizzare per trasportare persone.
- Non usare in zone con pendenze o dislivelli.
- Non usare in zone con superfici vacillanti e instabili.
- Non utilizzare passando sopra agli ostacoli.
- Azionare la retromarcia solo per fare manovra. Non usare in modalità continua.
- In caso di uscita dell'unità di azionamento, non effettuare spostamenti senza trazione.
- Non sovraccaricare il banco da lavoro, il piano di lavoro, i cassetti e le mensole.
- Non apportare modifiche né trasformazioni non autorizzate al banco da lavoro, al sistema di controllo, all'unità di azionamento e alla batteria.
- Non usare in aree a rischio di esplosione.

3.4. DISPOSITIVI DI PROTEZIONE ANTINFORTUNISTICI

Osservare le norme nazionali e regionali in materia di sicurezza e prevenzione degli infortuni. L'abbigliamento di protezione, come scarpe di sicurezza e guanti protettivi, deve essere selezionato e messo a disposizione conformemente ai rischi legati alla rispettiva attività.

3.5. QUALIFICA DEL PERSONALE

Personale specializzato in lavori meccanici

Ai sensi della presente documentazione, per "personale specializzato" si intendono quelle persone che hanno dimestichezza con il montaggio, l'installazione di componenti meccanici, la messa in funzione, l'eliminazione dei guasti e la manutenzione del prodotto e che sono in possesso delle seguenti qualifiche:

- qualifica / formazione in ambito meccanico secondo le norme vigenti a livello nazionale.

Personale specializzato in lavori elettrotecnici

Ai sensi della presente documentazione, per "elettricista qualificato" si intende quella persona che ha dimestichezza con l'installazione di componenti elettrici, la messa in funzione, l'eliminazione dei guasti e la manutenzione del prodotto e che è in possesso delle seguenti qualifiche:

- qualifica / formazione in ambito elettrotecnico secondo le norme vigenti a livello nazionale.

Personale addestrato

Ai sensi della presente documentazione, per "personale addestrato" si intendono quelle persone che sono state istruite per eseguire lavori attinenti al trasporto, allo stoccaggio e al funzionamento del prodotto.

3.6. OBBLIGHI DELL'OPERATORE

Assicurarsi che tutti i lavori riportati nei capitoli seguenti vengano eseguiti solo ed esclusivamente da personale specializzato e qualificato:

- Trasporto e luogo di installazione [► 242]
- Messa in funzione [► 243]
- Manutenzione [► 249]

■ Guasti [► 250]

L'operatore deve assicurarsi che le persone che eseguono lavori sul prodotto rispettino le norme e le disposizioni vigenti nonché le seguenti indicazioni:

- Osservare le norme nazionali e regionali in materia di sicurezza e prevenzione degli infortuni, nonché le norme per la tutela dell'ambiente.
- Non montare, installare o azionare il prodotto se risulta danneggiato.
- I dispositivi di protezione necessari devono essere messi a disposizione.

3.7. TRASPORTO E LUOGO DI INSTALLAZIONE

Una volta ricevuto il prodotto, assicurarsi che non vi siano danni dovuti al trasporto. In presenza di segni di danneggiamento, non effettuare il montaggio né la messa in funzione.

ATTENZIONE

Trasporto errato nel luogo di installazione

Pericolo di lesioni in caso di sollevamento scorretto dovuto al peso elevato del banco da lavoro.

- » Indossare scarpe di sicurezza e guanti protettivi.
- » Fissare le guide di scorrimento e di trasporto.
- » Il banco da lavoro deve essere trasportato sul luogo di installazione da almeno due persone.
- » Spostare o trasportare il banco da lavoro solo con i cassetti e l'armadietto debitamente chiusi e bloccati.

Assicurarsi che nessun componente venga danneggiato o distrutto durante il trasporto e l'utilizzo del prodotto.

AVVISO

Trasporto errato

Danni causati da un trasporto errato.

- » Utilizzare solo dispositivi di sollevamento adatti per trasportare il banco da lavoro nel luogo previsto per l'installazione.
- » Non sollevare il banco da lavoro afferrandolo per il piano di lavoro.
- » Non trascinare il banco da lavoro sul pavimento.
- » Non trasportare il banco da lavoro in posizione orizzontale.
- » Deposare il banco da lavoro con delicatezza.

3.8. CONSERVAZIONE

3.8.1. Banco da lavoro

- Temperatura di conservazione compresa tra -10 °C e +40 °C.
- Conservare in un luogo chiuso e asciutto.
- Umidità dell'aria: 90 %, non condensante.

3.8.2. Batteria

Alla consegna la batteria viene fornita con due chiavi. Conservare le chiavi in un luogo sicuro (accessorio non riordinabile).

- Rimuovere la batteria dal banco da lavoro e riporla in un luogo chiuso e asciutto.
- Temperatura ambiente compresa tra -20 °C e +45 °C.
- Stato di carica della batteria raccomandato per la conservazione: 50 % della capacità.
- Ogni sei mesi, ricaricare la batteria al 50 % della sua capacità.

 *La capacità di carica della batteria viene ridotta a causa dell'utilizzo prolungato.*

4. Messa in funzione

4.1. CARICAMENTO ESTERNO DELLA BATTERIA

(Fig. **A**)

AVVERTENZA

Pericolo di incendio ed esplosione

Pericolo di morte dovuto al surriscaldamento della batteria in caso di caricamento all'interno del banco da lavoro.

- » Non caricare la batteria all'interno del banco da lavoro. Toglierla e caricarla all'esterno.
- » Utilizzare solo ed esclusivamente il caricabatterie fornito in dotazione.

1. Bloccare le due ruote piroettanti azionando i dispositivi di bloccaggio.
2. Aprire il vano laterale.
3. Girare la chiave della batteria su OFF.
4. Premere la chiave sulla batteria e girarla su UNLOCK.
 - » Sbloccaggio effettuato.
5. Estrarre la batteria.
6. Collegare il caricabatterie alla presa di ricarica della batteria.
7. Collegare la spina di rete alla rete elettrica.

4.2. INSERIMENTO DELLA BATTERIA NEL BANCO DA LAVORO

(Fig. **B**)

1. Bloccare le due ruote piroettanti azionando i dispositivi di bloccaggio.
2. Aprire il vano laterale.
3. Posizionare la batteria sulla guida situata nel supporto e spingerla finché non scatta in posizione.
 - » Il display deve essere rivolto in avanti, mentre la serratura deve trovarsi sul lato sinistro.
4. Girare la chiave della batteria su OFF.
 - » Batteria bloccata.

it

4.3. PRIMA MESSA IN FUNZIONE

(Fig. C)

1. Caricare completamente la batteria.
 2. Inserire la batteria nel banco da lavoro.
 3. Premere l'interruttore Power che si trova sull'impugnatura di comando.
 - » Il sistema di controllo viene inizializzato.
 - » Il LED "System" diventa giallo.
 - » Il sistema di controllo si trova nello stato di esercizio "Posizione di montaggio".
 4. Ruotare il selettore di marcia in avanti fino all'arresto e mantenere la posizione.
 - » Dopo due secondi, l'unità di azionamento si solleverà.
 5. Rilasciare il selettore di marcia.
 - » Il selettore di marcia tornerà automaticamente in posizione centrale.
 - » Il LED "System" diventa verde.
 - » Il banco da lavoro è pronto all'uso.
5. Utilizzo

AVVERTENZA

Sistema di frenata assistita mancante

Pericolo di lesioni dovute allo slittamento per la mancanza di un sistema di frenata assistita sull'unità di azionamento.

- » Al rilascio del selettore di marcia, il banco da lavoro rallenta fino ad arrestarsi con un'oscillazione residua.
- » Usare l'unità di azionamento solo come supporto ausiliario di spinta e non per la stabilizzazione della frenata.
- » Prima di eseguire qualsiasi lavoro, azionare i dispositivi di bloccaggio sulle ruote piroettanti.
- » Non usare il banco da lavoro in zone con pendenze o dislivelli.

AVVERTENZA

Parti rotanti

Pericolo di schiacciamento in caso di inserimento o urto di parti del corpo durante lo spostamento del banco da lavoro.

- » Non inserire le mani all'interno delle parti rotanti.
- » Non indossare gioielli pendenti.
- » Indossare scarpe di sicurezza e guanti protettivi.
- » Indossare abbigliamento da lavoro molto aderente.
- » Raccogliere i capelli lunghi utilizzando una retina per capelli.

⚠ ATTENZIONE

Caduta del banco da lavoro

Pericolo di lesioni a mani, piedi e altre parti del corpo legato alla caduta di oggetti non fissati e pericolo di ribaltamento del banco da lavoro dovuto a un caricamento errato.

- » Indossare scarpe di sicurezza e guanti protettivi.
- » Fissare sempre i pezzi appuntiti e gli altri oggetti.
- » Non aprire più cassette contemporaneamente.
- » In caso di trasporto, non appoggiare alcun oggetto sopra il piano di lavoro.
- » Spostare o trasportare il banco da lavoro solo con i cassette e l'armadietto debitamente chiusi e bloccati.
- » Rispettare la portata massima dei singoli cassette e delle singole mensole.
- » Rispettare la portata massima del banco da lavoro.

AVVISO

Distanza da terra minima

Danni all'unità di azionamento in caso di contatto con il terreno dovuto a una ridotta distanza da terra.

- » Se l'unità di azionamento è inserita, non passare sopra agli ostacoli con un'altezza superiore ai 30 mm.
- » In caso di uscita dell'unità di azionamento, non passare sopra agli ostacoli con un'altezza superiore ai 15 mm.

5.1. PRIMA DI OGNI UTILIZZO DELL'UNITÀ DI COMANDO ELETTRICA

(Fig. D)

1. Fissare le guide di scorrimento e di trasporto.
 - » Assicurarsi che non vi siano persone né oggetti nella direzione di marcia del banco da lavoro.
 - » Rispettare la distanza da terra di 15 mm in caso di uscita dell'unità di azionamento.
 2. Rimuovere gli oggetti liberi dal piano di lavoro.
 3. Girare la chiave della batteria su ON.
 4. Chiudere i cassette e lo sportello.
 5. Allentare i dispositivi di bloccaggio delle due ruote piroettanti.
 6. Premere l'interruttore Power che si trova sull'impugnatura di comando.
 - » Il sistema di controllo viene inizializzato.
 - » Il LED "System" diventa rosso.
 - » Al termine dell'inizializzazione, il LED "System" diventerà verde.
- » Il banco da lavoro è pronto all'uso.

5.2. SPOSTAMENTO ELETTRICO DEL BANCO DA LAVORO IN AVANTI

(Fig. E)

 *Rispettare il diametro di sterzata massimo durante l'uscita dell'unità di azionamento.*

1. Ruotare il selettore di marcia in avanti.
 - » L'unità di azionamento uscirà.
2. Regolare in continuo la velocità di marcia tramite l'apposito selettore.
 - » La pressione necessaria sul selettore di marcia dipende dal peso del banco da lavoro carico.
 - » Ruotare il selettore di marcia in avanti fino all'arresto per raggiungere la velocità massima di ca. 4 km/h.
3. Per ridurre la velocità, diminuire la pressione sul selettore di marcia.
4. Per fermare il banco da lavoro, rilasciare il selettore di marcia in anticipo.
 - » Il selettore di marcia tornerà automaticamente in posizione centrale.
 - » Il banco da lavoro rallenterà fino ad arrestarsi con un'oscillazione residua.
5. In caso di inattività, l'unità di azionamento rientrerà automaticamente.

5.3. SPOSTAMENTO ELETTRICO DEL BANCO DA LAVORO IN RETROMARCIA

(Fig. F)

 *Usare la retromarcia solo per fare manovra e non in modalità continua. Rispettare il diametro di sterzata massimo durante l'uscita dell'unità di azionamento.*

1. Ruotare il selettore di marcia all'indietro.
 - » L'unità di azionamento uscirà.
2. Regolare in continuo la velocità di marcia tramite l'apposito selettore.
 - » La pressione necessaria sul selettore di marcia dipende dal peso del banco da lavoro carico.
 - » Ruotare il selettore di marcia all'indietro fino all'arresto per raggiungere la velocità massima.
3. Per ridurre la velocità, diminuire la pressione sul selettore di marcia.
4. Per fermare il banco da lavoro, rilasciare il selettore di marcia in anticipo.
 - » Il selettore di marcia tornerà automaticamente in posizione centrale.
 - » Il banco da lavoro rallenterà fino ad arrestarsi con un'oscillazione residua.
5. In caso di inattività, l'unità di azionamento rientrerà automaticamente.

5.4. SPOSTAMENTO DEL BANCO DA LAVORO SENZA TRAZIONE

(Fig. G)

AVVERTENZA

Flussi di ritorno elevati

Pericolo di incendio ed esplosione dovuto a flussi di ritorno elevati in caso di spostamento senza trazione con uscita dell'unità di azionamento.

» In caso di uscita dell'unità di azionamento, non spostare il banco da lavoro senza trazione.

1. Assicurarsi che il sistema di controllo sia spento.
 - » Il LED "System" sull'impugnatura di comando non deve emettere alcuna luce.
2. Se il LED "System" è acceso:
 - » Tenere premuto l'interruttore Power situato sull'impugnatura di comando per circa 3 secondi.
3. Chiudere i cassetti e lo sportello.
4. Allentare i dispositivi di bloccaggio delle due ruote piroettanti.
5. Spostare il banco da lavoro.

5.5. POSIZIONAMENTO SICURO CONTRO SLITTAMENTI ACCIDENTALI

(Fig. H)

1. Assicurarsi che il sistema di controllo sia spento.
 - » Il LED "System" sull'impugnatura di comando non deve emettere alcuna luce.
2. Se il LED "System" è acceso:
 - » Tenere premuto l'interruttore Power situato sull'impugnatura di comando per circa 3 secondi.
3. Girare la chiave della batteria su OFF.
 - » Estrarre la chiave e riporla al sicuro.
4. Bloccare le due ruote piroettanti azionando il dispositivo di bloccaggio.
 - » Bloccare sempre le ruote prima di iniziare qualsiasi lavoro.

5.6. SMONTAGGIO E MONTAGGIO DEI CASSETTI

ATTENZIONE

Cassetti

Pericolo di schiacciamento di mani e piedi durante il montaggio, lo smontaggio e la chiusura dei cassetti.

- » Indossare scarpe di sicurezza e guanti protettivi.
- » Assicurarsi che i cassetti siano ben fissati.
- » Prima di eseguire qualsiasi lavoro, azionare i dispositivi di bloccaggio sulle ruote piroettanti.

5.6.1. Smontaggio dei cassetti

(Fig. I)

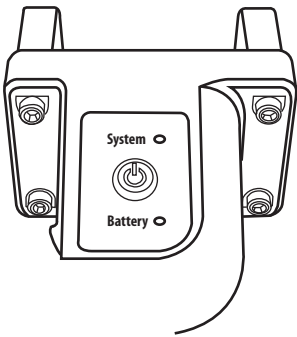
- 1. Azionare il dispositivo di bloccaggio sotto il maniglione ed estrarre completamente il cassetto.
- 2. Tirare le leve laterali all'indietro e sollevarle.
 - » Il cassetto è sbloccato.
- 3. Rimuovere il cassetto.

5.6.2. Montaggio dei cassetti

(Fig. J)

- 1. Estrarre le guide dei cassetti e bloccarle.
 - » Controllare che le guide dei cassetti scorrano correttamente nella guida del banco da lavoro.
- 2. Inserire nuovamente il cassetto e spingerlo verso l'interno finché non si incontra una resistenza.
- 3. Sollevare leggermente il cassetto e farlo scorrere attraverso la resistenza.
- 4. Spingere ulteriormente il cassetto finché non risulterà completamente inserito nella guida.
- 5. Abbassare le leve laterali e spingerle in avanti.
 - » Il cassetto è pronto all'uso.
- 6. Ripetere l'operazione anche con gli altri cassetti.
- 6. Spie e indicatori degli stati di esercizio

6.1. IMPUGNATURA DI COMANDO



Il LED “Battery” situato sull’impugnatura di comando indica solo un valore approssimativo.

- Leggere lo stato di carica della batteria direttamente su quest’ultima.
- Premere il tasto Power situato sulla batteria. La spia si spegnerà automaticamente.

6.1.1. LED “System”

Spia LED	Segnale acustico	Significato
Luce fissa rossa	-	Inizializzazione del sistema
Luce lampeggiante rossa	Intervallo	Il sistema sta segnalando un errore Tabella dei guasti [251]
Luce fissa verde	-	Sistema pronto all'uso

Spia LED	Segnale acustico	Significato
Luce lampeggiante verde	-	Sistema in funzione, unità di azionamento uscita

6.1.2. LED “Battery”

Spia LED	Segnale acustico	Significato
Luce lampeggiante rossa	Intervallo	Batteria scarica
Luce fissa verde	-	Livello di carica della batteria superiore all'80 %
Luce fissa gialla	-	Livello di carica della batteria inferiore all'80 %
Luce fissa rossa	-	Livello di carica della batteria inferiore al 60 %
Luce lampeggiante rossa	Intervallo	Livello di carica della batteria inferiore al 50 %

6.2. LETTURA DELLA CAPACITÀ BATTERIA

100 %	Batteria completamente carica e idonea all'utilizzo
75 %	Batteria carica al 75 % e idonea all'utilizzo
55 %	Batteria carica al 55 % e idonea all'utilizzo
35 %	Batteria carica al 35 %: caricamento consigliato
Low	Batteria scarica: caricamento necessario

7. Manutenzione

7.1. QUALIFICA DEL PERSONALE

Vedi Qualifica del personale [► 241]

7.2. RICAMBI

Acquistare ricambi originali rivolgendosi al servizio clienti di Hoffmann Group.

7.3. PIANO DI MANUTENZIONE

AVVISO

Pulizia e manutenzione errate

Guasto al sistema dovuto a una pulizia errata e a una manutenzione impropria.

- » Non aprire il modulo di controllo né l'unità di azionamento.
- » Prima di procedere con la pulizia, rimuovere la batteria dal banco da lavoro.
- » Non usare prodotti abrasivi.
- » Durante la pulizia, assicurarsi che non penetrino liquidi all'interno dei componenti del sistema di controllo.

Intervallo	Intervento di manutenzione	Addetto all'esecuzione
Prima di ogni utilizzo	Verificare che il banco da lavoro, il sistema di controllo, l'unità di azionamento e la batteria non presentino segni di danneggiamento. Verificare che i cavi non struscino sul pavimento.	Personale addestrato
Controlli regolari	Verificare che il sistema di controllo, l'unità di azionamento, la batteria e i serraggi del banco da lavoro siano stabili e perfettamente funzionanti.	Elettricista qualificato
In caso di sporcizia del banco da lavoro	Pulire i fianchi, le parti anteriori in metallo, i cassetti e i piedini con un detergente per verniciatura. Pulire il piano di lavoro usando un panno umido.	Personale addestrato
In caso di sporcizia del sistema di controllo	Pulire le impurità esterne usando un panno asciutto o inumidito con una liscivia di sapone delicata. Assicurarsi che non penetrino liquidi quando si esegue la pulizia.	Personale addestrato
In caso di danni al banco da lavoro, ai componenti e agli accessori	Bloccare il banco da lavoro e proteggerlo per evitarne l'utilizzo. Far sostituire immediatamente i componenti e gli accessori danneggiati.	Servizio clienti di Hoffmann Group

it 8. Guasti

⚠ PERICOLO

Corrente elettrica

Lesioni mortali dovute a un collegamento errato del sistema di controllo e dell'unità di azionamento.

- » Prima di iniziare qualsiasi intervento di manutenzione, togliere la batteria dal banco da lavoro.
- » Gli interventi di manutenzione all'unità di azionamento, al sistema di controllo e alla batteria devono essere eseguiti solo da elettricisti qualificati.
- » Interrompere l'utilizzo del banco da lavoro se i cavi di allacciamento sono danneggiati.
- » Usare solo ed esclusivamente la batteria fornita in dotazione.
- » Inserire i connettori solo nelle prese appositamente previste.

8.1. QUALIFICA DEL PERSONALE

Vedi Qualifica del personale [► 241]

8.2. TABELLA DEI GUASTI

8.2.1. Sistema di controllo

Guasto	Causa	Misura	Addetto all'esecuzione
Sistema spento, ma unità di azionamento uscita.	L'unità di azionamento si trova in posizione di montaggio.	1. Premere l'interruttore Power che si trova sull'impugnatura di comando.	Personale addestrato
	L'alimentazione è stata interrotta durante il funzionamento.	» Il LED "System" diventa rosso.	
		» Il LED "System" diventa giallo.	
		2. Ruotare il selettore di marcia fino all'arresto e mantenere la posizione.	
		» Dopo due secondi, l'unità di azionamento verrà reinserita.	
		3. Rilasciare il selettore di marcia.	
		» Il LED "System" diventa verde.	
		» Il banco da lavoro è pronto all'uso.	
Accensione impossibile.	Batteria scarica.	1. Caricare completamente la batteria.	Personale addestrato
	Batteria non accesa.	1. Girare la chiave della batteria su ON.	Personale addestrato
	Batteria non inserita correttamente.	Posizionare la batteria sulla guida situata nel supporto e spingerla finché non scatta in posizione.	Personale addestrato
	Batteria difettosa.	Sostituire la batteria.	Servizio clienti di Hoffmann Group

it

Guasto	Causa	Misura	Addetto all'esecuzione
Una volta acceso il sistema, il LED "System" lampeggia rosso e viene emesso un segnale acustico.	Sistema di controllo difettoso.		Servizio clienti di Hoffmann Group
	Parametri non impostati correttamente.		Servizio clienti di Hoffmann Group
Una volta azionato il selettore di marcia, il LED "System" lampeggia rosso e viene emesso un segnale acustico.	Guasto alla resistenza all'interno del cablaggio dell'unità di azionamento.		Servizio clienti di Hoffmann Group
	Danno al cablaggio PIN 2, 4 e 5 sulla spina dell'unità di azionamento.		Servizio clienti di Hoffmann Group
	Sistema di controllo difettoso.		Servizio clienti di Hoffmann Group

8.2.2. Unità di azionamento

⚠ ATTENZIONE

Molla sotto tensione

Pericolo di lesioni se la molla dell'unità di azionamento è sotto tensione.

- » Non smontare l'unità di azionamento.
- » Gli interventi di manutenzione all'unità di azionamento devono essere eseguiti solo da elettricisti qualificati.

⚠ ATTENZIONE

Presenza di spigoli vivi

Pericolo di lesioni da taglio nell'unità di azionamento.

- » Indossare guanti protettivi.
- » I lavori sull'unità di azionamento devono essere eseguiti solo da elettricisti qualificati.
- » Non inserire le mani all'interno dell'unità di azionamento.

Guasto	Causa	Addetto all'esecuzione
Accensione impossibile.	Cablaggio difettoso.	Servizio clienti di Hoffmann Group
	Unità di azionamento difettosa.	Servizio clienti di Hoffmann Group
	Sistema di controllo difettoso.	Servizio clienti di Hoffmann Group

Guasto	Causa	Addetto all'esecuzione
Durante l'uscita dell'unità di azionamento, il guasto viene segnalato sul LED "System".	Sistema di controllo difettoso.	Servizio clienti di Hoffmann Group
	Cablaggio difettoso.	Servizio clienti di Hoffmann Group
	Guasto meccanico all'unità di azionamento.	Servizio clienti di Hoffmann Group
L'unità di azionamento entra ed esce per 2 volte. Il LED "System" lampeggia rosso, mentre il segnale acustico viene emesso una volta sola.	Microinterruttore non azionato.	Servizio clienti di Hoffmann Group

8.3. AZIONAMENTO DELLO SBLOCCO DI EMERGENZA

(Fig. K)

⚠ ATTENZIONE

Allentamento dello sblocco di emergenza

Pericolo di schiacciamento e fratture nel caso in cui lo sblocco di emergenza venga allentato con troppa forza.

- » Indossare guanti protettivi.
- » Allentare la leva innestata con delicatezza.
- » Assicurarsi che le parti del corpo non rimangano incastrate tra la leva, l'alloggiamento o il telaio.

i *In caso di guasto del sistema di controllo, azionare lo sblocco di emergenza per inserire l'unità di azionamento.*

1. Assicurarsi che il sistema di controllo sia spento.
 - » Il LED "System" sull'impugnatura di comando non deve emettere alcuna luce.
2. Se il LED "System" è acceso:
 - » Tenere premuto l'interruttore Power situato sull'impugnatura di comando per circa 3 secondi.
3. Tirare la leva dello sblocco di emergenza con forza verso il basso.
 - » La leva si innesterà in maniera udibile.
 - » L'unità di controllo verrà inserita.
 - » La leva rimarrà bloccata verso il basso.
4. Per eliminare il guasto vedi Tabella dei guasti ► 251].
5. Premere l'interruttore Power che si trova sull'impugnatura di comando.
6. Ruotare il selettore di marcia in avanti per tre secondi.
 - » Lo sblocco di emergenza si solleverà.

7. Ruotare il selettore di marcia in avanti.

» L'unità di azionamento uscirà.

» Il banco da lavoro è pronto all'uso.

9. Dati tecnici

9.1. BANCO DA LAVORO

Altezza	950 mm
Larghezza piano di lavoro	1250 mm
Profondità piano di lavoro	700 mm
Larghezza utile cassette	500 mm
Profondità utile cassette	500 mm
Portata massima per cassetto	75 kg distribuiti su tutta la superficie
Guida cassetto	100 % estrazione totale
Portata massima mensola	20 kg distribuiti su tutta la superficie
Peso a vuoto	171 kg
Portata massima banco da lavoro	400 kg
Distanza da terra (con unità di azionamento inserita)	30 mm
Distanza da terra (con unità di azionamento uscita)	0 mm
Temperatura del luogo di lavoro	da +5 °C a +40 °C
Temperatura di stoccaggio e di trasporto	da -10 °C a +40 °C

9.2. UNITÀ DI AZIONAMENTO

Altezza di montaggio	170 mm
Altezza (inserita)	145 mm
Lunghezza	315 mm
Larghezza	190 mm
Livellamento della superficie	+/- 30 mm
Altezza soglia max. percorribile	+/- 15 mm
Sblocco di emergenza	meccanico
Forza di sollevamento / Forza di spinta max.	400 N
Tensione nominale	24 V DC
Coppia nominale	4 N
Potenza nominale	73,1 W
Numero di giri nominale	174,50 min/-1
Corrente nominale	7,0 A

Velocità max.	4 km/h
Energia acustica udibile	45 dB(A)
Temperatura del luogo di lavoro	da +5 °C a +40 °C
Temperatura del luogo di lavoro consigliata	da +15 °C a +20 °C
Umidità dell'aria nel luogo di lavoro	90 %, non condensante
Temperatura di stoccaggio e di trasporto	da -20 °C a +50 °C
Classe di protezione	IPX4

9.3. SISTEMA DI CONTROLLO

Modulo di controllo

Tensione di alimentazione	24 V DC
Corrente assorbita in modalità stand-by	0,1 A
Corrente assorbita con motore elettrico di trazione acceso	massimo 16 A
Classe di protezione	IPX4
Temperatura di stoccaggio e di trasporto	da -10 °C a +40 °C

Impugnatura di comando

Tensione di alimentazione	24 V DC
Corrente assorbita	0,05 A
Durata del selettore di marcia	2 milioni di cicli
Classe di protezione	IPX4
Temperatura di stoccaggio e di trasporto	da -10 °C a +40 °C

Batteria agli ioni di litio

Tensione nominale	24 V
Capacità nominale (oraria)	10,4 Ah
Corrente di scarica massima	10 A
Corrente di punta della scarica massima	1 secondo: 30 A o 5 secondi: 15 A
Tensione di spegnimento	21 V
Temperatura di stoccaggio	da -20 °C a +45 °C
Peso	2,5 kg

10. Riciclaggio e smaltimento



Batteria Non smaltire nei rifiuti domestici.

Osservare le norme locali in materia di smaltimento. I consumatori sono obbligati allo smaltimento presso gli appositi punti di raccolta Batteria.

Batteria può essere restituito gratuitamente a Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, 81241 Monaco di Baviera.

11. Dichiarazione di conformità CE

Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, D-81241 Munich, dichiara che i seguenti prodotti sono conformi alla norma indicata:

Banco da lavoro mobile elettrico GARANT GridLine (n. art. 925421, 925424, 925427)

- Direttiva Macchine 2006/42/CE
- Direttiva EMC 2014/30/UE

La verifica di conformità del prodotto si è basata sulle seguenti norme armonizzate (o loro parti):
EN ISO 12100 / EN 61000 / EN 60950 / EN 1005

In caso di modifiche tecniche la presente dichiarazione non è più da considerarsi valida.



p.p. Markus Löw
Gestione della qualità

Identifikavimo duomenys

Gamintojas	Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge Haberlandstr. 55 81241 München Vokietija
Gaminys	„Gridline“ darbustalis su elektros pavara
Prekės ženklas	GARANT
Prekės kodas	925421 „GridLine“ darbustalis, varomas elektra, su bambukiniu stalviršiu 925424 „GridLine“ darbustalis, varomas elektra, su daugiasluoksniu stalviršiu 925427 „GridLine“ darbustalis, varomas elektra, su „Eluplan“ stalviršiu
Naudojimo instrukcijos versija	01 Originalios naudojimo instrukcijos vertimas
Parengimo data	2019-05

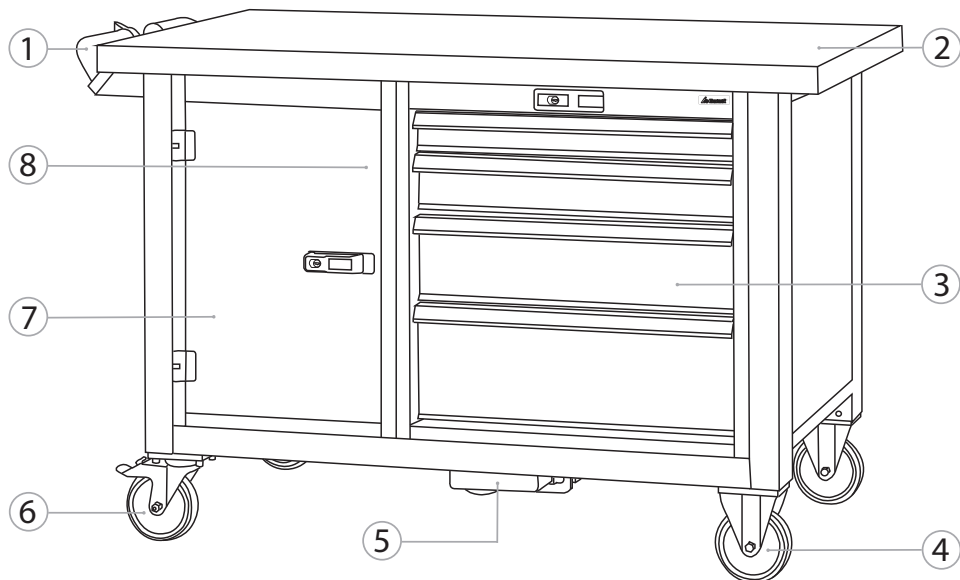
Turinys

1. Įrenginio apžvalga	260
1.1. Elektra varomas darbatalis su ratukais.....	260
1.2. Pavaros blokas	261
1.3. Valdymo sistema.....	262
1.4. Ličio jonų akumuliatorius	262
2. Bendrieji nurodymai	263
2.1. Simboliai ir vaizdavimo priemonės.....	263
2.2. Terminų paaiškinimas	263
3. Saugumas.....	263
3.1. Pagrindinės saugos instrukcijos	263
3.1.1. Venkite mirtinų sužalojimų pavojaus	263
3.1.2. Venkite sunkių sužalojimų pavojaus.....	264
3.1.3. Venkite lengvų ar vidutinių sužalojimų pavojaus	264
3.1.4. Venkite materialinės žalos ir trikčių.....	265
3.2. Naudojimas pagal paskirtį.....	265
3.3. Netinkamas naudojimas	265
3.4. Asmens apsaugos priemonės.....	266
3.5. Personalo kvalifikacija.....	266
3.6. Operatoriaus pareigos	267
3.7. Transportavimas ir montavimo vieta	267
3.8. Laikymas	268
3.8.1. Darbatalis.....	268
3.8.2. Akumuliatorius	268
4. Paleidimas eksploatuoti	268
4.1. Išorinis akumuliatoriaus įkrovimas.....	268
4.2. Akumuliatorių įstatykite į darbatalį.....	269
4.3. Pirmas paleidimas eksploatuoti	269
5. Valdymas.....	269
5.1. Prieš kiekvieną elektrinio valdymo bloko naudojimą	270
5.2. Darbatalio stūmimas į priekį naudojant elektrinę pavarą.....	271
5.3. Darbatalio stūmimas atbulomis naudojant elektrinę pavarą.....	271
5.4. Darbatalio stūmimas nenaudojant pavaros	271
5.5. Saugus pastatymas siekiant apsaugoti nuo netyčinio nuriedėjimo	272
5.6. Stalčių išėmimas ir sumontavimas	272
5.6.1. Stalčių išėmimas.....	272
5.6.2. Stalčių montavimas.....	273

6. Veikimo būsenos indikatoriai ir signalai	273
6.1. Valdymo rankena	273
6.1.1. Sistemos šviesos diodai	273
6.1.2. Baterijos šviesos diodas	273
6.2. Akumuliatoriaus talpos rodmenys	274
7. Techninė priežiūra	274
7.1. Personalo kvalifikacija	274
7.2. Atsarginės dalys	274
7.3. Techninės priežiūros planas	274
8. Triktys.....	275
8.1. Personalo kvalifikacija	275
8.2. Trikčių lentelė.....	275
8.2.1. Valdymo sistema	275
8.2.2. Pavaros blokas	277
8.3. Avarinio atleidiklio įjungimas.....	277
9. Techniniai duomenys	278
9.1. Darbastalis.....	278
9.2. Pavaros blokas	279
9.3. Valdymo sistema	279
10. Perdirbimas ir šalinimas	280
11. EB atitikties deklaracija	280

1. Įrenginio apžvalga

1.1. ELEKTRA VAROMAS DARBASTALIS SU RATUKAIS



1 Laikymo ir valdymo rankena

2 Darbastalis

3 Iki galo ištraukiami stalčiai

4 Fiksuoti ratukai

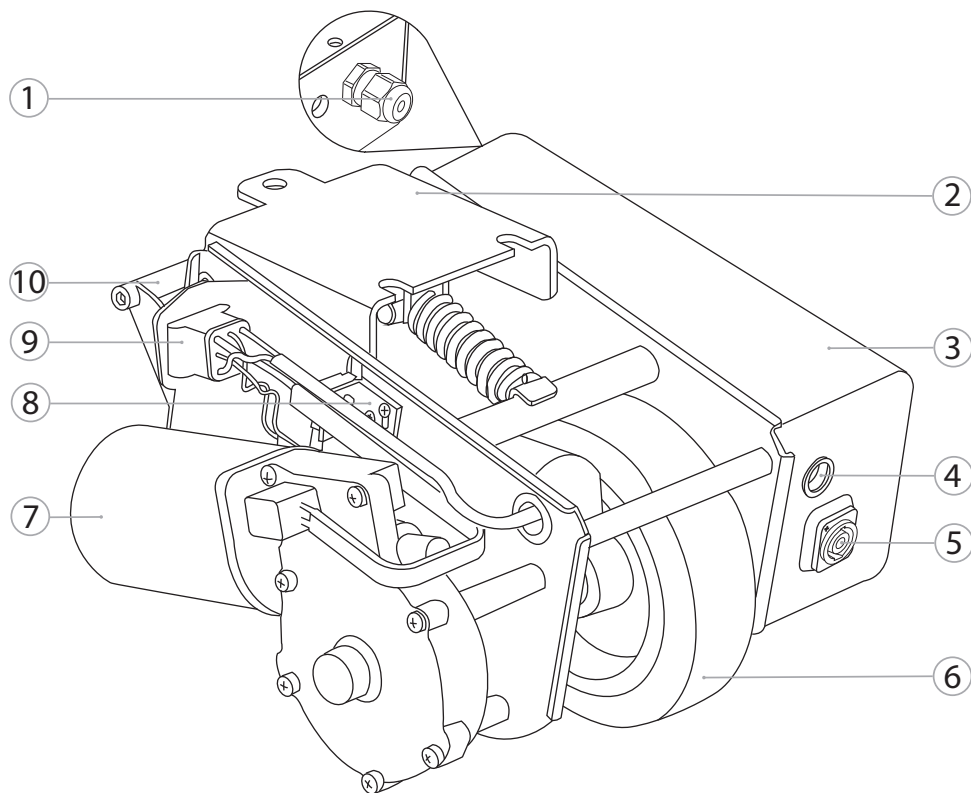
5 Pavaros blokas

6 Sukieji ratukai

7 Spintelė su lentyna
(reguliuojamo aukščio)

8 Akumuliatorius įrengtas spintelėje

1.2. PAVAROS BLOKAS



1 Pavaros bloko jungtis

2 Tvirtinimo plokštė

3 Valdymo modulis

4 Valdymo rankenos jungtis

5 Akumuliatoriaus jungtis

6 Varantysis ratas

7 Traukimo variklis

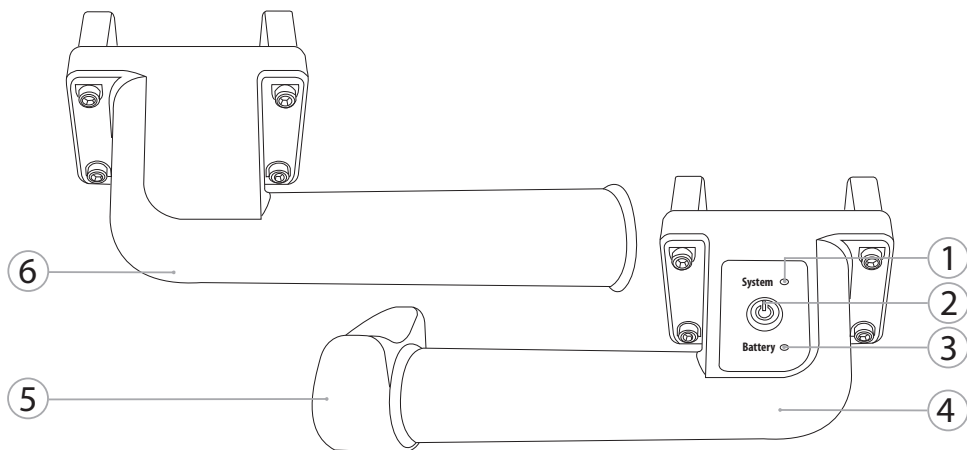
8 Mikrojungiklis

9 Valdymo modulio jungtis

10 Avarinio atleidimo svirtis

It

1.3. VALDYMO SISTEMA



1 Sistemos šviesos diodai

2 Maitinimo jungiklis

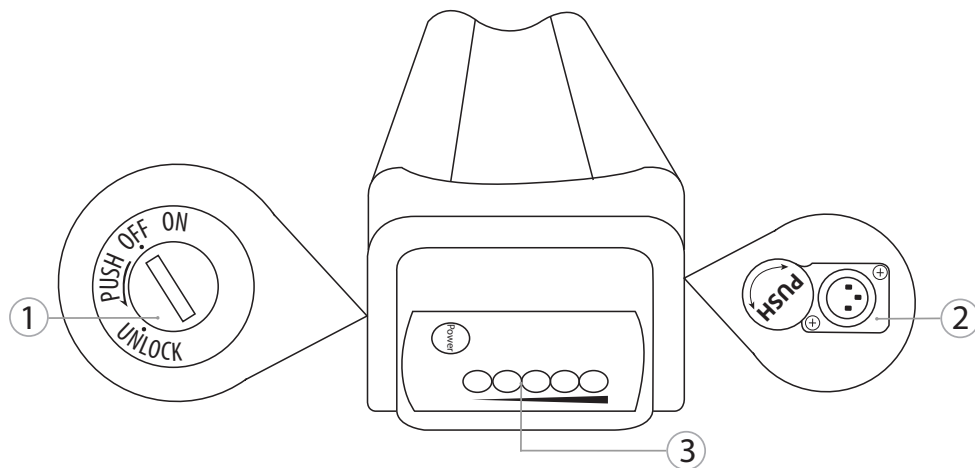
3 Baterijos šviesos diodas

4 Valdymo rankena

5 Valdiklis

6 Laikymo rankena

1.4. LIČIO JONŲ AKUMULIATORIUS



1 Spyna

2 Užraktas

3 Akumuliatoriaus talpos indikatorius

2. Bendrieji nurodymai



Perskaitykite naudojimo instrukciją, atkreipkite dėmesį į pastabas, laikykitės tolesnių nurodymų ir visada ją laikykite pasiekiamoje vietoje.

2.1. SIMBOLIAI IR VAIZDAVIMO PRIEMONĖS

Įspėjamasis simbolis	Reikšmė
 PAVOJUS	Nurodo pavojų, kuris, jei jo nebus išvengta, sukels mirtį ar rimtų sužalojimų.
 ĮSPĖJIMAS	Nurodo pavojų, kuris, jei jo nebus išvengta, gali sukelti mirtį ar rimtų sužalojimų.
 PERSPĖJIMAS	Nurodo pavojų, kuris, jei jo nebus išvengta, gali sukelti lengvų ar vidutinio sunkumo sužalojimų.
PRANEŠIMAS	Nurodo pavojų, kuris, jei jo nebus išvengta, gali sukelti materialinės žalos.



Nurodo naudingus patarimus ir rekomendacijas, taip pat informaciją, reikalingą efektyviai eksploatacijai be triukščių.

2.2. TERMINŲ PAAIŠKINIMAS

Šioje naudojimo instrukcijoje vartojamas terminas „Akumulatorius“ reiškia kartu komplektuojamą ličio jonų akumuliatorių.

3. Saugumas

3.1. PAGRINDINĖS SAUGOS INSTRUKCIJOS

3.1.1. Venkite mirtinų sužalojimų pavojaus

Elektros srovė

Dėl netinkamai prijungtos valdymo sistemos ir pavaros bloko gali būti patirta mirtinų sužalojimų.

- » Prieš pradėdami bet kokius techninės priežiūros darbus, išimkite akumuliatorių iš darbastalio.
- » Pavaros bloko, valdymo sistemos ir akumuliatoriaus techninę priežiūrą gali atlikti tik profesionalus elektrikas.
- » Nenaudokite darbastalio, jei jo jungiamieji laidai yra pažeisti.
- » Naudokite tik kartu komplektuojamą akumuliatorių.
- » Sujungiamąjį kištuką junkite tik į tam skirtus lizdus.

3.1.2. Venkite sunkių sužalojimų pavojaus

Judančios dalys	Įtraukiant pavaros bloką ir kišant rankas į jo vidų kyla rankų suspaudimo ir įpjovimo pavojus. » Mūvėkite apsaugines pirštines. » Neadykit pavaros bloko. » Niekada nekiškite rankų tarp tvirtinimo plokštės ir įrenginio korpuso arba į pavaros bloko vidų. » Pavaros bloko techninę priežiūrą gali atlikti tik profesionalus elektrikas.
Susidūrimas su darbastaliu	Kūno prispaudimo pavojus susidūrus su darbastaliu ar kitais objektais. » Užtikrinkite saugumą maršrutuose, kuriais darbastalis bus stumiamas arba transportuojamas. » Darbastalio važiavimo trajektorijoje negali pasitaikyti žmonių.
Nėra stabdžių atramos	Kai pavaros bloke nėra stabdžių atramos, kyla sužalojimų pavojus dėl apsivertimo. » Atleidus valdiklį, darbastalis nuriedės iš inercijos. » Pavaros bloką naudokite tik kaip pagalbinę priemonę stumiant, bet ne kaip stabdžių atramą. » Prieš pradėdami darbą, sukiuosius ratukus užfiksukite stovėjimo stabdžiais. » Darbastalio nenaudokite nuožulniose vietose.

3.1.3. Venkite lengvų ar vidutinių sužalojimų pavojaus

Darbastalio apvirtimo pavojus	Rankų, kojų ir kūno sužalojimų pavojus dėl neapsaugotų krintančių daiktų, taip pat darbastalio apvirtimo pavojus dėl netinkamos apkrovos. » Avėkite kojų apsaugą, mūvėkite apsaugines pirštines. » Niekada nelaikykite antgalių ar kitų ruošinių neapsaugotų. » Vienu metu nelaikykite kelių atidarytų stalčių. » Transportuodami nedėkite daiktų ant darbastalio. » Prieš stumdami ar transportuodami darbastalį, užtikrinkite, kad stalčiai ir spintelė būtų uždaryti ir užsklęsti. » Atkreipkite dėmesį į didžiausią leistiną atskirų stalčių ir lentynos apkrovą. » Atkreipkite dėmesį į didžiausią leistiną darbastalio apkrovą.
--------------------------------------	--

Akumulatorius

Išsiliejęs elektrolitas

Akių ir odos sudirginimas dėl išsiliejusio nuodingo ir dirginančio elektrolito.

- » Venkite sąlyčio su akimis ir kūnu.
- » Sąlyčio paveiktą vietą iškart nuplaukite vandeniu ir kreipkitės į gydytoją.

3.1.4. Venkite materialinės žalos ir triukšų

Netinkamas akumulatorius

Sistemos defektas, gaisro ir sužalojimo pavojus įstačius nesuderinamą akumuliatorių arba netinkamai prijungus akumuliatorių.

- » Naudokite tik kartu komplektuojamą akumuliatorių.
- » Jei akumulatorius yra su defektais, pakeiskite jį nauju tokio paties tipo akumulatoriumi.

3.2. NAUDOJIMAS PAGAL PASKIRTĮ

Darbatalį naudokite tik techniškai nepriekaištingos būklės, atsižvelgdami į saugumo reikalavimus ir pavojus. Triktys, galinčios turėti įtakos saugumui, turėtų būti nedelsiant pašalintos.

- „Hoffmann Group“ klientų aptarnavimo atliekamas remontas.
- Darbastalis su ratukais su elektronine stūmimą palengvinančia priemone, užtikrinančia mobilumą darbo vietoje.
- Skirtas pramoniniam naudojimui patalpose. Naudokite ant sauso ir tvirto pagrindo.
- Keičiamas ličio jonų akumulatorius elektroninei pagalbinei stūmimo priemonei.
- Įrankių saugojimo stalčiai.
- Ruošinių ir įrankių saugojimo lentyna.

3.3. NETINKAMAS NAUDOJIMAS

- Nestovėkite ir nesėdėkite ant darbatalio. Nevežkite žmonių.
- Nenaudokite nuožulniose vietose.
- Nenaudokite ten, kur pagrindas nėra kietas ir tvirtas.
- Nepervažiukite kliūčių.
- Atbulinė pavarą skirta tik manevravimui. Nenaudokite be pertraukų.
- Kai pavaros blokas ištrauktas, nestumkite nenaudodami pavaros.
- Neperkraukite darbatalio, stalviršio, stalčių ir lentynos.
- Darbatalio, valdymo sistemos, pavaros bloko ir akumulatoriaus negalima savavališkai modifikuoti.
- Nenaudokite potencialiai sprogiuose atmosferose.

3.4. ASMENS APSAUGOS PRIEMONĖS

Laikykites nacionalinių ir regioninių saugumo ir nelaimingų atsitikimų prevencijos taisyklių. Apsaugos priemonės, pvz., kojų apsaugą ir apsaugines pirštines, reikia pasirinkti ir jomis apsirūpinti priklausomai nuo galimos rizikos, kurią kelia atitinkama veikla.

3.5. PERSONALO KVALIFIKACIJA

Mechanikos darbų specialistas

Šiuo atveju specialistai – asmenys, kuriems yra patikėtas gaminio pastatymas, mechaninė instaliacija, paleidimas eksploatuoti, trikčių šalinimas ir techninė priežiūra ir kurie turi toliau nurodytą kvalifikaciją:

- Kvalifikacija / išsilavinimas mechanikos srityje pagal nacionalinius teisės aktus.

Elektrotechnikos darbų specialistas

Šiuo atveju elektrotechnikos darbų specialistai – asmenys, kuriems yra patikėta gaminio elektros instaliacija, paleidimas eksploatuoti, trikčių šalinimas ir techninė priežiūra ir kurie turi toliau nurodytą kvalifikaciją:

- Kvalifikacija / išsilavinimas elektrotechnikos srityje pagal nacionalinius teisės aktus.

Instruktuotas asmuo

Šiuo atveju instruktuoti asmenys – asmenys, kurie buvo instruktuoti apie transportavimo, laikymo ir eksploatavimo darbus.

3.6. OPERATORIAUS PAREIGOS

Užtikrinkite, kad visus toliau nurodytus darbus atliktų tik kvalifikuotas personalas:

- Transportavimas ir montavimo vieta [► 267]
- Paleidimas eksploatuoti [► 268]
- Techninė priežiūra [► 274]
- Triktys [► 275]

Naudotojas privalo užtikrinti, kad asmenys, dirbantys su gaminiu, laikytųsi taisyklių, nuostatų ir toliau pateikiamų nurodymų:

- Nacionalinių ir regioninių saugos, nelaimingų atsitikimų prevencijos ir aplinkos apsaugos taisyklių.
- Nemontuokite, nediekite ir neekspluatuokite sugadintų gaminių.
- Privaloma pasirūpinti būtinomis apsaugos priemonėmis.

3.7. TRANSPORTAVIMAS IR MONTAVIMO VIETA

Gavę gaminį, iš karto jį patikrinkite. Pažeidimo atveju gaminio negalima nei montuoti, nei pradėti eksploatuoti.

PERSPĖJIMAS

Netinkamas transportavimas į montavimo vietą

Dėl netinkamai keliamo sunkaus darbastalio kyla sužalojimų pavojus.

- » Avėkite kojų apsaugą, mūvėkite apsaugines pirštines.
- » Užtikrinkite saugumą maršrutuose, kuriais darbastalis bus stumiamas arba transportuojamas.
- » Darbastalį į montavimo vietą transportuokite mažiausiai su dviem asmenimis.
- » Prieš stumdami ar transportuodami darbastalį, užtikrinkite, kad stalčiai ir spintelė būtų uždaryti ir užsklęsti.

Atkreipkite dėmesį, kad transportuojant ir iškraunant darbastalį jo komponentai nebūtų pažeisti ar sugadinti.

PRANEŠIMAS

Netinkamas transportavimas

Žala dėl netinkamo transportavimo.

- » Darbastaliui transportuoti į montavimo vietą naudokite tik tam tinkamą kėlimo priemonę.
- » Darbastalio nekelkite už darbastalio.
- » Darbastalio netraukite grindimis.
- » Darbastalį transportuokite horizontalioje padėtyje.
- » Darbastalį lėtai nuleiskite.

3.8. LAIKYMAS

3.8.1. Darbastalis

- Laikymo temperatūra: nuo -10°C iki $+40^{\circ}\text{C}$.
- Laikyti uždaroje sausoje patalpoje.
- Oro drėgmė: 90 %, be kondensacijos.

3.8.2. Akumuliatorius

Pristatomas su dviem rakteliais. Saugokite raktelius, nes nėra galimybės jų užsakyti iš naujo.

- Akumuliatorių išimkite iš darbastalio, padėkite saugoti uždaroje, sausoje patalpoje.
- Aplinkos temperatūra: nuo -20°C iki $+45^{\circ}\text{C}$.
- Rekomenduojama įkrovimo būseną laikymui: 50 % talpos.
- Kas šešis mėnesius įkraukite iki 50 % talpos.

 Įkrovimo talpos sumažėjimas dėl akumuliatoriaus susidėvėjimo, kurį sukėlė padidėjusi naudojimo trukmė.

4. Paleidimas eksploatuoti

4.1. IŠORINIS AKUMULIATORIAUS ĮKROVIMAS

(A pav.)

ĮSPĖJIMAS

Gaisras ir sproginimas

Pavojus gyvybei dėl akumuliatoriaus perkaitimo, kai jis kraunamas darbastalio viduje.

- » Akumuliatoriaus nekraukite, kai jis darbastalyje. Išimkite ir kraukite išorėje.
- » Naudokite tik kartu pridedamą įkroviklį.

1. Užrakinkite abu sukiuosius ratukus stovėjimo stabdžiais.
2. Atidarykite šoninį skyrį.
3. Akumuliatoriaus raktą pasukite į padėtį OFF.
4. Akumuliatoriaus raktą įstumkite ir pasukite į padėtį UNLOCK.
 - » Atrakinama.
5. Akumuliatorių išimkite.
6. Prijunkite įkroviklį prie akumuliatoriaus įkrovimo lizdo.
7. Prijunkite tinklo kištuką prie maitinimo tinklo.

4.2. AKUMULIATORIŲ ĮSTATYKITE Į DARBASTALĮ

(B pav.)

1. Užrakinkite abu sukiuosius ratukus stovėjimo stabdžiais.
2. Atidarykite šoninį skyrių.
3. Akumuliatorių uždėkite ant laikiklio bėgelio ir stumkite, kol užsifiksuos.
 - » Išdėstymas turi būti toks: ekranas iš priekio, spyna kairėje pusėje.
4. Akumulatoriaus raktą pasukite į padėtį OFF.
 - » Akumulatorius užrakintas.

4.3. PIRMAS PALEIDIMAS EKSPLOATUOTI

(C pav.)

1. Akumuliatorių įkraukite iki galo.
 2. Akumuliatorių įstatykite į darbastalį.
 3. Paspauskite ant valdymo rankenos esantį jungiklį.
 - » Valdymo sistema inicijuojama.
 - » Sistemos šviesos diodas šviečia geltonai.
 - » Valdymo sistema yra montavimo padėties būsenoje.
 4. Valdiklį pasukite į priekį iki pat galo ir laikykite vietoje.
 - » Pavaros blokas bus paleistas po dviejų sekundžių.
 5. Valdiklį atleiskite.
 - » Valdiklis automatiškai grįš į vidurinę padėtį.
 - » Sistemos šviesos diodas šviečia žaliai.
- » Darbastalis parengtas darbui.
5. Valdymas

ĮSPĖJIMAS

Nėra stabdžių atramos

Kai pavaros bloke nėra stabdžių atramos, kyla sužalojimų pavojus dėl apsivertimo.

- » Atleidus valdiklį, darbastalis nuriedės iš inercijos.
- » Pavaros bloką naudokite tik kaip pagalbinių priemonę stumiant, bet ne kaip stabdžių atramą.
- » Prieš pradėdami darbą, sukiuosius ratukus užfiksuokite stovėjimo stabdžiais.
- » Darbastalio nenaudokite nuožulniose vietose.

ĮSPĖJIMAS

Besisukančios dalys

Suspaudimo pavojus, kai stumiant darbastalį kūno dalys gali būti įtrauktos ar pervažiuotos.

- » Rankomis nelieskite besisukančių dalių.
- » Nenešiokite palaidų papuošalų.
- » Avėkite kojų apsaugą, mūvėkite apsaugines pirštines.
- » Dėvėkite prigludusius darbo drabužius.
- » Ilgus plaukus apsaugokite tinkleliu.

PERSPĖJIMAS

Darbastalio apvirtimo pavojus

Rankų, kojų ir kūno sužalojimų pavojus dėl neapsaugotų krintančių daiktų, taip pat darbastalio apvirtimo pavojus dėl netinkamos apkrovos.

- » Avėkite kojų apsaugą, mūvėkite apsaugines pirštines.
- » Niekada nelaikykite antgalių ar kitų ruošinių neapsaugotų.
- » Vienu metu nelaikykite kelių atidarytų stalčių.
- » Transportuodami nedėkite daiktų ant darbastalio.
- » Prieš stumdami ar transportuodami darbastalį, užtikrinkite, kad stalčiai ir spintelė būtų uždaryti ir užsklęsti.
- » Atkreipkite dėmesį į didžiausią leistiną atskirų stalčių ir lentynos apkrovą.
- » Atkreipkite dėmesį į didžiausią leistiną darbastalio apkrovą.

PRANEŠIMAS

Maža prošvaista

Pavaros bloko pažeidimas, kai dėl mažos prošvaisos jis liečiasi su grindimis.

- » Kai pavaros blokas įtrauktas, nevažiuokite per kliūtis, aukštesnes nei 30 mm.
- » Kai pavaros blokas ištrauktas, nevažiuokite per kliūtis, aukštesnes nei 15 mm.

5.1. PRIEŠ KIEKVIENĄ ELEKTRINIO VALDYMO BLOKO NAUDOJIMĄ

(D pav.)

1. Užtikrinkite saugumą maršrutuose, kuriais darbastalis bus stumiamas arba transportuojamas.
 - » Darbastalio važiavimo trajektorijoje negali pasitaikyti žmonių ar daiktų.
 - » Kai pavaros blokas ištrauktas, užtikrinkite 15 mm prošvaisą.
2. Nuo darbastalio nuimkite nepritvirtintus daiktus.
3. Akumulatoriaus raktą pasukite į padėtį ON.
4. Uždarykite stalčius ir dureles.
5. Atleiskite abiejų ratukų stovėjimo stabdžius.

6. Paspauskite ant valdymo rankenos esantį jungiklį.
 - » Valdymo sistema inicijuojama.
 - » Sistemos šviesos diodas šviečia raudonai.
 - » Inicijavus sistemos šviesos diodas ima šviesti žaliai.
- » Darbastalis parengtas darbui.

5.2. DARBASTALIO STŪMIMAS Į PRIEKĮ NAUDOJANT ELEKTRINĘ PAVARĄ

(E pav.)

- i** *Kai pavaros blokas ištrauktas, stenkitės užtikrinti didelį apskukimo zonos plotį.*
1. Valdiklį pasukite į priekį.
 - » Pavaros blokas ištraukiamas.
 2. Valdikliu tolygiai reguliuokite važiavimo greitį.
 - » Jėga, kuria reikia spausti valdiklį, priklauso nuo pakrauto darbastalio svorio.
 - » Valdiklį pasukite iki galo į priekį, kad pasiektumėte maksimalų greitį (apie 4 km/val.).
 3. Norėdami sumažinti greitį, sumažinkite valdiklio spaudimą.
 4. Norėdami darbastalį sustabdyti, valdiklį atleiskite iš anksto.
 - » Valdiklis automatiškai grįš į vidurinę padėtį.
 - » Darbastalis riedės iš inercijos.
 5. Kai pavaros blokas nenaudojamas, jis įtraukiamas automatiškai.

5.3. DARBASTALIO STŪMIMAS ATBULOMIS NAUDOJANT ELEKTRINĘ PAVARĄ

(F pav.)

i *Atbulinę pavarą naudokite tik manevravimui, jos negalima naudoti nuolat. Kai pavaros blokas ištrauktas, stenkitės užtikrinti didelį apskukimo zonos plotį.*

1. Valdiklį pasukite atgal.
 - » Pavaros blokas ištraukiamas.
2. Valdikliu tolygiai reguliuokite važiavimo greitį.
 - » Jėga, kuria reikia spausti valdiklį, priklauso nuo pakrauto darbastalio svorio.
 - » Norėdami pasiekti maksimalų greitį, valdiklį pasukite iki galo.
3. Norėdami sumažinti greitį, sumažinkite valdiklio spaudimą.
4. Norėdami darbastalį sustabdyti, valdiklį atleiskite iš anksto.
 - » Valdiklis automatiškai grįš į vidurinę padėtį.
 - » Darbastalis riedės iš inercijos.
5. Kai pavaros blokas nenaudojamas, jis įtraukiamas automatiškai.

5.4. DARBASTALIO STŪMIMAS NENAUDOJANT PAVAROS

(G pav.)

ĮSPĖJIMAS

Didelė atgalinė srovė

Gaisro ir sprogdimo pavojus dėl didelės grįžtamiosios srovės, kai pavaros blokas ištrauktas, tačiau stumiama jo nenaudojant.

» Kai pavaros blokas ištrauktas, darbastalio nestumkite neįjungę pavaros.

1. Įsitikinkite, kad valdymo sistema išjungta.

» Ant valdymo rankenos esantis valdymo sistemos šviesos diodas nedega.

2. Jei šviečia sistemos šviesos diodas:

» Ant valdymo rankenos esantį jungiklį palaikykite nuspaustą maždaug 3 sekundes.

3. Uždarykite stalčius ir dureles.

4. Atleiskite abiejų ratukų stovėjimo stabdžius.

5. Stumkite darbastalį.

5.5. SAUGUS PASTATYMAS SIEKiant APSAUGOTI NUO NETYČINIO NURIEDĖJIMO

(H pav.)

1. Įsitikinkite, kad valdymo sistema išjungta.

» Ant valdymo rankenos esantis valdymo sistemos šviesos diodas nedega.

2. Jei šviečia sistemos šviesos diodas:

» Ant valdymo rankenos esantį jungiklį palaikykite nuspaustą maždaug 3 sekundes.

3. Akumuliatoriaus raktą pasukite į padėtį OFF.

» Ištraukite raktą, padėkite jį laikyti saugioje vietoje.

4. Abu sukiosius ratukus užblokuokite stovėjimo stabdžiais.

» Visada užrakinkite prieš darbo pradžią.

5.6. STALČIŲ IŠĖMIMAS IR SUMONTAVIMAS

PERSPĖJIMAS

Stalčiai

Kojų ir rankų suspaudimo pavojus montuojant, išmontuojant ir uždariant stalčių.

» Avėkite kojų apsaugą, mėvėkite apsaugines pirštines.

» Užtikrinkite tvirtą kojų atramą.

» Prieš pradėdami darbą, sukiosius ratukus užfiksuokite stovėjimo stabdžiais.

5.6.1. Stalčių išėmimas

(I pav.)

1. Paspauskite po rankena esantį užraktą ir ištraukite stalčių iki galo.

2. Šonines svirtis patraukite atgal ir atverskite į viršų.

» Stalčius atsirakino.

3. Išimkite stalčių.

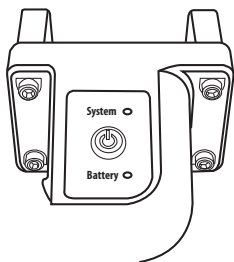
5.6.2. Stalčių montavimas

(J pav.)

1. Ištraukite ir laikykite stalčių bėgelius.
 - » Stebėkite, kad kreipiant darbatalį stalčių bėgelių eiga būtų tinkama.
2. Stalčių vėl įdėkite ir stumkite, kol imsite jausti pasipriešinimą.
3. Šiek tiek pakelkite stalčių ir jį stumkite nepaisydami pasipriešinimo.
4. Stalčių stumkite toliau, kol jis bus iki galo įstatytas į bėgelį.
5. Šonines svirtis atlenkite į apačią ir pastumkite į priekį.
 - » Stalčius galima įstumti.
6. Šiuos veiksmus pakartokite su kitais stalčiais.

6. Veikimo būsenos indikatoriai ir signalai

6.1. VALDYMO RANKENA



Valdymo rankenos baterijos šviesos diodas rodo tik apytikslę vertę.

- Duomenis apie įkrovimo būseną rasite ant akumuliatoriaus.
- Paspauskite akumuliatoriaus maitinimo mygtuką. Indikatorius vėl išsijungs automatiškai.

6.1.1. Sistemos šviesos diodai

Šviesos diodų indikatorius	Garsinis signalas	Reikšmė
Nepertraukiama raudona šviesa	-	Sistema inicijuota
Mirksi raudonai	Intervalas	Sistema praneša apie klaidą Trikčių lentelė [275]
Nepertraukiama žalia šviesa	-	Sistema paruošta naudoti
Mirksi žaliai	-	Sistema veikia, pavaros blokas ištrauktas

6.1.2. Baterijos šviesos diodas

Šviesos diodų indikatorius	Garsinis signalas	Reikšmė
Mirksi raudonai	Intervalas	Akumuliatorius išsikrovęs
Nepertraukiama žalia šviesa	-	Akumuliatorius įkrautas daugiau nei 80 %
Nepertraukiama geltona šviesa	-	Akumuliatorius įkrautas mažiau nei 80%

Šviesos diodų indikatorius	Garsinis signalas	Reikšmė
Nepertraukiama raudona šviesa -		Akumuliatorius įkrautas mažiau nei 60%
Mirksi raudonai	Intervalas	Akumuliatorius įkrautas mažiau nei 50%

6.2. AKUMULIATORIAUS TALPOS RODMENYS

100%	Akumuliatorius įkrautas iki galo ir gali būti naudojamas
75%	Akumuliatorius įkrautas iki 75 % ir gali būti naudojamas
55%	Akumuliatorius įkrautas iki 55 % ir gali būti naudojamas
35%	Akumuliatorius įkrautas iki 35 % ir turėtų būti įkrautas
Low	Akumuliatorius yra išsikrovęs ir turi būti įkrautas

7. Techninė priežiūra

7.1. PERSONALO KVALIFIKACIJA

Žr. Personalo kvalifikacija [► 266]

7.2. ATSARGINĖS DALYS

Originalios atsarginės dalys užsakomos per „Hoffmann Group“ klientų aptarnavimo tarnybą.

7.3. TECHNINĖS PRIEŽIŪROS PLANAS

PRANEŠIMAS

Netinkamas valymas ir techninė priežiūra

Sistemos defektas dėl netinkamo valymo ir netinkamos techninės priežiūros.

- » Neatidarykite valdymo modulio ir pavaros bloko.
- » Prieš pradėdami valymo darbus, iš darbastalio išimkite akumuliatorių.
- » Nenaudokite abrazyvinių medžiagų.
- » Valydami neleiskite skysčiams patekti į valdymo sistemos komponentus.

Intervalas	Priežiūros darbai	Turi atlikti
Prieš kiekvieną naudojimą	Patikrinkite, ar darbastalis, valdymo sistema, pavaros blokas ir akumuliatorius nėra išoriškai pažeisti. Patikrinkite, ar ant grindų nėra kabelių.	Instrukuotas asmuo
Reguliarus patikrinimas	Patikrinkite, ar valdymo sistema, pavaros blokas, akumuliatorius ir varžtų sujungimai yra tinkamai sumontuoti ir tinkamai veikia.	Profesionalus elektrikas
Jei darbastalis nešvarus	Šonines dalis, metalinius fasadus, stalčius ir kojeles nuvalykite lakuotų paviršių valikliu. Darbastalį nuvalykite drėgnu audeklu.	Instrukuotas asmuo

Intervalas	Priežiūros darbai	Turi atlikti
Jei valdymo sistema nešvari	Išorinius nešvarumus nuvalykite sausu arba nedidelės koncentracijos muilo tirpale išmirkytu audeklu.	Instruktuotas asmuo
Valant negali prasiskverbti jokių skysčių.		
Jei darbastalis, jo komponentai ir reikmenys yra pažeisti	Darbastalį užrakinkite ir užtikrinkite, kad jis nebūtų naudojamas. Nedelsdami pakeiskite sugadintus komponentus ir reikmenis.	„Hoffmann Group“ klientų aptarnavimo tarnyba

8. Triktys

⚠ PAVOJUS

Elektros srovė

Dėl netinkamai prijungtos valdymo sistemos ir pavaros bloko gali būti patirta mirtinų sužalojimų.

- » Prieš pradėdami bet kokius techninės priežiūros darbus, išimkite akumuliatorių iš darbastalio.
- » Pavaros bloko, valdymo sistemos ir akumuliatoriaus techninę priežiūrą gali atlikti tik profesionalus elektrikas.
- » Nenaudokite darbastalio, jei jo jungiamieji laidai yra pažeisti.
- » Naudokite tik kartu komplektuojamą akumuliatorių.
- » Sujungiamąjį kištukąjunkite tik į tam skirtus lizdus.

8.1. PERSONALO KVALIFIKACIJA

Žr. Personalo kvalifikacija ► 266]

8.2. TRIKČIŲ LENTELĖ

8.2.1. Valdymo sistema

Triktis	Galima priežastis	Sprendimas	Turi atlikti
Darbastalis išjungtas, bet pavaros blokas ištrauktas.	Pavaros blokas yra montavimo padėtyje. Eksplloatuojant buvo nutrauktas srovės tiekimas.	1. Paspauskite ant valdymo rankenos esantį jungiklį. » Sistemos šviesos diodas šviečia raudonai. » Sistemos šviesos diodas šviečia geltonai.	Instruktuotas asmuo

Triktis	Galima priežastis	Sprendimas	Turi atlikti
		2. Valdiklį pasukite iki galo ir laikykite vietoje. » Pavaros blokas bus įtrauktas po dviejų sekundžių. 3. Valdiklį atleiskite. » Sistemos šviesos diodas šviečia žaliai. » Darbatalis parengtas darbui.	
Nepavyksta įjungti.	Akumulatorius nėra įkrautas.	1. Akumuliatorių įkraukite iki galo.	Instrukuotas asmuo
	Akumulatorius nėra įjungtas.	1. Akumulatoriaus raktą pasukite į padėtį ON.	Instrukuotas asmuo
	Akumulatorius įdėtas netinkamai.	Akumuliatorių uždėkite ant laikiklio bėgelio ir stumkite, kol užsifiksuos.	Instrukuotas asmuo
	Akumulatorius sugedęs.	Pakeiskite akumuliatorių.	„Hoffmann Group“ klientų aptarnavimo tarnyba
Sistemą įjungus, sistemos šviesos diodai ima mirksėti raudonai, pasigirsta garsinis signalas.	Valdymo sistema sugedusi.		„Hoffmann Group“ klientų aptarnavimo tarnyba
	Nustatyti netinkami parametrai.		„Hoffmann Group“ klientų aptarnavimo tarnyba
Paspaudus valdiklį, sistemos šviesos diodas ima mirksėti raudonai ir pasigirsta garsinis signalas.	Pavaros bloko kabelių varža sugedusi.		„Hoffmann Group“ klientų aptarnavimo tarnyba
	Kabeliai PIN 2, 4 ir 5 ties pavaros bloko kištuku yra su trūkumais.		„Hoffmann Group“ klientų aptarnavimo tarnyba
	Valdymo sistema sugedusi.		„Hoffmann Group“ klientų aptarnavimo tarnyba

8.2.2. Pavaros blokas

⚠ PERSPĖJIMAS

Įtemptos spyruoklės

Sužalojimo pavojus dėl pavaros bloke esančių įtemptų spyruoklių.

- » Neardykite pavaros bloko.
- » Pavaros bloko techninę priežiūrą gali atlikti tik profesionalus elektrikas.

⚠ PERSPĖJIMAS

Aštrios briaunos

Pavaros blokas kelia įpjovimo pavojų.

- » Mūvėkite apsaugines pirštines.
- » Darbus su pavaros bloku gali atlikti tik profesionalus elektrikas.
- » Nekiškite rankų į pavaros bloko vidų.

Triktis	Galima priežastis	Turi atlikti
Nepavyksta įjungti.	Kabeliai yra su trūkumais.	„Hoffmann Group“ klientų aptarnavimo tarnyba
	Pavaros blokas yra sugedęs.	„Hoffmann Group“ klientų aptarnavimo tarnyba
	Valdymo sistema sugedusi.	„Hoffmann Group“ klientų aptarnavimo tarnyba
Kai pavaros blokas ištraukiamas, sistemos šviesos diodas signalizuoja triktį.	Valdymo sistema sugedusi.	„Hoffmann Group“ klientų aptarnavimo tarnyba
	Kabeliai yra su trūkumais.	„Hoffmann Group“ klientų aptarnavimo tarnyba
	Mechaninė klaida pavaros bloke.	„Hoffmann Group“ klientų aptarnavimo tarnyba
Pavaros blokas įtraukiamas ir ištraukiamas 2 kartus. Sistemos šviesos diodas mirksi raudonai, garsinis signalas suskamba 1 kartą.	Mikrojungiklis nesuveikia.	„Hoffmann Group“ klientų aptarnavimo tarnyba

8.3. AVARINIO ATLEIDIKLIO ĮJUNGIMAS

(K pav.)

It

PERSPĖJIMAS

Avarinio atleidiklio atleidimas

Suspaudimo ir lūžių pavojus dėl priverstinio avarinio atleidiklio atleidimo.

- » Mūvėkite apsaugines pirštines.
- » Užfiksuotos svirties negalima atleisti jėga.
- » Saugokitės, kad tarp svirties, korpuso ar važiuoklės nepatektų kūno dalių.

 Įvykus valdymo sistemos trikdžiai, įjunkite avarinį atleidiklį, kad pavaros blokas būtų įtrauktas.

1. Įsitinkinkite, kad valdymo sistema išjungta.
 - » Ant valdymo rankenos esantis valdymo sistemos šviesos diodas nedega.
2. Jei šviečia sistemos šviesos diodas:
 - » Ant valdymo rankenos esantį jungiklį palaikykite nuspaustą maždaug 3 sekundes.
3. Avarinio atleidiklio svirtį stipriai patraukite žemyn.
 - » Turite pajauti, kad svirtis užsifiksavo.
 - » Pavaros blokas yra įtraukiamas.
 - » Svirtis lieka užfiksuota žemesnėje padėtyje.
4. Pašalinkite triktį Trikdžių lentelė [► 275].
5. Paspauskite ant valdymo rankenos esantį jungiklį.
6. Valdiklį pasukite į priekį trims sekundėms.
 - » Avarinis atleidimas atšaukiamas.
7. Valdiklį pasukite į priekį.
 - » Pavaros blokas ištraukiamas.
- » Darbastalis parengtas darbui.

9. Techniniai duomenys

9.1. DARBASTALIS

Aukštis	950 mm
Darbastalio plotis	1250 mm
Darbastalio gylis	700 mm
Stalčiaus naudingasis plotis	500 mm
Stalčiaus naudingasis gylis	500 mm
Didžiausia vienam stalčiui leidžiama apkrova	75 kg, kai tolygiai paskirstyta po paviršių
Stalčių ištraukimas	Visas ištraukimas 100 %
Maksimali lentynos leidžiama apkrova	20 kg, kai tolygiai paskirstyta po paviršių

Savoji masė	171 kg
Maksimali leidžiama darbatalio apkrova	400 kg
Prošva (kai pavaros blokas įtrauktas)	30 mm
Prošva (kai pavaros blokas ištrauktas)	0 mm
Darbo aplinkos temperatūra	Nuo +5 °C iki +40 °C
Laikymo ir transportavimo temperatūra	Nuo –10 °C iki +40 °C

9.2. PAVAROS BLOKAS

Montavimo aukštis	170 mm
Aukštis (įtraukto)	145 mm
Ilgis	315 mm
Plotis	190 mm
Išlyginimas	+/- 30 mm
Didžiausias pervažiuojamas slenksčio aukštis	+/- 15 mm
Avarinis atleidiklis	Mechaninis
Maksimali keliamoji jėga / spaudimo jėga	400 N
Vardinė įtampa	24 V DC
Vardinis sukimo momentas	4 N
Vardinė galia	73,1 W
Vardinis sukimosi greitis	174,50 min/-1
Vardinė srovė	7,0 A
Didžiausias greitis	4 km/val.
Girdima garso energija	45 dB(A)
Darbo aplinkos temperatūra	Nuo +5 °C iki +40 °C
Rekomenduojama darbo temperatūros aplinka	Nuo +15 °C iki +20 °C
Darbo aplinkos drėgmė	90 %, be kondensacijos
Laikymo ir transportavimo temperatūra	Nuo –20 °C iki +50 °C
Apsaugos klasė	IPX4

9.3. VALDYMO SISTEMA

Valdymo modulis	
Maitinimo įtampa	24 V DC
Srovės stipris budėjimo režimu	0,1 A
Srovės stipris, kai traukimo variklis jungtas	Daugiausia 16 A
Apsaugos klasė	IPX4
Laikymo ir transportavimo temperatūra	Nuo –10 °C iki +40 °C

Valdymo rankena

Maitinimo įtampa	24 V DC
Srovės stipris	0,05 A
Valdiklio nustatytoji naudojimo trukmė	2 milijonai ciklų
Apsaugos klasė	IPX4
Laikymo ir transportavimo temperatūra	Nuo -10 °C iki +40 °C

Ličio jonų akumulatorius

Nominalioji įtampa	24 V
Nominalioji talpa (valandinė)	10,4 Ah
Didžiausia iškrovimo srovė	10 A
Didžiausia iškrovimo pikinė srovė	1 sekundės: 30 A arba 5 sekundžių: 15 A
Išjungimo įtampa	21 V
Laikymo temperatūra	Nuo -20 °C iki +45 °C
Svoris	2,5 kg

10. Perdirbimas ir šalinimas



Akumulatorius neišmeskite kartu su buitinėmis atliekomis.
Laikykitės šalyje galiojančių šalinimo taisyklių. Naudotojai įsipareigoja
Akumulatorius pristatyti į priėmimo punktą.

Akumulatorius galima nemokamai grąžinti adresu Hoffmann GmbH
Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, 81241 München.

It

11. EB atitikties deklaracija

Mes, Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, D-81241 Munich, deklaruojame, kad toliau nurodyti gaminiai atitinka nurodytas normas:

GARANT „GridLine“ elektra varomas darbastalis su ratukais (prekės nr. 925421, 925424, 925427)

- 2006/42/EB mašinų direktyva
- 2014/30/ES EMS direktyva

Atliekant atitikties įvertinimą buvo taikomi šie darnieji standartai (arba jų dalys):

EN ISO 12100 / EN 61000 / EN 60950 / EN 1005

Atlikus techninių pakeitimų, ši deklaracija nustoja galioti.

i. V. Markus Löw
Kokybės valdyba

It

Identificatiegegevens

Producent	Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge Haberlandstr. 55 81241 München Duitsland
Product	GridLine werkbank, elektrisch verrijdbaar
Merk	GARANT
Artikelnummer	925421 GridLine werkbank, elektrisch verrijd- baar, bamboewerkblad 925424 GridLine werkbank, elektrisch verrijd- baar, werkblad beuken multiplex 925427 GridLine werkbank, elektrisch verrijd- baar, Eluplan-werkblad
Versie van de handleiding	01 Vertaling van de originele handleiding
Opsteldatum	05/2019

Inhoudsopgave

1. Overzicht van het apparaat	285
1.1. Elektrisch verrijdbare werkbank.....	285
1.2. Aandrijfunit.....	286
1.3. Besturingssysteem	287
1.4. Lithium-ion-accu.....	287
2. Algemene aanwijzingen	288
2.1. Symbolen en aanduidingsmiddelen.....	288
2.2. Begrippenverklaring.....	288
3. Veiligheid	288
3.1. Basisveiligheidsinstructies	288
3.1.1. Gevaar voor dodelijk letsel voorkomen.....	288
3.1.2. Gevaar voor zwaar letsel voorkomen	289
3.1.3. Gevaar voor licht of middelmatig letsel voorkomen	290
3.1.4. Materiële schade en storingen in de werking voorkomen.....	290
3.2. Beoogd gebruik.....	291
3.3. Onjuist gebruik.....	291
3.4. Persoonlijke beschermingsmiddelen.....	291
3.5. Persoonlijke kwalificatie.....	291
3.6. Verplichtingen van de gebruiker	292
3.7. Transport en opstelplaats.....	292
3.8. Opslag.....	293
3.8.1. Werkbank.....	293
3.8.2. Accu	293
4. Ingebruikneming	293
4.1. Accu extern laden.....	293
4.2. Accu in werkbank plaatsen	294
4.3. Eerste ingebruikneming.....	294
5. Bediening	295
5.1. Vóór elk gebruik van de elektrische besturingseenheid	296
5.2. Werkbank elektrisch vooruit bewegen.....	296
5.3. Werkbank elektrisch achteruit bewegen	296
5.4. Werkbank zonder aandrijving duwen	297
5.5. Veilig neerzetten ter voorkoming van onbedoeld weggrollen.....	298
5.6. Lades uit- en inbouwen.....	298
5.6.1. Lades uitbouwen	298
5.6.2. Lades inbouwen.....	298

6. Weergaven en signalen bedrijfstoestanden.....299

6.1. Besturingshandgreep 299

6.1.1. Systeem-led 299

6.1.2. Battery-led 299

6.2. Accucapaciteit aflezen 299

7. Onderhoud.....300

7.1. Persoonlijke kwalificatie..... 300

7.2. Reservedelen..... 300

7.3. Onderhoudsschema 300

8. Storingen301

8.1. Persoonlijke kwalificatie..... 301

8.2. Storingstabel..... 301

8.2.1. Besturingssysteem 301

8.2.2. Aandrijfunit..... 302

8.3. Noodontgrendeling bedienen 304

9. Technische gegevens305

9.1. Werkbank 305

9.2. Aandrijfunit..... 305

9.3. Besturingssysteem 306

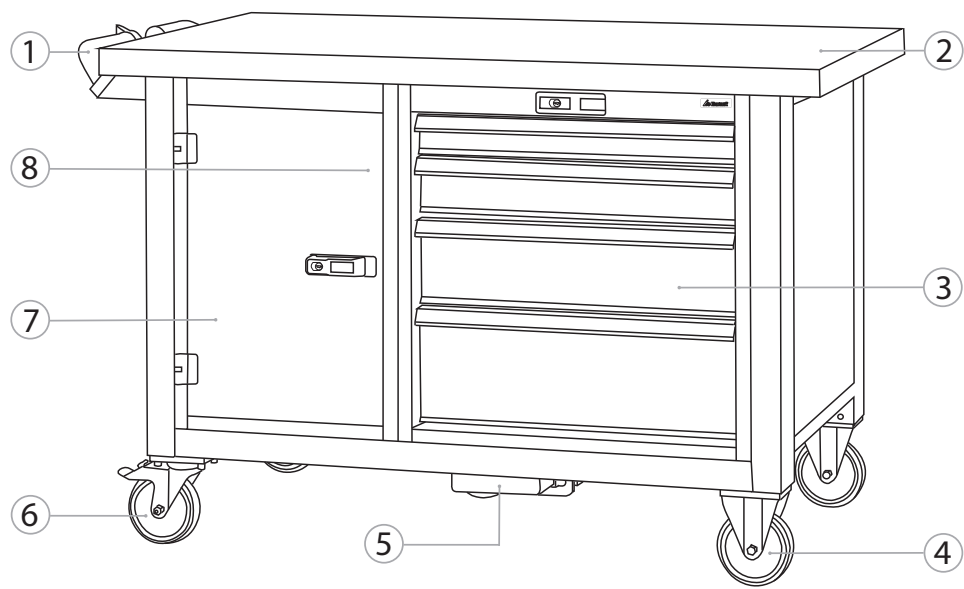
10. Recycling en weggooien306

11. EG-conformiteitsverklaring.....307



1. Overzicht van het apparaat

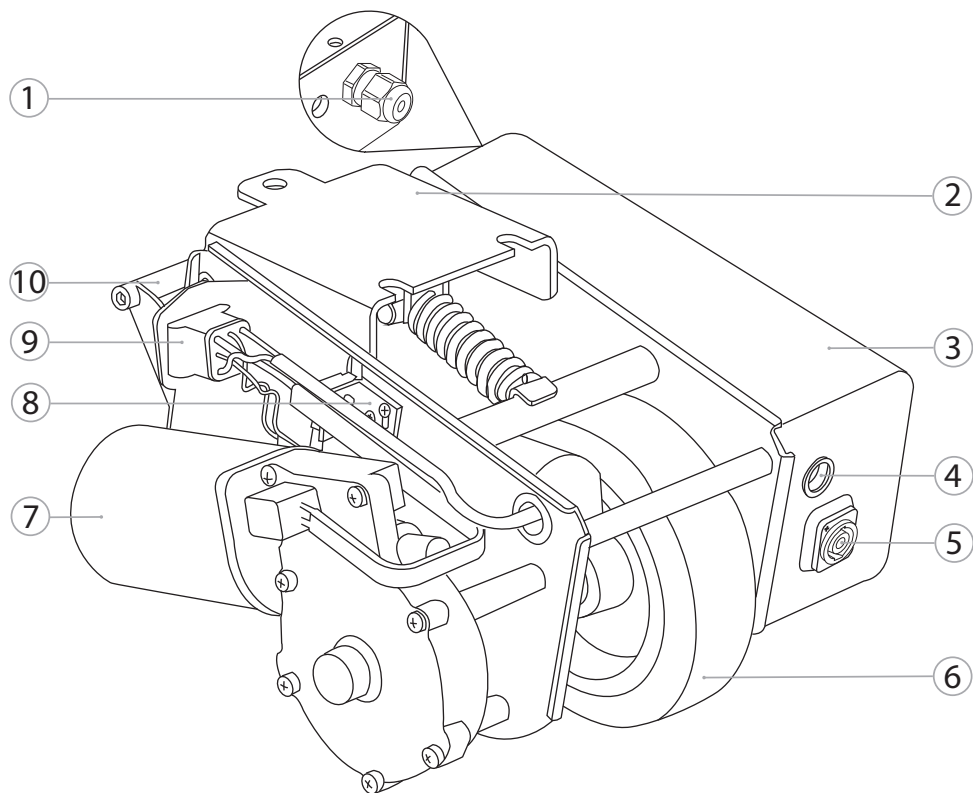
1.1. ELEKTRISCH VERRIJDWARE WERKBANK



1 Handgreep en besturingshandgreep	2 Werkblad
3 Volledig uittrekbare lades	4 Bokwielen
5 Aandrijfunit	6 Zwenkwielen
7 Kastgedeelte met aflegbord (in hoogte verstelbaar)	8 Accu in het kastgedeelte

nl

1.2. AANDRIJFUNIT



1 Aansluiting aandrijfunite

2 Bevestigingsplaat

3 Besturingsmodule

4 Aansluiting besturingshandgreep

5 Aansluiting accu

6 Aandrijf wiel

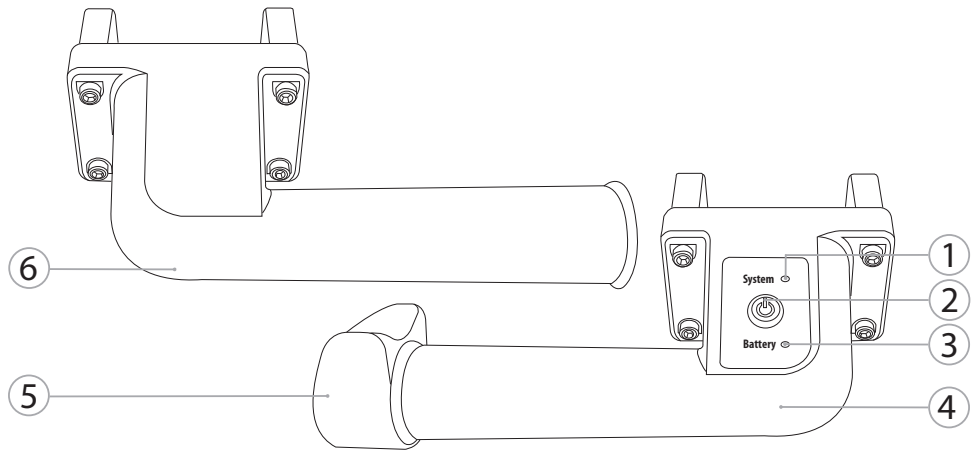
7 Rijmotor

8 Microschakelaar

9 Aansluiting besturingsmodule

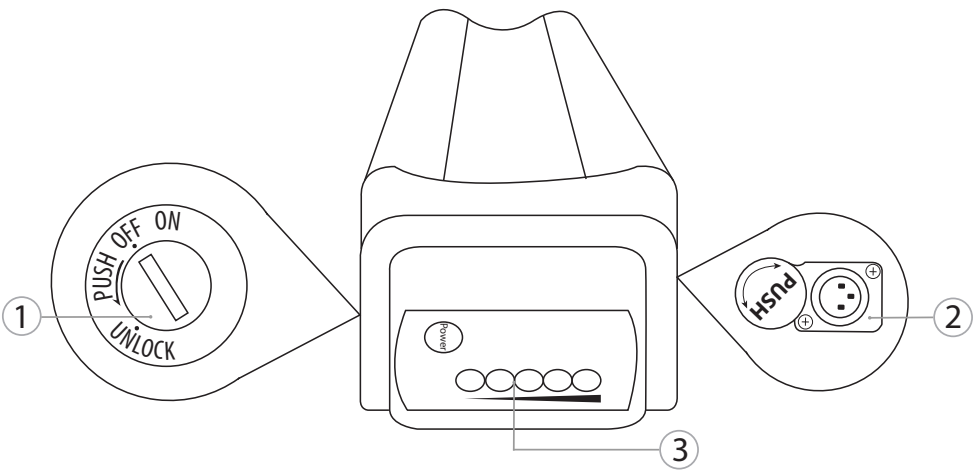
10 Hefboom voor noodontgrendeling

1.3. BESTURINGSSYSTEEM



- | | |
|-----------------|-----------------------|
| 1 Systeem-led | 2 Power-schakelaar |
| 3 Battery-led | 4 Besturingshandgreep |
| 5 Rijschakelaar | 6 Handgreep |

1.4. LITHIUM-ION-ACCU



- | | |
|---------------------------|-------------------|
| 1 Slot | 2 Laadaansluiting |
| 3 Weergave accucapaciteit | |

nl

2. Algemene aanwijzingen



Handleiding lezen, in acht nemen, voor later gebruik bewaren en te allen tijde beschikbaar houden.

2.1. SYMBOLEN EN AANDUIDINGSMIDDELEN

Waarschuwingssymbool	Betekenis
 GEVAAR	Duidt een gevaar aan, dat de dood of zwaar letsel tot gevolg heeft als het niet wordt voorkomen.
 WAARSCHUWING	Duidt een gevaar aan, dat de dood of zwaar letsel tot gevolg kan hebben als het niet wordt voorkomen.
 VOORZICHTIG	Duidt een gevaar aan, dat licht of middelmatig letsel tot gevolg kan hebben als het niet wordt voorkomen.
LET OP	Duidt een gevaar aan, dat materiële schade tot gevolg kan hebben als het niet wordt voorkomen.
	Duidt nuttige tips en aanwijzingen aan, evenals informatie voor een efficiënt en storingsvrij gebruik.

2.2. BEGRIPPENVERKLARING

Het in deze handleiding gebruikte begrip ‘accu’ heeft betrekking op de meegeleverde lithium-ion-accu.

3. Veiligheid

3.1. BASISVEILIGHEIDSINSTRUCTIES

3.1.1. Gevaar voor dodelijk letsel voorkomen

Elektrische stroom	Dodelijk letsel door verkeerd aangesloten besturingssysteem en aandrijfunit. » Vóór het begin van alle onderhoudswerkzaamheden de accu uit de werkbank verwijderen. » Onderhoud van aandrijfunit, besturingssysteem en accu alleen door een elektrotechnicus. » De werkbank niet meer gebruiken bij beschadigde aansluitkabels. » Alleen meegeleverde accu gebruiken. » Aansluitstekkers alleen in de daarvoor bestemde aansluitingen steken.
---------------------------	---

3.1.2. Gevaar voor zwaar letsel voorkomen

Bewegende delen

Gevaar voor beknelling van de handen en gevaar voor afsnijden bij het inschuiven en in het inwendige van de aandrijfunit.

- » Veiligheidshandschoenen dragen.
- » Aandrijfunit niet uit elkaar nemen.
- » Nooit tussen bevestigingsplaat en apparaatbehuizing of in het inwendige van de aandrijfunit grijpen.
- » Onderhoud van de aandrijfunit alleen door een elektrotechnicus.

Botsing met werkbank

Gevaar voor beknelling van het lichaam door botsing met werkbank of voorwerpen.

- » Verplaatsings- en transportroutes beveiligen.
- » Er mogen zich geen personen in de rijrichting van de werkbank bevinden.

Ontbrekende remondersteuning

Gevaar voor letsel door overrijden als gevolg van ontbrekende remondersteuning op de aandrijfunit.

- » Werkbank rolt met resterende beweging uit na het loslaten van de rijschakelaar.
 - » Aandrijfunit alleen als duwhulp gebruiken, niet voor remondersteuning.
 - » Vóór werkzaamheden de vastzetters aan de zwenkwielen bedienen.
 - » Werkbank niet op plaatsen met hellingen gebruiken.
-

3.1.3. Gevaar voor licht of middelmatig letsel voorkomen

Kantelende werkbank

Gevaar voor letsel aan handen, voeten en lichaam door onbeveiligde, eraf vallende voorwerpen en kantelgevaar van de werkbank door onjuiste belasting.

- » Voetbescherming, veiligheidshandschoenen dragen.
- » Puntige of andere werkstukken nooit onbeveiligd op slaan.
- » Niet meerdere lades tegelijkertijd openen.
- » Bij transport geen voorwerpen op het werkblad leggen.
- » Alleen met gesloten, vergrendelde lades en kastgedeelte duwen of transporteren.
- » Maximaal draagvermogen van de afzonderlijke lades en aflegborden in acht nemen.
- » Maximaal draagvermogen van de werkbank in acht nemen.

Accu

Uitstromende elektrolyt

Oog- en huidirritaties door uitstromende, giftige en bijtende elektrolyt.

- » Contact met ogen en lichaam vermijden.
- » Bij contact de desbetreffende plek onmiddellijk met veel water spoelen en een arts raadplegen.

3.1.4. Materiële schade en storingen in de werking voorkomen

Niet-toegestane accu

Systeemstoring, brand- en verwondingsgevaar door toepassing van een incompatibele of verkeerd aangesloten accu.

- » Alleen meegeleverde accu gebruiken.
- » Bij een defect laten vervangen door een accu van een nieuw model van hetzelfde type.

3.2. BEOOGD GEBRUIK

Werkbank alleen in technisch onberispelijke staat gebruiken, waarbij u zich bewust dient te zijn van veiligheid en gevaren. Storingen die de veiligheid nadelig kunnen beïnvloeden onmiddellijk laten verhelpen.

- Reparaties door Hoffmann Group klantenservice.
- Verrijdbare werkbank met elektronische duwhulp voor mobiele werkzaamheden ter plaatse.
- Voor industrieel gebruik binnen. Gebruik op droge en vaste vloeren.
- Verwisselbare lithium-ion-accu voor elektronische duwhulp.
- Lades voor het opbergen van gereedschap.
- Aflegbord voor het opbergen van werkstukken en gereedschap.

3.3. ONJUIST GEBRUIK

- Niet op werkbank plaatsen of zetten. Geen personen vervoeren.
- Niet op plaatsen met hellingen gebruiken.
- Niet op plaatsen met losse en onverharde vloeren gebruiken.
- Niet over hindernissen heen rijden.
- Achteruitaandrijving alleen om te manoeuvreren. Niet voor voortdurend rijden gebruiken.
- Bij uitgeschoven aandrijfunit niet zonder aandrijving duwen.
- Werkbank, werkblad, lades en aflegborden niet overbelasten.
- Geen eigenmachtige ombouw en wijzigingen aan werkbank, besturingssysteem, aandrijfunit en accu uitvoeren.
- Niet gebruiken in omgevingen met explosiegevaar.

3.4. PERSOONLIJKE BESCHERMINGSMIDDELEN

Nationale en regionale voorschriften voor veiligheid en ongevallenpreventie in acht nemen. Beschermende kleding zoals voetbescherming en veiligheidshandschoenen moeten overeenkomstig de bij de desbetreffende werkzaamheid te verwachten risico's worden gekozen en beschikbaar worden gesteld.

3.5. PERSOONLIJKE KWALIFICATIE

Specialist voor mechanische werkzaamheden

Specialist als bedoeld in deze documentatie zijn personen die vertrouwd zijn met opbouw, mechanische installatie, ingebruikneming, verhelpen van storingen en onderhoud van het product en over de volgende kwalificaties beschikken:

- Kwalificatie / opleiding op het gebied van mechanica volgens de nationaal geldende voorschriften.

Specialist voor elektrotechnische werkzaamheden

Elektrotechnicus als bedoeld in deze documentatie zijn personen die vertrouwd zijn met elektrische installatie, ingebruikneming, verhelpen van storingen en onderhoud van het product en over de volgende kwalificaties beschikken:

- Kwalificatie / opleiding op het gebied van elektrotechniek volgens de nationaal geldende voorschriften.

Geïnstrueerde persoon

Geïnstrueerde persoon als bedoeld in deze documentatie zijn personen die zijn geïnstrueerd voor de uitvoering van werkzaamheden op het gebied van transport, opslag en gebruik.

3.6. VERPLICHTINGEN VAN DE GEBRUIKER

Ervoor zorgen dat alle hieronder genoemde werkzaamheden alleen worden uitgevoerd door gekwalificeerd vakpersoneel:

- Transport en opstelplaats [► 292]
- Ingebruikneming [► 293]
- Onderhoud [► 300]
- Storingen [► 301]

De gebruiker dient ervoor te zorgen dat personen die aan het product werken, de voorschriften en bepalingen, alsmede de volgende aanwijzingen in acht nemen:

- Nationale en regionale voorschriften voor veiligheid, ongevallenpreventie en milieubescherming.
- Geen beschadigde producten monteren, installeren of in gebruik nemen.
- De vereiste veiligheidsuitrusting moet beschikbaar worden gesteld.

3.7. TRANSPORT EN OPSTELPLAATS

Product onmiddellijk na ontvangst controleren op transportschade. Bij beschadiging mogen montage en ingebruikneming niet plaatsvinden.

⚠ VOORZICHTIG

Onjuist transport naar de opstelplaats

Gevaar voor letsel door het hoge eigen gewicht van de werkbank door onjuist optillen.

- » Voetbescherming, veiligheidshandschoenen dragen.
- » Verplaatsings- en transportroutes beveiligen.
- » Werkbank met ten minste twee personen naar de opstelplaats transporteren.
- » Alleen met gesloten, vergrendelde lades en kastgedeelte duwen of transporteren.

Erop letten dat bij transport en hantering geen componenten worden beschadigd of kapot gaan.

LET OP

Onjuist transport

Beschadiging door onjuist transport.

- » Alleen geschikte hefwerktuigen gebruiken voor transport van de werkbank naar de opstelplaats.
- » Werkbank niet aan het werkblad optillen.
- » Werkbank niet over de vloer trekken.
- » Werkbank horizontaal transporteren.
- » Werkbank langzaam neerzetten.

3.8. OPSLAG

3.8.1. Werkbank

- Opslagtemperatuur tussen -10 °C en +40 °C.
- In een gesloten, droge ruimte opslaan.
- Luchtvochtigheid: 90%, niet condenserend.

3.8.2. Accu

Aflevering met twee sleutels. Sleutels goed opbergen omdat deze niet kunnen worden nabesteld.

- Accu uit werkbank verwijderen, in een gesloten, droge ruimte opslaan.
- Omgevingstemperatuur tussen -20 °C en +45 °C.
- Aanbevolen laadtoestand voor opslag 50% van de capaciteit.
- Elke zes maanden tot 50% van de capaciteit bijladen.

 *Vermindering van de laadcapaciteit door accuslijtage op grond van toenemende gebruiksduur.*

4. Ingebruikneming

4.1. ACCU EXTERN LADEN

(Afb. )

WAARSCHUWING

Brand en explosie

Levensgevaar door oververhitting van de accu bij het laden in de werkbank.

- » Accu niet in de werkbank laden. Verwijderen en extern laden.
- » Alleen meegeleverde lader gebruiken.

1. Beide zwenkwielen blokkeren door bediening van de vastzetters.
2. Zijvak openen.
3. Sleutel op de accu op OFF draaien.
4. Sleutel op de accu erin drukken en op UNLOCK draaien.
 - » Ontgrendelen.
5. Accu verwijderen.
6. Lader aansluiten op laadaansluiting van de accu.
7. Netstekker aansluiten op het lichtnet.

4.2. ACCU IN WERKBANK PLAATSEN

(Afb. B)

1. Beide zwenkwielen blokkeren door bediening van de vastzetters.
2. Zijvak openen.
3. Accu op rail in houder positioneren en schuiven totdat deze vastklikt.
 - » Indeling display vooraan, slot aan de linkerzijde.
4. Sleutel op de accu op OFF draaien.
 - » Accu wordt vergrendeld.

4.3. EERSTE INGEBRUIKNEMING

(Afb. C)

1. Accu volledig laden.
2. Accu in werkbank plaatsen.
3. Power-schakelaar op de besturingshandgreep indrukken.
 - » Besturingssysteem wordt geïnitieerd.
 - » Systeem-led brandt geel.
 - » Besturingssysteem bevindt zich in bedrijfstoestand montagepositie.
4. Rijschakelaar naar voren draaien tot de aanslag en positie vasthouden.
 - » Aandrijfunit gaat na twee seconden omhoog.
5. Rijschakelaar loslaten.
 - » Rijschakelaar draait automatisch terug naar de middenstand.
 - » Systeem-led brandt groen.
- » Werkbank gereed voor gebruik.

5. Bediening

⚠ WAARSCHUWING

Ontbrekende remondersteuning

Gevaar voor letsel door overrijden als gevolg van ontbrekende remondersteuning op de aandrijffunit.

- » Werkbank rolt met resterende beweging uit na het loslaten van de rijschakelaar.
- » Aandrijffunit alleen als duwhulp gebruiken, niet voor remondersteuning.
- » Vóór werkzaamheden de vastzetters aan de zwenkwielen bedienen.
- » Werkbank niet op plaatsen met hellingen gebruiken.

⚠ WAARSCHUWING

Draaiende delen

Gevaar voor beknelling door erin trekken of overrijden van lichaamsdelen bij het duwen van de werkbank.

- » Niet in draaiende delen grijpen.
- » Geen losse sieraden dragen.
- » Voetbescherming, veiligheidshandschoenen dragen.
- » Nauwsluitende werkkleding dragen.
- » Lang haar met een haarnetje beschermen.

⚠ VOORZICHTIG

Kantelende werkbank

Gevaar voor letsel aan handen, voeten en lichaam door onbeveiligde, eraf vallende voorwerpen en kantelgevaar van de werkbank door onjuiste belasting.

- » Voetbescherming, veiligheidshandschoenen dragen.
- » Puntige of andere werkstukken nooit onbeveiligd opslaan.
- » Niet meerdere lades tegelijkertijd openen.
- » Bij transport geen voorwerpen op het werkblad leggen.
- » Alleen met gesloten, vergrendelde lades en kastgedeelte duwen of transporteren.
- » Maximaal draagvermogen van de afzonderlijke lades en aflegborden in acht nemen.
- » Maximaal draagvermogen van de werkbank in acht nemen.

LET OP

Geringe bodemvrijheid

Beschadiging van de aandrijffunit door aanraking van de vloer vanwege geringe bodemvrijheid.

- » Bij een ingeschoven aandrijffunit niet over hindernissen hoger dan 30 mm heen rijden.
- » Bij een uitgeschoven aandrijffunit niet over hindernissen hoger dan 15 mm heen rijden.

5.1. VÓÓR ELK GEBRUIK VAN DE ELEKTRISCHE BESTURINGSEENHEID

(Afb. D)

1. Verplaatsings- en transportroutes beveiligen.
 - » Er mogen zich geen personen en voorwerpen in de rijrichting van de werkbank bevinden.
 - » Bodemvrijheid van 15 mm bij uitgeschoven aandrijfunit in acht nemen.
 2. Losse voorwerpen verwijderen van het werkblad.
 3. Sleutel op de accu op ON draaien.
 4. Lades en deur afsluiten.
 5. Vastzetters aan beide zwenkwielen loszetten.
 6. Power-schakelaar op de besturingshandgreep indrukken.
 - » Besturingssysteem wordt geïnitieerd.
 - » Systeem-led brandt rood.
 - » Na het initialiseren brandt de systeem-led groen.
- » Werkbank gereed voor gebruik.

5.2. WERKBANK ELEKTRISCH VOORUIT BEWEGEN

(Afb. E)

 *Grote draaicirkel bij uitgeschoven aandrijfunit in acht nemen.*

1. Rijschakelaar naar voren draaien.
 - » Aandrijfunit schuift uit.
2. Rijsnelheid met rijschakelaar traploos regelen.
 - » Benodigde druk op rijschakelaar afhankelijk van het gewicht van de beladen werkbank.
 - » Rijschakelaar tot de aanslag naar voren draaien om maximale snelheid van ca. 4 km/h te bereiken.
3. Om de snelheid te verlagen de druk op de rijschakelaar verminderen.
4. Rijschakelaar vroegtijdig loslaten om de werkbank te stoppen.
 - » Rijschakelaar draait automatisch terug naar de middenstand.
 - » Werkbank rolt met resterende beweging uit.
5. Aandrijfunit schuift bij inactiviteit automatisch in.

5.3. WERKBANK ELEKTRISCH ACHTERUIT BEWEGEN

(Afb. F)

 *Achteruitaandrijving alleen voor manoeuvreren gebruiken, niet voor voortdurend rijden. Grote draaicirkel bij uitgeschoven aandrijfunit in acht nemen.*

1. Rijschakelaar naar achteren draaien.
 - » Aandrijfunit schuift uit.
2. Rijsnelheid met rijschakelaar traploos regelen.
 - » Benodigde druk op rijschakelaar afhankelijk van het gewicht van de beladen werkbank.
 - » Rijschakelaar tot de aanslag naar achteren draaien om de maximale snelheid te bereiken.

3. Om de snelheid te verlagen de druk op de rijschakelaar verminderen.
4. Rijschakelaar vroegtijdig loslaten om de werkbank te stoppen.
 - » Rijschakelaar draait automatisch terug naar de middenstand.
 - » Werkbank rolt met resterende beweging uit.
5. Aandrijfunit schuift bij inactiviteit automatisch in.

5.4. WERKBANK ZONDER AANDRIJVING DUWEN

(Afb. G)

⚠ WAARSCHUWING

Hoge tegenstromen

Brand- en explosiegevaar door hoge tegenstromen bij duwen zonder aandrijving met uitgeschoven aandrijfunit.

- » Bij uitgeschoven aandrijfunit de werkbank niet zonder aandrijving duwen.
-
1. Ervoor zorgen dat het besturingssysteem is uitgeschakeld.
 - » Systeem-led op de besturingshandgreep brandt niet.
 2. Indien de systeem-led brandt:
 - » Power-schakelaar op de besturingshandgreep ca. 3 seconden ingedrukt houden.
 3. Lades en deur afsluiten.
 4. Vastzetters aan beide zwenkwielen loszetten.
 5. Werkbank duwen.

5.5. VEILIG NEERZETTEN TER VOORKOMING VAN ONBEDOELD WEGROLLEN

(Afb. H)

1. Ervoor zorgen dat het besturingssysteem is uitgeschakeld.
 - » Systeem-led op de besturingshandgreep brandt niet.
2. Indien de systeem-led brandt:
 - » Power-schakelaar op de besturingshandgreep ca. 3 seconden ingedrukt houden.
3. Sleutel op de accu op OFF draaien.
 - » Sleutel verwijderen en goed opbergen.
4. Beide zwenkwielen blokkeren door bediening van de vastzetter.
 - » Altijd beveiligen vóór begin van het werk.

5.6. LADES UIT- EN INBOUWEN

VOORZICHTIG

Lades

Gevaar voor beknelling van voeten en handen bij montage, demontage en sluiten van de lade.

- » Voetbescherming, veiligheidshandschoenen dragen.
- » Voor een stabiele stand zorgen.
- » Vóór werkzaamheden de vastzetters aan de zwenkwielen bedienen.

5.6.1. Lades uitbouwen

(Afb. I)

1. Vergrendeling onder greeplijst bedienen en lade volledig eruit trekken.
2. Hefbomen aan de zijkant naar achteren trekken en naar boven klappen.
 - » Lade wordt ontgrendeld.
3. Lade verwijderen.

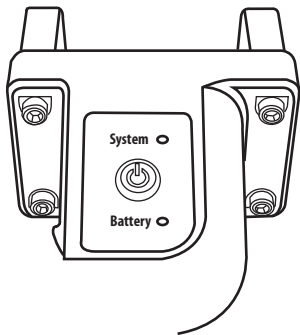
5.6.2. Lades inbouwen

(Afb. J)

1. Laderails eruit trekken en vasthouden.
 - » Laderails op correcte loop in geleiding van de werkbank controleren.
2. Lade weer erin plaatsen en naar binnen schuiven totdat er weerstand merkbaar is.
3. Lade enigszins optillen en over de weerstand schuiven.
4. Lade verder schuiven totdat de lade volledig in de rail zit.
5. Hefbomen aan de zijkant naar beneden klappen en naar voren schuiven.
 - » Lade kan worden ingeschoven.
6. Herhalen met overige lades.

6. Weergaven en signalen bedrijfstoestanden

6.1. BESTURINGSHANDGREEP



Battery-led op de besturingshandgreep geeft de waarde alleen ongeveer aan.

- Laadtoestand direct op de accu aflezen.
- Power-knop op de accu indrukken. Weergave wordt automatisch weer uitgeschakeld.

6.1.1. Systeem-led

Led-weergave	Geluidssignaal	Betekenis
Constant licht rood	-	Systeem wordt geïnitieerd
Knippert rood	Interval	Systeem meldt fout Storingstabel [301]
Constant licht groen	-	Systeem gereed voor gebruik
Knippert groen	-	Systeem in werking, aandrijfu- nit uitgeschoven

6.1.2. Battery-led

Led-weergave	Geluidssignaal	Betekenis
Knippert rood	Interval	Accu leeg
Constant licht groen	-	Accu meer dan 80% geladen
Constant licht geel	-	Accu minder dan 80% geladen
Constant licht rood	-	Accu minder dan 60% geladen
Knippert rood	Interval	Accu minder dan 50% geladen

6.2. ACCUCAPACITEIT AFLEZEN

100%	Accu volledig geladen en kan worden gebruikt
75%	Accu 75% geladen en kan worden gebruikt
55%	Accu 55% geladen en kan worden gebruikt
35%	Accu 35% geladen en moet worden geladen
Low	Accu leeg en moet worden geladen

7. Onderhoud

7.1. PERSOONLIJKE KWALIFICATIE

Zie Persoonlijke kwalificatie [► 291]

7.2. RESERVEDELEN

Originele reservedelen leverbaar via Hoffmann Group klantenservice.

7.3. ONDERHOUDSSCHEMA

LET OP

Onjuiste reiniging en onderhoud

Systeemstoring door verkeerde reiniging en onjuist onderhoud.

- » Besturingsmodule en aandrijfunit niet openen.
- » Accu vóór het begin van de reinigingswerkzaamheden verwijderen uit de werkbank.
- » Geen schuurmiddelen gebruiken.
- » Bij het reinigen mogen er geen vloeistoffen in de componenten van het besturingssysteem binnendringen.

Interval	Onderhoudswerkzaamheden	Uit te voeren door
Vóór elk gebruik	Werkbank, besturingssysteem, aandrijfunit en accu op uitwendige beschadigingen controleren. Controleren of er geen kabels over de vloer slepen.	Geïnstrueerde persoon
Regelmatige controle	Besturingssysteem, aandrijfunit en accu, alsmede schroefverbindingen van de werkbank op goede bevestiging en werking controleren.	Elektrotechnicus
Als de werkbank vuil is	Zijdelen, metalen fronten, lades en poten reinigen met lakreiniger. Werkblad reinigen met een vochtige doek.	Geïnstrueerde persoon
Als het besturings-systeem vuil is	Uitwendige verontreinigingen met een droge of met mild zeepsop bevochtigde doek verwijderen. Bij de reiniging mogen er geen vloeistoffen binnendringen.	Geïnstrueerde persoon
Bij schade aan werkbank, componenten en accessoires	Werkbank blokkeren en beveiligen tegen gebruik. Beschadigde componenten en accessoires onmiddellijk laten vervangen.	Klantenservice Hoffmann Group

nl

8. Storingen

 GEVAAR

Elektrische stroom

Dodelijk letsel door verkeerd aangesloten besturingssysteem en aandrijfunit.

- » Vóór het begin van alle onderhoudswerkzaamheden de accu uit de werkbank verwijderen.
- » Onderhoud van aandrijfunit, besturingssysteem en accu alleen door een elektrotechnicus.
- » De werkbank niet meer gebruiken bij beschadigde aansluitkabels.
- » Alleen meegeleverde accu gebruiken.
- » Aansluitstekkers alleen in de daarvoor bestemde aansluitingen steken.

8.1. PERSOONLIJKE KWALIFICATIE

Zie Persoonlijke kwalificatie [► 291]

8.2. STORINGSTABEL

8.2.1. Besturingssysteem

Storing	Mogelijke oorzaak	Maatregel	Uit te voeren door
Uitgeschakeld, maar aandrijfunit uitgescho-ven.	Aandrijfunit bevindt zich in montagepositie. Stroomvoorziening werd tijdens het ge-bruik onderbroken.	1. Power-schakelaar op de besturings-handgreep indruk-ken. » Systeem-led brandt rood. » Systeem-led brandt geel. 2. Rijschakelaar tot de aanslag draaien en positie vasthouden. » Aandrijfunit wordt na twee seconden inge-schoven. 3. Rijschakelaar losla-ten. » Systeem-led brandt groen. » Werkbank gereed voor gebruik.	Geïnstrueerde persoon
Kan niet worden inge-schakeld.	Accu niet geladen.	1. Accu volledig laden.	Geïnstrueerde persoon

Storing	Mogelijke oorzaak	Maatregel	Uit te voeren door
	Accu niet ingeschakeld.	1. Sleutel op de accu op ON draaien.	Geïnstreunde persoon
	Accu niet correct geplaatst.	Accu op rail in houder positioneren en schuiven totdat deze vastklikt.	Geïnstreunde persoon
	Accu defect.	Accu vervangen.	Klantenservice Hoffmann Group
Na het inschakelen van het systeem knippert de systeem-led rood, er klinkt een geluidssignaal.	Besturingssysteem defect.		Klantenservice Hoffmann Group
	Verkeerde parameters ingesteld.		Klantenservice Hoffmann Group
Na het bedienen van de rijschakelaar knippert de systeem-led rood en klinkt er een geluidssignaal.	Weerstand in de bekabeling aan de aandrijfunit defect.		Klantenservice Hoffmann Group
	Bekabeling PIN 2, 4 en 5 aan de stekker van de aandrijfunit defect.		Klantenservice Hoffmann Group
	Besturingssysteem defect.		Klantenservice Hoffmann Group

8.2.2. Aandrijfunit

⚠

VOORZICHTIG

Veer onder spanning

Gevaar voor letsel door veer onder spanning in aandrijfunit.

- » Aandrijfunit niet uit elkaar nemen.
- » Onderhoud van de aandrijfunit alleen door een elektrotechnicus.

⚠

VOORZICHTIG

Scherpe randen

Snijgevaar aan aandrijfunit.

- » Veiligheidshandschoenen dragen.
- » Werkzaamheden aan aandrijfunit alleen door elektrotechnicus.
- » Niet in het inwendige van de aandrijfunit grijpen.

Storing	Mogelijke oorzaak	Uit te voeren door
Kan niet worden ingeschakeld.	Bekabeling defect.	Klantenservice Hoffmann Group
	Aandrijfunit defect.	Klantenservice Hoffmann Group
	Besturingssysteem defect.	Klantenservice Hoffmann Group
Bij het uitschuiven van de aandrijfunit wordt een storing weergegeven via de systeem-led.	Besturingssysteem defect.	Klantenservice Hoffmann Group
	Bekabeling defect.	Klantenservice Hoffmann Group
	Mechanische fout in aandrijfunit.	Klantenservice Hoffmann Group
Aandrijfunit schuift 2X in en uit. Systeem-led knippert rood, geluidssignaal klinkt 1X.	Microschakelaar wordt niet bediend.	Klantenservice Hoffmann Group

8.3. NOODONTGREDELING BEDIENEN

(Afb. K)

VOORZICHTIG

Loszetten van de noodontgrendeling

Gevaar voor beknelling en botbreuken door met geweld loszetten van de noodontgrendeling.

- » Veiligheidshandschoenen dragen.
- » Vergrendelde hefboom niet met geweld loszetten.
- » Ervoor zorgen dat er geen lichaamsdelen tussen hefboom, behuizing of wielonderstel bekneld kunnen raken.

 *Noodontgrendeling bij storing van het besturingssysteem bedienen om aandrijfunit in te schuiven.*

1. Ervoor zorgen dat het besturingssysteem is uitgeschakeld.
 - » Systeem-led op de besturingshandgreep brandt niet.
 2. Indien de systeem-led brandt:
 - » Power-schakelaar op de besturingshandgreep ca. 3 seconden ingedrukt houden.
 3. Hefboom van de noodontgrendeling krachtig naar beneden trekken.
 - » Hefboom klikt voelbaar vast.
 - » Aandrijfunit wordt ingeschoven.
 - » Hefboom blijft vergrendeld in onderste stand.
 4. Storing verhelpen Storingstabel [► 301].
 5. Power-schakelaar op de besturingshandgreep indrukken.
 6. Rijschakelaar drie seconden naar voren draaien.
 - » Noodontgrendeling wordt opgeheven.
 7. Rijschakelaar naar voren draaien.
 - » Aandrijfunit schuift uit.
- » Werkbank gereed voor gebruik.

9. Technische gegevens

9.1. WERKBANK

Hoogte	950 mm
Werkblad breedte	1250 mm
Werkblad diepte	700 mm
Lades nuttige breedte	500 mm
Lades nuttige diepte	500 mm
Maximaal draagvermogen per lade	75 kg vlakverdeeld
Uittrekbaarheid lade	Volledig uittrekbaar 100%
Maximaal draagvermogen aflegbord	20 kg vlakverdeeld
Leeggewicht	171 kg
Maximaal draagvermogen werkbank	400 kg
Bodemvrijheid (bij ingeschoven aandrijfunit)	30 mm
Bodemvrijheid (bij uitgeschoven aandrijfunit)	0 mm
Temperatuur werkomgeving	+5 °C tot +40 °C
Temperatuur opslag en transport	-10 °C tot +40 °C

9.2. AANDRIJFUNIT

Inbouwhoogte	170 mm
Hoogte (ingeschoven)	145 mm
Lengte	315 mm
Breedte	190 mm
Nivellering	+/- 30 mm
Max. overrijdbare drempelhoogte	+/- 15 mm
Noodontgrendeling	Mechanisch
Max. hefkracht / aandrukkracht	400 N
Nominale spanning	24 V-DC
Nominaal draaimoment	4 N
Nominaal vermogen	73,1 W
Nominaal toerental	174,50 min/-1
Nominale stroom	7,0 A
Max. snelheid	4 km/h
Hoorbare geluidsenergie	45 dB(A)
Temperatuur werkomgeving	+5 °C tot +40 °C
Aanbevolen temperatuur werkomgeving	+15 °C tot +20 °C
Luchtvochtigheid werkomgeving	90%, niet condenserend

nl

Temperatuur opslag en transport	-20 °C tot +50 °C
Veiligheidsklasse	IPX4

9.3. BESTURINGSSYSTEEM

Besturingsmodule

Voedingsspanning	24 V-DC
Stroomopname in stand-by-modus	0,1 A
Stroomopname bij ingeschakelde rijmotor	Maximaal 16 A
Veiligheidsklasse	IPX4
Temperatuur opslag en transport	-10 °C tot +40 °C

Besturingshandgreep

Voedingsspanning	24 V-DC
Stroomopname	0,05 A
Levensduur rijschakelaar	2 Miljoen cycli
Veiligheidsklasse	IPX4
Temperatuur opslag en transport	-10 °C tot +40 °C

Lithium-ion-accu

Nominale spanning	24 V
Nominale capaciteit (één uur)	10,4 Ah
Maximale ontladestroom	10 A
Maximale ontladepiekstroom	1 Seconde: 30 A of 5 seconden: 15 A
Uitschakelspanning	21 V
Temperatuur opslag	-20 °C tot +45 °C
Gewicht	2,5 kg

10. Recycling en weggooien



Accu niet in het huisvuil weggooien.

De landspecifieke voorschriften voor afval moeten worden opgevolgd. Verbruikers zijn verplicht Accu naar een geschikt verzamelpunt te brengen.

Accu kan kosteloos bij Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, 81241 München, worden teruggegeven.

11. EG-conformiteitsverklaring

Wij, Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, D-81241 Munich, verklaren dat de volgende producten voldoen aan de aangegeven norm:

GARANT GridLine elektrisch verrijdbare werkbank (art.nr. 925421, 925424, 925427)

- 2006/42/EG Machinerichtlijn
- 2014/30/EU EMC-richtlijn

Voor de beoordeling van de conformiteit werden de volgende geharmoniseerde normen (of delen daarvan) gebruikt:

EN ISO 12100 / EN 61000 / EN 60950 / EN 1005

Bij een technische wijziging verliest deze verklaring haar geldigheid.



Bij volmacht Markus Löw
Kwaliteitsmanagement

Dane identyfikacyjne

Producent	Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge Haberlandstr. 55 81241 München Niemcy
Produkt	Przejedny stół warsztatowy GridLine, z napędem elektrycznym
Marka	GARANT
Numer artykułu	925421 Przejedny stół warsztatowy GridLine, z napędem elektrycznym, blat bambusowy 925424 Przejedny stół warsztatowy GridLine, z napędem elektrycznym, blat bukowy multipleks 925427 Przejedny stół warsztatowy GridLine, z napędem elektrycznym, blat roboczy Eluplan
Wersja instrukcji eksploatacji	01 Tłumaczenie oryginalnej instrukcji eksploatacji
Data opracowania	05/2019

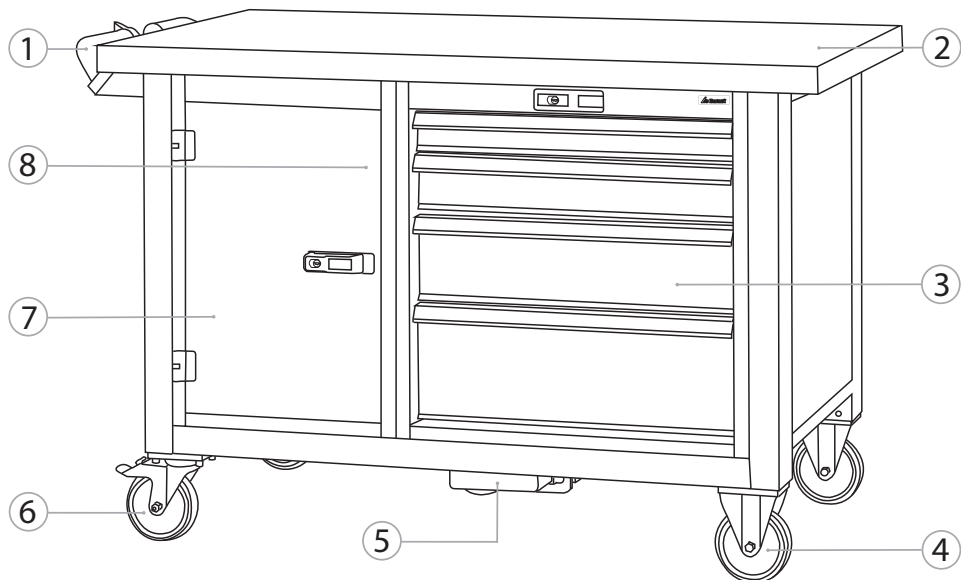
Spis treści

1. Przegląd części urządzenia.....	311
1.1. Przejedny stół warsztatowy z napędem elektrycznym.....	311
1.2. Jednostka napędowa.....	312
1.3. System sterowania.....	313
1.4. Akumulator litowo-jonowy.....	313
2. Informacje ogólne	314
2.1. Symbole i środki prezentacji informacji	314
2.2. Wyjaśnienie pojęć	314
3. Bezpieczeństwo.....	314
3.1. Podstawowe instrukcje bezpieczeństwa	314
3.1.1. Unikanie niebezpieczeństwa odniesienia śmiertelnych obrażeń ciała.....	314
3.1.2. Unikanie niebezpieczeństwa odniesienia poważnych obrażeń ciała.....	315
3.1.3. Unikanie niebezpieczeństwa odniesienia lekkich lub średnich obrażeń ciała.....	316
3.1.4. Unikanie strat materialnych i usterek działania.....	316
3.2. Użytkowanie zgodnie z przeznaczeniem	316
3.3. Niedozwolone stosowanie.....	317
3.4. Środki ochrony indywidualnej.....	317
3.5. Kwalifikacje pracowników.....	317
3.6. Obowiązki użytkownika	317
3.7. Transport i miejsce ustawienia	319
3.8. Przechowywanie.....	319
3.8.1. Stół warsztatowy.....	319
3.8.2. Akumulator.....	320
4. Uruchomienie	320
4.1. Zewnętrzne ładowanie akumulatora	320
4.2. Montaż akumulatora w stole warsztatowym	320
4.3. Pierwsze uruchomienie	321
5. Obsługa.....	321
5.1. Przed każdym użyciem elektrycznej jednostki sterowniczej.....	322
5.2. Elektryczne przesuwanie stołu warsztatowego naprzód.....	322
5.3. Elektryczne przesuwanie stołu warsztatowego wstecz.....	323
5.4. Beznapędowe przesuwanie stołu warsztatowego.....	323
5.5. Bezpieczne odstawianie zabezpieczające przed niezamierzonym odtoczeniem	324
5.6. Montaż i demontaż szuflad.....	324
5.6.1. Demontaż szuflad.....	324
5.6.2. Montaż szuflad.....	325

6.	Wskaźniki i sygnały stanów pracy	325
6.1.	Uchwyt sterowniczy	325
6.1.1.	Dioda LED „System”	325
6.1.2.	Dioda LED „Battery”	326
6.2.	Odczyt pojemności akumulatora	326
7.	Konserwacja.....	326
7.1.	Kwalifikacje pracowników	326
7.2.	Części zamienne.....	326
7.3.	Plan konserwacji	326
8.	Usterki	327
8.1.	Kwalifikacje pracowników	328
8.2.	Tabela usterek.....	328
8.2.1.	System sterowania	328
8.2.2.	Jednostka napędowa	329
8.3.	Użycie odblokowania awaryjnego	330
9.	Dane techniczne	331
9.1.	Stół warsztatowy.....	331
9.2.	Jednostka napędowa.....	331
9.3.	System sterowania	332
10.	Recykling i utylizacja.....	332
11.	Deklaracja zgodności WE.....	333

1. Przegląd części urządzenia

1.1. PRZEJEZDNY STÓŁ WARSZTATOWY Z NAPĘDEM ELEKTRYCZNYM



1 Uchwyt do trzymania i sterowniczy

2 Błat roboczy

3 Szuflady z pełnym wysuwem

4 Kółka stałe

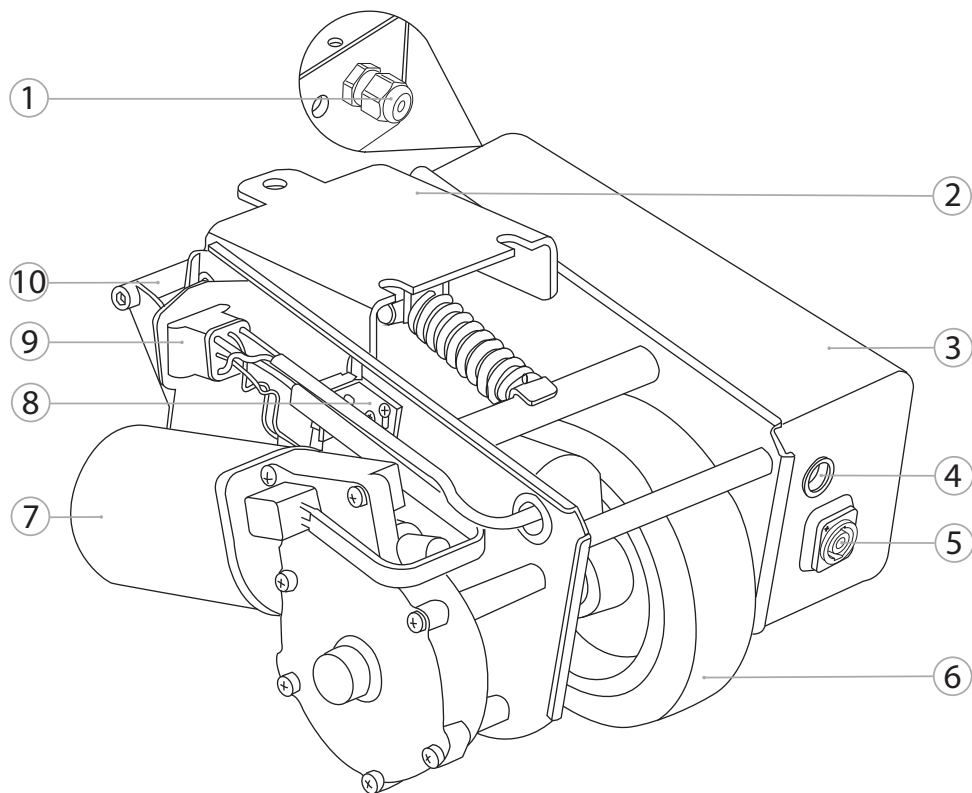
5 Jednostka napędowa

6 Kółka skrętne

7 Część szafkowa z półką
(z regulacją wysokości)

8 Akumulator w części szafkowej

1.2. JEDNOSTKA NAPĘDOWA



1 Przyłącze jednostki napędowej

2 Płyta mocująca

3 Moduł sterowniczy

4 Przyłącze uchwyty sterowniczego

5 Przyłącze akumulatora

6 Koło napędowe

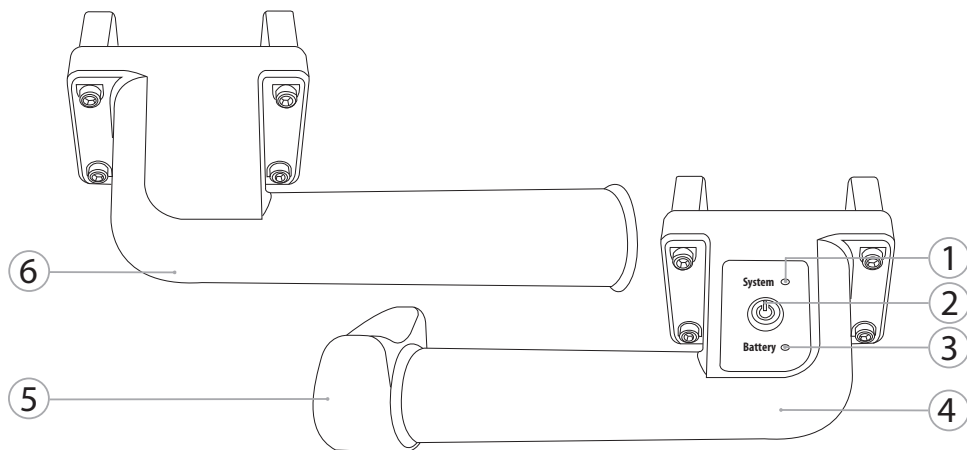
7 Silnik jezdny

8 Mikroprzełącznik

9 Przyłącze modułu sterowniczego

10 Dźwignia odblokowania awaryjnego

1.3. SYSTEM STEROWANIA



1 Dioda LED „System”

2 Przycisk „Power”

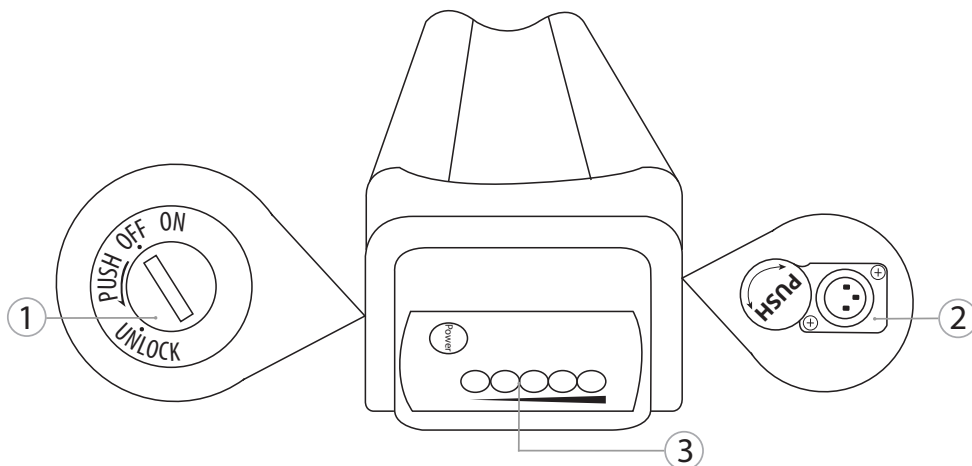
3 Dioda LED „Battery”

4 Uchwyt sterowniczy

5 Przełącznik trybu jazdy

6 Uchwyt do trzymania

1.4. AKUMULATOR LITOWO-JONOWY



1 Zamek

2 Gniazdo ładowania

3 Wskaźnik pojemności akumulatora

2. Informacje ogólne



Należy zapoznać się z instrukcją obsługi i przestrzegać jej oraz zachować ją na przyszłość, przechowując w dostępnym miejscu.

2.1. SYMBOLE I ŚRODKI PREZENTACJI INFORMACJI

Symbol ostrzegawczy	Znaczenie
 NIEBEZPIECZEŃSTWO	Informuje o zagrożeniu, które spowoduje śmierć lub poważne obrażenia ciała, jeżeli nie da się go uniknąć.
 OSTRZEŻENIE	Informuje o zagrożeniu, które może spowodować śmierć lub poważne obrażenia ciała, jeżeli nie da się go uniknąć.
 PRZESTROGA	Informuje o zagrożeniu, które może spowodować średnie lub lekkie obrażenia ciała, jeżeli nie da się go uniknąć.
NOTYFIKACJA	Informuje o zagrożeniu, które może spowodować straty materialne, jeżeli nie da się go uniknąć.
	Umieszczony obok porad i wskazówek, a także informacji zapewniających wydajną i bezawaryjną eksploatację.

2.2. WYJAŚNIENIE POJĘĆ

Użyte w niniejszej instrukcji eksploatacji pojęcie „akumulator” odnosi się do dostarczonego akumulatora litowo-jonowego.

3. Bezpieczeństwo

3.1. PODSTAWOWE INSTRUKCJE BEZPIECZEŃSTWA

3.1.1. Unikanie niebezpieczeństwa odniesienia śmiertelnych obrażeń ciała

Prąd elektryczny

Zagrożenie odniesieniem śmiertelnych obrażeń ciała wskutek nieprawidłowego przyłączenia systemu sterowania i jednostki napędowej.

- » Przed rozpoczęciem wszystkich prac konserwacyjnych wyjąć akumulator ze stołu warsztatowego.
- » Konserwacje jednostki napędowej, systemu sterowania i akumulatora mogą przeprowadzać tylko elektrycy.
- » W przypadku uszkodzenia przewodów przyłączeniowych nie korzystać ze stołu warsztatowego.
- » Używać tylko dołączonego akumulatora.
- » Wtyk przyłączeniowy przyłączać tylko do przewidzianego do tego celu gniazda.

3.1.2. Unikanie niebezpieczeństwa odniesienia poważnych obrażeń ciała

Ruchome elementy

Niebezpieczeństwo zmiążdżenia dłoni i odcięcia podczas wsuwania oraz we wnętrzu jednostki napędowej.

- » Nosić rękawice ochronne.
- » Nie rozkładać jednostki napędowej na części.
- » Nigdy nie sięgać w obszar pomiędzy płytą mocującą a obudową urządzenia ani do wnętrza jednostki napędowej.
- » Konserwacje jednostki napędowej mogą przeprowadzać tylko elektrycy.

Kolizja ze stołem warsztatowym

Niebezpieczeństwo zmiążdżenia ciała wskutek kolizji ze stołem warsztatowym lub przedmiotami.

- » Zabezpieczyć drogi przesuwania i transportowe.
- » Nie pozwalać nikomu na przebywanie w strefie ruchu stołu warsztatowego.

Brak wspomagania hamulca

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń ciała wskutek przejechania w wyniku braku wspomagania hamowania jednostki napędowej.

- » Po zwolnieniu przełącznika jazdy stół warsztatowy toczy się dalej siłą rozpędu.
- » Jednostki napędowej używać tylko w charakterze pomocy w przesuwaniu, a nie wspomagania hamowania.
- » Przed rozpoczęciem prac zaciągnąć hamulce postojowe kółek skrętnych.
- » Nie używać stołu warsztatowego w obszarach ze wzniosem lub spadkiem.

3.1.3. Unikanie niebezpieczeństwa odniesienia lekkich lub średnich obrażeń ciała

Przewracający się stół warsztatowy

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń dłoni, stóp i ciała stwarzane przez niezabezpieczone spadające przedmioty oraz przewracający się stół warsztatowy wskutek nieprawidłowego załadunku.

- » Nosić ochronę stóp i rękawice ochronne.
- » Nigdy nie przechowywać niezabezpieczonych ostrych lub innych detali.
- » Nie otwierać jednocześnie kilku szuflad.
- » Podczas transportu nie odkładać na blat roboczy żadnych przedmiotów.
- » Przesuwać lub transportować stół tylko po zamknięciu i zablokowaniu szuflad oraz części szafkowej.
- » Pamiętać o maksymalnej nośności poszczególnych szuflad i półek.
- » Przestrzegać maksymalnej nośności stołu warsztatowego.

Akumulator

Wyciekający elektrolit

Podrażnienia oczu i skóry przez wyciekający trujący i żrący elektrolit.

- » Unikać kontaktu z oczami i skórą.
- » W przypadku kontaktu natychmiast przemyć dane miejsce dużą ilością wody.

3.1.4. Unikanie strat materialnych i usterek działania

Niedozwolony akumulator

Uszkodzenie systemu, niebezpieczeństwo wybuchu pożaru oraz odniesienia obrażeń ciała wskutek zastosowania niekompatybilnego lub nieprawidłowo przyłączonego akumulatora.

- » Używać tylko dołączonego akumulatora.
- » W razie uszkodzenia zlecić wymianę akumulatora na nowy model identycznego typu.

3.2. UŻYTKOWANIE ZGODNIE Z PRZEZNACZENIEM

Stołu warsztatowego używać tylko w stanie niebudzącym zastrzeżeń technicznych, pamiętając o bezpieczeństwie i zagrożeniach. Niezwłocznie zlecać usuwanie usterek, które mogą zmniejszać bezpieczeństwo.

- Naprawy wykonywane przez dział obsługi klienta firmy Hoffmann Group.
- Przejedny stół warsztatowy z elektronicznym wspomaganie przesuwania do mobilnych prac na miejscu.

- Do użytku przemysłowego w pomieszczeniach. Użytkowanie na suchym i stałym podłożu.
- Wymienny akumulator litowo-jonowy zasilający elektroniczne wspomaganie przesuwania.
- Szuflady do przechowywania narzędzi.
- Półki do przechowywania detali i narzędzi.

3.3. NIEDOZWOLONE STOSOWANIE

- Nie stawać ani nie siadać na stole roboczym. Nie transportować osób.
- Nie używać stołu roboczego w obszarach ze wzniosem lub spadkiem podłoża.
- Nie używać w obszarach, w których podłoże jest luźne lub nieutwardzone.
- Nie przejeżdżać przez przeszkody.
- Napędu wstecznego używać tylko do jazdy manewrowej. Nie stosować do jazdy ciągłej.
- Po wysunięciu jednostki napędowej nie przesuwать beznapędowo.
- Nie przeładowywać stołu warsztatowego, blatu roboczego, szuflad ani półek.
- Nie dokonywać samowolnych przebudów i modyfikacji stołu warsztatowego, systemu sterowania, jednostki napędowej ani akumulatora.
- Nie używać w obszarach zagrożonym wybuchem.

3.4. ŚRODKI OCHRONY INDYWIDUALNEJ

Przestrzegać krajowych i regionalnych przepisów dotyczących bezpieczeństwa i zapobiegania niebezpiecznym wypadkom. Należy dobrać i udostępnić odzież ochronną, taką jak ochrona stóp i rękawice ochronne, odpowiednio do rodzajów ryzyka oczekiwanego podczas wykonywania danej czynności.

3.5. KWALIFIKACJE PRACOWNIKÓW

Pracownicy wykwalifikowani w dziedzinie prac mechanicznych

Pracownikami wykwalifikowanymi w rozumieniu niniejszej dokumentacji są osoby obeznane z budową, instalacją mechaniczną, uruchomieniem, usuwaniem usterek i konserwacją produktu oraz mają poniższe kwalifikacje:

- kwalifikacja / wykształcenie w dziedzinie mechaniki zgodnie z przepisami obowiązującymi w kraju użytkowania.

Pracownicy wykwalifikowani w dziedzinie prac elektrotechnicznych

Pracownikami wykwalifikowanymi w rozumieniu niniejszej dokumentacji są osoby obeznane z instalacją elektryczną, uruchomieniem, usuwaniem usterek i konserwacją produktu oraz mają poniższe kwalifikacje:

- kwalifikacja / wykształcenie w dziedzinie elektrotechniki zgodnie z przepisami obowiązującymi w kraju użytkowania.

Osoba poinstruowana

Osobami poinstruowanymi w rozumieniu niniejszej dokumentacji są osoby, które poinstruowano w zakresie przeprowadzania prac w zakresie transportu, przechowywania i użytkowania.

3.6. OBOWIĄZKI UŻYTKOWNIKA

Upewnić się, że wszystkie niżej wymienione prace będą wykonywać wyłącznie pracownicy wykwalifikowani:

- Transport i miejsce ustawienia [► 319]
- Uruchomienie [► 320]
- Konserwacja [► 326]
- Usterki [► 327]

Użytkownik musi zagwarantować, że osoby wykonujące prace przy produkcie przestrzegają przepisów i regulacji oraz poniższych informacji:

- krajowych i regionalnych przepisów dotyczących bezpieczeństwa oraz zapobiegania nieszczęśliwym wypadkom i ochrony środowiska.
- Nie montować, nie instalować ani nie uruchamiać uszkodzonych produktów.
- Zapewnić wymagane środki ochrony.

3.7. TRANSPORT I MIEJSCE USTAWIENIA

Natychmiast po otrzymaniu produktu skontrolować go pod kątem uszkodzeń transportowych. W razie stwierdzenia uszkodzeń nie wolno przeprowadzać montażu ani uruchomienia.

PRZESTROGA

Nieprawidłowy transport na miejsce ustawienia

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń ciała stwarzane przez dużą masę własną stołu warsztatowego w czasie nieprawidłowego unoszenia.

- » Nosić ochronę stóp i rękawice ochronne.
- » Zabezpieczyć drogi przesuwania i transportowe.
- » Stół warsztatowy transportować na miejsce ustawienia przynajmniej we dwie osoby.
- » Przesuwać lub transportować stół tylko po zamknięciu i zablokowaniu szuflad oraz części szafkowej.

Uważać, aby podczas transportu i obsługi nie uszkodzić ani nie zniszczyć żadnego z podzespołów.

NOTYFIKACJA

Nieprawidłowy transport

Uszkodzenie wskutek nieprawidłowego transportu.

- » Używać tylko odpowiednich środków podnoszących do transportu stołu warsztatowego na miejsce ustawienia.
- » Nie podnosić stołu warsztatowego za blat roboczy.
- » Nie przeciągać stołu warsztatowego po podłożu.
- » Transportować stół warsztatowy poziomo.
- » Opuszczać stół warsztatowy powoli.

3.8. PRZECHOWYWANIE

3.8.1. Stół warsztatowy

- Temperatura przechowywania od -10°C do +40°C.
- Przechowywać w zamkniętym, suchym pomieszczeniu.
- Wilgotność powietrza: 90%, brak kondensacji.

3.8.2. Akumulator

Dostawa z dwoma kluczami. Przechowywać klucze w bezpiecznym miejscu, ponieważ nie można ich zamówić ponownie.

- Wyjąć akumulator ze stołu warsztatowego, przechowywać w zamkniętym, suchym pomieszczeniu.
- Temperatura otoczenia od -20°C do +45°C.
- Zalecany poziom naładowania na czas przechowywania wynosi 50% pojemności.
- Co sześć miesięcy ładować do 50% pojemności.

 *Zmniejszenie pojemności ładowania wskutek zużycia akumulatora i wydłużającego się okresu użytkowania.*

4. Uruchomienie

4.1. ZEWNĘTRZNE ŁADOWANIE AKUMULATORA

(II. **A**)

OSTRZEŻENIE

Pożar i wybuch

Zagrożenie życia wskutek przegrzania akumulatora podczas ładowania w stole warsztatowym.

- » Nie ładować akumulatora w stole warsztatowym. Wyjąć i naładować zewnętrze.
- » Stosować wyłącznie dołączoną ładowarkę.

1. Zablokować oba kółka skrętne, zaciągając hamulce postojowe.
2. Otworzyć szafkę boczną.
3. Obrócić klucz w akumulatorze na położenie „OFF”.
4. Wcisnąć klucz w akumulatorze i obrócić na położenie „UNLOCK”.
 - » Odblokować.
5. Wyjąć akumulator.
6. Przyłączyć ładowarkę do gniazda ładowania akumulatora.
7. Przyłączyć zasilacz wtyczkowy do gniazda sieci elektrycznej.

4.2. MONTAŻ AKUMULATORA W STOLE WARSZTATOWYM

(II. **B**)

1. Zablokować oba kółka skrętne, zaciągając hamulce postojowe.
2. Otworzyć szafkę boczną.
3. Umieścić akumulator na szynie w uchwycie i wsunąć aż do zatrzasknięcia.
 - » Ustawienie: wyświetlacz z przodu, zamek po lewej stronie.
4. Obrócić klucz w akumulatorze na położenie „OFF”.
 - » Akumulator zablokowany.

4.3. PIERWSZE URUCHOMIENIE

(II. )

1. Całkowicie naładować akumulator.
2. Zamontować akumulator w stole warsztatowym.
3. Nacisnąć włącznik zasilania na uchwycie sterowniczym.
 - » Nastąpi inicjalizacja systemu sterowania.
 - » Dioda LED „System” świeci światłem żółtym.
 - » System sterowania znajduje się w stanie roboczym „Położenie montażowe”.
4. Obrócić przełącznik jazdy do przodu aż do oporu i utrzymać w tym położeniu.
 - » Jednostka napędowa uruchomi się po dwóch sekundach.
5. Puścić przełącznik jazdy.
 - » Przełącznik jazdy samoczynnie powraca do położenia środkowego.
 - » Dioda LED „System” świeci światłem zielonym.
- » Stół warsztatowy jest gotowy do pracy.
5. Obsługa

OSTRZEŻENIE

Brak wspomagania hamulca

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń ciała wskutek przejechania w wyniku braku wspomagania hamowania jednostki napędowej.

- » Po zwolnieniu przełącznika jazdy stół warsztatowy toczy się dalej siłą rozpędu.
- » Jednostki napędowej używać tylko w charakterze pomocy w przesuwaniu, a nie wspomagania hamowania.
- » Przed rozpoczęciem prac zaciągnąć hamulce postojowe kółek skrętnych.
- » Nie używać stołu warsztatowego w obszarach ze wzniosem lub spadkiem.

OSTRZEŻENIE

Wirujące części

Niebezpieczeństwo zmiążdżenia poprzez wciągnięcie lub przejechanie części ciała w trakcie przesuwania stołu warsztatowego.

- » Nie sięgać w obszar wirujących części.
- » Nie nosić luźnej biżuterii.
- » Nosić ochronę stóp i rękawice ochronne.
- » Nosić odzież roboczą ściśle przylegającą do ciała.
- » Długie włosy chronić siatką.

⚠ PRZESTROGA

Przewracający się stół warsztatowy

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń dłoni, stóp i ciała stwarzane przez niezabezpieczone spadające przedmioty oraz przewracający się stół warsztatowy wskutek nieprawidłowego załadunku.

- » Nosić ochronę stóp i rękawice ochronne.
- » Nigdy nie przechowywać niezabezpieczonych ostrych lub innych detali.
- » Nie otwierać jednocześnie kilku szuflad.
- » Podczas transportu nie odkładać na blat roboczy żadnych przedmiotów.
- » Przesuwać lub transportować stół tylko po zamknięciu i zablokowaniu szuflad oraz części szafkowej.
- » Pamiętać o maksymalnej nośności poszczególnych szuflad i półek.
- » Przestrzegać maksymalnej nośności stołu warsztatowego.

NOTYFIKACJA

Niski prześwit od podłoża

Uszkodzenie jednostki napędowej przez zetknięcie z podłożem wskutek niskiego prześwitu od podłoża.

- » Po wsunięciu jednostki napędowej nie przejeżdżać po przeszkodach o wysokości powyżej 30 mm.
- » Po wysunięciu jednostki napędowej nie przejeżdżać po przeszkodach o wysokości powyżej 15 mm.

5.1. PRZED KAŻDYM UŻYCIEM ELEKTRYCZNEJ JEDNOSTKI STEROWNICZEJ

(II. **D**)

1. Zabezpieczyć drogi przesuwania i transportowe.
 - » Na trasie przejazdu stołu warsztatowego nie może być żadnych osób ani przedmiotów.
 - » Zachować prześwit od podłoża wynoszący 15 mm przy wysuniętej jednostce napędowej.
 2. Usunąć przedmioty leżące luzem na blacie roboczym.
 3. Obrócić klucz w akumulatorze na położenie „ON”.
 4. Zamknąć szuflady i drzwiczki.
 5. Zwolnić hamulce postojowe obu kółek skrętnych.
 6. Naciśnąć włącznik zasilania na uchwycie sterowniczym.
 - » Nastąpi inicjalizacja systemu sterowania.
 - » Dioda LED „System” świeci światłem czerwonym.
 - » Po inicjalizacji dioda LED „System” świeci światłem zielonym.
- » Stół warsztatowy jest gotowy do pracy.

5.2. ELEKTRYCZNE PRZESUWANIE STOŁU WARSZTATOWEGO NAPRZÓD

(II. **E**)

i *Pamiętać o dużym promieniu skrętu po wysunięciu jednostki napędowej.*

1. Obrócić przełącznik jazdy do przodu.
 - » Jednostka napędowa wysuwa się.
2. Płynnie regulować prędkość jazdy przełącznikiem jazdy.
 - » Nacisk na przełącznik jazdy zależy od masy załadowanego stołu warsztatowego.
 - » Obrócić przełącznik jazdy do przodu, aby uzyskać prędkość maksymalną wynoszącą ok. 4 km/h.
3. W celu zmniejszenia prędkości zmniejszyć nacisk na przełącznik jazdy.
4. Odpowiednio wcześniej zwolnić przełącznik jazdy, aby zatrzymać stół warsztatowy.
 - » Przełącznik jazdy samoczynnie powraca do położenia środkowego.
 - » Stół warsztatowy toczy się siłą rozpędu.
5. Jednostka napędowa automatycznie wsuwa się w razie braku aktywności.

5.3. ELEKTRYCZNE PRZESUWANIE STOŁU WARSZTATOWEGO WSTECZ

(II. **F**)

i *Napędu do jazdy wstecz używać tylko podczas manewrowania, nigdy do ciągłej jazdy. Pamiętać o dużym promieniu skrętu po wysunięciu jednostki napędowej.*

1. Obrócić przełącznik jazdy do tyłu.
 - » Jednostka napędowa wysuwa się.
2. Płynnie regulować prędkość jazdy przełącznikiem jazdy.
 - » Nacisk na przełącznik jazdy zależy od masy załadowanego stołu warsztatowego.
 - » Aby uzyskać maksymalną prędkość, obrócić przełącznik jazdy do tyłu aż do oporu.
3. W celu zmniejszenia prędkości zmniejszyć nacisk na przełącznik jazdy.
4. Odpowiednio wcześniej zwolnić przełącznik jazdy, aby zatrzymać stół warsztatowy.
 - » Przełącznik jazdy samoczynnie powraca do położenia środkowego.
 - » Stół warsztatowy toczy się siłą rozpędu.
5. Jednostka napędowa automatycznie wsuwa się w razie braku aktywności.

5.4. BEZNAPĘDOWE PRZESUWANIE STOŁU WARSZTATOWEGO

(II. **G**)

⚠ OSTRZEŻENIE

Wysokie prądy wsteczne

Niebezpieczeństwo pożaru i wybuchu wskutek występowania wysokich prądów wstecznych podczas beznapędowego przesuwania z wysuniętą jednostką napędową.

» Po wysunięciu jednostki napędowej nie przesuwaj stołu warsztatowego beznapędowo.

1. Upewnić się, że system sterowania jest wyłączony.
 - » Dioda LED „System” na uchwycie sterowniczym nie świeci.

2. Jeżeli dioda LED „System” świeci:
 - » Naciskać przez 3 sekundy przycisk „Power” na uchwycie sterowniczym.
3. Zamknąć szuflady i drzwiczki.
4. Zwolnić hamulce postojowe obu kółek skrętnych.
5. Przesunąć stół warsztatowy.

5.5. BEZPIECZNE ODSTAWIANIE ZABEZPIELAJĄCE PRZED NIEZAMIERZONYM ODTOCZENIEM

(II. **H**)

1. Upewnić się, że system sterowania jest wyłączony.
 - » Dioda LED „System” na uchwycie sterowniczym nie świeci.
2. Jeżeli dioda LED „System” świeci:
 - » Naciskać przez 3 sekundy przycisk „Power” na uchwycie sterowniczym.
3. Obrócić klucz w akumulatorze na położenie „OFF”.
 - » Wyciągnąć kluczyk, przechowywać w bezpiecznym miejscu.
4. Zablokować oba koła skrętne zaciągając hamulce postojowe.
 - » Zawsze zabezpieczyć przed rozpoczęciem pracy.

5.6. MONTAŻ I DEMONTAŻ SZUFLAD

⚠ PRZESTROGA

Szuflady

Niebezpieczeństwo zmiążdżenia stóp oraz dłoni podczas montażu, demontażu i zamykania szuflad.

- » Nosić ochronę stóp i rękawice ochronne.
- » Zadbać o stabilną postawę.
- » Przed rozpoczęciem prac zaciągnąć hamulce postojowe kółek skrętnych.

5.6.1. Demontaż szuflad

(II. **I**)

1. Użyć blokady pod listwą uchwytną i całkowicie wysunąć szufladę.
2. Przetawić boczną dźwignię do tyłu i unieść.
 - » Szuflada odblokowana.
3. Wyjąć szufladę.

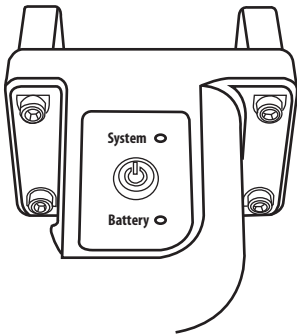
5.6.2. Montaż szuflad

(II. J)

1. Wysunąć i przytrzymać prowadnice szynowe szuflad.
 - » Skontrolować prawidłowość ruchu prowadnic szynowych szuflad w prowadnicy stołu warsztatowego.
2. Ponownie włożyć szufladę i wsunąć do wewnątrz, aż do wyczucia oporu.
3. Lekko unieść szufladę i wsunąć pokonując opór.
4. Kontynuować wsuwanie szuflady, aż szuflada będzie całkowicie umieszczona w szynie.
5. Przesunąć boczną dźwignię w dół i przesunąć do przodu.
 - » Można wsunąć szufladę.
6. Powtórzyć procedurę dla pozostałych szuflad.

6. Wskaźniki i sygnały stanów pracy

6.1. UCHWYT STEROWNICZY



Dioda LED „Battery” na uchwycie sterowniczym wskazuje tylko wartość orientacyjną.

- Odczytać poziom naładowania bezpośrednio na akumulatorze.
- Nacisnąć przycisk „Power” na akumulatorze. Urządzenie ponownie automatycznie się wyłącza.

6.1.1. Dioda LED „System”

Wskaźnik LED	Sygnał dźwiękowy	Znaczenie
Świeci ciągłym światłem czerwonym	-	System zainicjalizowany
Miga światłem czerwonym	Częstotliwość	System zgłasza błąd Tabela usterek [328]
Świeci ciągłym światłem zielonym	-	System gotowy do pracy
Miga światłem zielonym	-	System pracuje, jednostka napędowa wysunięta

pl

6.1.2. Dioda LED „Battery”

Wskaźnik LED	Sygnal dźwiękowy	Znaczenie
Miga światłem czerwonym	Częstotliwość	Akumulator rozładowany
Świeci ciągłym światłem zielonym	-	Akumulator naładowany powyżej 80% pojemności
Świeci ciągłym światłem żółtym	-	Akumulator naładowany poniżej 80% pojemności
Świeci ciągłym światłem czerwonym	-	Akumulator naładowany poniżej 60% pojemności
Miga światłem czerwonym	Częstotliwość	Akumulator naładowany poniżej 50% pojemności

6.2. ODCZYT POJEMNOŚCI AKUMULATORA

100%	Akumulator całkowicie naładowany i można go używać
75%	Akumulator naładowany do 75% pojemności i można go używać
55%	Akumulator naładowany do 55% pojemności i można go używać
35%	Akumulator naładowany do 35% pojemności i powinno się go naładować
Low	Akumulator rozładowany i trzeba go naładować

7. Konserwacja

7.1. KWALIFIKACJE PRACOWNIKÓW

Patrz Kwalifikacje pracowników [► 317]

7.2. CZĘŚCI ZAMIENNE

Nabywanie oryginalnych części zamiennych za pośrednictwem działu obsługi klienta Hoffmann Group.

7.3. PLAN KONSERWACJI

NOTYFIKACJA

Nieprawidłowe czyszczenie i konserwacja

Uszkodzenie systemu wskutek nieprawidłowego czyszczenia i konserwacji.

- » Nie otwierać modułu sterowniczego ani jednostki napędowej.
- » Przed rozpoczęciem czyszczenia wyjąć akumulator ze stołu warsztatowego.
- » Nie stosować ściernych środków czyszczących.
- » Podczas czyszczenia do wnętrza podzespołów systemu sterowania nie mogą się przedostać płyny.

Częstotliwość	Czynność konserwacyjna	Wykonanie
Przed każdym użyciem	Skontrolować pod kątem zewnętrznych uszkodzeń stół warsztatowy, system sterowania, jednostkę napędową i akumulator. Sprawdzić, czy któryś z przewodów nie trze o podłoże.	Osoba poinstruowana
Regularna kontrola	Skontrolować system sterowania, jednostkę napędową i akumulator, a także połączenia śrubowe pod kątem solidności osadzenia oraz działania.	Elektryk
W razie zabrudzenia stołu warsztatowego	Preparatem do czyszczenia lakieru oczyścić elementy boczne, fronty metalowe, szuflady i nóżki. Wilgotną szmatką oczyścić blat roboczy.	Osoba poinstruowana
W razie zabrudzenia systemu sterowania	Zewnętrzne zabrudzenia usunąć suchą szmatką lub szmatką zwilżoną w wodnym roztworze łagodnego mydła. Podczas czyszczenia do wnętrza nie mogą się przedostać płyny.	Osoba poinstruowana
W razie uszkodzeń stołu warsztatowego, podzespołów i elementów wyposażenia	Zablokować stół warsztatowy i zabezpieczyć przed użyciem. Zlecić natychmiastową wymianę uszkodzonych podzespołów i elementów wyposażenia.	Dział obsługi klienta Hoffmann Group

8. Usterki

NIEBEZPIECZEŃSTWO

Prąd elektryczny

Zagrożenie odniesieniem śmiertelnych obrażeń ciała wskutek nieprawidłowego przyłączenia systemu sterowania i jednostki napędowej.

- » Przed rozpoczęciem wszystkich prac konserwacyjnych wyjąć akumulator ze stołu warsztatowego.
- » Konserwacje jednostki napędowej, systemu sterowania i akumulatora mogą przeprowadzać tylko elektrycy.
- » W przypadku uszkodzenia przewodów przyłączeniowych nie korzystać ze stołu warsztatowego.
- » Używać tylko dołączonego akumulatora.
- » Wtyk przyłączeniowy przyłączać tylko do przewidzianego do tego celu gniazda.

8.1. KWALIFIKACJE PRACOWNIKÓW

Patrz Kwalifikacje pracowników [► 317]

8.2. TABELA USTEREK

8.2.1. System sterowania

Usterka	Możliwa przyczyna	Działanie	Wykonanie
Wyłączone, ale jednostka napędowa wysunięta.	Jednostka napędowa jest w położeniu montażowym.	1. Nacisnąć włącznik zasilania na uchwycie sterowniczym.	Osoba poinstruowana
	Nastąpiło przerwanie zasilania elektrycznego w czasie pracy.	» Dioda LED „System” świeci światłem czerwonym. » Dioda LED „System” świeci światłem żółtym.	
		2. Obrócić przełącznik jazdy aż do oporu i utrzymać w tym położeniu. » Jednostka napędowa wsunie się po dwóch sekundach.	
Nie można włączyć.	Akumulator nienaładowany.	3. Puścić przełącznik jazdy. » Dioda LED „System” świeci światłem zielonym.	Osoba poinstruowana
	Akumulator nie jest włączony.	» Stół warsztatowy jest gotowy do pracy.	Osoba poinstruowana
	Akumulator nie jest zamontowany prawidłowo.	1. Całkowicie naładować akumulator.	Osoba poinstruowana
		1. Obrócić klucz w akumulatorze na położenie „ON”.	Osoba poinstruowana
		Umieścić akumulator na szynie w uchwycie i wsunąć aż do zatrzaśnięcia.	Osoba poinstruowana

Usterka	Możliwa przyczyna	Działanie	Wykonanie
Po włączeniu systemu dioda LED „System” miga światłem czerwonym, rozbrzmiewa sygnał dźwiękowy. Po naciśnięciu przełącznika jazdy dioda LED „System” miga czerwonym światłem, rozbrzmiewa sygnał dźwiękowy.	Akumulator jest uszkodzony.	Wymienić akumulator.	Dział obsługi klienta Hoffmann Group
	System sterowania jest uszkodzony.		Dział obsługi klienta Hoffmann Group
	Ustawiono nieprawidłowe parametry.		Dział obsługi klienta Hoffmann Group
	Uszkodzenie rezystora w obrębie okablowania jednostki napędowej.		Dział obsługi klienta Hoffmann Group
	Uszkodzenie okablowania styków 2, 4 i 5 wtyku jednostki napędowej.		Dział obsługi klienta Hoffmann Group
	System sterowania jest uszkodzony.		Dział obsługi klienta Hoffmann Group

8.2.2. Jednostka napędowa

PRZESTROGA

Naprężone sprężyny

- Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń ciała przez naprężone sprężyny w jednostce napędowej.
- » Nie rozkładać jednostki napędowej na części.
 - » Konserwacje jednostki napędowej mogą przeprowadzać tylko elektrycy.

PRZESTROGA

Ostre krawędzie

- Niebezpieczeństwo przecięcia przy jednostce napędowej.
- » Nosić rękawice ochronne.
 - » Prace przy jednostce napędowej mogą przeprowadzać tylko elektrycy.
 - » Nie sięgać do wnętrza jednostki napędowej.

Usterka	Możliwa przyczyna	Wykonanie
Nie można włączyć.	Okablowanie jest uszkodzone.	Dział obsługi klienta Hoffmann Group
	Jednostka napędowa jest uszkodzona.	Dział obsługi klienta Hoffmann Group
	System sterowania jest uszkodzony.	Dział obsługi klienta Hoffmann Group

Usterka	Możliwa przyczyna	Wykonanie
Podczas wysuwania jednostki napędowej dioda LED „System” sygnalizuje usterkę.	System sterowania jest uszkodzony.	Dział obsługi klienta Hoffmann Group
	Okablowanie jest uszkodzone.	Dział obsługi klienta Hoffmann Group
	Usterka mechaniczna jednostki napędowej.	Dział obsługi klienta Hoffmann Group
Jednostka napędowa dwukrotnie wsuwa się i wysuwa. Dioda LED „System” miga czerwonym światłem, jeden raz rozbrzmiewa sygnał dźwiękowy.	Nie nastąpiło uaktywnienie mikroprzełącznika.	Dział obsługi klienta Hoffmann Group

8.3. UŻYCIĘ ODBLOKOWANIA AWARYJNEGO

(II. K)

⚠ PRZESTROGA

Zwolnienie odblokowania awaryjnego

Niebezpieczeństwo zmiężdżenia i złamania kości wskutek gwałtownego zwolnienia odblokowania awaryjnego.

- » Nosić rękawice ochronne.
- » Nie zwalniać gwałtownie zatrzaśniętej dźwigni.
- » Upewnić się, że pomiędzy dźwignią, obudową lub stojakiem jezdny nie mogą się zakleszczyć części ciała.

i Odblokowania awaryjnego użyć w razie wystąpienia usterki systemu sterowania, aby wsunąć jednostkę napędową.

1. Upewnić się, że system sterowania jest wyłączony.
 - » Dioda LED „System” na uchwycie sterowniczym nie świeci.
2. Jeżeli dioda LED „System” świeci:
 - » Naciskać przez 3 sekundy przycisk „Power” na uchwycie sterowniczym.
3. Mocno pociągnąć dźwignię odblokowania awaryjnego w dół.
 - » Dźwignia wyczuwalnie zatrzaśnie się.
 - » Nastąpi wsunięcie jednostki napędowej.
 - » Dźwignia pozostanie zablokowana w położeniu dolnym.
4. Usunąć usterkę Tabela usterek [► 328].
5. Nacisnąć włącznik zasilania na uchwycie sterowniczym.
6. Na trzy sekundy obrócić przełącznik jazdy do przodu.
 - » Nastąpi zwolnienie odblokowania awaryjnego.

7. Obrócić przełącznik jazdy do przodu.
 - » Jednostka napędowa wysuwa się.
 - » Stół warsztatowy jest gotowy do pracy.

9. Dane techniczne

9.1. STÓŁ WARSZTATOWY

Wysokość	950 mm
Szerokość blatu roboczego	1250 mm
Głębokość blatu roboczego	700 mm
Szerokość użytkowa szuflad	500 mm
Głębokość użytkowa szuflad	500 mm
Maksymalna nośność na szufladę	75 kg rozłożona na powierzchnię
Wysuw szuflady	Pełen wysuw 100%
Maksymalna nośność półki	20 kg rozłożona na powierzchnię
Masa własna	171 kg
Maksymalna nośność stołu warsztatowego	400 kg
Prześwit od podłoża (przy wsuniętej jednostce napędowej)	30 mm
Prześwit od podłoża (przy wysuniętej jednostce napędowej)	0 mm
Temperatura środowiska pracy	od +5°C do +40°C
Temperatura podczas przechowywania i transportu	od -10°C do +40°C

9.2. JEDNOSTKA NAPĘDOWA

Wysokość montażowa	170 mm
Wysokość (po wsunięciu)	145 mm
Długość	315 mm
Szerokość	190 mm
Kompensacja nierówności podłoża	+/- 30 mm
Maksymalna wysokość progu podczas przejazdu	+/- 15 mm
Odblokowanie awaryjne	Mechaniczne
Maks. siła skokowa/docisku	400 N
Napięcie znamionowe	24 V DC
Znamionowy moment obrotowy	4 N
Moc znamionowa	73,1 W
Znamionowa prędkość obrotowa	174,50 obr./min
Prąd znamionowy	7,0 A

Prędkość maksymalna	4 km/h
Słyszalna energia akustyczna	45 dB(A)
Temperatura środowiska pracy	od +5°C do +40°C
Zalecana temperatura środowiska pracy	od +15°C do +20°C
Wilgotność powietrza środowiska pracy	90%, brak kondensacji
Temperatura podczas przechowywania i transportu	od -20°C do +50°C
Stopień ochrony	IPX4

9.3. SYSTEM STEROWANIA

Moduł sterowniczy	
Napięcie zasilania	24 V DC
Pobór prądu w trybie gotowości	0,1 A
Pobór prądu po włączeniu silnika jezdne	Maksymalnie 16 A
Stopień ochrony	IPX4
Temperatura podczas przechowywania i transportu	od -10°C do +40°C

Uchwyt sterowniczy	
Napięcie zasilania	24 V DC
Pobór prądu	0,05 A
Żywotność przełącznika jazdy	2 miliony cykli
Stopień ochrony	IPX4
Temperatura podczas przechowywania i transportu	od -10°C do +40°C

Akumulator litowo-jonowy	
Napięcie nominalne	24 V
Pojemność nominalna (jednogodzinna)	10,4 Ah
Maksymalny prąd rozładowania	10 A
Maksymalny szczytowy prąd rozładowania	1 sekunda: 30 A lub 5 sekund: 15 A
Napięcie wyłączające	21 V
Temperatura przechowywania	od -20°C do +45°C
Masa	2,5 kg

10. Recykling i utylizacja



Akumulator Nie wyrzucać z odpadami komunalnymi.

Należy przestrzegać krajowych przepisów dotyczących utylizacji. Użytkownicy są zobowiązani Akumulator do przekazania do odpowiedniego punktu zbiórki.

Akumulator można nieodpłatnie odesłać na adres Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, 81241 München, Niemcy.

11. Deklaracja zgodności WE

Firma Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, D-81241 Monachium, oświadcza, że następujące produkty są zgodne z podanymi normami:

Przejezdny stół warsztatowy z napędem elektrycznym GARANT GridLine (nr art. 925421, 925424, 925427)

- dyrektywa maszynowa 2006/42/WE
- dyrektywa w sprawie kompatybilności elektromagnetycznej 2014/30/UE

Do oceny zgodności zastosowano niżej wymienione normy zharmonizowane (lub ich części):

EN ISO 12100 / EN 61000 / EN 60950 / EN 1005

W przypadku wprowadzenia zmian technicznych, niniejsza deklaracja traci ważność.



z up. Markus Löw
Dział zarządzania jakością

Date de identificare

Producător	Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge Haberlandstr. 55 81241 München Germania
Produs	Banc de lucru GridLine, mobil, acționat electric
Marcă	GARANT
Nr. art.	925421 Banc de lucru GridLine, mobil, acționat electric, blat de lucru din bambus 925424 Banc de lucru GridLine, mobil, acționat electric, blat de lucru din fag Multiplex 925427 Banc de lucru GridLine, mobil, acționat electric, blat de lucru Eluplan
Versiunea manualului de utilizare	01 Traducerea instrucțiunilor originale
Data elaborării	05/2019

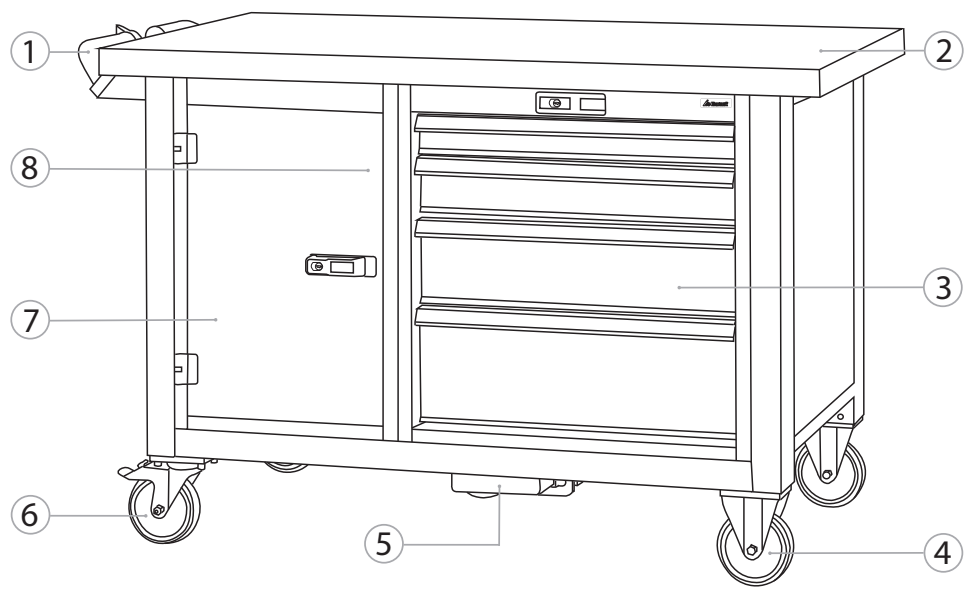
Cuprins

1. Prezentare generală a aparatului	337
1.1. Banc de lucru mobil, acționat electric.....	337
1.2. Unitate de acționare	338
1.3. Sistem de comandă	339
1.4. Acumulator litiu-ion	339
2. Indicații generale	340
2.1. Simboluri și mijloace de reprezentare	340
2.2. Explicarea termenilor	340
3. Siguranță.....	340
3.1. Avertismente de siguranță de bază	340
3.1.1. Preveniți pericolul de vătămări corporale fatale	340
3.1.2. Preveniți pericolul de vătămări corporale grave	341
3.1.3. Evitați pericolul de vătămări corporale ușoare sau moderate	342
3.1.4. Evitați pagubele materiale și defecțiunile în funcționare	342
3.2. Utilizare conformă cu destinația	342
3.3. Utilizare necorespunzătoare	343
3.4. Protecția muncii.....	343
3.5. Calificarea persoanelor	343
3.6. Obligațiile beneficiarului	344
3.7. Transport și locul de amplasare.....	344
3.8. Depozitare.....	345
3.8.1. Banc de lucru.....	345
3.8.2. Acumulator	345
4. Punerea în funcțiune.....	345
4.1. Încărcarea externă a acumulatorului.....	345
4.2. Introducerea acumulatorului în bancul de lucru	346
4.3. Prima punere în funcțiune	346
5. Operare	347
5.1. Înainte de fiecare utilizare a unității de electrice de comandă	348
5.2. Împingerea bancului de lucru în față, prin acționare electrică	348
5.3. Împingerea bancului de lucru în spate, prin acționare electrică	349
5.4. Împingerea bancului de lucru fără tracțiune.....	350
5.5. Parcarea sigură împotriva rostogolirii accidentale.....	350
5.6. Demontarea și instalarea sertarelor.....	350
5.6.1. Extinderea sertarelor	351
5.6.2. Instalarea sertarelor	351

6. Afișaje și semnale pentru stările de funcționare	351
6.1. Mâner de comandă.....	351
6.1.1. LED sistem	351
6.1.2. LED baterie.....	352
6.2. Citirea capacității bateriei.....	352
7. Întreținerea	352
7.1. Calificarea persoanelor.....	352
7.2. Piese de schimb.....	352
7.3. Planul de întreținere	352
8. Defecțiuni.....	353
8.1. Calificarea persoanelor.....	353
8.2. Tabel cu defecțiuni.....	354
8.2.1. Sistem de comandă	354
8.2.2. Unitate de acționare	355
8.3. Acționarea deblocării de urgență.....	357
9. Date tehnice.....	357
9.1. Banc de lucru.....	357
9.2. Unitate de acționare	358
9.3. Sistem de comandă	358
10. Reciclare și eliminare	359
11. Declarație de conformitate CE	359

1. Prezentare generală a aparatului

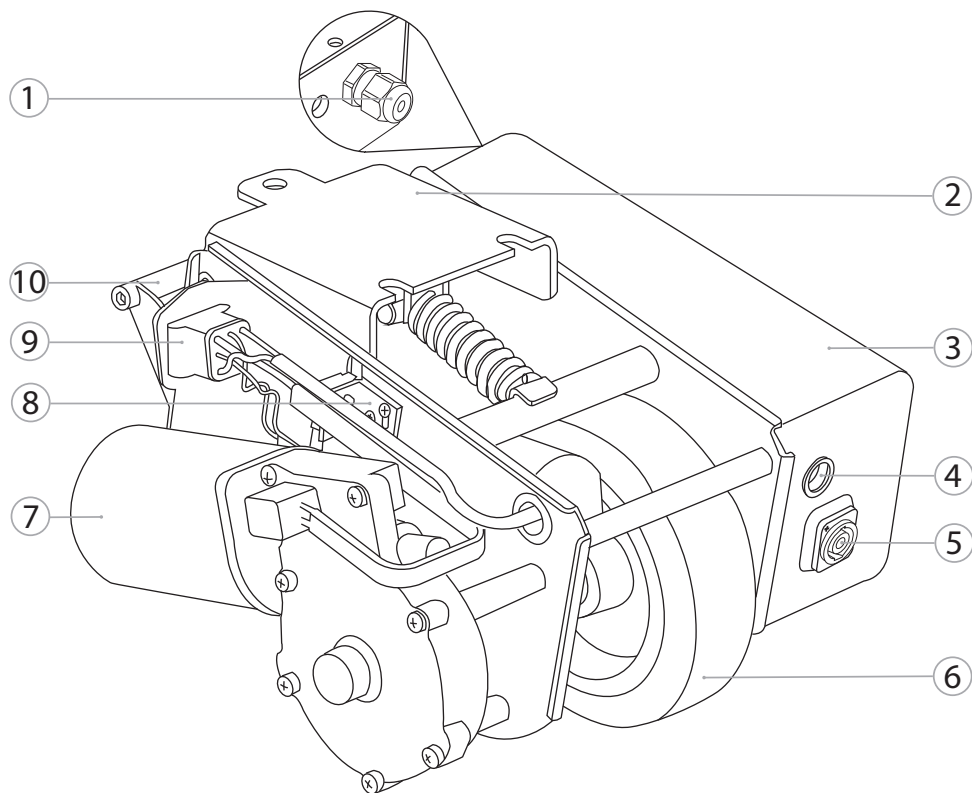
1.1. BANC DE LUCRU MOBIL, ACȚIONAT ELECTRIC



1 Mâner de transport și mâner de comandă	2 Blat de lucru
3 Sertare cu deschidere completă	4 Roți fixe
5 Unitate de acționare	6 Role de ghidare
7 Compartiment cu rafturi al dulapului (cu reglare pe înălțime)	8 Acumulator în compartimentul dulapului

ro

1.2. UNITATE DE ACȚIONARE



1 Racord unitate de acționare

2 Placă de fixare

3 Modul de comandă

4 Racord mâner de comandă

5 Racord acumulator

6 Roată motoare

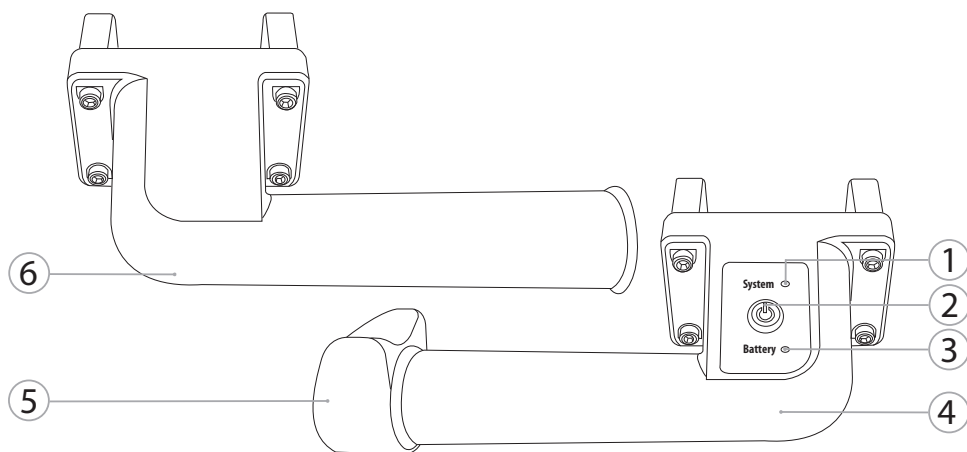
7 Motor de tracțiune

8 Microîntrerupător

9 Racord modul de comandă

10 Pârghie pentru deblocare de urgență

1.3. SISTEM DE COMANDĂ



1 LED sistem

2 Comutator de alimentare

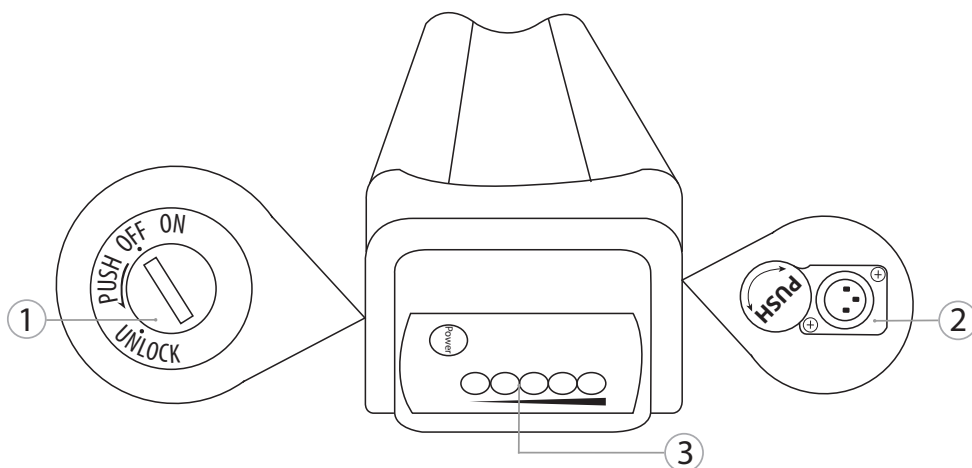
3 LED baterie

4 Mâner de comandă

5 Comutator selector

6 Mâner de transport

1.4. ACUMULATOR LITIU-ION



1 Butuc

2 Mufă de încărcare

3 Afișaj capacitate acumulator

ro

2. Indicații generale



Citiți și respectați instrucțiunile de utilizare, păstrați-le pentru consultare ulterioară și asigurați-vă că acestea sunt disponibile în orice moment.

2.1. SIMBOLURI ȘI MIJLOACE DE REPREZENTARE

Simbol de avertizare	Semnificație
 PERICOL	Marchează un pericol care provoacă decesul sau vătămare corporală gravă, dacă nu este evitat.
 AVERTISMENT	Marchează un pericol care poate provoca decesul sau vătămare corporală gravă, dacă nu este evitat.
 PRECAUȚIE	Marchează un pericol care poate provoca vătămare corporală minoră sau moderată, dacă nu este evitat.
INDICAȚIE	Marchează un pericol care poate provoca pagube materiale, dacă nu este evitat.
	Marchează sfaturile și instrucțiunile utile, precum și informații pentru o funcționare eficientă și fără defecțiuni.

2.2. EXPLICAREA TERMENILOR

Termenul „acumulator” folosit în acest manual de utilizare se referă la acumulatorul litiu-ion furnizat.

3. Siguranță

3.1. AVERTISMENTE DE SIGURANȚĂ DE BAZĂ

3.1.1. Preveniți pericolul de vătămări corporale fatale

Curent electric

Vătămări corporale grave provocate de sistemul de comandă și unitatea de acționare conectate greșit.

- » Înainte de a începe orice lucrare de întreținere, scoateți acumulatorul din bancul de lucru.
- » Lucrările de întreținere la unitatea de acționare, sistemul de comandă și acumulator pot fi efectuate doar de un electrician calificat.
- » În cazul în care cablurile de conectare sunt deteriorate, nu mai utilizați bancul de lucru.
- » Utilizați doar acumulatorul furnizat.
- » Introduceți ștecărul de conectare doar în prizele de conectare prevăzute în acest scop.

3.1.2. Preveniți pericolul de vătămări corporale grave

Componente aflate în mișcare

Pericol de strivire a mâinilor și riscul de forfecare la accesarea și în interiorul unității de acționare.

- » Purtați mănuși de protecție.
- » Nu dezasamblați unitatea de acționare.
- » Nu umblați niciodată între placa de fixare și carcasa aparatului, sau în interiorul unității de acționare.
- » Lucrările de întreținere la unitatea de acționare trebuie realizate doar de un electrician calificat.

Coliziune cu bancul de lucru

Pericol de strivire a corpului la coliziunea cu bancul de lucru sau cu alte obiecte.

- » Securizați rutele de împingere și de transport.
- » Nu este permisă staționarea persoanelor în direcția de deplasare a bancului de lucru.

Lipsa asistenței la frânare

Pericol de rănire din cauza rostogolirii provocate de lipsa asistenței la frânare pe unitatea de acționare.

- » Bancul de lucru se rostogolește după eliberarea comutatorului selector cu impuls rezidual.
- » Utilizați unitatea de acționare doar ca ajutor la împingere, nu pentru asistența la frânare.
- » Înaintea lucrărilor, acționați frânele de parcare pe rolele de ghidare.
- » Nu utilizați bancul de lucru în zone cu pante sau rampe.

3.1.3. Evitați pericolul de vătămări corporale ușoare sau moderate

Banc de lucru înclinat

Pericol de rănire a mâinilor, a picioarelor și a corpului din cauza obiectelor neasigurate aflate în cădere, precum și pericol de înclinare a bancului de lucru din cauza încărcării incorecte.

- » Purtați elemente de protecție a picioarelor și mănuși de protecție.
- » Nu depozitați piese de prelucrat cu vârf sau alte piese de prelucrat în stare neasigurată.
- » Nu deschideți mai multe sertare în același timp.
- » În timpul transportului, nu așezați obiecte pe blatul de lucru.
- » Împingeți sau transportați aparatul numai cu sertarele și compartimentul dulapului închise și încuiate.
- » Respectați capacitatea portantă maximă a fiecărui sertar și raft.
- » Respectați capacitatea portantă maximă a bancului de lucru.

Acumulator

Scurgeri de electrolit

Iritații la nivelul ochilor și al pielii din cauza scurgerilor de electrolit toxice și corozive.

- » Evitați contactul cu ochii și cu corpul.
- » În caz de contact, spălați imediat locul afectat cu apă din belșug și consultați medicul.

3.1.4. Evitați pagubele materiale și defecțiunile în funcționare

Acumulator nepermis

Defecțiune sistem, pericol de incendiu și vătămare corporală, din cauza introducerii unui acumulator incompatibil sau conectat greșit.

- » Utilizați doar acumulatorul furnizat.
- » În cazul în care există o defecțiune a acumulatorului, solicitați înlocuirea cu un model nou de același tip.

3.2. UTILIZARE CONFORMĂ CU DESTINAȚIA

Utilizați bancul de lucru doar într-o stare perfectă din punct de vedere tehnic, în condiții de siguranță și cu conștientizarea pericolelor. Remediați prompt defecțiunile care pot afecta siguranța.

- Reparațiile efectuate de Serviciul pentru clienți Hoffmann Group.
- Banc de lucru mobil cu asistență electronică la împingere pentru lucrările mobile, efectuate la fața locului.

- Pentru uz industrial, în spații interioare. A se utiliza pe o podea uscată și solidă.
- Acumulator litiu-ion pentru asistență electronică la împingere, care poate fi înlocuit.
- Sertare pentru depozitarea uneltelor.
- Rafturi pentru depozitarea pieselor de prelucrat și a uneltelor.

3.3. UTILIZARE NECORESPUNZĂTOARE

- Nu stați în picioare și nu vă așezați pe bancul de lucru. Nu transportați persoane.
- Nu utilizați aparatul în zone cu pante sau rampe.
- Nu utilizați produsul în zone cu podele desfăcute și nefinisate.
- Nu deplasați produsul peste obstacole.
- Acționați aparatul în marșarier doar pentru manevrare. A nu se utiliza în regimul de lucru continuu.
- Atunci când unitatea de acționare este extinsă, nu împingeți fără tracțiune.
- Nu supraîncărcați bancul de lucru, blatul de lucru, sertarele și rafturile.
- Nu efectuați transformări și modificări neautorizate la bancul de lucru, sistemul de comandă, unitatea de acționare și acumulator.
- A nu se utiliza în medii potențial explozive.

3.4. PROTECȚIA MUNCII

Respectați reglementările naționale și regionale privind securitatea și prevenirea accidentelor. Îmbrăcămintea de protecție cum ar fi elementele de protejare a picioarelor și mănușile de protecție trebuie să fie selectate și pregătite în funcție de riscurile preconizate în timpul activității respective.

3.5. CALIFICAREA PERSOANELOR

Specialist în lucrări mecanice

Specialiști, în sensul acestei documentații, înseamnă persoane care sunt familiarizate cu proiectarea, cu instalarea mecanică, punerea în funcțiune, depanarea și întreținerea produsului, și care au următoarele calificări:

- Calificare/instruire în domeniul mecanic, în conformitate cu reglementările aplicabile la nivel național.

Specialist în lucrări electrotehnice

Electricieni calificați, în sensul acestei documentații, înseamnă persoane care sunt familiarizate cu instalarea electrică, punerea în funcțiune, depanarea și întreținerea produsului, și care au următoarele calificări:

- Calificare/instruire în domeniul electrotehnic, în conformitate cu reglementările aplicabile la nivel național.

Persoană instruită

Persoanele instruite, în sensul acestei documentații, sunt persoane care au fost instruite să desfășoare lucrări în domeniul transportului, depozitării și operării.

3.6. OBLIGAȚIILE BENEFICIARULUI

Asigurați-vă că toate lucrările enumerate mai jos sunt efectuate numai de personal de specialitate calificat:

- Transport și locul de amplasare ► 344]
- Punerea în funcțiune ► 345]
- Întreținerea ► 352]
- Defecțiuni ► 353]

Beneficiarul trebuie să se asigure că persoanele care lucrează pe produs respectă reglementările și prevederile, precum și următoarele instrucțiuni:

- Reglementările naționale și regionale privind securitatea, prevenirea accidentelor și reglementările pentru protecția mediului.
- Nu asamblați, nu instalați și nu puneți în funcțiune produse deteriorate.
- Echipamentul de protecție necesar trebuie să fie pregătit.

3.7. TRANSPORT ȘI LOCUL DE AMPLASARE

Verificați produsul imediat după primire pentru semne de deteriorare în timpul transportului. În caz de deteriorare, nu poate fi făcută nicio asamblare sau punere în funcțiune.

PRECAUȚIE

Transportul necorespunzător la locul de instalare

Pericol de accidentare din cauza greutății proprii mari a bancului de lucru, din cauza ridicării necorespunzătoare.

- » Purtați elemente de protejare a picioarelor și mănuși de protecție.
- » Securizați rutele de împingere și de transport.
- » Transportați bancul de lucru până la locul de instalare cu cel puțin două persoane.
- » Împingeți sau transportați aparatul numai cu sertarele și compartimentul dulapului închise și încuiate.

Asigurați-vă că niciuna dintre componente nu este deteriorată sau distrusă în timpul transportului și al manipulării.

INDICAȚIE

Transport necorespunzător

Deteriorări din cauza transportului necorespunzător.

- » Utilizați numai mijloace de ridicare adecvate pentru a transporta bancul de lucru la locul de instalare.
- » Nu ridicați bancul de lucru pe blatul de lucru.
- » Nu trageți bancul de lucru pe podea.
- » Transportați bancul de lucru pe orizontală.
- » Coborâți lent bancul de lucru.

3.8. DEPOZITARE

3.8.1. Banc de lucru

- Temperatura de depozitare între - 10 °C și + 40 °C.
- A se depozita într-o cameră închisă și uscată.
- Umiditatea aerului: 90%, fără condens.

3.8.2. Acumulator

Livrare cu două chei. Păstrați cheia în siguranță, deoarece aceasta nu poate fi comandată din nou.

- Scoateți acumulatorul din bancul de lucru și depozitați-l într-o cameră închisă și uscată.
- Temperatură ambiantă între - 20 °C și + 45 °C.
- Stare recomandată de încărcare pentru depozitare 50% din capacitate.
- Reîncărcați la o capacitate de 50 % la fiecare șase luni.

 *Reducerea capacității de încărcare, din cauza uzurii acumulatorului provocată de creșterea duratei de utilizare.*

4. Punerea în funcțiune

4.1. ÎNCĂRCAREA EXTERNĂ A ACUMULATORULUI

(Fig. **A**)

AVERTISMENT

Incendiu și explozie

Pericol de moarte din cauza supraîncălzirii acumulatorului în timpul încărcării în bancul de lucru.

- » Nu încărcați acumulatorul în bancul de lucru. Scoateți-l și încărcați-l în exterior.
- » Utilizați numai încărcătorul furnizat.

1. Blocați ambele role de ghidare prin acționarea frânelor de parcare.
2. Deschideți compartimentul lateral.
3. Rotiți cheia de pe acumulator în poziția OFF (OPRIT).

4. Apăsați cheia complet în acumulator și rotiți-o la poziția UNLOCK (DEBLOCARE).
 - » Deblocați.
5. Scoateți acumulatorul.
6. Conectați încărcătorul la mufa de încărcare a acumulatorului.
7. Conectați ștecărul de rețea la rețeaua de alimentare.

4.2. INTRODUCEREA ACUMULATORULUI ÎN BANCUL DE LUCRU

(Fig. B)

1. Blocați ambele role de ghidare prin acționarea frânelor de parcare.
2. Deschideți compartimentul lateral.
3. Poziționați acumulatorul pe șină în suport și împingeți-l până se fixează.
 - » Orientare afișaj în față, cheie pe partea stângă.
4. Rotiți cheia de pe acumulator în poziția OFF (OPRIT).
 - » Acumulatorul este blocat.

4.3. PRIMA PUNERE ÎN FUNCȚIUNE

(Fig. C)

1. Încărcați complet acumulatorul.
2. Introduceți acumulatorul în bancul de lucru.
3. Apăsați comutatorul de alimentare de pe mânerul de comandă.
 - » Sistemul de comandă este inițializat.
 - » LED-ul sistemului se aprinde în galben.
 - » Sistemul de comandă se află în starea de funcționare Poziție de asamblare.
4. Rotiți comutatorul selector înainte până la opritor și mențineți poziția.
 - » După două secunde, unitatea de acționare se ridică.
5. Eliberați comutatorul selector.
 - » Comutatorul selector se rotește automat înapoi în poziția centrală.
 - » LED-ul sistemului se aprinde în verde.
- » Bancul de lucru este pregătit pentru funcționare.

5. Operare

AVERTISMENT

Lipsa asistenței la frânare

Pericol de rănire din cauza rostogolirii provocate de lipsa asistenței la frânare pe unitatea de acționare.

- » Bancul de lucru se rostogolește după eliberarea comutatorului selector cu impuls rezidual.
- » Utilizați unitatea de acționare doar ca ajutor la împingere, nu pentru asistența la frânare.
- » Înaintea lucrărilor, acționați frânele de parcare pe rolele de ghidare.
- » Nu utilizați bancul de lucru în zone cu pante sau rampe.

AVERTISMENT

Piese rotative

Pericol de strivire din cauza antrenării sau a înfășurării părților corpului la împingerea bancului de lucru.

- » Nu umblați în piesele rotative.
- » Nu purtați bijuterii largi.
- » Purtați elemente de protejare a picioarelor și mănuși de protecție.
- » Purtați îmbrăcăminte de lucru strânsă pe corp.
- » Protejați părul lung cu plasă de păr.

PRECAUȚIE

Banc de lucru înclinat

Pericol de rănire a mâinilor, a picioarelor și a corpului din cauza obiectelor neasigurate aflate în cădere, precum și pericol de înclinare a bancului de lucru din cauza încărcării incorecte.

- » Purtați elemente de protejare a picioarelor și mănuși de protecție.
- » Nu depozitați piese de prelucrat cu vârf sau alte piese de prelucrat în stare neasigurată.
- » Nu deschideți mai multe sertare în același timp.
- » În timpul transportului, nu așezați obiecte pe blatul de lucru.
- » Împingeți sau transportați aparatul numai cu sertarele și compartimentul dulapului închise și încuiate.
- » Respectați capacitatea portantă maximă a fiecărui sertar și raft.
- » Respectați capacitatea portantă maximă a bancului de lucru.

INDICAȚIE

Gardă la sol redusă

Deteriorarea unității de acționare la contactul cu podeaua, din cauza gărzii la sol reduse.

- » Atunci când unitatea de acționare este retrasă, nu treceți peste obstacole cu înălțimea mai mare de 30 mm.
- » Atunci când unitatea de acționare este extinsă, nu treceți peste obstacole cu înălțimea mai mare de 15 mm.

5.1. ÎNAINTE DE FIECARE UTILIZARE A UNITĂȚII DE ELECTRICE DE COMANDĂ

(Fig. D)

1. Securizați rutele de împingere și de transport.
 - » Nu este permisă prezența persoanelor sau a obiectelor în direcția de deplasare a bancului de lucru.
 - » Respectați garda la sol de 15 mm în cazul unității de acționare extinse.
2. Îndepărtați obiectele libere de pe blatul de lucru.
3. Rotiți cheia de pe acumulator în poziția ON (PORNIT).
4. Închideți sertarele și ușa.
5. Eliberați frânele de parcare de pe ambele role de ghidare.
6. Apăsați comutatorul de alimentare de pe mânerul de comandă.
 - » Sistemul de comandă este inițializat.
 - » LED-ul sistemului se aprinde în roșu.
 - » După inițializare, LED-ul sistemului se aprinde în verde.
- » Bancul de lucru este pregătit pentru funcționare.

5.2. ÎMPINGEREA BANCULUI DE LUCRU ÎN FAȚĂ, PRIN ACȚIONARE ELECTRICĂ

(Fig. E)

 *Respectați cercul de virare mare în cazul unității de acționare extinse.*

1. Rotiți comutatorul de deplasare spre înainte.
 - » Unitatea de acționare se îndepărtează.
2. Reglați continuu viteza de deplasare prin intermediul comutatorului selector.
 - » Presiunea necesară exercitată pe comutatorul selector depinde de greutatea bancului de lucru încărcat.
 - » Rotiți comutatorul selector spre față până la opritor, pentru a atinge o viteză maximă de aproximativ 4 km/h.
3. Pentru a reduce viteza, micșorați presiunea exercitată pe comutatorul selector.
4. Eliberați comutatorul selector mai devreme pentru a opri bancul de lucru.
 - » Comutatorul selector se rotește automat înapoi în poziția centrală.
 - » Bancul de lucru rulează cu un impuls rezidual.

5. Unitatea de acționare se retrage automat în caz de inactivitate.

5.3. ÎMPINGEREA BANCULUI DE LUCRU ÎN SPATE, PRIN ACȚIONARE ELECTRICĂ

(Fig. F)

 *Utilizați acționarea în spate doar pentru manevre, nu în regimul de lucru continuu. Respectați cercul de virare mare în cazul unității de acționare extinse.*

1. Rotiți comutatorul selector spre înapoi.
 - » Unitatea de acționare se îndepărtează.
2. Reglați continuu viteza de deplasare prin intermediul comutatorului selector.
 - » Presiunea necesară exercitată pe comutatorul selector depinde de greutatea bancului de lucru încărcat.
 - » Rotiți comutatorul selector spre înapoi până la opritor, pentru a atinge viteza maximă.
3. Pentru a reduce viteza, micșorați presiunea exercitată pe comutatorul selector.
4. Eliberați comutatorul selector mai devreme pentru a opri bancul de lucru.
 - » Comutatorul selector se rotește automat înapoi în poziția centrală.
 - » Bancul de lucru rulează cu un impuls rezidual.
5. Unitatea de acționare se retrage automat în caz de inactivitate.

5.4. ÎMPINGEREA BANCULUI DE LUCRU FĂRĂ TRACȚIUNE

(Fig. G)

⚠️ AVERTISMENT**Curenți inverși înalți**

Pericol de incendiu și de explozie din cauza curenților inverși înalți la împingerea fără tracțiune, cu unitatea de acționare extinsă.

» Atunci când unitatea de acționare este extinsă, nu împingeți bancul de lucru fără tracțiune.

1. Asigurați-vă că sistemul de comandă este oprit.
 - » LED-ul sistemului de pe mânerul de comandă nu se aprinde.
2. În cazul în care LED-ul sistemului se aprinde:
 - » Țineți apăsat comutatorul de alimentare de pe mânerul de comandă aproximativ 3 secunde.
3. Închideți sertarele și ușa.
4. Eliberați frânele de parcare de pe ambele role de ghidare.
5. Împingeți bancul de lucru.

5.5. PARCAREA SIGURĂ ÎMPOTRIVA ROSTOGOLIRII ACCIDENTALE

(Fig. H)

1. Asigurați-vă că sistemul de comandă este oprit.
 - » LED-ul sistemului de pe mânerul de comandă nu se aprinde.
2. În cazul în care LED-ul sistemului se aprinde:
 - » Țineți apăsat comutatorul de alimentare de pe mânerul de comandă aproximativ 3 secunde.
3. Rotiți cheia de pe acumulator în poziția OFF (OPRIT).
 - » Scoateți cheia și păstrați-o în siguranță.
4. Blocați ambele role de ghidare prin acționarea frânei de parcare.
 - » Asigurați-vă întotdeauna înainte de începerea lucrului.

5.6. DEMONTAREA ȘI INSTALAREA SERTARELOR**⚠️ PRECAUȚIE****Sertare**

Pericol de strivire a picioarelor și a mâinilor în timpul asamblării, demontării și închiderii sertarului.

- » Purtați elemente de protecție a picioarelor și mănuși de protecție.
- » Asigurați-vă o poziție fermă.
- » Înaintea lucrărilor, acționați frânele de parcare pe rolele de ghidare.

5.6.1. Extinderea sertarelor

(Fig. I)

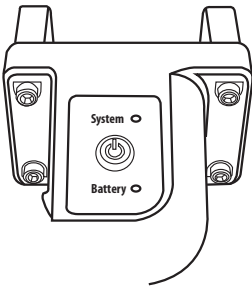
1. Acționați dispozitivul de blocare de sub mâner și trageți complet sertarul.
2. Trageți pârghiile laterale înapoi și pliați-le în sus.
 - » Sertarul este deblocat.
3. Scoateți sertarul.

5.6.2. Instalarea sertarelor

(Fig. J)

1. Scoateți șinele pentru sertar și țineți-le bine.
 - » Verificați șinele pentru sertar, pentru o mișcare corectă în ghidajul bancului de lucru.
 2. Puneți la loc sertarul și împingeți-l în interior, până când acesta opune rezistență.
 3. Ridicați ușor sertarul și împingeți până când acesta opune rezistență.
 4. Continuați să împingeți sertarul până când acesta se fixează complet în șină.
 5. Pliati pârghiile laterale spre înapoi și împingeți-le în față.
 - » Sertarul poate fi retras.
 6. Repetați cu celelalte sertare.
6. Afișaje și semnale pentru stările de funcționare

6.1. MÂNER DE COMANDĂ



LED-ul bateriei de pe mânerul de comandă indică doar o valoare aproximativă.

- Citiți starea de încărcare direct pe acumulator.
- Apăsăți butonul de alimentare de pe acumulator. Afișajul se oprește din nou în mod automat.

6.1.1. LED sistem

Afișaj LED	Semnal acustic	Semnificație
Roșu permanent	-	Sistem inițializat
Clipește în roșu	Interval	Sistemul raportează eroarea Tabel cu defecțiuni [354]
Verde permanent	-	Sistemul este pregătit pentru funcționare
Clipește în verde	-	Sistemul în funcțiune, unitate de acționare extinsă

ro

6.1.2. LED baterie

Afișaj LED	Semnal acustic	Semnificație
Clipește în roșu	Interval	Acumulator gol
Verde permanent	-	Acumulator încărcat peste 80%
Galben permanent	-	Acumulator încărcat sub 80%
Roșu permanent	-	Acumulator încărcat sub 60%
Clipește în roșu	Interval	Acumulator încărcat sub 50%

6.2. CITIREA CAPACITĂȚII BATERIEI

100%	Acumulatorul este încărcat complet și poate fi utilizat
75%	Acumulatorul este încărcat până la 75% și poate fi utilizat
55%	Acumulatorul este încărcat până la 55 % și poate fi utilizat
35%	Acumulatorul este încărcat până la 35% și trebuie încărcat
Low (Descărcat)	Acumulatorul este descărcat și trebuie încărcat

7. Întreținerea

7.1. CALIFICAREA PERSOANELOR

Consultați Calificarea persoanelor ► 343]

7.2. PIESE DE SCHIMB

Referință piese de schimb originale de la Serviciul pentru clienți Hoffmann Group.

7.3. PLANUL DE ÎNTREȚINERE

INDICAȚIE

Curățarea și întreținerea necorespunzătoare

Defecțiune a sistemului din cauza curățării greșite și a întreținerii necorespunzătoare.

- » Nu desfaceți modulul de comandă și unitatea de acționare.
- » Înainte de începerea activităților de curățare, scoateți acumulatorul din bancul de lucru.
- » Nu utilizați agenți abrazivi.
- » În timpul curățării, în componentele sistemului de comandă nu trebuie să pătrundă lichide.

Interval	Lucrare de întreținere	Efectuată de
Înainte de fiecare utilizare	Verificați bancul de lucru, sistemul de comandă, unitatea de acționare și acumulatorul pentru semne de deteriorare exterioară. Verificați ca niciun cablu să nu fie așezat pe podea.	Persoana instruită
Control regulat	Verificați fixarea și funcționarea sistemului de comandă, ale unității de acționare și ale acumulatorului, precum și îmbinările cu șurub ale bancului de lucru.	Electrician calificat
În caz de contaminare a bancului de lucru	Curățați părțile laterale, fronturile metalice, sertarele și picioarele cu substanță de curățat pentru vopsea. Curățați blatul de lucru cu o cârpă umedă.	Persoana instruită
În caz de contaminare a sistemului de comandă	Curățați impuritățile exterioare cu o cârpă uscată sau înmuiată în soluție de apă cu săpun neutru. În timpul curățării, nu lăsați lichidele să pătrundă în produs.	Persoana instruită
În cazul defecțiunilor la bancul de lucru, componente și accesorii	Blocați bancul de lucru și securizați-l împotriva utilizării. Componentele și accesorii deteriorate trebuie înlocuite imediat.	Serviciul pentru clienți Hoffmann Group

8. Defecțiuni

⚠ PERICOL

Curent electric

Vătămări corporale grave provocate de sistemul de comandă și unitatea de acționare conectate greșit.

- » Înainte de a începe orice lucrare de întreținere, scoateți acumulatorul din bancul de lucru.
- » Lucrările de întreținere la unitatea de acționare, sistemul de comandă și acumulator pot fi efectuate doar de un electrician calificat.
- » În cazul în care cablurile de conectare sunt deteriorate, nu mai utilizați bancul de lucru.
- » Utilizați doar acumulatorul furnizat.
- » Introduceți ștecărul de conectare doar în prizele de conectare prevăzute în acest scop.

8.1. CALIFICAREA PERSOANELOR

Consultați Calificarea persoanelor [► 343]

8.2. TABEL CU DEFECTIUNI

8.2.1. Sistem de comandă

Defecțiune	Cauză posibilă	Măsură	Efectuată de
Oprit, dar unitatea de acționare a fost extinsă.	Unitatea de acționare este în poziția de asamblare.	1. Apăsați comutatorul de alimentare de pe mânerul de comandă.	Persoana instruită
	Alimentarea cu curent a fost întreruptă în timpul funcționării.	» LED-ul sistemului se aprinde în roșu. » LED-ul sistemului se aprinde în galben. 2. Rotiți comutatorul selector până la opritor și mențineți poziția. » După două secunde, unitatea de acționare se retrage. 3. Eliberați comutatorul selector. » LED-ul sistemului se aprinde în verde. » Bancul de lucru este pregătit pentru funcționare.	
Nu poate fi pornit.	Acumulatorul nu este încărcat.	1. Încărcați complet acumulatorul.	Persoana instruită
	Acumulatorul nu este pornit.	1. Rotiți cheia de pe acumulator în poziția ON (PORNIT).	Persoana instruită

ro

Defecțiune	Cauză posibilă	Măsură	Efectuată de
După pornirea sistemului, LED-ul sistemului clipește în roșu și se aude semnalul acustic. După acționarea comutatorului selector, LED-ul sistemului clipește în roșu și se aude semnalul acustic.	Acumulatorul nu a fost introdus corect.	Poziționați acumulatorul pe șină în suport și împingeți-l până se fixează.	Persoana instruită
	Acumulator defect.	Înlocuiți acumulatorul.	Serviciul pentru clienți Hoffmann Group
	Sistem de comandă defect.		Serviciul pentru clienți Hoffmann Group
	Au fost setați parametrii greșiți.		Serviciul pentru clienți Hoffmann Group
	Rezistența din cablajul de pe unitatea de acționare este defectă.		Serviciul pentru clienți Hoffmann Group
	Pinii 2, 4 și 5 ai cablajului de pe ștecărul unității de acționare sunt defecti.		Serviciul pentru clienți Hoffmann Group
	Sistem de comandă defect.		Serviciul pentru clienți Hoffmann Group

8.2.2. Unitate de acționare

PRECAUȚIE

Arc tensionat

Pericol de accidentare din cauza arcurilor tensionate din unitatea de acționare.

- » Nu dezasamblați unitatea de acționare.
- » Lucrările de întreținere la unitatea de acționare trebuie realizate doar de un electrician calificat.

PRECAUȚIE

Muchii ascuți

Pericol de tăiere în unitatea de acționare.

- » Purtați mănuși de protecție.
- » Lucrările la unitatea de acționare trebuie realizate doar de un electrician calificat.
- » Nu umblați în interiorul unității de acționare.

Defecțiune	Cauză posibilă	Efectuată de
Nu poate fi pornit.	Cablaj defect.	Serviciul pentru clienți Hoffmann Group

Defecțiune	Cauză posibilă	Efectuată de
La extinderea unității de acționare, LED-ul sistemului semnalizează o defecțiune.	Unitate de acționare defectă.	Serviciul pentru clienți Hoffmann Group
	Sistem de comandă defect.	Serviciul pentru clienți Hoffmann Group
	Sistem de comandă defect.	Serviciul pentru clienți Hoffmann Group
	Cablaj defect.	Serviciul pentru clienți Hoffmann Group
	Eroare mecanică la unitatea de acționare.	Serviciul pentru clienți Hoffmann Group
Unitatea de acționare se retrage și se extinde de 2 ori. LED-ul sistemului clipește în roșu, se aude semnalul acustic 1 dată.	Microîntrerupătorul nu este acționat.	Serviciul pentru clienți Hoffmann Group

8.3. ACȚIONAREA DEBLOCĂRII DE URGENȚĂ

(Fig. K)

PRECAUȚIE

Eliberați deblocarea de urgență

Pericol de strivire și fracturi din cauza eliberării forțate a deblocării de urgență.

- » Purtați mănuși de protecție.
- » Nu eliberați forțat pârghia blocată.
- » Asigurați-vă că nu se pot prinde părți ale corpului între pârghie, carcasă și suport.

i Acționați deblocarea de urgență în cazul unei defecțiuni la sistemul de comandă, pentru retragerea unității de acționare.

- Asigurați-vă că sistemul de comandă este oprit.
 - » LED-ul sistemului de pe mânerul de comandă nu se aprinde.
 - În cazul în care LED-ul sistemului se aprinde:
 - » Țineți apăsat comutatorul de alimentare de pe mânerul de comandă aproximativ 3 secunde.
 - Trageți puternic pârghia deblocării de urgență în jos.
 - » Pârghia se blochează în mod perceptibil.
 - » Unitatea de acționare este retrasă.
 - » Pârghia rămâne blocată în poziția inferioară.
 - Remediați defecțiunea Tabel cu defecțiuni ► 354].
 - Apăsăți comutatorul de alimentare de pe mânerul de comandă.
 - Rotiți comutatorul selector spre înainte timp de trei secunde.
 - » Deblocarea de urgență este anulată.
 - Rotiți comutatorul de deplasare spre înainte.
 - » Unitatea de acționare se îndepărtează.
- » Bancul de lucru este pregătit pentru funcționare.

9. Date tehnice

9.1. BANC DE LUCRU

Înălțime	950 mm
Lățimea blatului de lucru	1250 mm
Adâncimea blatului de lucru	700 mm
Lățime utilă sertare	500 mm
Adâncime utilă sertare	500 mm
Capacitate portantă maximă pe sertar	75 kg distribuită pe suprafață
Deschiderea sertarului	Deschidere completă 100%

Capacitatea portantă maximă raft	20 kg distribuită pe suprafață
Greutate proprie	171 kg
Capacitatea portantă maximă banc de lucru	400 kg
Gardă la sol (cu unitatea de acționare retrasă)	30 mm
Gardă la sol (cu unitatea de acționare extinsă)	0 mm
Temperatura mediului de lucru	De la + +5°C până la + 40 °C
Temperatura de depozitare și transport	De la + -10°C până la + 40 °C

9.2. UNITATE DE ACȚIONARE

Înălțimea de montare	170 mm
Înălțime (când este rabatată)	145 mm
Lungime	315 mm
Lățime	190 mm
Compensare pentru podele inegale	+/- 30 mm
Prag de înălțime max. care poate fi traversată	+/- 15 mm
Deblocare de urgență	Mecanică
Forță de ridicare/forță de contact max.	400 N
Tensiune nominală	24 V c.c.
Moment de torsiune nominal	4 N
Putere nominală	73,1 W
Turație nominală	174,50 min/-1
Curent nominal	7,0 A
Viteză max.	4 km/h
Energie acustică audibilă	45 dB(A)
Temperatura mediului de lucru	De la + +5°C până la + 40 °C
Temperatura recomandată a mediului de lucru	De la + +15°C până la + +20°C
Umiditatea în aer a mediului de lucru	90%, fără condens
Temperatura de depozitare și transport	De la + -20°C până la + +50°C
Clasa de protecție	IPX4

9.3. SISTEM DE COMANDĂ

Modul de comandă	
Tensiune de alimentare	24 V c.c.
Consum de energie în modul de așteptare	0,1 A
Consum de energie cu motorul de tracțiune pornit	Maxim 16 A
Clasa de protecție	IPX4

Modul de comandă

Temperatura de depozitare și transport	De la + -10°C până la + 40 °C
--	-------------------------------

Mâner de comandă

Tensiune de alimentare	24 V c.c.
Consum de curent	0,05 A
Durată de viață comutator selector	2 milioane de cicluri
Clasa de protecție	IPX4
Temperatura de depozitare și transport	De la + -10°C până la + 40 °C

Acumulator litiu-ion

Tensiune nominală	24 V
Capacitate nominală (o oră)	10,4 Ah
Curent maxim de descărcare	10 A
Curentul de vârf maxim de descărcare	1 secundă: 30 A sau 5 secunde: 15 A
Tensiune de oprire	21 V
Temperatură de depozitare	De la + -20°C până la + +45°C
Greutate	2,5 kg

10. Reciclare și eliminare



Acumulator a nu se elimina împreună cu deșeurile menajere. Trebuie aplicate reglementările specifice pentru eliminare. Consumatorii sunt obligați Acumulator să predea produsul la un punct de colectare adecvat.

Acumulator produsul poate fi returnat gratuit la Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, 81241 München.

11. Declarație de conformitate CE

Subscrisa, Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, D-81241 München, declarăm că următoarele produse sunt conforme cu standardul specificat:

Banc de lucru mobil GARANT GridLine, acționat electric (nr. art. 925421, 925424, 925427)

- Directiva 2006/42/CE privind echipamentele tehnice
- Directiva 2014/30/UE privind compatibilitatea electromagnetică

Pentru evaluarea conformității au fost utilizate următoarele standarde armonizate (sau părți ale acestora):

EN ISO 12100 / EN 61000 / EN 60950 / EN 1005

În cazul unei modificări de natură tehnică, această declarație își pierde valabilitatea.



În numele Markus Löw
Managementul calității

Идентификационные данные

Изготовитель	Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge Haberlandstr. 55 81241 Мюнхен Германия
Изделие	Передвижной верстак GridLine с электроприводом
Марка	GARANT
Номер артикула	925421 Передвижной верстак GridLine с электроприводом, бамбуковая столешница 925424 Передвижной верстак GridLine с электроприводом, столешница из бука и мультиплекса 925427 Передвижной верстак GridLine с электроприводом, столешница Eluplan
Версия инструкции по эксплуатации	01 Перевод оригинала инструкции по эксплуатации
Дата составления	05/2019

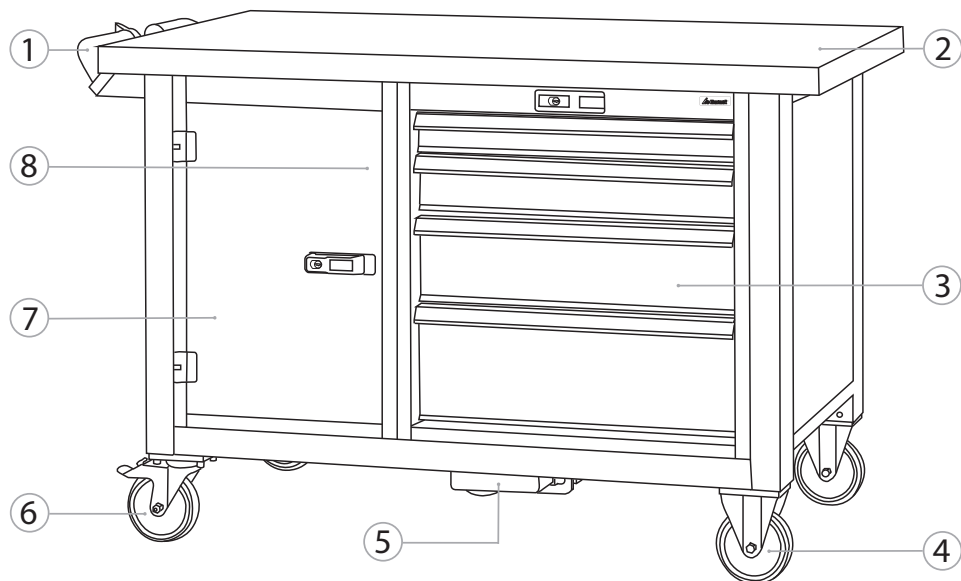
Содержание

1. Общий вид устройства	364
1.1. Передвижной верстак с электроприводом	364
1.2. Приводной блок	365
1.3. Система управления	366
1.4. Литий-ионный аккумулятор	366
2. Общие указания	367
2.1. Символы и изобразительные средства	367
2.2. Пояснение терминов	367
3. Техника безопасности	368
3.1. Общая инструкция по технике безопасности	368
3.1.1. Предотвращение опасности травм, способных привести к летальному исходу	368
3.1.2. Предотвращение опасности тяжелых травм	368
3.1.3. Предотвращение травм легкой или средней тяжести	369
3.1.4. Предотвращение материального ущерба и неисправностей	370
3.2. Применение по назначению	370
3.3. Применение не по назначению	370
3.4. Средства индивидуальной защиты	370
3.5. Квалификация персонала	371
3.6. Обязанности эксплуатирующего предприятия	371
3.7. Транспортировка и место установки	371
3.8. Хранение	372
3.8.1. Верстак	372
3.8.2. Аккумулятор	372
4. Ввод в эксплуатацию	373
4.1. Зарядка аккумулятора вне верстака	373
4.2. Установка аккумулятора в верстак	373
4.3. Первичный ввод в эксплуатацию	373
5. Эксплуатация	374
5.1. Перед каждым использованием электрического блока управления	375
5.2. Перемещение верстака вперед с помощью электропривода	375
5.3. Перемещение верстака назад с помощью электропривода	377
5.4. Перемещение верстака без помощи привода	377
5.5. Надежная установка для предотвращения непреднамеренного откатывания....	378
5.6. Демонтаж и монтаж выдвижных ящиков	378
5.6.1. Демонтаж выдвижных ящиков	378
5.6.2. Монтаж выдвижных ящиков	378

6. Индикации и сигналы о режимах работы	379
6.1. Рукоятка для управления.....	379
6.1.1. Светодиод системы.....	379
6.1.2. Светодиод батареи	379
6.2. Считывание заряда аккумулятора.....	380
7. Техническое обслуживание.....	380
7.1. Квалификация персонала	380
7.2. Запасные части	380
7.3. План технического обслуживания	380
8. Неисправности.....	381
8.1. Квалификация персонала	381
8.2. Таблица неисправностей	381
8.2.1. Система управления.....	381
8.2.2. Приводной блок	383
8.3. Задействование аварийной разблокировки	384
9. Техническая информация.....	385
9.1. Верстак	385
9.2. Приводной блок.....	386
9.3. Система управления	386
10. Переработка и утилизация	387
11. Декларация соответствия стандартам ЕС	387

1. Общий вид устройства

1.1. ПЕРЕДВИЖНОЙ ВЕРСТАК С ЭЛЕКТРОПРИВОДОМ



1 Рукоятка для удержания и управления

2 Столешница

3 Выдвижные ящики с полным выдвижением

4 Двухколесные колеса

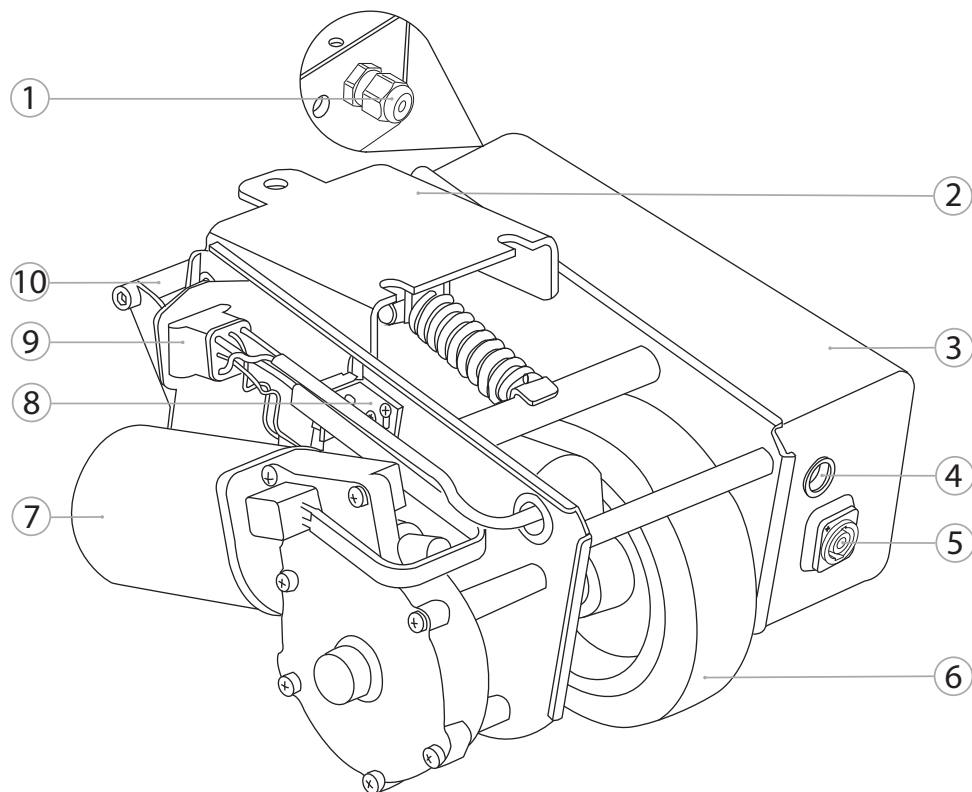
5 Приводной блок

6 Подруливающие колеса

7 Шкафное отделение с приемным лотком
(с регулировкой высоты)

8 Аккумулятор в шкафном отделении

1.2. ПРИВОДНОЙ БЛОК



1 Подключение приводного блока

2 Крепежная плита

3 Модуль управления

4 Подключение рукоятки для управления

5 Подключение аккумулятора

6 Приводное колесо

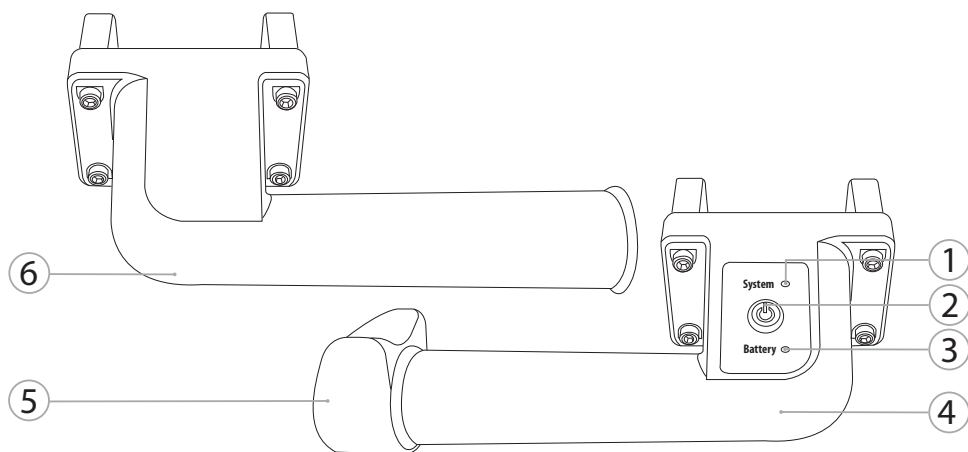
7 Тяговый электродвигатель

8 Микровыключатель

9 Подключение модуля управления

10 Рычаг для аварийной разблокировки

1.3. СИСТЕМА УПРАВЛЕНИЯ



1 Светодиод системы

2 Выключатель Power

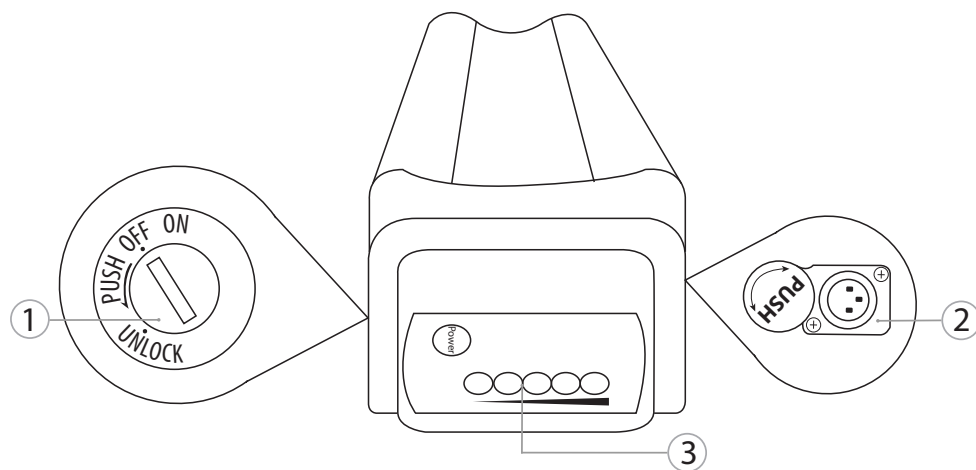
3 Светодиод батареи

4 Рукоятка для управления

5 Контроллер

6 Рукоятка для удержания

1.4. ЛИТИЙ-ИОННЫЙ АККУМУЛЯТОР



1 Замок

2 Зарядное гнездо

3 Индикация заряда аккумулятора

2. Общие указания



Прочтите руководство по эксплуатации, соблюдайте его и храните в постоянном доступе для последующих справок.

2.1. СИМВОЛЫ И ИЗОБРАЗИТЕЛЬНЫЕ СРЕДСТВА

Предупредительный символ	Значение
 ОПАСНО	Обозначает опасность, которая, если ее не предотвратить, приводит к летальному исходу или тяжелым травмам.
 ОСТОРОЖНО	Обозначает опасность, которая, если ее не предотвратить, может привести к летальному исходу или тяжелым травмам.
 ВНИМАНИЕ	Обозначает опасность, которая, если ее не предотвратить, может привести к травмам легкой или средней тяжести.
УВЕДОМЛЕНИЕ	Обозначает опасность, которая, если ее не предотвратить, может привести к материальному ущербу.
	Обозначает полезные советы, указания и сведения для эффективной и безаварийной эксплуатации.

2.2. ПОЯСНЕНИЕ ТЕРМИНОВ

Используемым в данной инструкции по эксплуатации термином «аккумулятор» обозначается входящий в комплект поставки литий-ионный аккумулятор.

3. Техника безопасности

3.1. ОБЩАЯ ИНСТРУКЦИЯ ПО ТЕХНИКЕ БЕЗОПАСНОСТИ

3.1.1. Предотвращение опасности травм, способных привести к летальному исходу

Электрический ток

Травмы, способные привести к летальному исходу, возможны в результате неправильного подключения системы управления и приводного блока.

- » Перед началом проведения любых работ по техническому обслуживанию извлечь аккумулятор из верстака.
- » Работы по техническому обслуживанию приводного блока, системы управления и аккумулятора разрешается выполнять только профессиональным электриком.
- » При повреждении соединительных проводов верстак больше не использовать.
- » Использовать только аккумулятор, входящий в комплект поставки.
- » Вставлять штепсельную вилку только в предусмотренные для этого гнезда для подключения.

3.1.2. Предотвращение опасности тяжелых травм

Подвижные части

Опасность защемления рук и пореза частей тела при задвигании, а также внутри приводного блока.

- » Носить защитные перчатки.
- » Не разбирать приводной блок на части.
- » Никогда не помещать части тела между крепежной плитой и корпусом устройства или внутрь приводного блока.
- » Работы по техническому обслуживанию приводного блока разрешается выполнять только профессиональным электриком.

Столкновение с верстаком

Опасность защемления частей тела вследствие столкновения с верстаком или предметами.

- » Оградить пути перемещения и транспортировки.
- » Нахождение людей на пути перемещения верстака запрещено.

Отсутствие вспомогательной системы торможения

Опасность травмирования вследствие наезда из-за отсутствия вспомогательной системы торможения на приводном блоке.

- » Верстак по инерции выкатывается после отпущения контроллера.
- » Использовать приводной блок только в качестве вспомогательного средства при перемещении, а не вспомогательной системы торможения.
- » Перед проведением работ задействовать тормоза подруливающих колес.
- » Не использовать верстак в зонах с неровным напольным покрытием.

3.1.3. Предотвращение травм легкой или средней тяжести

Опрокидывание верстака

Опасность травмирования рук, ног и других частей тела вследствие падения незакрепленных предметов или опрокидывания верстака из-за неверной нагрузки.

- » Носить защитную обувь, защитные перчатки.
- » Никогда не хранить острые или другие заготовки незакрепленными.
- » Не открывать несколько выдвижных ящиков одновременно.
- » При транспортировке не класть предметы на столешницу.
- » Выполнять перемещение или транспортировку только с закрытыми и зафиксированными выдвижными ящиками и шкафным отделением.
- » Учитывать максимальную допустимую нагрузку на каждый отдельный выдвижной ящик и приемный лоток.
- » Учитывать максимальную допустимую нагрузку на верстак.

Аккумулятор

Утечка электролита

Раздражения глаз и кожи вытекшим ядовитым и едким электролитом.

- » Избегать контакта с глазами и кожей.
- » При контакте незамедлительно промыть соответствующее место обильным количеством воды и обратиться к врачу.

3.1.4. Предотвращение материального ущерба и неисправностей

Недопустимый аккумулятор

Опасность дефекта системы, пожара или травмирования из-за использования несовместимого или неверно подключенного аккумулятора.

- » Использовать только аккумулятор, входящий в комплект поставки.
- » При наличии дефекта поручить замену на аккумулятор новой модели идентичного типа.

3.2. ПРИМЕНЕНИЕ ПО НАЗНАЧЕНИЮ

Использовать верстак только в технически исправном состоянии с соблюдением правил техники безопасности и осознанием возможных опасностей. Незамедлительно устранять неисправности, которые могут отрицательно сказаться на уровне безопасности.

- Ремонт должен выполняться специалистами службы поддержки клиентов Hoffmann Group.
- Передвижной верстак с электронным вспомогательным средством перемещения для мобильного выполнения работ на месте.
- Верстак предназначен для промышленного использования внутри помещений. Использовать на сухом и устойчивом основании.
- Сменный литий-ионный аккумулятор служит в качестве электронного вспомогательного средства для перемещения.
- Выдвижные ящики предназначены для хранения инструментов.
- Приемный лоток предназначен для хранения заготовок и инструментов.

3.3. ПРИМЕНЕНИЕ НЕ ПО НАЗНАЧЕНИЮ

- Не становиться и не садиться на верстак. Не перевозить на нем людей.
- Не использовать в зонах с неровным напольным покрытием.
- Не использовать в зонах с рыхлым и незакрепленным основанием.
- Не наезжать на препятствия.
- Привод обратного хода предназначен исключительно для маневрирования. Не использовать в режиме продолжительного перемещения.
- Не перемещать без помощи привода при выдвинутом приводном блоке.
- Не перегружать верстак, столешницу, выдвижные ящики и приемный лоток.
- Не выполнять самостоятельно модификации и не вносить изменения в конструкцию верстака, системы управления, приводного блока и аккумулятора.
- Не применять во взрывоопасных зонах.

3.4. СРЕДСТВА ИНДИВИДУАЛЬНОЙ ЗАЩИТЫ

Соблюдать национальные и региональные предписания по технике безопасности и предотвращению несчастных случаев. Защитную одежду, такую как защитная обувь и защитные перчатки, необходимо выбирать и предоставлять в соответствии с рисками, ожидаемыми при выполнении соответствующего действия.

3.5. КВАЛИФИКАЦИЯ ПЕРСОНАЛА

Специалисты для выполнения механических работ

Специалисты в понимании данной документации – это лица, которые хорошо знакомы с конструкцией, механической установкой, вводом в эксплуатацию, устранением неисправностей и техническим обслуживанием изделия и обладают следующей квалификацией:

- квалификация / образование в области механики согласно действующим в стране предписаниям и нормам.

Специалисты для выполнения электротехнических работ

Профессиональные электрики в понимании данной документации – это лица, которые хорошо знакомы с электрической установкой, вводом в эксплуатацию, устранением неисправностей и техническим обслуживанием изделия и обладают следующей квалификацией:

- квалификация / образование в области электротехники согласно действующим в стране предписаниям и нормам.

Проинструктированные лица

Проинструктированные лица в понимании данной документации – это лица, которые прошли инструктаж для выполнения работ в области транспортировки, хранения и эксплуатации.

3.6. ОБЯЗАННОСТИ ЭКСПЛУАТИРУЮЩЕГО ПРЕДПРИЯТИЯ

Убедиться в том, что приведенные ниже работы выполняются только квалифицированными специалистами.

- Транспортировка и место установки [► 371]
- Ввод в эксплуатацию [► 373]
- Техническое обслуживание [► 380]
- Неисправности [► 381]

Эксплуатирующее предприятие должно убедиться в том, что лица, которые выполняют работы на изделии, соблюдают предписания, правила и следующие указания:

- соблюдать национальные и региональные предписания по технике безопасности, предотвращению несчастных случаев и защите окружающей среды;
- не монтировать, устанавливать или вводить поврежденные изделия в эксплуатацию;
- предоставлять необходимые средства защиты.

3.7. ТРАНСПОРТИРОВКА И МЕСТО УСТАНОВКИ

Проверить изделие сразу же после получения на предмет повреждений при транспортировке. При наличии повреждений запрещается выполнять монтаж и ввод в эксплуатацию.

⚠ ВНИМАНИЕ**Ненадлежащая транспортировка к месту установки**

Опасность травмирования из-за большого собственного веса верстака при ненадлежащем подъеме.

- » Носить защитную обувь, защитные перчатки.
- » Оградить пути перемещения и транспортировки.
- » Транспортировку верстака на место установки должны выполнять минимум два человека.
- » Выполнять перемещение или транспортировку только с закрытыми и зафиксированными выдвижными ящиками и шкафным отделением.

Следить за тем, чтобы при транспортировке и обращении не были повреждены или разрушены компоненты.

УВЕДОМЛЕНИЕ**Ненадлежащая транспортировка**

Повреждения вследствие ненадлежащей транспортировки.

- » Использовать только подходящие грузоподъемные средства для транспортировки верстака к месту установки.
- » Не поднимать верстак за столешницу.
- » Не тащить верстак по полу.
- » Транспортировать верстак в горизонтальном положении.
- » Опускать верстак медленно.

3.8. ХРАНЕНИЕ**3.8.1. Верстак**

- Температура хранения от -10 °С до +40 °С.
- Хранить в закрытом, сухом помещении.
- Влажность воздуха: 90 %, без конденсата.

3.8.2. Аккумулятор

Поставляется с двумя ключами. Надежно хранить ключи, так как их повторный заказ невозможен.

- Извлечь аккумулятор из верстака, положить на хранение в закрытом, сухом помещении.
- Температура окружающей среды от -20 °С до +45 °С.
- Рекомендуемая степень зарядки для хранения – 50 % от общей емкости.
- Через каждые шесть месяцев выполнять подзарядку до 50 % емкости аккумулятора.

 Уменьшение зарядной емкости из-за износа аккумулятора по причине увеличения продолжительности использования.

4. Ввод в эксплуатацию

4.1. ЗАРЯДКА АККУМУЛЯТОРА ВНЕ ВЕРСТАКА

(Рис. А)

⚠ ОСТОРОЖНО

Возгорание и взрыв

Опасность для жизни из-за перегрева аккумулятора при зарядке в верстаке.

- » Не заряжать аккумулятор в верстаке. Извлечь и зарядить аккумулятор вне верстака.
- » Использовать только зарядное устройство, входящее в комплект поставки.

1. Заблокировать оба подруливающих колеса задействованием тормозов.
2. Открыть боковое отделение.
3. Повернуть ключ на аккумуляторе в положение OFF (Выкл.).
4. Вдавить ключ на аккумуляторе глубже и повернуть его в положение UNLOCK (Разблокировать).
 - » Разблокировать.
5. Извлечь аккумулятор.
6. Подсоединить зарядное устройство к зарядному гнезду аккумулятора.
7. Подсоединить сетевой штекерный разъем к электрической сети.

4.2. УСТАНОВКА АККУМУЛЯТОРА В ВЕРСТАК

(Рис. В)

1. Заблокировать оба подруливающих колеса задействованием тормозов.
2. Открыть боковое отделение.
3. Поместить аккумулятор в крепление на направляющей и задвинуть его до фиксации.
 - » Расположение: дисплей спереди, замок с левой стороны.
4. Повернуть ключ на аккумуляторе в положение OFF (Выкл.).
 - » Аккумулятор зафиксирован.

4.3. ПЕРВИЧНЫЙ ВВОД В ЭКСПЛУАТАЦИЮ

(Рис. С)

1. Полностью зарядить аккумулятор.
2. Вставить аккумулятор в верстак.
3. Нажать выключатель Power на рукоятке для управления.
 - » Выполняется инициализация системы управления.
 - » Светодиод системы загорается желтым.
 - » Система управления находится в режиме работы «Монтажное положение».
4. Повернуть контроллер вперед до упора и удерживать его в этом положении.
 - » Через две секунды приводной блок переместится вверх.

5. Отпустить контроллер.

- » Контроллер автоматически поворачивается обратно в среднее положение.
- » Светодиод системы загорается зеленым.

» Верстак готов к работе.

5. Эксплуатация

⚠ ОСТОРОЖНО

Отсутствие вспомогательной системы торможения

Опасность травмирования вследствие наезда из-за отсутствия вспомогательной системы торможения на приводном блоке.

- » Верстак по инерции выкатывается после отпускания контроллера.
- » Использовать приводной блок только в качестве вспомогательного средства при перемещении, а не вспомогательной системы торможения.
- » Перед проведением работ задействовать тормоза подруливающих колес.
- » Не использовать верстак в зонах с неровным напольным покрытием.

⚠ ОСТОРОЖНО

Вращающиеся детали

Опасность защемления частей тела вследствие затягивания или наезда при перемещении верстака вручную.

- » Не хвататься за вращающиеся детали.
 - » Не носить свободно висящие украшения.
 - » Носить защитную обувь, защитные перчатки.
 - » Носить плотно прилегающую рабочую одежду.
 - » Защищать длинные волосы сеткой для волос.
-

⚠ ВНИМАНИЕ

Опрокидывание верстака

Опасность травмирования рук, ног и других частей тела вследствие падения незакрепленных предметов или опрокидывания верстака из-за неверной нагрузки.

- » Носить защитную обувь, защитные перчатки.
- » Никогда не хранить острые или другие заготовки незакрепленными.
- » Не открывать несколько выдвижных ящиков одновременно.
- » При транспортировке не класть предметы на столешницу.
- » Выполнять перемещение или транспортировку только с закрытыми и зафиксированными выдвижными ящиками и шкафным отделением.
- » Учитывать максимальную допустимую нагрузку на каждый отдельный выдвижной ящик и приемный лоток.
- » Учитывать максимальную допустимую нагрузку на верстак.

УВЕДОМЛЕНИЕ

Недостаточный просвет

Повреждение приводного блока вследствие касания пола из-за недостаточного просвета.

- » При задвинутом приводном блоке не преодолевать препятствия с высотой более 30 мм.
- » При выдвинутом приводном блоке не преодолевать препятствия с высотой более 15 мм.

5.1. ПЕРЕД КАЖДЫМ ИСПОЛЬЗОВАНИЕМ ЭЛЕКТРИЧЕСКОГО БЛОКА УПРАВЛЕНИЯ

(Рис. D)

1. Оградить пути перемещения и транспортировки.
 - » Нахождение людей и предметов на пути перемещения верстака запрещено.
 - » Учитывать просвет в 15 мм при выдвинутом приводном блоке.
 2. Удалить незакрепленные предметы со столешницы.
 3. Повернуть ключ на аккумуляторе в положение ON (Вкл.).
 4. Закрыть выдвижные ящики и дверцу.
 5. Высвободить тормоза на обоих подруливающих колесах.
 6. Нажать выключатель Power на рукоятке для управления.
 - » Выполняется инициализация системы управления.
 - » Светодиод системы загорается красным.
 - » После инициализации светодиод системы загорается зеленым.
- » Верстак готов к работе.

5.2. ПЕРЕМЕЩЕНИЕ ВЕРСТАКА ВПЕРЕД С ПОМОЩЬЮ ЭЛЕКТРОПРИВОДА

(Рис. E)

-  *Учитывать большой радиус разворота при выдвинутом приводном блоке.*

1. Повернуть контроллер вперед.
 - » Выдвигается приводной блок.
2. Плавно регулировать скорость перемещения с помощью контроллера.
 - » Оказать на контроллер необходимое давление в зависимости от веса загруженного верстака.
 - » Повернуть контроллер вперед до упора, чтобы достичь максимальной скорости в прибл. 4 км/ч.
3. Чтобы снизить скорость, уменьшить давление на контроллер.
4. Своевременно отпустить контроллер, чтобы остановить верстак.
 - » Контроллер автоматически поворачивается обратно в среднее положение.
 - » Верстак выкатывается по инерции.
5. Неактивный приводной блок автоматически задвигается обратно.

5.3. ПЕРЕМЕЩЕНИЕ ВЕРСТАКА НАЗАД С ПОМОЩЬЮ ЭЛЕКТРОПРИВОДА

(Рис. F)

i *Использовать привод обратного хода только для маневрирования, а не для продолжительного перемещения. Учитывать большой радиус разворота при выдвинутом приводном блоке.*

1. Повернуть контроллер назад.
 - » Выдвигается приводной блок.
2. Плавно регулировать скорость перемещения с помощью контроллера.
 - » Оказать на контроллер необходимое давление в зависимости от веса загруженного верстака.
 - » Повернуть контроллер назад до упора, чтобы достичь максимальной скорости.
3. Чтобы снизить скорость, уменьшить давление на контроллер.
4. Своевременно отпустить контроллер, чтобы остановить верстак.
 - » Контроллер автоматически поворачивается обратно в среднее положение.
 - » Верстак выкатывается по инерции.
5. Неактивный приводной блок автоматически задвигается обратно.

5.4. ПЕРЕМЕЩЕНИЕ ВЕРСТАКА БЕЗ ПОМОЩИ ПРИВОДА

(Рис. G)

⚠ ОСТОРОЖНО

Сильные обратные токи

Опасность возгорания и взрыва из-за сильных обратных токов при перемещении без помощи привода с выдвинутым приводным блоком.

» Не перемещать верстак без помощи привода при выдвинутом приводном блоке.

1. Убедиться в том, что система управления выключена.
 - » Светодиод системы на рукоятке для управления не горит.
2. Если светодиод системы горит:
 - » удерживать выключатель Power на рукоятке для управления нажатым в течение ок. 3 секунд.
3. Закрыть выдвижные ящики и дверцу.
4. Высвободить тормоза на обоих подруливающих колесах.
5. Переместить верстак.

5.5. НАДЕЖНАЯ УСТАНОВКА ДЛЯ ПРЕДОТВРАЩЕНИЯ НЕПРЕДНАМЕРЕННОГО ОТКАТЫВАНИЯ

(Рис. Н)

1. Убедиться в том, что система управления выключена.
 - » Светодиод системы на рукоятке для управления не горит.
2. Если светодиод системы горит:
 - » удерживать выключатель Power на рукоятке для управления нажатым в течение ок. 3 секунд.
3. Повернуть ключ на аккумуляторе в положение OFF (Выкл.).
 - » Извлечь ключ, обеспечить его надежное хранение.
4. Заблокировать оба подруливающих колеса задействованием тормоза.
 - » Выполнять блокировку всегда перед началом работы.

5.6. ДЕМОНТАЖ И МОНТАЖ ВЫДВИЖНЫХ ЯЩИКОВ

ВНИМАНИЕ

Выдвижные ящики

Опасность защемления ног и рук при монтаже, демонтаже и закрытии выдвижных ящиков.

- » Носить защитную обувь, защитные перчатки.
- » Обеспечить устойчивое положение.
- » Перед проведением работ задействовать тормоза подруливающих колес.

5.6.1. Демонтаж выдвижных ящиков

(Рис. I)

1. Задействовать запорный механизм под рейкой-ручкой и полностью вытянуть выдвижной ящик.
2. Потянуть расположенный сбоку рычаг назад и откинуть вверх.
 - » Происходит деблокировка выдвижного ящика.
3. Извлечь выдвижной ящик.

5.6.2. Монтаж выдвижных ящиков

(Рис. J)

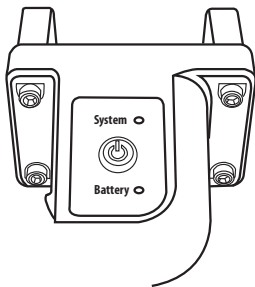
1. Вытянуть и удерживать направляющие для выдвижных ящиков.
 - » Проверить направляющие для выдвижных ящиков на предмет правильного хода в верстаке.
2. Вновь установить выдвижной ящик и толкать его вовнутрь, пока не станет заметен упор.
3. Слегка приподнять выдвижной ящик и задвинуть его над упором.
4. Продолжить устанавливать выдвижной ящик, пока он не окажется полностью на направляющей.

5. Опустить расположенный сбоку рычаг вниз и потянуть его вперед.
 - » Теперь можно задвинуть выдвижной ящик.

6. Повторить эти действия с другими выдвижными ящиками.

6. Индикации и сигналы о режимах работы

6.1. РУКОЯТКА ДЛЯ УПРАВЛЕНИЯ



Светодиод батареи на рукоятке для управления показывает только приближительное значение.

- Считать степень зарядки непосредственно на аккумуляторе.
- Нажать клавишу Power на аккумуляторе. Индикатор вновь автоматически отключается.

6.1.1. Светодиод системы

Светодиодный индикатор	Звуковой сигнал	Значение
Продолжительный световой сигнал, красный	-	Инициализация системы
Мигающий световой сигнал, красный	Интервальный	Ошибка системы Таблица неисправностей [381]
Продолжительный световой сигнал, зеленый	-	Система готова к работе
Мигающий световой сигнал, зеленый	-	Система в эксплуатации, приводной блок выдвинут

6.1.2. Светодиод батареи

Светодиодный индикатор	Звуковой сигнал	Значение
Мигающий световой сигнал, красный	Интервальный	Аккумулятор разряжен
Продолжительный световой сигнал, зеленый	-	Аккумулятор заряжен более чем на 80 %
Продолжительный световой сигнал, желтый	-	Аккумулятор заряжен менее чем на 80 %
Продолжительный световой сигнал, красный	-	Аккумулятор заряжен менее чем на 60 %
Мигающий световой сигнал, красный	Интервальный	Аккумулятор заряжен менее чем на 50 %

6.2. СЧИТЫВАНИЕ ЗАРЯДА АККУМУЛЯТОРА

100 %	Аккумулятор полностью заряжен и может использоваться
75 %	Аккумулятор заряжен на 75 % и может использоваться
55 %	Аккумулятор заряжен на 55 % и может использоваться
35 %	Аккумулятор заряжен на 35 % и требует подзарядки
Low (низкий)	Аккумулятор разряжен и требует подзарядки

7. Техническое обслуживание

7.1. КВАЛИФИКАЦИЯ ПЕРСОНАЛА

См. Квалификация персонала [► 371]

7.2. ЗАПАСНЫЕ ЧАСТИ

Оригинальные запасные части можно приобрести через службу поддержки клиентов Hoffmann Group.

7.3. ПЛАН ТЕХНИЧЕСКОГО ОБСЛУЖИВАНИЯ

УВЕДОМЛЕНИЕ

Ненадлежащие очистка и техническое обслуживание

Дефект системы из-за неверной очистки и ненадлежащего технического обслуживания.

- » Не открывать модуль управления и приводной блок.
- » Перед началом очистки извлечь аккумулятор из верстака.
- » Не использовать абразивные чистящие средства.
- » Во время очистки жидкости не должны попадать в компоненты системы управления.

Периодичность	Работа по техническому обслуживанию	Исполнитель
Перед каждым использованием	Проверить верстак, систему управления, приводной блок и аккумулятор на наличие внешних повреждений. Убедиться в том, что по полу не тянутся кабели.	Проинструктированное лицо
Регулярная проверка	Проверить систему управления, приводной блок и аккумулятор, а также резьбовые соединения верстака на прочность посадки и функционирование.	Профессиональный электрик
При загрязнении верстака	Очистить боковые части, металлические передние панели, выдвижные ящики и ножки чистящим средством для лакированных покрытий. Очистить столешницу влажной салфеткой.	Проинструктированное лицо

ru

Периодичность	Работа по техническому обслуживанию	Исполнитель
При загрязнении системы управления	Очистить внешние загрязнения сухой или смоченной слабым мыльным раствором салфеткой. Во время очистки внутрь не должны попадать никакие жидкости.	Проинструктированное лицо
При повреждении верстака, компонентов и принадлежностей	Заблокировать верстак и предохранить от использования. Немедленно заменить поврежденные компоненты и принадлежности.	Служба поддержки клиентов Hoffmann Group

8. Неисправности

⚠ ОПАСНО

Электрический ток

Травмы, способные привести к летальному исходу, возможны в результате неправильного подключения системы управления и приводного блока.

- » Перед началом проведения любых работ по техническому обслуживанию извлечь аккумулятор из верстака.
- » Работы по техническому обслуживанию приводного блока, системы управления и аккумулятора разрешается выполнять только профессиональным электрикам.
- » При повреждении соединительных проводов верстак больше не использовать.
- » Использовать только аккумулятор, входящий в комплект поставки.
- » Вставлять штепсельную вилку только в предусмотренные для этого гнезда для подключения.

8.1. КВАЛИФИКАЦИЯ ПЕРСОНАЛА

См. Квалификация персонала [► 371]

8.2. ТАБЛИЦА НЕИСПРАВНОСТЕЙ

8.2.1. Система управления

Неисправность	Возможная причина	Действия	Исполнитель
Устройство выключено, но приводной блок выдвинут.	Приводной блок находится в монтажном положении. Подача питания была прервана во время эксплуатации.	1. Нажать выключатель Power на рукоятке для управления. » Светодиод системы загорается красным. » Светодиод системы загорается желтым.	Проинструктированное лицо

Неисправность	Возможная причина	Действия	Исполнитель
		2. Повернуть контроллер до упора и удерживать его в этом положении. » Через две секунды приводной блок задвигается вовнутрь. 3. Отпустить контроллер. » Светодиод системы загорается зеленым. » Верстак готов к работе.	

Неисправность	Возможная причина	Действия	Исполнитель
Устройство не включается.	Аккумулятор не заряжен.	1. Полностью зарядить аккумулятор.	Проинструктированное лицо
	Аккумулятор не включен.	1. Повернуть ключ на аккумуляторе в положение ON (Вкл.).	Проинструктированное лицо
	Аккумулятор вставлен неверно.	Поместить аккумулятор в крепление на направляющей и задвинуть его до фиксации.	Проинструктированное лицо
	Аккумулятор неисправен.	Заменить аккумулятор.	Служба поддержки клиентов Hoffmann Group
После включения системы светодиод системы мигает красным, раздается звуковой сигнал.	Система управления неисправна.		Служба поддержки клиентов Hoffmann Group
	Настроены неверные параметры.		Служба поддержки клиентов Hoffmann Group
После задействования контроллера светодиод системы мигает красным и раздается звуковой сигнал.	Неисправность сопротивления в проводке приводного блока.		Служба поддержки клиентов Hoffmann Group
	Проводка контактов 2, 4 и 5 на штекере приводного блока неисправна.		Служба поддержки клиентов Hoffmann Group
	Система управления неисправна.		Служба поддержки клиентов Hoffmann Group

8.2.2. Приводной блок

⚠ ВНИМАНИЕ

Пружины под напряжением

Опасность травмирования находящимися под напряжением пружинами в приводном блоке.

- » Не разбирать приводной блок на части.
- » Работы по техническому обслуживанию приводного блока разрешается выполнять только профессиональным электрикам.

ru

⚠ ВНИМАНИЕ

Острые кромки

Опасность пореза о приводной блок.

- » Носить защитные перчатки.
- » Работы на приводном блоке разрешается выполнять только профессиональным электрикам.
- » Не помещать части тела внутрь приводного блока.

Неисправность	Возможная причина	Исполнитель
Устройство не включается.	Проводка неисправна.	Служба поддержки клиентов Hoffmann Group
	Приводной блок неисправен.	Служба поддержки клиентов Hoffmann Group
	Система управления неисправна.	Служба поддержки клиентов Hoffmann Group
При выдвигании приводного блока светодиод системы сигнализирует о неисправности.	Система управления неисправна.	Служба поддержки клиентов Hoffmann Group
	Проводка неисправна.	Служба поддержки клиентов Hoffmann Group
	Механическая ошибка приводного блока.	Служба поддержки клиентов Hoffmann Group
Приводной блок выдвигается и задвигается по 2 раза. Светодиод системы мигает красным, 1 раз раздается звуковой сигнал.	Микровыключатель не работает.	Служба поддержки клиентов Hoffmann Group

8.3. ЗАДЕЙСТВОВАНИЕ АВАРИЙНОЙ РАЗБЛОКИРОВКИ

(Рис. К)

⚠ ВНИМАНИЕ

Отпускание аварийной разблокировки

Опасность защемления частей тела и перелома костей вследствие отпускания аварийной разблокировки с применением силы.

- » Носить защитные перчатки.
- » Не высвобождать зафиксированный рычаг с применением силы.
- » Убедиться в том, что никакие части тела не могут быть зажаты между рычагом, корпусом или подвижной станиной.

ru

i Задействовать аварийную разблокировку при неисправности системы управления, чтобы задвинуть приводной блок вовнутрь.

1. Убедиться в том, что система управления выключена.
 - » Светодиод системы на рукоятке для управления не горит.
2. Если светодиод системы горит:
 - » удерживать выключатель Power на рукоятке для управления нажатым в течение ок. 3 секунд.
3. С силой потянуть рычаг аварийной разблокировки вниз.
 - » Рычаг ощутимо фиксируется в пазу.
 - » Приводной блок задвигается вовнутрь.
 - » Рычаг остается зафиксированным в нижнем положении.
4. Устранить неисправность Таблица неисправностей ► 381].
5. Нажать выключатель Power на рукоятке для управления.
6. Повернуть контроллер вперед на три секунды.
 - » Аварийная разблокировка отменяется.
7. Повернуть контроллер вперед.
 - » Выдвигается приводной блок.
- » Верстак готов к работе.
9. Техническая информация

9.1. ВЕРСТАК

Высота	950 мм
Ширина столешницы	1250 мм
Глубина столешницы	700 мм
Полезная ширина выдвижных ящиков	500 мм
Полезная глубина выдвижных ящиков	500 мм
Максимальная допустимая нагрузка на выдвижной ящик	75 кг с распределением по всей площади
Выдвижение выдвижных ящиков	Полное выдвижение на 100 %
Максимальная допустимая нагрузка приемного лотка	20 кг с распределением по всей площади
Вес в порожнем состоянии	171 кг
Максимальная допустимая нагрузка верстака	400 кг
Просвет (при задвинутом приводном блоке)	30 мм
Просвет (при выдвинутом приводном блоке)	0 мм
Температура рабочей среды	От +5 °C до +40 °C

Температура для хранения и транспортировки

От -10 °С до +40 °С

9.2. ПРИВОДНОЙ БЛОК

Монтажная высота	170 мм
Высота (в задвинутом положении)	145 мм
Длина	315 мм
Ширина	190 мм
Выравнивание пола	+/- 30 мм
Макс. высота преодолеваемого порога	+/- 15 мм
Аварийная разблокировка	Механическая
Макс. грузоподъемность/прижимное усилие	400 Н
Номинальное напряжение	24 В пост. тока
Номинальный крутящий момент	4 Н
Номинальная мощность	73,1 Вт
Номинальная частота вращения	174,50 об./мин
Номинальный ток	7,0 А
Макс. скорость	4 км/ч
Слышимая звуковая энергия	45 дБ(А)
Температура рабочей среды	От +5 °С до +40 °С
Рекомендуемая температура рабочей среды	От +15 °С до +20 °С
Влажность воздуха рабочей среды	90 %, без конденсата.
Температура для хранения и транспортировки	От -20 °С до +50 °С
Класс защиты	IPX4

9.3. СИСТЕМА УПРАВЛЕНИЯ

Модуль управления	
Напряжение питания	24 В пост. тока
Энергопотребление в режиме готовности	0,1 А
Энергопотребление при включенном тяговом электродвигателе	Макс. 16 А
Класс защиты	IPX4
Температура для хранения и транспортировки	От -10 °С до +40 °С
Рукоятка для управления	
Напряжение питания	24 В пост. тока
Энергопотребление	0,05 А
Срок службы контроллера	2 миллиона циклов
Класс защиты	IPX4
Температура для хранения и транспортировки	От -10 °С до +40 °С

Литий-ионный аккумулятор	
Номинальное напряжение	24 В
Номинальная емкость (часовая)	10,4 А·ч
Макс. разрядный ток	10 А
Макс. пиковый разрядный ток	1 секунда: 30 А или 5 секунд: 15 А
Запирающее напряжение	21 В
Температура при хранении	От -20 °С до +45 °С
Вес	2,5 кг

10. Переработка и утилизация



Не утилизируйте Аккумулятор с бытовыми отходами. Соблюдайте национальные требования по утилизации. Пользователи обязуются, сдать Аккумулятор в соответствующий пункт приемки.

Компания Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, 81241 München (Германия) принимает Аккумулятор бесплатно.

11. Декларация соответствия стандартам ЕС

Компания Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, D-81241 Мюнхен, Германия, заявляет, что следующие изделия соответствуют требованиям приведенных ниже нормативных документов:

Передвижной верстак GARANT GridLine с электроприводом (Арт. № 925421, 925424, 925427)

- Директива по машиностроению 2006/42/EC
- Директива об электромагнитной совместимости 2014/30/EC

Для оценки соответствия использовались следующие гармонизированные стандарты (или их части):

EN ISO 12100 / EN 61000 / EN 60950 / EN 1005

В случае технических изменений данная декларация теряет силу.



Полномочный представитель компании Маркус Лёв (Markus Löw)
Отдел управления качеством

Identifikacijski podatki

Proizvajalec	Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge Haberlandstr. 55 81241 München Nemčija
Izdelek	Delovna miza GridLine, električna s kolesi
Znamka	GARANT
Številka artikla	925421 Delovna miza GridLine, električna s kolesi, delovna plošča iz bambusa 925424 Delovna miza GridLine, električna s kolesi, delovna plošča iz multipleks bukve 925427 Delovna miza GridLine, električna s kolesi, delovna plošča iz Eluplana
Različica navodil za uporabo	01 Prevod originalnih navodil za uporabo
Datum izdelave	05/2019

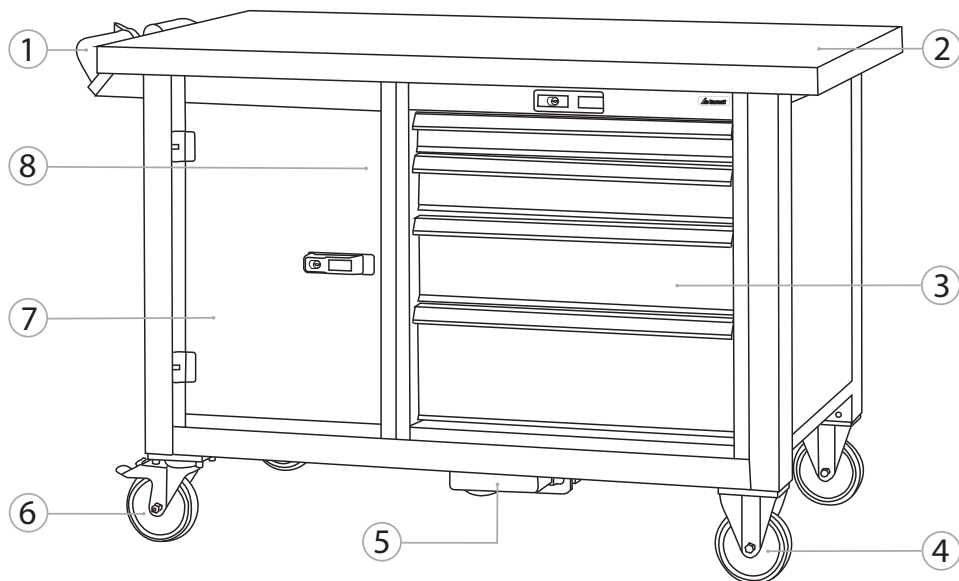
Kazalo

1. Pregled naprave	391
1.1. Električna delovna miza na kolesih	391
1.2. Pogonska enota	392
1.3. Krmilni sistem.....	393
1.4. Li-ionski akumulator	393
2. Splošna navodila	394
2.1. Simboli in izrazna sredstva.....	394
2.2. Razlaga pojmov.....	394
3. Varnost.....	394
3.1. Osnovni varnostni napotki.....	394
3.1.1. Preprečevanje nevarnosti smrtnih poškodb.....	394
3.1.2. Preprečevanje nevarnosti težkih poškodb	395
3.1.3. Preprečevanje nevarnosti lažjih ali srednjih poškodb.....	396
3.1.4. Preprečevanje materialne škode in motenj delovanja	396
3.2. Namen uporabe.....	396
3.3. Napačna uporaba	397
3.4. Osebna zaščitna oprema	397
3.5. Usposobljenost oseb.....	397
3.6. Dolžnosti upravljavca.....	398
3.7. Transport in mesto postavitve	398
3.8. Shranjevanje.....	399
3.8.1. Delovna miza.....	399
3.8.2. Akumulator	399
4. Zagon	399
4.1. Zunanje polnjenje akumulatorja	399
4.2. Vstavljanje akumulatorja v delovno mizo	400
4.3. Prvi zagon.....	400
5. Uporaba	401
5.1. Pred vsako uporabo električne krmilne enote.....	401
5.2. Električni pomik delovne mize naprej	402
5.3. Električni pomik delovne mize nazaj.....	403
5.4. Brezpogonsko potiskanje delovne mize	403
5.5. Varna postavitev za preprečitev nenamernega kotaljenja.....	404
5.6. Vgradnja in demontaža predalov	404
5.6.1. Demontaža predalov	404
5.6.2. Vgradnja predalov.....	404

6. Prikazi in signali stanj delovanja	405
6.1. Krmilni ročaj.....	405
6.1.1. LED sistema.....	405
6.1.2. LED baterije.....	405
6.2. Odčitavanje kapacitete akumulatorja	405
7. Vzdrževanje	406
7.1. Usposobljenost oseb.....	406
7.2. Nadomestni deli.....	406
7.3. Načrt vzdrževanja.....	406
8. Motnje	407
8.1. Usposobljenost oseb.....	407
8.2. Tabela motenj.....	407
8.2.1. Krmilni sistem.....	407
8.2.2. Pogonska enota.....	408
8.3. Aktiviranje zasilne zavore	410
9. Tehnični podatki	411
9.1. Delovna miza.....	411
9.2. Pogonska enota	411
9.3. Krmilni sistem.....	412
10. Recikliranje in odstranjevanje	412
11. Izjava ES o skladnosti	412

1. Pregled naprave

1.1. ELEKTRIČNA DELOVNA MIZA NA KOLESIH



1 Držalni in krmilni ročaj

2 Delovna plošča

3 V celoti izvlečljiv predal

4 Fiksna kolesa

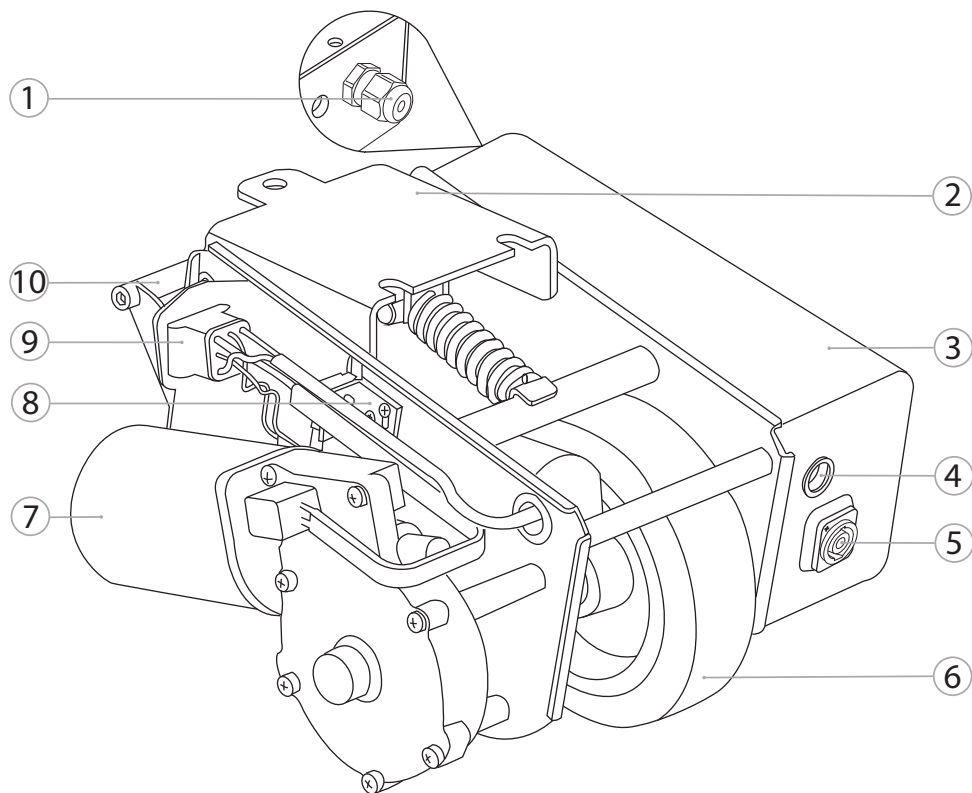
5 Pogonska enota

6 Kolesa za zavijanje

7 Predelek mize z odlagalno polico
(nastavljiv po višini)

8 Akumulator v predelku mize

1.2. POGONSKA ENOTA



1 Priključek pogonske enote

2 Pritrdilna plošča

3 Krmilni modul

4 Priključek krmilnega ročaja

5 Priključek akumulatorja

6 Pogonsko kolo

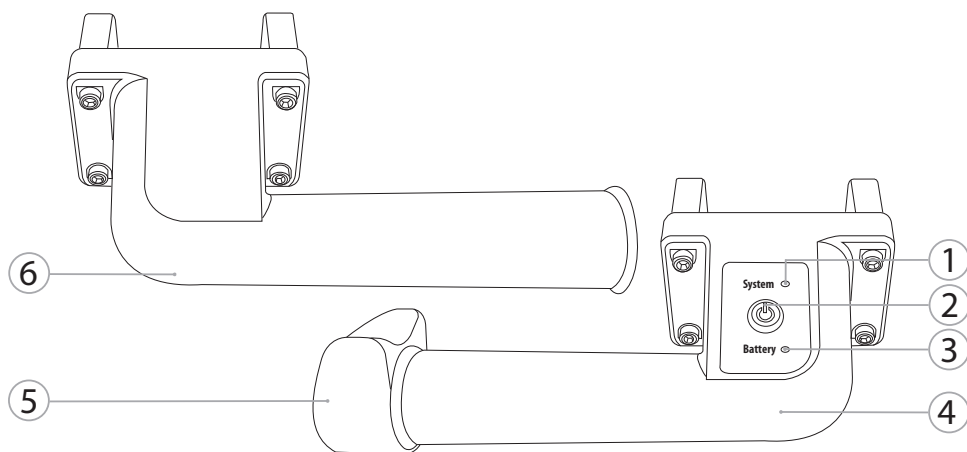
7 Pogonski motor

8 Mikrostikalo

9 Priključek krmilnega modula

10 Ročica za zasilno zavoro

1.3. KRMILNI SISTEM



1 LED sistema

2 Stikalo za vklop

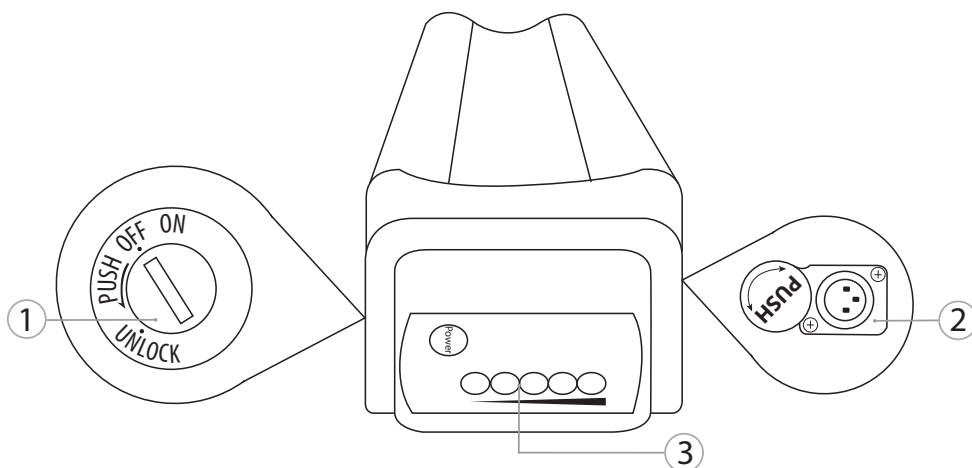
3 LED baterije

4 Krmilni ročaj

5 Pogonsko stikalo

6 Držalni ročaj

1.4. LI-IONSKI AKUMULATOR



1 Ključavnica

2 Vtičnica za polnjenje

3 Prikaz kapacitete akumulatorja

2. Splošna navodila



Preberite navodilo za uporabo in ga upoštevajte. Shranite ga za poznejšo referenco in poskrbite, da je ves čas na voljo.

2.1. SIMBOLI IN IZRAZNA SREDSTVA

Opozorilni simbol	Pomen
 NEVARNOST	Označuje nevarnost, ki privede do smrti ali resne poškodbe, če je ne preprečite.
 OPOZORILO	Označuje nevarnost, ki lahko privede do smrti ali resne poškodbe, če je ne preprečite.
 POZOR	Označuje nevarnost, ki lahko privede do lažje ali srednje poškodbe, če je ne preprečite.
OBVESTILO	Označuje nevarnost, ki lahko privede do materialne škode, če je ne preprečite.
	Označuje uporabne nasvete in napotke ter informacije za učinkovito in nemoteno delovanje.

2.2. RAZLAGA POJMOV

Pojem „akumulator“, uporabljen v teh navodilih za uporabo, se nanaša na priložen li-ionski akumulator.

3. Varnost

3.1. OSNOVNI VARNOSTNI NAPOTKI

3.1.1. Preprečevanje nevarnosti smrtnih poškodb

Električni tok	Smrtne poškodbe zaradi napačno priključenega krmilnega sistema in pogonske enote. » Pred vsakim vzdrževalnim delom odstranite akumulator iz delovne mize. » Vzdrževanje pogonske enote, krmilnega sistema in akumulatorja samo s pomočjo usposobljenega električarja. » Ne uporabljajte delovne mize, če so priključni kabli poškodovani. » Uporabljajte samo priložen akumulator. » Priključni vtičnik vstavite samo v ustrezne priključne vtičnice.
-----------------------	--

3.1.2. Preprečevanje nevarnosti težkih poškodb

Premični deli	Nevarnost zmečkanja rok in ureznin pri uvleku ter v notranjosti pogonske enote. » Nosite zaščitne rokavice. » Ne razstavljajte pogonske enote. » Ne segajte med pritrdilno ploščo in ohišje naprave ali v notranjost pogonske enote. » Vzdrževanje pogonske enote samo s pomočjo usposobljenega električarja.
Trk z delovno mizo	Nevarnost zmečkanja telesa zaradi trka z delovno mizo ali predmeti. » Zavarujte drsne in transportne poti. » Osebe se ne smejo nahajati v smeri premikanja delovne mize.
Manjkajoča podpora pri zaviranju	Nevarnost poškodbe zaradi kotaljenja zaradi manjkajoče podpore pri zaviranju na pogonski enoti. » Ko spustite pogonsko stikalo, se delovna miza s preostalim zagonom prosto ustavi. » Pogonsko enoto uporabljajte samo kot pomoč pri potiskanju in ne za podporo pri zaviranju. » Pred deli pritisnite parkirne zavore na kolesih za zavijanje. » Delovne mize ne uporabljajte na območjih z vzponi ali spusti.

3.1.3. Preprečevanje nevarnosti lažjih ali srednjih poškodb

Nagibna delovna miza

Nevarnost poškodb na rokah, nogah in telesu zaradi nezavarovanih padajočih predmetov ter nevarnost prevračanja delovne mize zaradi napačnega natovarjanja.

- » Nosite zaščito nog in zaščitne rokavice.
- » Konic ali drugih obdelovancev nikoli ne hranite nezavarovanih.
- » Ne odpirajte več predalov hkrati.
- » Pri transportu ne postavljajte predmetov na delovno ploščo.
- » Potiskajte in transportirajte samo z zaprtimi, zaklenjenimi predali in predelkom mize.
- » Upoštevajte maksimalno nosilnost posameznih predalov in odlagalnih polic.
- » Upoštevajte maksimalno nosilnost delovne mize.

Akumulator

Iztekanje elektrolita

Draženje oči in kože zaradi iztekanja strupenega in jedkega elektrolita.

- » Izogibajte se stiku z očmi in telesom.
- » Če pride do stika, prizadeto mesto takoj sperite z obilo vode, obiščite zdravnika.

3.1.4. Preprečevanje materialne škode in motenj delovanja

Nedovoljen akumulator

Sistemska napaka, nevarnost požara in poškodbe zaradi uporabe nezdružljivega ali napačno priključenega akumulatorja.

- » Uporabljajte samo priložen akumulator.
- » Pri okvari zamenjajte z novim modelom akumulatorja istega tipa.

3.2. NAMEN UPORABE

Delovno mizo uporabljajte samo v tehnično brezhibnem stanju na varen način in ob upoštevanju nevarnosti. Takoj odpravite motnje, ki bi lahko vplivale na varnost.

- Popravila s pomočjo servisa za stranke Hoffmann Group.
- Delovna miza na kolesih z elektronsko pomočjo pri potiskanju za mobilna dela na kraju samem.
- Za industrijsko rabo v zaprtih prostorih. Uporaba na suhih in trdnih tleh.
- Zamenljiv li-ionski akumulator za elektronsko pomoč pri potiskanju.
- Predali za shranjevanje orodij.

- Odlagalne police za shranjevanje obdelovancev in orodij.

3.3. NAPAČNA UPORABA

- Ne postavljajte na delovno mizo. Ne prevažajte ljudi.
- Ne uporabljajte na območjih z vzponi ali spusti.
- Ne uporabljajte na območjih z zrahljanimi in nepritrjenimi tlemi.
- Ne vozite čez ovire.
- Vzvratni pogon samo za manevriranje. Ne uporabljajte za dolgotrajno vožnjo.
- Ne potiskajte brezpogonsko, če je pogonska enota izvlečena.
- Ne preobremenjujte delovne mize, delovne plošče, predalov in odlagalnih polic.
- Ne izvajajte nepooblaščenih predelav in sprememb na delovni mizi, krmilnem sistemu, pogonski enoti in akumulatorju.
- Ne uporabljajte v potencialno eksplozivni atmosferi.

3.4. OSEBNA ZAŠČITNA OPREMA

Upošteвайте nacionalne in regionalne predpise za varnost in preprečevanje nezgod. V skladu s tveganji, ki se pričakujejo pri posamezni dejavnosti, je treba izbrati in zagotoviti zaščitna oblačila, kot so zaščita nog in zaščitne rokavice.

3.5. USPOSOBLJENOST OSEB

Strokovnjak za mehanska dela

Za namene te dokumentacije so strokovnjaki osebe, ki se spoznajo na nadgradnjo, mehansko namestitev, zagon, odpravljanje motenj in vzdrževanje izdelka ter imajo naslednje kvalifikacije:

- kvalifikacijo/izobrazbo na področju mehanike v skladu z veljavnimi nacionalnimi predpisi.

Strokovnjak za elektrotehnična dela

Za namene te dokumentacije so električarji osebe, ki se spoznajo na električno inštalacijo, zagon, odpravljanje motenj in vzdrževanje izdelka ter imajo naslednje kvalifikacije:

- kvalifikacijo/izobrazbo na področju elektrotehnike v skladu z veljavnimi nacionalnimi predpisi.

Poučena oseba

Za namene te dokumentacije so poučene osebe tiste osebe, ki so bile poučene za izvajanje del na področjih transporta, skladiščenja in obratovanja.

3.6. DOLŽNOSTI UPRAVLJAVCA

Prepričajte se, da vsa spodaj navedena dela opravi samo usposobljeno osebje:

- Transport in mesto postavitve ► 398]
- Zagon ► 399]
- Vzdrževanje ► 406]
- Motnje ► 407]

Upravljevec se mora prepričati, da osebe, ki delajo z izdelkom, upoštevajo predpise in določila ter naslednje napotke:

- nacionalne in regionalne predpise za varnost, preprečevanje nezgod in predpise za varstvo okolja.
- Ne montirajte, nameščajte ali zaganjajte poškodovanih izdelkov.
- Zagotovljena mora biti potrebna zaščitna oprema.

3.7. TRANSPORT IN MESTO POSTAVITVE

Izdelek takoj po prejemu preverite glede poškodb zaradi transporta. V primeru poškodbe montaža in zagon nista dovoljena.

POZOR

Nepravilni transport do mesta postavitve

Nevarnost poškodbe zaradi velike lastne teže delovne mize pri nepravilnem dvigovanju.

- » Nosite zaščitno nog in zaščitne rokavice.
- » Zavarujte drsne in transportne poti.
- » Delovno mizo transportirajte do mesta postavitve z vsaj dvema osebama.
- » Potiskajte in transportirajte samo z zaprtimi, zaklenjenimi predali in predelkom mize.

Pazite, da se komponente pri transportu in uporabi ne poškodujejo ali uničijo.

OBVESTILO

Nepravilni transport

Poškodbe zaradi nepravilnega transporta.

- » Za transport delovne mize do mesta postavitve uporabljajte samo ustrezna sredstva za dvigovanje tovora.
- » Delovne mize ne dvigujte na delovno ploščo.
- » Delovne mize ne vlecite po tleh.
- » Delovno mizo transportirajte v vodoravnem položaju.
- » Delovno mizo odlagajte počasi.

3.8. SHRANJEVANJE

3.8.1. Delovna miza

- Temperature shranjevanja med -10°C in $+40^{\circ}\text{C}$.
- Hranite v zaprtem, suhem prostoru.
- Vlažnost zraka: 90 %, ne kondenzira.

3.8.2. Akumulator

Dostava z dvema ključema. Ključ hranite na varnem, ker ga ni mogoče naročiti naknadno.

- Akumulator odstranite iz delovne mize in ga hranite v zaprtem, suhem prostoru.
- Temperature okolice med -20°C in $+45^{\circ}\text{C}$.
- Priporočeno stanje napolnjenosti za shranjevanje je 50 % kapacitete.
- Vsakih šest mesecev napolnite do 50 % kapacitete.

 Zmanjšanje polnilne kapacitete zaradi obrabe akumulatorja zaradi povečanega časa uporabe.

4. Zagon

4.1. ZUNANJE POLNLENJE AKUMULATORJA

(slika )

OPOZORILO

Požar in eksplozija

Življenjska nevarnost zaradi pregrevanja akumulatorja pri polnjenju v delovni mizi.

- » Ne polnite akumulatorja v delovni mizi. Akumulator odstranite in ga polnite zunaj.
- » Uporabljajte samo priložen polnilnik akumulatorjev.

1. Blokirajte obe kolesi za zavijanje z aktiviranjem pakirnih zavor.
2. Odprite stranski predelek.
3. Ključ na akumulatorju obrnite v položaj OFF (izklop).
4. Pritisnite ključ na akumulatorju in ga obrnite v položaj UNLOCK (odkleni).
 - » Sprostite akumulator.
5. Odstranite akumulator.
6. Polnilnik akumulatorjev povežite z vtičnico za polnjenje akumulatorja.
7. Omrežni vtičak povežite z električnim omrežjem.

4.2. VSTAVLJANJE AKUMULATORJA V DELOVNO MIZO

(slika **B**)

1. Blokirajte obe kolesi za zavijanje z aktiviranjem pakirnih zavor.
2. Odprite stranski predelek.
3. Akumulator namestite na letev v držalu in ga potiskajte, dokler se ne zaskoči.
 - » Prikazovalnik usmerite naprej, ključavnica je na levi strani.
4. Ključ na akumulatorju obrnite v položaj OFF (izklop).
 - » Akumulator je blokiran.

4.3. PRVI ZAGON

(slika **C**)

1. Akumulator napolnite v celoti.
2. Akumulator vstavite v delovno mizo.
3. Pritisnite stikalo za vklop na krmilnem ročaju.
 - » Krmilni sistem se inicializira.
 - » LED sistema sveti rumeno.
 - » Krmilni sistem je v stanju delovanja za položaj montaže.
4. Pogonsko stikalo obrnite do konca naprej in ga držite v položaju.
 - » Pogonska enota se po dveh sekundah pomakne navzgor.
5. Spustite pogonsko stikalo.
 - » Pogonsko stikalo se samodejno vrne v sredinski položaj.
 - » LED sistema sveti zeleno.
- » Delovna miza je pripravljena za uporabo.

5. Uporaba

OPOZORILO

Manjkajoča podpora pri zaviranju

Nevarnost poškodbe zaradi kotaljenja zaradi manjkajoče podpore pri zaviranju na pogonski enoti.

- » Ko spustite pogonsko stikalo, se delovna miza s preostalim zagonom prosto ustavi.
- » Pogonsko enoto uporabljajte samo kot pomoč pri potiskanju in ne za podporo pri zaviranju.
- » Pred deli pritisnite parkirne zavore na kolesih za zavijanje.
- » Delovne mize ne uporabljajte na območjih z vzponi ali spusti.

OPOZORILO

Rotirajoči deli

Nevarnost zmečkanja delov telesa pri potiskanju delovne mize zaradi vlečenja ali kotaljenja.

- » Ne segajte v rotirajoče dele.
- » Ne nosite ohlapnega nakita.
- » Nosite zaščito nog in zaščitne rokavice.
- » Nosite delovna oblačila, ki se tesno prilegajo.
- » Dolge lase zaščitite z mrežico za lase.

POZOR

Nagibna delovna miza

Nevarnost poškodb na rokah, nogah in telesu zaradi nezavarovanih padajočih predmetov ter nevarnost prevračanja delovne mize zaradi napačnega natovarjanja.

- » Nosite zaščito nog in zaščitne rokavice.
- » Konic ali drugih obdelovancev nikoli ne hranite nezavarovanih.
- » Ne odpirajte več predalov hkrati.
- » Pri transportu ne postavljajte predmetov na delovno ploščo.
- » Potiskajte in transportirajte samo z zaprtimi, zaklenjenimi predali in predelkom mize.
- » Upoštevajte maksimalno nosilnost posameznih predalov in odlagalnih polic.
- » Upoštevajte maksimalno nosilnost delovne mize.

OBVESTILO

Majhen odmik od tal

Poškodbe pogonske enote zaradi dotikanja tal zaradi majhnega odmika od tal.

- » Pri uvlečeni pogonski enoti ne vozite čez ovire z višino nad 30 mm.
- » Pri izvlečeni pogonski enoti ne vozite čez ovire z višino nad 15 mm.

5.1. PRED VSAKO UPORABO ELEKTRIČNE KRMILNE ENOTE

(slika )

1. Zavarujte drsne in transportne poti.
 - » V smeri premikanja delovne mize ne sme biti oseb in predmetov.
 - » Če je pogonska enota izvlečena, upoštevajte odmik od tal 15 mm.
 2. Odstranite nepritrjene predmete z delovne plošče.
 3. Ključ na akumulatorju obrnite v položaj ON (vklop).
 4. Zaprite predale in vrata.
 5. Sprostite parkirne zavore na obeh kolesih za zavijanje.
 6. Pritisnite stikalo za vklop na krmilnem ročaju.
 - » Krmilni sistem se inicializira.
 - » LED sistema sveti rdeče.
 - » Po inicializaciji sveti LED sistema zeleno.
- » Delovna miza je pripravljena za uporabo.

5.2. ELEKTRIČNI POMIK DELOVNE MIZE NAPREJ

(slika E)

 *Upoštevajte velik obračalni krog pri izvlečeni pogonski enoti.*

1. Pogonsko stikalo obrnite naprej.
 - » Pogonska enota se izvleče.
2. S pogonskim stikalom brezstopenjsko uravnavajte hitrost vožnje.
 - » Potreben pritisk na pogonsko stikalo je odvisen od teže natovorjene delovne mize.
 - » Pogonsko stikalo obrnite do konca naprej, da dosežete maksimalno hitrost pribl. 4 km/h.
3. Za zmanjšanje hitrosti zmanjšajte pritisk na pogonsko stikalo.
4. Predčasno spustite pogonsko stikalo, da zaustavite delovno mizo.
 - » Pogonsko stikalo se samodejno vrne v sredinski položaj.
 - » Delovna miza se s preostalim zagonom prosto ustavi.
5. Pogonska enota se pri neaktivnosti samodejno uvleče.

5.3. ELEKTRIČNI POMIK DELOVNE MIZE NAZAJ

(slika **F**)

i *Vzvratni pogon samo za manevriranje, ne uporabljajte za dolgotrajno vožnjo. Upoštevajte velik obračalni krog pri izvlečeni pogonski enoti.*

1. Pogonsko stikalo obrnite nazaj.
 - » Pogonska enota se izvleče.
2. S pogonskim stikalom brezstopenjsko uravnavajte hitrost vožnje.
 - » Potreben pritisk na pogonsko stikalo je odvisen od teže natovorjene delovne mize.
 - » Pogonsko stikalo obrnite do konca nazaj, da dosežete maksimalno hitrost.
3. Za zmanjšanje hitrosti zmanjšajte pritisk na pogonsko stikalo.
4. Predčasno spustite pogonsko stikalo, da zaustavite delovno mizo.
 - » Pogonsko stikalo se samodejno vrne v sredinski položaj.
 - » Delovna miza se s preostalim zagonom prosto ustavi.
5. Pogonska enota se pri neaktivnosti samodejno uvleče.

5.4. BREZPOGONSKO POTISKANJE DELOVNE MIZE

(slika **G**)

⚠ OPOZORILO

Visoki povratni tokovi

Nevarnost požara in eksplozije zaradi visokih povratnih tokov pri brezpogonskem potiskanju z izvlečeno pogonsko enoto.

» Delovne mize ne potiskajte brezpogonsko, če je pogonska enota izvlečena.

1. Prepričajte se, da je krmilni sistem izklopljen.
 - » LED sistema na krmilnem ročaju ne sveti.
2. Če LED sistema sveti:
 - » stikalo za vklop na krmilnem ročaju držite pritisnjeno pribl. 3 sekunde.
3. Zaprite predale in vrata.
4. Sprostite parkirne zavore na obeh kolesih za zavijanje.
5. Potisnite delovno mizo.

5.5. VARNA POSTAVITEV ZA PREPREČITEV NENAMERNEGA KOTALJENJA

(slika H)

1. Prepričajte se, da je krmilni sistem izklopljen.
 - » LED sistema na krmilnem ročaju ne sveti.
2. Če LED sistema sveti:
 - » stikalo za vklop na krmilnem ročaju držite pritisnjeno pribl. 3 sekunde.
3. Ključ na akumulatorju obrnite v položaj OFF (izklop).
 - » Izvlecite ključ in ga shranite na varno.
4. Blokirajte obe kolesi za zavijanje z aktiviranjem parkirne zavore.
 - » Vedno zavarujte pred začetkom dela.

5.6. VGRADNJA IN DEMONTAŽA PREDALOV

POZOR

Predali

Nevarnost zmečkanja nog in rok pri montaži, demontaži in zapiranju predalov.

- » Nosite zaščito nog in zaščitne rokavice.
- » Poskrbite za fiksno postavitvev.
- » Pred deli pritisnite parkirne zavore na kolesih za zavijanje.

5.6.1. Demontaža predalov

(slika I)

1. Aktivirajte zapiralo pod prijemalno letvijo in povsem izvlecite predal.
2. Stranske ročice potegnite nazaj in jih poklopite navzgor.
 - » Predal je sproščen.
3. Odstranite predal.

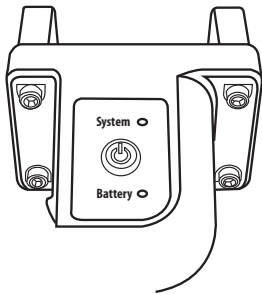
5.6.2. Vgradnja predalov

(slika J)

1. Izvlecite predalne tirnice in jih pridržite.
 - » Preverite, ali se predalne tirnice pravilno prilegajo v vodilo delovne mize.
2. Ponovno vstavite predal in ga potisnite navznoter, dokler ne začutite upora.
3. Rahlo dvignite predal in ga potisnite čez upor.
4. Predal potiskajte naprej, dokler ni v celoti na tirnici.
5. Stranske ročice poklopite navzdol in jih potisnite naprej.
 - » Predal se lahko uvleče.
6. Postopek ponovite z ostalimi predali.

6. Prikazi in signali stanj delovanja

6.1. KRMILNI ROČAJ



LED baterije na krmilnem ročaju prikazuje samo približno vrednost.

- Stanje napolnjenosti odčitajte neposredno na akumulatorju.
- Pritisnite gumb za vklop na akumulatorju. Prikaz se ponovno samodejno izklopi.

6.1.1. LED sistema

Prikaz LED	Zvočni signal	Pomen
Trajno rdeč	–	Sistem se inicializira
Utripa rdeče	Interval	Sistem javi napako Tabela motenj [407]
Trajno zelen	–	Sistem je pripravljen za uporabo
Utripa zeleno	–	Sistem deluje, pogonska enota je izvlečena

6.1.2. LED baterije

Prikaz LED	Zvočni signal	Pomen
Utripa rdeče	Interval	Akumulator prazen
Trajno zelen	–	Akumulator napolnjen nad 80 %
Trajno rumen	–	Akumulator napolnjen pod 80 %
Trajno rdeč	–	Akumulator napolnjen pod 60 %
Utripa rdeče	Interval	Akumulator napolnjen pod 50 %

6.2. ODČITAVANJE KAPACITETE AKUMULATORJA

100 %	Akumulator je v celoti napolnjen in pripravljen za uporabo
75 %	Akumulator je napolnjen do 75 % in pripravljen za uporabo
55 %	Akumulator je napolnjen do 55 % in pripravljen za uporabo
35 %	Akumulator je napolnjen do 35 % in ga je priporočljivo napolniti
Nizko	Akumulator je prazen in ga je treba napolniti

7. Vzdrževanje

7.1. USPOSOBLJENOST OSEB

Glejte Usposobljenost oseb ► 397]

7.2. NADOMESTNI DELI

Nabava originalnih nadomestnih delov prek servisa za stranke Hoffmann Group.

7.3. NAČRT VZDRŽEVANJA

OBVESTILO

Neppravilno čiščenje in vzdrževanje

Sistemska napaka zaradi napačnega čiščenja in nepravilnega vzdrževanja.

- » Ne odpirajte krmilnega modula in pogonske enote.
- » Pred začetkom čiščenja odstranite akumulator iz delovne mize.
- » Ne uporabljajte sredstev za ribanje.
- » Tekočine med čiščenjem ne smejo prodrati v komponente krmilnega sistema.

Interval	Vzdrževanje	Izvesti od
Pred vsako uporabo	Preverite delovno mizo, krmilni sistem, pogonsko enoto in akumulator glede zunanjih poškodb. Prepričajte se, da kabli ne drsijo po tleh.	Poučena oseba
Redna kontrola	Preverite prileganje in delovanje krmilnega sistema, pogonske enote in akumulatorja ter vijačnih zvez delovne mize.	Usposobljen električar
Pri umazani delovni mizi	Očistite stranske dele, kovinske sprednje dele, predale in noge s čistilom za lak. Očistite delovno ploščo z mokro krpo.	Poučena oseba
Pri umazanem krmilnem sistemu	Očistite zunanjo umazanijo s suho krpo ali krpo, prepojeno z blago milnico. Pri čiščenju ne smejo vdreti tekočine.	Poučena oseba
Pri poškodbah delovne mize, komponent in dodatne opreme	Blokirajte delovno mizo in jo zaščitite pred uporabo. Takož zamenjajte poškodovane komponente in dodatno opremo.	Servis za stranke Hoffmann Group

8. Motnje

⚠ NEVARNOST

Električni tok

Smrtne poškodbe zaradi napačno priključenega krmilnega sistema in pogonske enote.

- » Pred vsakim vzdrževalnim delom odstranite akumulator iz delovne mize.
- » Vzdrževanje pogonske enote, krmilnega sistema in akumulatorja samo s pomočjo usposobljenega električarja.
- » Ne uporabljajte delovne mize, če so priključni kabli poškodovani.
- » Uporabljajte samo priložen akumulator.
- » Priključni vtičnik vstavite samo v ustrezne priključne vtičnice.

8.1. USPOSOBLJENOST OSEB

Glejte Usposobljenost oseb ► 397]

8.2. TABELA MOTENJ

8.2.1. Krmilni sistem

Motnja	Možen vzrok	Ukrep	Izvesti od
Izklopljen, vendar je pogonska enota izvlečena.	Pogonska enota je v položaju montaže. Napajanje je bilo med delovanjem prekinjeno.	1. Pritisnite stikalo za vklop na krmilnem ročaju. » LED sistema sveti rdeče. » LED sistema sveti rumeno. 2. Pogonsko stikalo obrnite do konca in ga držite v položaju. » Pogonska enota se po dveh sekundah uvleče. 3. Spustite pogonsko stikalo. » LED sistema sveti zeleno. » Delovna miza je pripravljena za uporabo.	Poučena oseba
Enote ni mogoče vklopiti.	Akumulator ni napolnjen.	1. Akumulator napolnite v celoti.	Poučena oseba

Motnja	Možen vzrok	Ukrep	Izvesti od
Po vklopu sistema utripa LED sistema rdeče in zasliši se zvočni signal. Po aktiviranju pogonskega stikala utripa LED sistema rdeče in zasliši se zvočni signal.	Akumulator ni vklopljen.	1. Ključ na akumulatorju obrnite v položaj ON (vklop).	Poučena oseba
	Akumulator ni pravilno vstavljen.	Akumulator namestite na letev v držalu in ga potiskajte, dokler se ne zaskoči.	Poučena oseba
	Akumulator je pokvarjen.	Zamenjajte akumulator.	Servis za stranke Hoffmann Group
	Krmilni sistem je pokvarjen.		Servis za stranke Hoffmann Group
	Nastavljeni so napačni parametri.		Servis za stranke Hoffmann Group
	Upor znotraj kablov na pogonski enoti je pokvarjen.		Servis za stranke Hoffmann Group
	Pini 2, 4 in 5 kablov na vtiču pogonske enote so pokvarjeni.		Servis za stranke Hoffmann Group
	Krmilni sistem je pokvarjen.		Servis za stranke Hoffmann Group

8.2.2. Pogonska enota

POZOR

Vzmet pod napetostjo

Nevarnost poškodbe zaradi vzmeti pod napetostjo v pogonski enoti.

- » Ne razstavljajte pogonske enote.
- » Vzdrževanje pogonske enote samo s pomočjo usposobljenega električarja.

POZOR

Ostri robovi

Nevarnost ureznin na pogonski enoti.

- » Nosite zaščitne rokavice.
- » Dela na pogonski enoti samo s pomočjo usposobljenega električarja.
- » Ne segajte v notranjost pogonske enote.

Motnja	Možen vzrok	Izvesti od
Enote ni mogoče vklopiti.	Kabli so pokvarjeni.	Servis za stranke Hoffmann Group
	Pogonska enota je pokvarjena.	Servis za stranke Hoffmann Group
	Krmilni sistem je pokvarjen.	Servis za stranke Hoffmann Group
LED sistema signalizira motnjo pri izvleku pogonske enote.	Krmilni sistem je pokvarjen.	Servis za stranke Hoffmann Group
	Kabli so pokvarjeni.	Servis za stranke Hoffmann Group
	Mehanska napaka na pogonski enoti.	Servis za stranke Hoffmann Group
Pogonska enota se 2-krat uvleče in izvleče. LED sistema utripa rdeče, zvočni signal se zasliši 1-krat.	Mikrostikalo se ne aktivira.	Servis za stranke Hoffmann Group

8.3. AKTIVIRANJE ZASILNE ZAVORE

(slika **K**)

POZOR

Sprostitev zasilne zavore

Nevarnost zmečkanja in zloma kosti zaradi nasilne sprostitve zasilne zavore.

- » Nosite zaščitne rokavice.
- » Zaskočene ročice ne sproščajte na silo.
- » Prepričajte se, da se med ročico, ohišje ali podvozje ne zagostijo deli telesa.

 *Pri motnji krmilnega sistema aktivirajte zasilno zavoro, da uvlečete pogonsko enoto.*

1. Prepričajte se, da je krmilni sistem izklopljen.
 - » LED sistema na krmilnem ročaju ne sveti.
2. Če LED sistema sveti:
 - » stikalo za vklop na krmilnem ročaju držite pritisnjeno pribl. 3 sekunde.
3. Ročico zasilne zavore močno povlecite navzdol.
 - » Ročica se občutno zaskoči.
 - » Pogonska enota se uvleče.
 - » Ročica ostane blokirana v spodnjem položaju.
4. Odpravite motnjo Tabela motenj [► 407].
5. Pritisnite stikalo za vklop na krmilnem ročaju.
6. Pogonsko stikalo za tri sekunde obrnite naprej.
 - » Zasilna zavora se dvigne.
7. Pogonsko stikalo obrnite naprej.
 - » Pogonska enota se izvleče.
- » Delovna miza je pripravljena za uporabo.

9. Tehnični podatki

9.1. DELOVNA MIZA

Višina	950 mm
Širina delovne plošče	1250 mm
Globina delovne plošče	700 mm
Uporabna širina predalov	500 mm
Uporabna globina predalov	500 mm
Maksimalna nosilnost na predal	75 kg porazdelitev po plošči
Izvek predala	100 % popolni izvek
Maksimalna nosilnost odlagalne police	20 kg porazdelitev po plošči
Lastna teža	171 kg
Maksimalna nosilnost delovne mize	400 kg
Odmik od tal (pri uvlečeni pogonski enoti)	30 mm
Odmik od tal (pri izvlečeni pogonski enoti)	0 mm
Temperatura delovnega okolja	od +5 °C do +40 °C
Temperatura za skladiščenje in transport	od -10 °C do +40 °C

9.2. POGONSKA ENOTA

Vgradna višina	170 mm
Višina (v uvlečenem stanju)	145 mm
Dolžina	315 mm
Širina	190 mm
Talna izravnava	+/-30 mm
Maks. prevozna višina praga	+/-15 mm
Zasilna zavora	Mehanska
Maks. dvizna sila/sila pritiskanja	400 N
Nazivna napetost	24 V-DC
Nazivni vrtilni moment	4 N
Nazivna moč	73,1 W
Nazivno število vrtljajev	174,50 min/-1
Nazivni tok	7,0 A
Maks. hitrost	4 km/h
Slišna energija hrupa	45 dB(A)
Temperatura delovnega okolja	od +5 °C do +40 °C
Priporočena temperatura delovnega okolja	od +15 °C do +20 °C
Vlažnost zraka delovnega okolja	90 %, ne kondenzira

Temperatura za skladiščenje in transport	od -20 °C do +50 °C
Razred zaščite	IPX4

9.3. KRMILNI SISTEM

Krmilni modul

Napajalna napetost	24 V-DC
Poraba toka v načinu pripravljenosti	0,1 A
Poraba toka pri vklopljenem pogonskem motorju	Maksimalno 16 A
Razred zaščite	IPX4
Temperatura za skladiščenje in transport	od -10 °C do +40 °C

Krmilni ročaj

Napajalna napetost	24 V-DC
Poraba toka	0,05 A
Življenjska doba pogonskega stikala	2 milijona ciklov
Razred zaščite	IPX4
Temperatura za skladiščenje in transport	od -10 °C do +40 °C

Li-ionski akumulator

Nazivna napetost	24 V
Nazivna kapaciteta (enourna)	10,4 Ah
Maksimalni tok praznjenja	10 A
Maksimalni presežni tok praznjenja	1 sekunda: 30 A ali 5 sekund: 15 A
Izklopna napetost	21 V
Temperatura shranjevanja	od -20 °C do +45 °C
Teža	2,5 kg

10. Recikliranje in odstranjevanje



Akumulatorska baterija Ne odlagajte med gospodinske odpadke.

Upoštevajte lokalne predpise o odstranjevanju. Potrošniki morajo Akumulatorska baterija izdelek odnesti na primerno zbirno mesto.

Akumulatorska baterija Izdelek se lahko brezplačno odda pri družbi Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr. 55, 81241 München.

sl

11. Izjava ES o skladnosti

Mi, podjetje Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge Haberlandstr. 55, D-81241 Munich, izjavljamo, da so naslednji izdelki skladni z navedenim standardom:

Električna delovna miza na kolesih GARANT GridLine (art. 925421, 925424, 925427)

- Direktiva o strojih 2006/42/ES
- EMC direktiva 2014/30/EU

Za oceno skladnosti so bili uporabljeni naslednji usklajeni standardi (ali njihovi deli):

EN ISO 12100/EN 61000/EN 60950/EN 1005

V primeru tehnične spremembe izgubi ta izjava svojo veljavnost.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Löw'.

Zastopnik Markus Löw
Vodenje kakovosti

Identifikationsdata

Tillverkare	Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge Haberlandstrasse 55 D-81241 München Tyskland
Produkt	GridLine arbetsbänk, elektriskt åkbar
Märke	GARANT
Artikelnummer	925421 GridLine arbetsbänk, elektriskt åkbar, bambu-arbetskiva 925424 GridLine arbetsbänk, elektriskt åkbar, bok-multiplex-arbetskiva 925427 GridLine arbetsbänk, elektriskt åkbar, Eluplan-arbetskiva
Bruksanvisningens version	01 Översättning av originalbruksanvisningen
Utarbetandedatum	05/2019

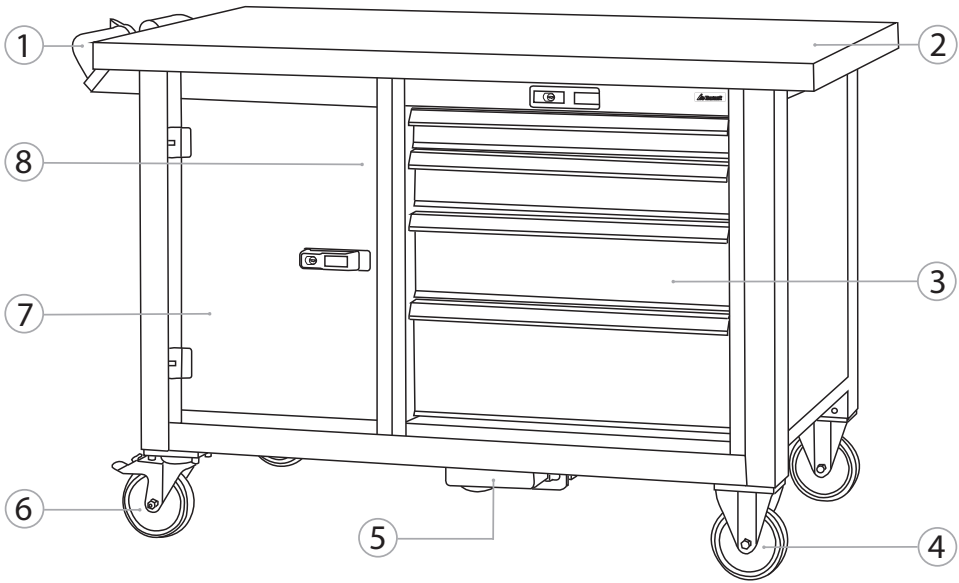
Innehållsförteckning

1. Apparatöversikt	417
1.1. Elektriskt åkbar arbetsbänk.....	417
1.2. Drivenhet.....	418
1.3. Styrsystem.....	419
1.4. Litiumjonbatteri.....	419
2. Allmänna anvisningar.....	420
2.1. Symboler och återgivningssätt	420
2.2. Begreppsförklaring	420
3. Säkerhet	420
3.1. Grundläggande säkerhetsföreskrifter	420
3.1.1. Undanröjande av livsfara.....	420
3.1.2. Undanröjande av risk för allvarlig kroppsskada	421
3.1.3. Undanröjande av risker för lätta eller måttliga personskador.....	421
3.1.4. Undanröjande av risker för sakskador och funktionsfel	422
3.2. Användning för avsett ändamål	422
3.3. Felaktig användning.....	422
3.4. Personlig skyddsutrustning.....	422
3.5. Personalens kvalifikationer	423
3.6. Driftföretagets skyldigheter	423
3.7. Transport och uppställningsplats.....	423
3.8. Förvaring.....	424
3.8.1. Arbetsbänk.....	424
3.8.2. Batteri.....	424
4. Idrifttagning	424
4.1. Extern laddning av batteriet.....	424
4.2. Insättning av batteriet i arbetsbänken	425
4.3. Första idrifttagning.....	425
5. Manövrering	425
5.1. Före all användning av den elektriska styrenheten.....	426
5.2. Elektrisk framåtskjutning av arbetsbänken.....	427
5.3. Elektrisk bakåtskjutning av arbetsbänken.....	427
5.4. Skjutning av arbetsbänken utan drivning.....	428
5.5. Säker uppställning mot oavsiktlig rullning	428
5.6. Demontering och montering av utdragslådor	428
5.6.1. Demontering av utdragslådor	429
5.6.2. Montering av utdragslådor	429

6. Symboler och signaler för driftlägen.....	429
6.1. Styrhandtag	429
6.1.1. Systemlysdiod	429
6.1.2. Batterilysdiod	430
6.2. Avläsning av batterikapacitet	430
7. Underhåll	430
7.1. Personalens kvalifikationer	430
7.2. Reservdelar	430
7.3. Underhållsschema.....	430
8. Fel	431
8.1. Personalens kvalifikationer	431
8.2. Feltabell.....	432
8.2.1. Styrsystem	432
8.2.2. Drivenhet	433
8.3. Användning av nödupplåsningen	434
9. Tekniska data.....	434
9.1. Arbetsbänk.....	434
9.2. Drivenhet.....	435
9.3. Styrsystem.....	435
10. Återvinning och avfallshantering	436
11. EU-överensstämmelseförklaring	436

1. Apparatöversikt

1.1. ELEKTRISKT ÅKBAR ARBETSBÄNK



1 Håll- och styrhandtag

2 Arbetsskiva

3 Helt utdragbara lådor

4 Bockhjul

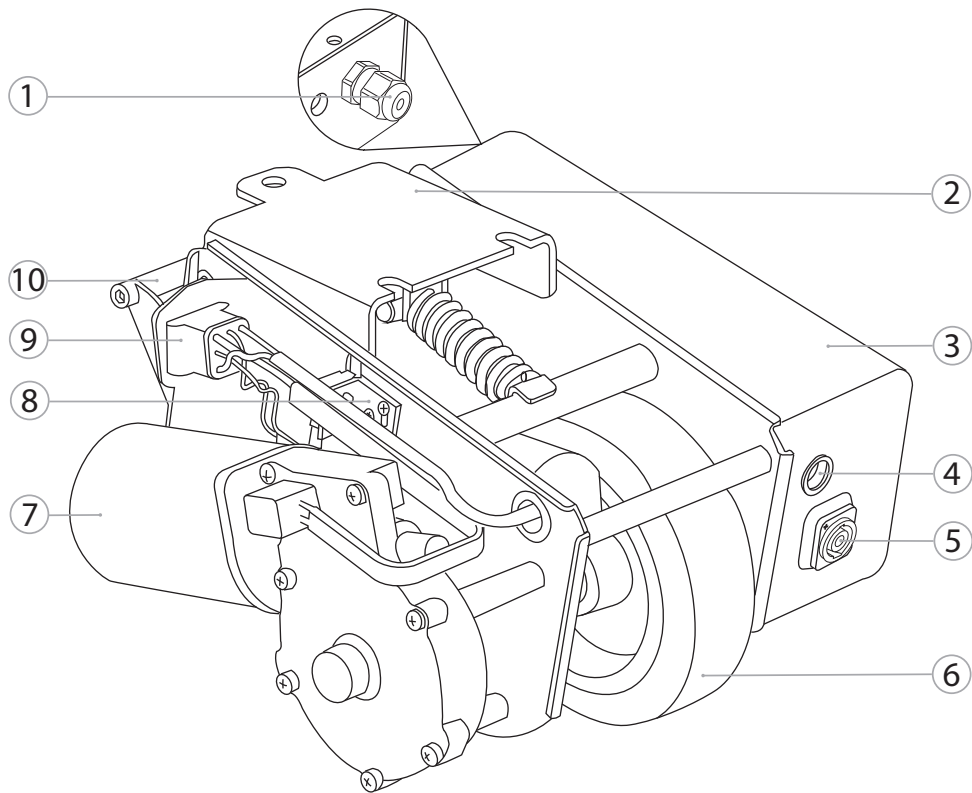
5 Drivenhet

6 Svängbara hjul

7 Skåpdelen med upplagshylla
(höjdställbar)

8 Batteri i skåpdelen

1.2. DRIVENHET



1 Anslutning drivenhet

2 Fästplatta

3 Styrmodul

4 Anslutning styrhandtag

5 Anslutning batteri

6 Drivhjul

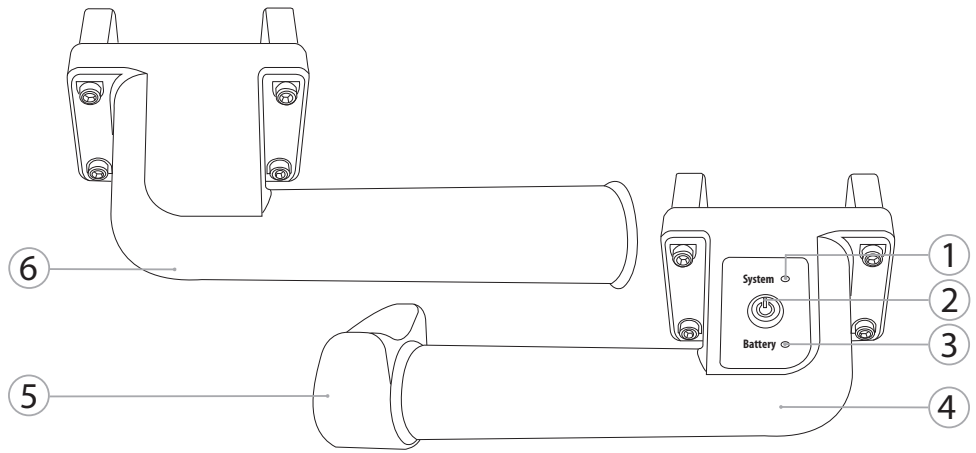
7 Åkmotor

8 Mikrokontakt

9 Anslutning styrmodul

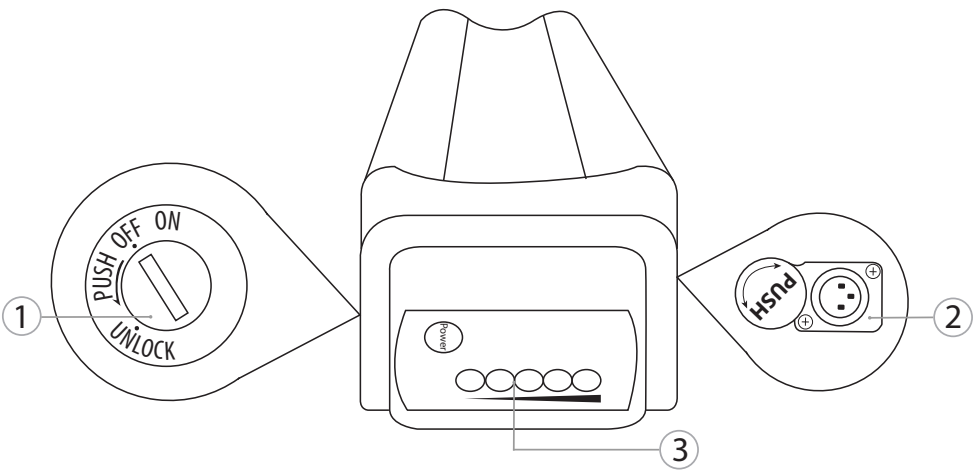
10 Spak för nödupplåsning

1.3. STYRSYSTEM



1 Systemlysdiod	2 Power-kontakt
3 Batterilysdiod	4 Styrhandtag
5 Åkreglage	6 Hållhandtag

1.4. LITIJONBATTERI



1 Lås	2 Ladduttag
3 Symbol batterikapacitet	

2. Allmänna anvisningar



Läs bruksanvisningen, följ den, förvara den för senare referens och ha den alltid till hands.

2.1. SYMBOLER OCH ÅTERGIVNINGSSÄTT

Varningssymbol	Innebörd
 FARA	Anger en risk som medför dödsfall eller svåra kroppsskador om den inte undanröjs.
 VARNING	Anger en risk som kan medföra dödsfall eller svåra kroppsskador om den inte undanröjs.
 OBSERVA	Anger en risk som kan medföra lätta eller måttliga kroppsskador om den inte undanröjs.
OBS	Anger en risk som kan medföra sakskadador om den inte undanröjs.
	Anger användbara tips och anvisningar samt information för en effektiv och felfri drift.

2.2. BEGREPPSFÖRKLARING

När begreppet "batteri" används i bruksanvisningen avses det medföljande litiumjonbatteriet.

3. Säkerhet

3.1. GRUNDLÄGGANDE SÄKERHETSFÖRESKRIFTER

3.1.1. Undanröjande av livsfara

Elektrisk ström

Livsfara på grund av felaktig anslutning av styrsystemet och drivenheten.

- » Ta alltid ut batteriet ur arbetsbänken innan underhållsarbeten påbörjas.
- » Underhåll av drivenheten, styrsystemet och batteriet får bara utföras av elektriker.
- » Använd inte arbetsbänken om anslutningsledningarna är skadade.
- » Använd enbart det medföljande batteriet.
- » Sätt in anslutningsstickkontakter bara i de för ändamålen avsedda anslutningsuttagen.

3.1.2. Undanröjande av risk för allvarlig kroppsskada

Rörliga delar

Risk för klämskador på händerna och risk för skärskador vid inkörning samt i drivenhetens inre.

- » Använd skyddshandskar.
- » Ta inte isär drivenheten.
- » Stick aldrig in händerna mellan fästplattan och apparathöljet eller i drivenheten.
- » Underhåll på drivenheten får bara utföras av elektriker.

Kollision med arbetsbänken

Risk för klämskador på kroppen på grund av kollision med arbetsbänken eller med föremål.

- » Säkra förflyttnings- och transportvägar.
- » Låt inga personer uppehålla sig i arbetsbänkens åkriktning.

Bromsunderstöd saknas

Risk för kroppsskador på grund av överkörning på grund av att bromsunderstöd saknas på drivenheten.

- » När åkreglaget har släppts fortsätter arbetsbänken att rulla av sin tröghet.
- » Använd drivenheten bara som påskjutningshjälp, inte som bromsunderstöd.
- » Slå innan arbete påbörjas till parkeringsbromsarna på de svängbara hjulen.
- » Använd inte arbetsbänken i områden som lutar uppåt eller nedåt.

3.1.3. Undanröjande av risker för lätta eller måttliga personskador

Vältande arbetsbänk

Risk för skador på händer, fötter och kropp på grund av att ej fastsatta föremål faller ned och att arbetsbänken välter vid felaktig belastning.

- » Använd fotskydd och skyddshandskar.
- » Förvara aldrig dubbar eller andra arbetsstycken utan att fästa dem.
- » Öppna inte flera utdragslådor samtidigt.
- » Låt inga föremål ligga på arbetsskivan under transport.
- » Skjut eller transportera arbetsbänken bara med stängda och låsta utdragslådor och skåpdel.
- » Observera de enskilda utdragslådornas och upplagshyllornas maximala bärförmåga.
- » Observera arbetsbänkens maximala bärförmåga.

Batteri**Utrinnande elektrolyt**

Ögon- och hudirritation på grund av utrinnande giftig och frätande elektrolyt.

- » Undvik ögon- och kroppskontakt.
- » Skölj vid kontakt det berörda stället med rikligt med vatten och sök läkare.

3.1.4. Undanröjande av risker för sakskador och funktionsfel**Otillåtet batteri**

Systemdefekt, risk för brand och personskador på grund av att ett icke kompatibelt eller felaktigt anslutet batteri används.

- » Använd enbart det medföljande batteriet.
- » Se vid defekt till att batteriet byts mot en ny modell av identisk typ.

3.2. ANVÄNDNING FÖR AVSETT ÄNDAMÅL

Använd bara arbetsbänken om den är i tekniskt felfritt skick och var säkerhets- och riskmedveten. Avhjälp omedelbart fel som kan äventyra säkerheten.

- Reparationer genom Hoffmann Groups kundtjänst.
- Åkbar arbetsbänk med elektronisk påskjutshjälp för mobila arbeten på platsen.
- För industriell användning inomhus. Använd arbetsbänken på ett torrt och fast underlag.
- Utbytbar litiumjonbatteri för elektronisk påskjutshjälp.
- Utdragslådor för förvaring av verktyg.
- Upplagshylla för förvaring av arbetsstycken och verktyg.

3.3. FELAKTIG ANVÄNDNING

- Stå eller sitt inte på arbetsbänken. Transportera inga personer.
- Använd inte arbetsbänken i områden som lutar uppåt eller nedåt.
- Använd inte arbetsbänken i områden med löst och ej hårdgjort underlag.
- Kör inte över hinder.
- Använd bakåttäkning bara vid rangering. Använd inte arbetsbänken för kontinuerlig åkning.
- Skjut inte arbetsbänken utan drivning om drivenheten är utdragen.
- Överbelasta inte arbetsbänken, arbetsskivan, utdragslådorna och upplagshyllan.
- Gör inga egenmäktiga ombyggnader och förändringar på arbetsbänken, styrsystemet, drivenheten och batteriet.
- Använd inte lampan i områden med explosionsrisk.

3.4. PERSONLIG SKYDDSUTRUSTNING

Följ nationella och regionala föreskrifter för säkerhet och förebyggande av olycksfall.

Skyddsklädsel, till exempel fotskydd och skyddshandskar, måste väljas och tillhandahållas allt efter de risker som den aktuella verksamheten medför.

3.5. PERSONALENS KVALIFIKATIONER

Yrkesman för mekaniska arbeten

Som yrkesmän i denna dokumentations mening betraktas personer som är förtrogna med uppbyggnad, mekanisk installation, idrifttagning, felavhjälpling och underhåll av produkten och innehar följande kvalifikationer:

- kvalificering / utbildning inom mekanikområdet enligt nationellt gällande bestämmelser.

Yrkesman för elektrotekniska arbeten

Som yrkesmän i denna dokumentations mening betraktas personer som är förtrogna med elektrisk installation, idrifttagning, felavhjälpling och underhåll av produkten och innehar följande kvalifikationer:

- kvalificering / utbildning inom elektroteknikområdet enligt nationellt gällande bestämmelser.

Person med kännedom

Som person med kännedom i denna dokumentations mening betraktas personer som har instruerats om genomförandet av arbeten inom områdena transport, lagerhållning och drift.

3.6. DRIFTFÖRETAGETS SKYLDIGHETER

Se noga till att alla nedan uppräknade arbeten enbart utförs av kvalificerad yrkespersonal:

- Transport och uppställningsplats [► 423]
- Idrifttagning [► 424]
- Underhåll [► 430]
- Fel [► 431]

Driftföretaget måste säkerställa att personer som arbetar med produkten följer alla föreskrifter och bestämmelser samt följande anvisningar:

- Nationella och regionala föreskrifter för säkerhet, förebyggande av olycksfall och skydd av miljö.
- Inga skadade produkter får monteras, installeras eller tas i drift.
- Erforderlig skyddsutrustning måste tillhandahållas.

3.7. TRANSPORT OCH UPPSTÄLLNINGSPLOTS

Kontrollera omedelbart efter mottagningen att produkten inte har några transportskador. Om skador konstateras får montering eller idrifttagning inte ske.

OBSERVA

Osakkunnig transport till uppställningsplatsen

Risk för personskador på grund av arbetsbänkens stora egenvikt vid osakkunnigt lyft.

- » Använd fotskydd och skyddshandskar.
- » Säkra förflytnings- och transportvägar.
- » Låt minst två personer transportera arbetsbänken till uppställningsplatsen.
- » Skjut eller transportera arbetsbänken bara med stängda och låsta utdragslådor och skåpdel.

Se noga till att inga komponenter blir skadade eller förstörda under transport och hantering.

OBS!

Osakkunnig transport

Skador på grund av osakkunnig transport.

- » Använd enbart lämpliga lastlyftdon för att transportera arbetsbänken till uppställningsplatsen.
- » Lyft inte arbetsbänken i arbetsskivan.
- » Dra inte arbetsbänken över golvet.
- » Transportera arbetsbänken vågrätt.
- » Sätt ned arbetsbänken långsamt.

3.8. FÖRVARING

3.8.1. Arbetsbänk

- Förvaringstemperatur mellan -10°C och +40°C.
- Förvara arbetsbänken i ett tillslutet och torrt utrymme.
- Luftfuktighet: 90 %, ingen kondens.

3.8.2. Batteri

Levereras med två nycklar. Förvara nycklarna säkert. De kan inte efterbeställas.

- Ta ut batteriet ur arbetsbänken och förvara det i ett tillslutet och torrt utrymme.
- Omgivningstemperatur mellan -20 °C och +45 °C.
- Rekommenderat laddningstillstånd under förvaring 50 % av kapaciteten.
- Efterladda batteriet var sjätte månad till 50 % av kapaciteten.

 *Minskning av laddningskapaciteten genom batterislitage på grund av ökande användningstid.*

4. Idrifttagning

4.1. EXTERN LADDNING AV BATTERIET

(Figur )

VARNING

Brand och explosion

Livsfara på grund av att batteriet överhettas vid laddning i arbetsbänken.

- » Ladda inte batteriet i arbetsbänken. Ta ut det och ladda det externt.
- » Använd enbart den medföljande laddaren.

1. Spärra båda de svängbara hjulen med hjälp av parkeringsbromsarna.
2. Öppna sidofacket.
3. Vrid nyckeln på batteriet till läge OFF.
4. Tryck in nyckeln på batteriet och vrid den till UNLOCK.
 - » Lås upp.

5. Ta ut batteriet.
6. Koppla laddaren till batteriets laddningsuttag.
7. Anslut nätstickkontakten till elnätet.

4.2. INSÄTTNING AV BATTERIET I ARBETSBÄNKEN

(Figur B)

1. Spärra båda de svängbara hjulen med hjälp av parkeringsbromsarna.
2. Öppna sidofacket.
3. Placera batteriet på skenan i hållaren och skjut tills det snäpper fast.
 - » Inriktning: Displayen framtill, låset på vänster sida.
4. Vrid nyckeln på batteriet till läge OFF.
 - » Batteriet är låst.

4.3. FÖRSTA IDRIFTTAGNING

(Figur C)

1. Ladda batteriet helt.
 2. Sätt in batteriet i arbetsbänken.
 3. Tryck på Power-kontakten på styrhandtaget.
 - » Styrsystemet initieras.
 - » Systemlysdioden lyser med gult sken.
 - » Styrsystemet befinner sig i driftläget Montageposition.
 4. Vrid åkreglaget framåt till stopp och håll kvar den i detta läge.
 - » Efter två sekunder körs drivenheten upp.
 5. Släpp åkreglaget.
 - » Åkreglaget vrids automatiskt tillbaka till mittläget.
 - » Systemlysdioden lyser med grönt sken.
 - » Arbetsbänken är klar för användning.
5. Manövrering

VARNING

Bromsunderstöd saknas

Risk för kroppsskador på grund av överkörning på grund av att bromsunderstöd saknas på drivenheten.

- » När åkreglaget har släppts fortsätter arbetsbänken att rulla av sin tröghet.
- » Använd drivenheten bara som påskjutningshjälp, inte som bromsunderstöd.
- » Slå innan arbete påbörjas till parkeringsbromsarna på de svängbara hjulen.
- » Använd inte arbetsbänken i områden som lutar uppåt eller nedåt.

⚠ VARNING

Roterande delar

Risk för kroppsskador på grund av indragning eller överkörning av kroppsdelar när arbetsbanken skjuts.

- » Ta inte i roterande delar.
- » Bär inga lösa smycken.
- » Använd fotskydd och skyddshandskar.
- » Använd tätt sittande arbetskläder.
- » Skydda långt hår med hårnät.

⚠ OBSERVA

Vältande arbetsbänk

Risk för skador på händer, fötter och kropp på grund av att ej fastsatta föremål faller ned och att arbetsbänken välter vid felaktig belastning.

- » Använd fotskydd och skyddshandskar.
- » Förvara aldrig dubbar eller andra arbetsstycken utan att fästa dem.
- » Öppna inte flera utdragslådor samtidigt.
- » Låt inga föremål ligga på arbetsskivan under transport.
- » Skjut eller transportera arbetsbänken bara med stängda och låsta utdragslådor och skåpdel.
- » Observera de enskilda utdragslådornas och upplagshyllornas maximala bärförmåga.
- » Observera arbetsbänkens maximala bärförmåga.

OBS!

Liten golvfrigång

Skador på drivenheten vid golvkontakt på grund av liten golvfrigång.

- » Kör inte över hinder högre än 30 mm när drivenheten är inkörd.
- » Kör inte över hinder högre än 15 mm när drivenheten är utkörd.

5.1. FÖRE ALL ANVÄNDNING AV DEN ELEKTRISKA STYRENHETEN

(Figur D)

1. Säkra förflytnings- och transportvägar.
 - » Inga personer eller föremål får finnas i arbetsbänkens åkriktning.
 - » Tänk på att golvfrigången bara är 15 mm när drivenheten är utkörd.
2. Ta bort lösa föremål från arbetsskivan.
3. Vrid nyckeln på batteriet till läge ON.
4. Stäng utdragslådorna och dörren.
5. Lossa parkeringsbromsarna på de båda svängbara hjulen.

6. Tryck på Power-kontakten på styrhandtaget.
 - » Styrsystemet initieras.
 - » Systemlysdioden lyser med rött sken.
 - » Efter initieringen lyser systemlysdioden med grönt sken.
- » Arbetsbänken är klar för användning.

5.2. ELEKTRISK FRAMÅTSKJUTNING AV ARBETSBÄNKEN

(Figur E)

 *Tänk på den stora vändcirkeln när drivenheten är utkörd.*

1. Vrid åkreglaget framåt.
 - » Drivenheten körs ut.
2. Reglera åkhastigheten steglöst med åkreglaget.
 - » Det erforderliga trycket mot åkreglaget bestäms av den belastade arbetsbänkens vikt.
 - » Vrid åkreglaget framåt till stopp för att nå den högsta hastigheten, cirka 4 km/h.
3. Sänk hastigheten genom att minska trycket mot åkreglaget.
4. Släpp åkreglaget i god tid för att stoppa arbetsbänken.
 - » Åkreglaget vrids automatiskt tillbaka till mittläget.
 - » Arbetsbänken fortsätter att rulla av sin egen tröghet.
5. Drivenheten körs automatiskt in vid inaktivitet.

5.3. ELEKTRISK BAKÅTSKJUTNING AV ARBETSBÄNKEN

(Figur F)

 *Använd bakåtdrivningen enbart för rangering, inte för kontinuerlig åkning. Tänk på den stora vändcirkeln när drivenheten är utkörd.*

1. Vrid åkreglaget bakåt.
 - » Drivenheten körs ut.
2. Reglera åkhastigheten steglöst med åkreglaget.
 - » Det erforderliga trycket mot åkreglaget bestäms av den belastade arbetsbänkens vikt.
 - » Vrid åkreglaget bakåt till stopp för att nå den högsta hastigheten.
3. Sänk hastigheten genom att minska trycket mot åkreglaget.
4. Släpp åkreglaget i god tid för att stoppa arbetsbänken.
 - » Åkreglaget vrids automatiskt tillbaka till mittläget.
 - » Arbetsbänken fortsätter att rulla av sin egen tröghet.
5. Drivenheten körs automatiskt in vid inaktivitet.

5.4. SKJUTNING AV ARBETSBÄNKEN UTAN DRIVNING

(Figur )

VARNING

Hög bakström

Risk för brand och explosion på grund av höga bakströmstyrkor vid skjutning utan drivning med utkörd drivenhet.

» Skjut inte arbetsbänken utan drivning om drivenheten är utkörd.

1. Kontrollera att styrsystemet är avstängt.
 - » Systemlysdioden på styrhandtaget lyser inte.
2. Om systemlysdioden lyser:
 - » Håll Power-kontakten på styrhandtaget intryckt i cirka 3 sekunder.
3. Stäng utdragslådorna och dörren.
4. Lossa parkeringsbromsarna på de båda svängbara hjulen.
5. Skjut arbetsbänken.

5.5. SÄKER UPPSTÄLLNING MOT OAVSIKTLIG RULLNING

(Figur )

1. Kontrollera att styrsystemet är avstängt.
 - » Systemlysdioden på styrhandtaget lyser inte.
2. Om systemlysdioden lyser:
 - » Håll Power-kontakten på styrhandtaget intryckt i cirka 3 sekunder.
3. Vrid nyckeln på batteriet till läge OFF.
 - » Ta ut nyckeln och förvara den säkert.
4. Spärra båda de svängbara hjulen med hjälp av parkeringsbromsarna.
 - » Säkra dem alltid innan arbetet påbörjas.

5.6. DEMONTERING OCH MONTERING AV UTDRAGLÅDOR

OBSERVA

Utdragslådor

Risk för klämskador på fötter och händer vid montering, demontering och stängning av utdragslådan.

- » Använd fotskydd och skyddshandskar.
- » Se till att arbetsbänken står stadigt.
- » Slå innan arbete påbörjas till parkeringsbromsarna på de svängbara hjulen.

5.6.1. Demontering av utdragslådor

(Figur I)

1. Tryck på låsknappen under handgreppslisten och dra ut utdragslådan helt.
2. Dra spakarna på sidorna bakåt och fäll dem uppåt.
 - » Utdragslådan frigörs.
3. Ta ut utdragslådan.

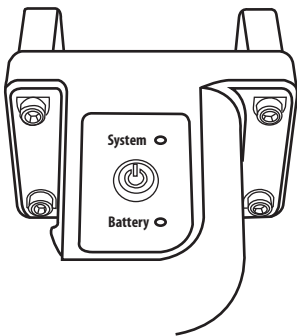
5.6.2. Montering av utdragslådor

(Figur J)

1. Dra ut utdragslådskenorna och håll fast dem.
 - » Kontrollera att lådskenorna löper rätt i arbetsbänkens styrning.
2. Sätt tillbaka utdragslådan och skjut in den tills ett motstånd känns.
3. Lyft upp utdragslådan något och skjut den över motståndet.
4. Fortsätt att skjuta lådan tills den sitter helt fast i skenan.
5. Fäll ned spakarna på sidorna och skjut dem framåt.
 - » Nu kan utdragslådan skjutas in.
6. Upprepa för övriga utdragslådor.

6. Symboler och signaler för driftlägen

6.1. STYRHANDTAG



Batterilysdioden på styrhandtaget visar bara ett ungefärligt värde.

- Avläs laddtillståndet direkt på batteriet.
- Tryck på Power-knappen på batteriet. Visningen stängs av automatiskt.

6.1.1. Systemlysdiod

LED-display	Ljudsignal	Innebörd
Fast rött sken	-	Systemet initieras
Blinkande rött sken	Intervall	Systemet ger ett felmeddelande Feltabell [432]
Fast grönt sken	-	Systemet är klart för användning

LED-display	Ljudsignal	Innebörd
Blinkande grönt sken	-	Systemet i drift, drivenheten utkörd

6.1.2. Batterilysdiod

LED-display	Ljudsignal	Innebörd
Blinkande rött sken	Intervall	Batteriet tomt
Fast grönt sken	-	Batteriet laddat till mer än 80 %
Fast gult sken	-	Batteriet laddat till mindre än 80 %
Fast rött sken	-	Batteriet laddat till mindre än 60%
Blinkande rött sken	Intervall	Batteriet laddat till mindre än 50%

6.2. AVLÄSNING AV BATTERIKAPACITET

100%	Batteriet är fulladdat och kan användas
75%	Batteriet är laddat till 75 % och kan användas
55%	Batteriet är laddat till 55 % och kan användas
35%	Batteriet är laddat till 35 % och bör laddas
Low	Batteriet är tomt och måste laddas

7. Underhåll

7.1. PERSONALENS KVALIFIKATIONER

Se Personalens kvalifikationer [► 423]

7.2. RESERVDELAR

Beställning av originalreservdelar via Hoffmann Groups kundtjänst.

7.3. UNDERHÅLLSSCHEMA

OBS!

Osakkunnig rengöring och underhåll

Systemdefekt på grund av felaktig rengöring och osakkunnigt underhåll.

- » Öppna inte styrmodulen eller drivenheten.
- » Ta ut batteriet ur arbetsbänken innan rengöringen påbörjas.
- » Använd inga repande medel.
- » Under rengöringen får inga vätskor komma in i styrsystemets komponenter.

Intervall	Underhållsarbete	Utförs av
Före varje användning	Kontrollera att styrsystemet, drivenheten och batteriet inte har några synliga skador. Kontrollera att inga kablar släpar i golvet.	Person med kännedom
Regelbunden kontroll	Kontrollera att styrsystemet, drivenheten och batteriet samt arbetsbänkens skruvkopplingar sitter stadigt och fungerar rätt.	Elektriker
Vid nedsmutsning av arbetsbänken	Rengör sidodelar, metallfronter, utdragslådor och fötter med lackrengöringsmedel. Rengör arbetsskivan med en fuktig trasa.	Person med kännedom
Vid nedsmutsning av styrsystemet	Ta bort utvändiga föroreningar med en torr trasa eller med en trasa fuktad i mild tvållösning. Inga vätskor får tränga in under rengöringen.	Person med kännedom
Vid skador på arbetsbänken, komponenterna och tillbehören	Spärra arbetsbänka och säkra den mot användning. Se till att skadade komponenter och tillbehör omedelbart byts.	Hoffmann Groups kundtjänst

8. Fel

FARA

Elektrisk ström

Livsfara på grund av felaktig anslutning av styrsystemet och drivenheten.

- » Ta alltid ut batteriet ur arbetsbänken innan underhållsarbeten påbörjas.
- » Underhåll av drivenheten, styrsystemet och batteriet får bara utföras av elektriker.
- » Använd inte arbetsbänken om anslutningsledningarna är skadade.
- » Använd enbart det medföljande batteriet.
- » Sätt in anslutningsstickkontakter bara i de för ändamålen avsedda anslutningsuttagen.

8.1. PERSONALENS KVALIFIKATIONER

Se Personalens kvalifikationer [► 423]

8.2. FELTABELL

8.2.1. Styrsystem

Fel	Möjlig orsak	Åtgärd	Utförs av
Avstängt, men drivenheten utkörd.	Drivenheten befinner sig i driftläget Montageposition.	1. Tryck på Power-kontakten på styrhandtaget.	Person med kännedom
	Strömförsörjningen har avbrutits under drift.	» Systemlysdioden lyser med rött sken.	
		» Systemlysdioden lyser med gult sken.	
		2. Vrid åkreglaget till stopp och håll kvar den i detta läge.	
Går inte att starta.	Batteriet är inte laddat.	1. Ladda batteriet helt.	Person med kännedom
	Batteriet har inte startats.	1. Vrid nyckeln på batteriet till läge ON.	Person med kännedom
	Batteriet är inte rätt insatt.	Placera batteriet på skenan i hållaren och skjut tills det snäpper fast.	Person med kännedom
	Batteriet är defekt.	Byt batteriet.	Hoffmann Groups kundtjänst
När systemet har startats blinkar systemlysdioden med rött sken, en ljudsignal hörs.	Styrsystemet är defekt.		Hoffmann Groups kundtjänst
	Felaktiga parametrar har ställts in.		Hoffmann Groups kundtjänst

Fel	Möjlig orsak	Åtgärd	Utförs av
När åkreglaget manövreras blinkar systemlysdioden med rött sken och en ljudsignal hörs.	Motståndet inom kabeldragningen till drivenheten är defekt.		Hoffmann Groups kundtjänst
	Kabeldragningen till stift 2, 4 och 5 på drivenhetens stickkontakt är defekt.		Hoffmann Groups kundtjänst
	Styrsystemet är defekt.		Hoffmann Groups kundtjänst

8.2.2. Drivenhet

OBSERVA

Fjäder under spänning

Risk för personskador på grund av fjäder under spänning i drivenheten.

- » Ta inte isär drivenheten.
- » Underhåll på drivenheten får bara utföras av elektriker.

OBSERVA

Skarpa kanter

Risk för skärskador genom drivenheten.

- » Använd skyddshandskar.
- » Arbete på drivenheten får bara utföras av elektriker.
- » Stick inte in händerna i drivenheten.

Fel	Möjlig orsak	Utförs av
Går inte att starta.	Kabeldragningen är defekt.	Hoffmann Groups kundtjänst
	Drivenheten är defekt.	Hoffmann Groups kundtjänst
	Styrsystemet är defekt.	Hoffmann Groups kundtjänst
När drivenheten körs ut signaleras ett fel via systemlysdioden.	Styrsystemet är defekt.	Hoffmann Groups kundtjänst
	Kabeldragningen är defekt.	Hoffmann Groups kundtjänst
	Mekaniskt fel i drivenheten.	Hoffmann Groups kundtjänst

Drivenheten körs in och ut två gånger. Systemlysdioden blinkar med rött sken, ljudsignalen hörs en gång.	Mikrokontakten manövreras inte.	Hoffmann Groups kundtjänst
--	---------------------------------	----------------------------

8.3. ANVÄNDNING AV NÖDUPPLÅSNINGEN

(Figur **K**)

⚠ OBSERVA

Lossande av nödupplåsningen

Risk för klämskador och benbrott på grund av våld vid lossande av nödupplåsningen.

- » Använd skyddshandskar.
- » Försök inte att lossa den fastsnäppta spaken med våld.
- » Se noga till att inga kroppsdelar kan komma i kläm mellan spaken, höljet eller chassit.

i Använd nödupplåsningen vid fel på styrsystemet för att köra in drivenheten.

1. Kontrollera att styrsystemet är avstängt.
 - » Systemlysdioden på styrhandtaget lyser inte.
2. Om systemlysdioden lyser:
 - » Håll Power-kontakten på styrhandtaget intryckt i cirka 3 sekunder.
3. Dra nödupplåsningsspaken nedåt med kraft.
 - » Spaken snäpper fast kännbart.
 - » Drivenheten körs in.
 - » Spaken förblir fastlåst i det undre läget.
4. Felavhjälpning Feltabell [► 432].
5. Tryck på Power-kontakten på styrhandtaget.
6. Vrid åkreglaget framåt under tre sekunder.
 - » Nödupplåsningen upphävs.
7. Vrid åkreglaget framåt.
 - » Drivenheten körs ut.
- » Arbetsbänken är klar för användning.

9. Tekniska data

9.1. ARBETSBÄNK

Höjd	950 mm
Arbetsskiva bredd	1250 mm
Arbetsskiva djup	700 mm
Utdragslådor effektiv bredd	500 mm
Utdragslådor effektivt djup	500 mm
Maximal bärförmåga per utdragslåda	75 kg utbredd över ytan
Lådutdrag	Helt utdrag 100 %
Maximal bärförmåga upplagshylla	20 kg utbredd över ytan

Tomvikt	171 kg
Maximal bärformåga arbetsbänk	400 kg
Golvfrigång (med inkörd drivenhet)	30 mm
Golvfrigång (med utkörd drivenhet)	0 mm
Temperatur arbetsomgivning	+5 °C - +40 °C
Temperatur lagring och transport	-10 °C - +40 °C

9.2. DRIVENHET

Monteringshöjd	170 mm
Höjd (inkörd)	145 mm
Längd	315 mm
Bredd	190 mm
Golvojämnhhet	+/- 30 mm
Största överkörbara tröskelhöjd	+/- 15 mm
Nödupplåsning	Mekanisk
Största lyftkraft / presskraft	400 N
Märkspänning	24 V DC
Märkvridmoment	4 N
Märkeffekt	73,1 W
Märkvarvtal	174,50 varv per minut
Märkström	7,0 A
Max. hastighet	4 km/h
Hörbar ljudenergi	45 dB(A)
Temperatur arbetsomgivning	+5 °C - +40 °C
Rekommenderad temperatur arbetsomgivning	+15 °C - +20°C
Luftfuktighet arbetsomgivning	90 %, ingen kondens
Temperatur lagring och transport	-20 °C - +50 °C
Kapslingsklass	IPX4

9.3. STYRSYSTEM

Styrmodul	
Matningsspänning	24 V DC
Strömförbrukning i standbyläge	0,1 A
Strömförbrukning med åkmotorn igång	Högst 16 A
Kapslingsklass	IPX4
Temperatur lagring och transport	-10 °C - +40 °C

Styrhandtag

Matningsspänning	24 V DC
Strömförbrukning	0,05 A
Livslängd åkreglage	2 miljoner cykler
Kapslingsklass	IPX4
Temperatur lagring och transport	-10 °C - +40 °C

Litiumjonbatteri

Nominell spänning	24 V
Nominell kapacitet (under en timme)	10,4 Ah
Högsta urladdningsström	10 A
Högsta urladdningstoppstöm	1 sekund: 30 A eller 5 sekunder: 15 A
Frånslagsspänning	21 V
Temperatur förvaring	-20 °C - +45 °C
Vikt	2,5 kg

10. Återvinning och avfallshantering



Batteri Får inte omhändertas som hushållsavfall.

Följ de avfallshanteringsbestämmelser som gäller i respektive land. Användaren är skyldig att Batteri lämna lampan till ett lämpligt samlingsställe.

Batteri Lampan kan återlämnas kostnadsfritt till Hoffmann GmbH
Qualitätswerkzeuge, Haberlandstrasse 55, D-81241 München.

11. EU-överensstämmelseförklaring

Vi, Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstrasse 55, D-81241 Munich, förklarar härmed att följande produkter överensstämmer med den angivna normen:

GARANT GridLine elektriskt åkbar arbetsbänk (artikelnr 925421, 925424, 925427)

- 2006/42/EG maskindirektivet
- 2014/30/EU EMC-direktivet

Vid bedömningen av överensstämmelsen anlätades följande harmoniserade normer (eller delar av dem):

EN ISO 12100 / EN 61000 / EN 60950 / EN 1005

Vid en teknisk förändring förlorar denna förklaring sin giltighet.

e.u. Markus Löw
Kvalitetsstyrning

识别数据

生产商	Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge Haberlandstr.55 81241 München 德国
产品	GridLine 工作台，可电动移动
品牌	GARANT
产品编号	925421 GridLine 工作台，可电动移动，竹制 工作台面 925424 GridLine 工作台，可电动移动，山毛 榉复合工作台面 925427 GridLine 工作台，可电动移动， Eluplan 工作台面
操作指南的版本	01 原版操作指南的译文
创建日期	2019/05

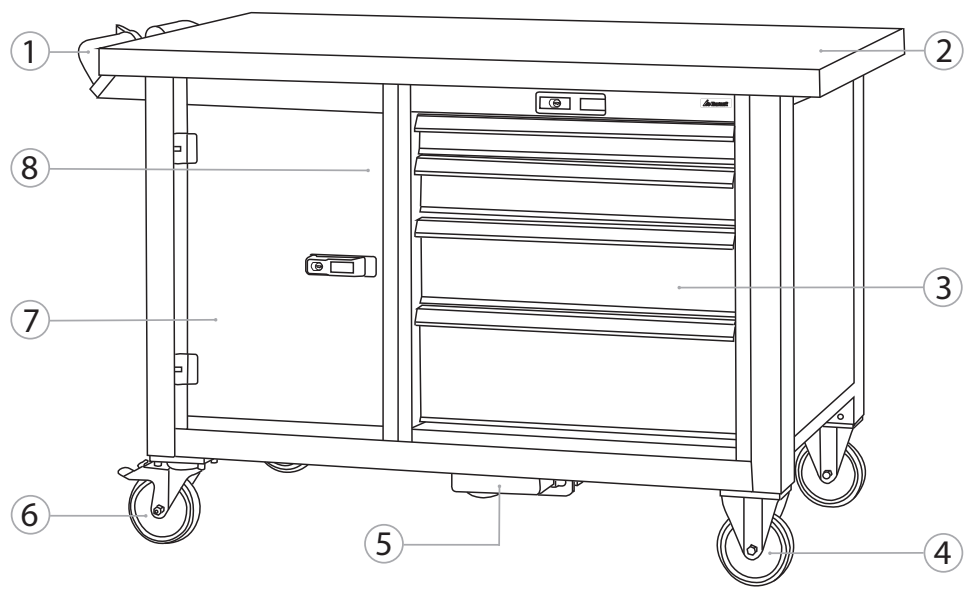
目录

1. 设备概览	441
1.1. 可电动移动的工作台	441
1.2. 驱动单元	442
1.3. 控制系统	443
1.4. 锂离子蓄电池	443
2. 一般提示	444
2.1. 符号和显示方法	444
2.2. 术语说明	444
3. 安全	444
3.1. 基本安全提示	444
3.1.1. 避免致命伤危险	444
3.1.2. 避免重伤危险	444
3.1.3. 避免轻微或中等伤害的危险	445
3.1.4. 避免财产损失和功能故障	445
3.2. 按规定使用	445
3.3. 错误使用	446
3.4. 个人防护装备	446
3.5. 个人资质	446
3.6. 运营商责任	446
3.7. 运输和安放地点	448
3.8. 存放	448
3.8.1. 工作台	448
3.8.2. 蓄电池	448
4. 开机运行	448
4.1. 在外部进行蓄电池充电	448
4.2. 将蓄电池装在工作台中	449
4.3. 首次开机运行	449
5. 操作	450
5.1. 每次使用电气控制单元前	450
5.2. 电动向前推动工作台	451
5.3. 电动向后推动工作台	452
5.4. 无驱动推动工作台	452
5.5. 安全停放，防止意外滚走	453
5.6. 拆卸和安装抽屉	453
5.6.1. 拆卸抽屉	453
5.6.2. 安装抽屉	453

- 6. 运行状态的显示和信号.....454
 - 6.1. 控制手柄.....454
 - 6.1.1. 系统 LED454
 - 6.1.2. 电池 LED454
 - 6.2. 读取蓄电池电量.....454
- 7. 维护.....454
 - 7.1. 个人资质.....454
 - 7.2. 备件.....455
 - 7.3. 维护计划.....455
- 8. 故障.....455
 - 8.1. 个人资质.....456
 - 8.2. 故障表.....456
 - 8.2.1. 控制系统456
 - 8.2.2. 驱动单元457
 - 8.3. 操作紧急解锁装置.....457
- 9. 技术数据.....458
 - 9.1. 工作台458
 - 9.2. 驱动单元.....458
 - 9.3. 控制系统.....459
- 10. 回收和废弃处理.....460
- 11. EC 一致性声明460

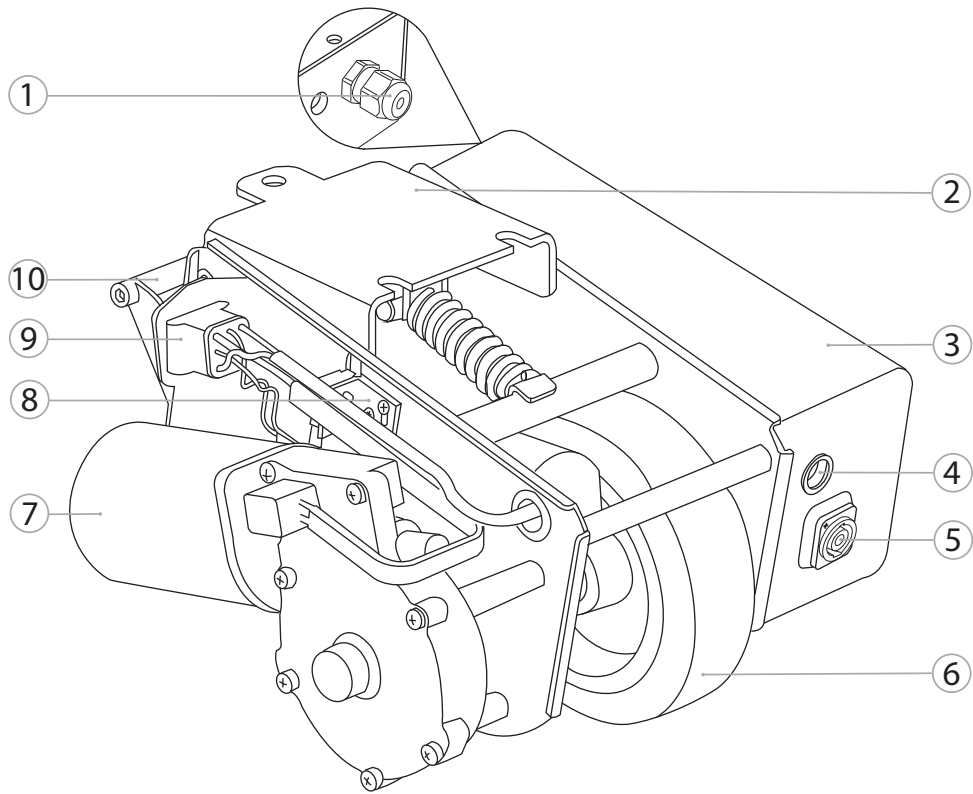
1. 设备概览

1.1. 可电动移动的工作台



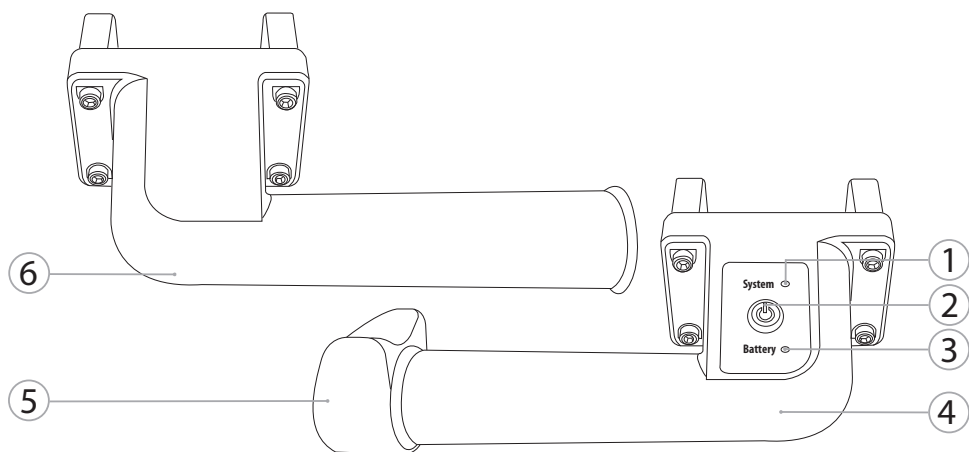
1 握持和控制手柄	2 工作台面
3 完全抽出式抽屉	4 脚轮
5 驱动单元	6 转向轮
7 带货架板的柜子格位 (高度可调)	8 柜子格位中的蓄电池

1.2. 驱动单元



- | | |
|----------|--------------|
| 1 驱动单元接口 | 2 固定板 |
| 3 控制模块 | 4 控制手柄接口 |
| 5 蓄电池接口 | 6 驱动轮 |
| 7 驱动电机 | 8 微型开关 |
| 9 控制模块接口 | 10 用于紧急解锁的杠杆 |

1.3. 控制系统



1 系统 LED

2 电源开关

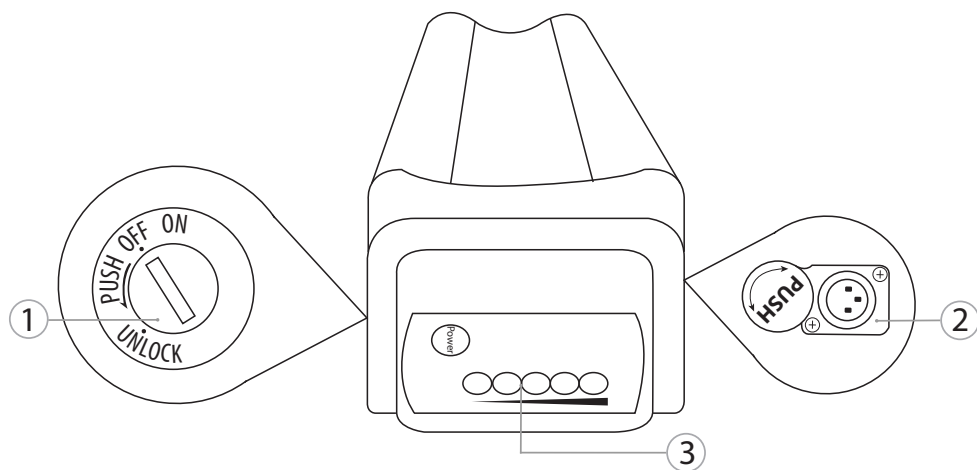
3 电池 LED

4 控制手柄

5 移动开关

6 握持手柄

1.4. 锂离子蓄电池



1 挂锁

2 充电插座

3 蓄电池电量指示器

2. 一般提示



请阅读、遵循操作说明书，妥善存放以备后用并确保可随时取用。

2.1. 符号和显示方法

警告符号	含义
 危险	表示一种如未避免将会导致死亡或重伤的危险。
 警告	表示一种如未避免可能导致死亡或重伤的危险。
 小心	表示一种如未避免可能导致轻微或中等伤害的危险。
 注意	表示一种如未避免可能导致财产损失的危险。
	表示有用的建议和提示以及用于确保有效、无故障运行的信息。

2.2. 术语说明

本操作指南中使用的术语“蓄电池”是指随附的锂离子蓄电池。

3. 安全

3.1. 基本安全提示

3.1.1. 避免致命伤危险

电流	控制系统和驱动单元连接错误会造成致命伤。 » 开始所有维护工作前，将蓄电池从工作台中取出。 » 只能由专业电工维护驱动单元、控制系统和蓄电池。 » 连接导线损坏时，不要再继续使用工作台。 » 只能使用随附的蓄电池。 » 只能将连接插头插在规定的连接插口中。
----	---

3.1.2. 避免重伤危险

活动部件	在移入时以及在驱动单元内部有挤伤手部的危险和剪伤危险。 » 请配戴劳保手套。 » 不要拆解驱动单元。 » 不要将手伸到固定板与设备外壳之间或驱动单元内部。 » 只能由专业电工维护驱动单元。
------	--

与工作台碰撞	与工作台或物体碰撞会造成挤伤身体的危险。 » 封锁推动和运输路径。 » 不要让人停留在工作台移动方向上。
没有制动支撑	因驱动单元上没有制动支撑而被碾过会造成受伤危险。 » 在松开移动开关后，工作台会以剩余动力滚出。 » 只能将驱动单元用作推动辅助，不要将其用作制动支撑。 » 工作前操作转向轮上的锁紧制动器。 » 不要在有坡度或落差的区域范围内使用工作台。

3.1.3. 避免轻微或中等伤害的危险

可倾斜工作台	未固定的掉落物品会对手部、脚部和身体造成受伤危险，错误装载会造成工作台倾斜危险。 » 请穿戴护脚装置和劳保手套。 » 切勿在未固定的情况下存放尖锐物品或其他工件。 » 不要同时打开多个抽屉。 » 运输时，不要将物品放在工作台面上。 » 只能在已关闭并锁定抽屉和柜子格位时进行推动或运输。 » 注意单个抽屉和储物盘的最大承重量。 » 注意工作台的最大承重量。
--------	---

蓄电池

流出的电解液	流出的有毒并且有腐蚀性的电解液会刺激眼睛和皮肤。 » 避免接触眼睛和身体。 » 接触时，立即用大量水冲洗相关部位，然后就医。
--------	--

3.1.4. 避免财产损失和功能故障

不允许的蓄电池	使用不兼容的蓄电池或蓄电池连接错误会造成系统损坏、燃烧和受伤危险。 » 只能使用随附的蓄电池。 » 损坏时换成型号相同的新样式的蓄电池。
---------	--

3.2. 按规定使用

只能在正常的技术状态下使用工作台，要具备安全和危险意识。立即排除可能影响安全的故障。

- ◎ 由 Hoffmann Group 客服部门维修。
- ◎ 带有电子推动辅助的可移动工作台确保了在现场灵活工作。

- ⦿ 适用于内部区域的工业用途。在干燥、坚固的地面上使用。
- ⦿ 用于电子推动辅助的可更换锂离子蓄电池。
- ⦿ 用于存放工具的抽屉。
- ⦿ 用于存放工件和工具的货架板。

3.3. 错误使用

- ⦿ 不要站在或坐在工作台上。不要输送人员。
- ⦿ 不要在有坡度或落差的区域内使用。
- ⦿ 不要在松质、不坚固的地面区域内使用。
- ⦿ 不要驶过障碍物。
- ⦿ 反向驱动仅用于调度。不要在持续移动模式下使用。
- ⦿ 在驱动单元已移出时，不要无驱动推动。
- ⦿ 不要让工作台、工作台面、抽屉和储物盘过载。
- ⦿ 不要在工作台、控制系统、驱动单元和蓄电池上擅自进行改装和修改。
- ⦿ 不要在易爆区域内使用。

3.4. 个人防护装备

注意国家和地区的安全与事故预防规定。必须根据相应工作中的预计风险选择并提供护脚装置和劳保手套等防护服。

3.5. 个人资质

负责机械工作的专业人员

本文件中的专业人员是指，熟悉产品结构、机械安装、开机运行、故障排除和维护的并且具备以下资质的人员：

- ⦿ 符合国家有效规定的机械领域内的认证/培训。

负责电工技术工作的专业人员

本文件中的专业电工是指，熟悉产品电气安装、开机运行、故障排除和维护的并且具备以下资质的人员：

- ⦿ 符合国家有效规定的电工技术领域内的认证/培训。

受过指导的人员

本文件中受过指导的人员是指，在运输、存放和运行工作的执行方面受过指导的人员。

3.6. 运营商责任

请确保，只让有资质的专业人员执行所有下述工作：

- ⦿ 运输和安放地点 [► 448]
- ⦿ 开机运行 [► 448]
- ⦿ 维护 [► 454]
- ⦿ 故障 [► 455]

运营商必须确保，在产品上工作的人员会注意相关规定和条例以及以下提示：

- ⦿ 注意国家和地区的安全与事故预防规定以及环保规定。
- ⦿ 不要安装、组装或运行损坏的产品。

- ◎ 必须提供要求的保护装备。

3.7. 运输和安放地点

收货后立即检查产品的运输损坏。发生损坏时，不要进行安装以及开机运行。

⚠ 小心

不当运输至安放地点处

因工作台本身重量很高，所以不当举升会造成受伤危险。

- » 请穿戴护脚装置和劳保手套。
- » 封锁推动和运输路径。
- » 至少由两名人员将工作台运输至安放地点处。
- » 只能在已关闭并锁定抽屉和柜子格位时进行推动或运输。

请注意，在运输和装卸时不要损坏或毁坏组件。

注意

不当运输

不当运输会造成损坏。

- » 只能使用合适的起重工具将工作台运输至安放地点处。
- » 不要在工作台面上举升工作台。
- » 不要在地面上拖动工作台。
- » 水平运输工作台。
- » 缓慢放下工作台。

3.8. 存放

3.8.1. 工作台

- ⦿ 存放温度介于 -10°C 与 +40°C 之间。
- ⦿ 存放在封闭、干燥的房间内。
- ⦿ 空气湿度: 90 %，无冷凝。

3.8.2. 蓄电池

附带两把钥匙。妥善保管钥匙，因为不可补订。

- ⦿ 从工作台取出蓄电池，存放在封闭、干燥的房间内。
- ⦿ 环境温度介于 -20 °C 到 +45 °C 之间。
- ⦿ 存放时建议的充电状态为 50 % 的电量。
- ⦿ 每隔六个月补充充电至 50 % 的电量。

i 随使用持续增长而出现的蓄电池磨损会导致充电电量减小。

4. 开机运行

4.1. 在外部进行蓄电池充电

(图示 **A**)

⚠ 警告

燃烧和爆炸

在工作台中充电时，蓄电池过热会造成生命危险。

- » 不要在工作台中进行蓄电池充电。取出，在外部进行充电。
- » 只能使用随附的充电装置。

1. 通过操作锁紧制动器锁定两个转向轮。
2. 打开侧部格位。
3. 将蓄电池上的钥匙转到 OFF。
4. 按入蓄电池上的钥匙并转到 UNLOCK。
 - » 解锁。
5. 取出蓄电池。
6. 将充电装置与蓄电池充电插座相连。
7. 将电源插头与电源相连。

4.2. 将蓄电池装在工作台中

(图示 **B**)

1. 通过操作锁紧制动器锁定两个转向轮。
2. 打开侧部格位。
3. 将蓄电池放在固定架中的轨道上并推动至锁定。
 - » 对准前部显示屏，挂锁位于左侧。
4. 将蓄电池上的钥匙转到 OFF。
 - » 蓄电池已锁定。

4.3. 首次开机运行

(图示 **C**)

1. 将蓄电池充满电。
2. 将蓄电池装在工作台中。
3. 按下控制手柄上的电源开关。
 - » 控制系统正在初始化。
 - » 系统 LED 亮黄光。
 - » 控制系统处于运行状态/安装位置。
4. 将移动开关向前转动至挡块处并保持。
 - » 驱动单元在两秒钟后上移。
5. 松开移动开关。
 - » 移动开关自动回转到中间位置。
 - » 系统 LED 亮绿光。
- » 工作台运行准备就绪。

5. 操作

⚠ 警告

没有制动支撑

因驱动单元上没有制动支撑而被碾过会造成受伤危险。

- » 在松开移动开关后，工作台会以剩余动力滚出。
- » 只能将驱动单元用作推动辅助，不要将其用作制动支撑。
- » 工作前操作转向轮上的锁紧制动器。
- » 不要在有坡度或落差的区域内使用工作台。

⚠ 警告

转动部件

在推动工作台时，身体部位被拉入或碾过会造成挤伤危险。

- » 不要将手伸到转动的部件中。
- » 不要配戴松散的首饰。
- » 请穿戴护脚装置和劳保手套。
- » 穿着紧身工作服。
- » 通过发套保护长发。

⚠ 小心

可倾斜工作台

未固定的掉落物品会对手部、脚部和身体造成受伤危险，错误装载会造成工作台倾斜危险。

- » 请穿戴护脚装置和劳保手套。
- » 切勿在未固定的情况下存放尖锐物品或其他工件。
- » 不要同时打开多个抽屉。
- » 运输时，不要将物品放在工作台面上。
- » 只能在已关闭并锁定抽屉和柜子格位时进行推动或运输。
- » 注意单个抽屉和储物盘的最大承重量。
- » 注意工作台的最大承重量。

注意

离地间隙太小

因离地间隙太小而接触地面时会造成驱动单元损坏。

- » 在驱动单元已移入时，不要驶过高度超过 30 mm 的障碍物。
- » 在驱动单元已移出时，不要驶过高度超过 15 mm 的障碍物。

5.1. 每次使用电气控制单元前

（图示 **D**）

1. 封锁推动和运输路径。
 - » 在工作台移动方向上没有人和物品。
 - » 在驱动单元已移出时注意 15 mm 的离地间隙。
 2. 清除工作台面上的松散物品。
 3. 将蓄电池上的钥匙转到 ON。
 4. 锁住抽屉和门。
 5. 松开两个转向轮上的锁紧制动器。
 6. 按下控制手柄上的电源开关。
 - » 控制系统正在初始化。
 - » 系统 LED 亮红光。
 - » 完成初始化之后，系统 LED 亮绿光。
- » 工作台运行准备就绪。

5.2. 电动向前推动工作台

(图示 E)

 在驱动单元已移出时，注意大的转向圆。

1. 向前转动移动开关。
 - » 驱动单元移出。
2. 通过移动开关无级降低移动速度。
 - » 移动开关上的所需压力取决于已装载工作台的重量。
 - » 将移动开关向前转动至挡块处，以便达到约为 4 km/h 的最大速度。
3. 为了降低速度，减小移动开关上的压力。
4. 为了停止工作台，请提前松开移动开关。
 - » 移动开关自动回转到中间位置。
 - » 工作台以剩余动力滚出。
5. 不活动时，驱动单元会自动移入。

5.3. 电动向后推动工作台

(图示 **F**)

i 反向驱动仅用于调度，不要在持续移动模式下使用。在驱动单元已移出时，注意大的转向圆。

- 1. 向后转动移动开关。
 - » 驱动单元移出。
- 2. 通过移动开关无级降低移动速度。
 - » 移动开关上的所需压力取决于已装载工作台的重量。
 - » 为了达到最大速度，将移动开关向后转动至挡块处。
- 3. 为了降低速度，减小移动开关上的压力。
- 4. 为了停止工作台，请提前松开移动开关。
 - » 移动开关自动回转到中间位置。
 - » 工作台以剩余动力滚出。
- 5. 不活动时，驱动单元会自动移入。

5.4. 无驱动推动工作台

(图示 **G**)

 **警告**

高反向电流

在驱动单元已移出的情况下进行无驱动推动时，高反向电流会造成燃烧和爆炸危险。

» 在驱动单元已移出时，不要无驱动推动工作台。

- 1. 请确保，控制系统已关断。
 - » 控制手柄上的系统 LED 不亮。
- 2. 系统 LED 亮起时：
 - » 保持按住控制手柄上的电源开关大约 3 秒钟。
- 3. 锁住抽屉和门。
- 4. 松开两个转向轮上的锁紧制动器。
- 5. 推动工作台。

5.5. 安全停放，防止意外滚走

(图示 **H**)

1. 请确保，控制系统已关断。
 - » 控制手柄上的系统 LED 不亮。
2. 系统 LED 亮起时：
 - » 保持按住控制手柄上的电源开关大约 3 秒钟。
3. 将蓄电池上的钥匙转到 OFF。
 - » 拔出钥匙，妥善保管。
4. 通过操作锁紧制动器锁定两个转向轮。
 - » 始终在开始工作前进行锁定。

5.6. 拆卸和安装抽屉

小心

抽屉

在安装、拆卸和关闭抽屉时有挤伤脚部和手部的危险。

- » 请穿戴护脚装置和劳保手套。
- » 确保稳定站立。
- » 工作前操作转向轮上的锁紧制动器。

5.6.1. 拆卸抽屉

(图示 **I**)

1. 操作扶手下方的锁定装置并完全拉出抽屉。
2. 向后拉动侧部杠杆并朝上翻转。
 - » 抽屉已解锁。
3. 取出抽屉。

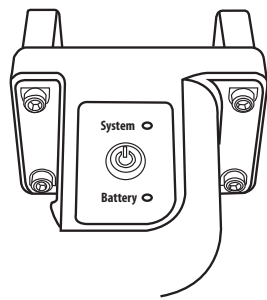
5.6.2. 安装抽屉

(图示 **J**)

1. 拉出并拿住抽屉导轨。
 - » 检查抽屉导轨是否在工作台的导向装置中正确运行。
2. 重新安装抽屉并朝内推动，直至可以感受到阻力。
3. 略微抬升抽屉并克服阻力进行推动。
4. 继续推动抽屉，直至抽屉完全配合在导轨中。
5. 朝下翻转侧部杠杆并向前推动。
 - » 抽屉可以移入。
6. 针对其他抽屉重复过程。

6. 运行状态的显示和信号

6.1. 控制手柄



控制手柄上的电池 LED 仅显示大概数值。

- 直接在蓄电池上读取充电状态。
- 按下蓄电池上的电源按钮。指示器重新自动关闭。

6.1.1. 系统 LED

LED指示灯	声音信号	含义
持续红光	-	系统已初始化
闪烁红光	间隔	系统报告错误故障表 [456]
持续绿光	-	系统运行准备就绪
闪烁绿光	-	系统处于运行中，驱动单元已移出

6.1.2. 电池 LED

LED指示灯	声音信号	含义
闪烁红光	间隔	电池已完全放电
持续绿光	-	蓄电池已充电至超过 80%
持续黄光	-	蓄电池已充电至低于 80%
持续红光	-	蓄电池已充电至低于 60%
闪烁红光	间隔	蓄电池已充电至低于 50%

6.2. 读取蓄电池电量

100%	蓄电池已充满电，可以使用
75%	蓄电池已充电至 75 %，可以使用
55%	蓄电池已充电至 55 %，可以使用
35%	蓄电池已充电至 35 %，应当充电
Low	蓄电池已完全放电，必须充电

7. 维护

7.1. 个人资质

参见 个人资质 [► 446]

7.2. 备件

通过 Hoffmann Group 客服部门获取原装备件。

7.3. 维护计划

注意

不当的清洁和维护

错误清洁和不当维护会造成系统损坏。

- » 不要打开控制模块和驱动单元。
- » 开始清洁工作前，将蓄电池从工作台中取出。
- » 不要使用研磨剂。
- » 清洁时，不要让液体渗入到控制系统的组件中。

间隔	维护工作	执行人
每次使用前	检查工作台、控制系统、驱动单元和蓄电池的外部损坏。 请检查，是否在地面上拖动电缆。	受过指导的人员
定期的检查	检查工作台控制系统、驱动单元和蓄电池以及螺纹紧固件的牢固配合情况和功能。	专业电工
工作台脏污时	利用油漆清洁剂清洁侧面部件、金属面板、抽屉和支脚。 利用湿布清洁工作台面。	受过指导的人员
控制系统脏污时	利用干燥的或被柔和肥皂水浸湿的抹布清洁外部脏污。 清洁时，不要让液体渗入。	受过指导的人员
工作台、组件和附件损坏时	锁定工作台，防止被使用。 立即更换损坏的组件和附件。	Hoffmann Group 客服部门

8. 故障

⚠ 危险

电流

控制系统和驱动单元连接错误会造成致命伤。

- » 开始所有维护工作前，将蓄电池从工作台中取出。
- » 只能由专业电工维护驱动单元、控制系统和蓄电池。
- » 连接导线损坏时，不要再继续使用工作台。
- » 只能使用随附的蓄电池。
- » 只能将连接插头插在规定的连接插口中。

8.1. 个人资质

参见 个人资质 [► 446]

8.2. 故障表

8.2.1. 控制系统

故障	可能起因	措施	执行人
已关断，已驱动单元已移出。	驱动单元处于安装位置。	1. 按下控制手柄上的电源开关。	受过指导的人员
	供电在运行期间中断。	» 系统 LED 亮红光。	
		» 系统 LED 亮黄光。	
无法接通。	蓄电池未充电。	2. 将移动开关转动至挡块处并保持。	受过指导的人员
		» 驱动单元将在两秒钟后移入。	
	蓄电池未接通。	3. 松开移动开关。	
		» 系统 LED 亮绿光。	
	蓄电池未正确装入。	» 工作台运行准备就绪。	
接通系统后，系统 LED 闪烁红光，声音信号鸣响。	蓄电池未充满电。	1. 将蓄电池充满电。	受过指导的人员
	蓄电池未接通。	1. 将蓄电池上的钥匙转到 ON。	受过指导的人员
	蓄电池未正确装入。	将蓄电池放在固定架中的轨道上并推动至锁定。	受过指导的人员
	蓄电池损坏。	更换蓄电池。	Hoffmann Group 客服部门
	控制系统损坏。		Hoffmann Group 客服部门
操作移动开关后，系统 LED 闪烁红光并且声音信号鸣响。	已设置错误参数。		Hoffmann Group 客服部门
	驱动单元线路中的电阻损坏。		Hoffmann Group 客服部门
	驱动单元插头上的线路 PIN 2、4 和 5 损坏。		Hoffmann Group 客服部门
	控制系统损坏。		Hoffmann Group 客服部门

8.2.2. 驱动单元

⚠ 小心

处于张力下的弹簧

驱动单元中处于张力下的弹簧会造成受伤危险。

- » 不要拆解驱动单元。
- » 只能由专业电工维护驱动单元。

⚠ 小心

锋利的边缘

驱动单元上的切割危险。

- » 请配戴劳保手套。
- » 只能由专业电工进行驱动单元上的工作。
- » 不要将手伸到驱动单元附近。

故障	可能起因	执行人
无法接通。	线路损坏。	Hoffmann Group 客服部门
	驱动单元损坏。	Hoffmann Group 客服部门
	控制系统损坏。	Hoffmann Group 客服部门
	控制系统损坏。	Hoffmann Group 客服部门
移出驱动单元时，系统 LED 报告故障。	线路损坏。	Hoffmann Group 客服部门
	驱动单元上的机械错误。	Hoffmann Group 客服部门
	未操作微型开关。	Hoffmann Group 客服部门
驱动单元移入和移出 2 次。系统 LED 闪烁红光，声音信号鸣响 1 次。		

8.3. 操作紧急解锁装置

(图示 **K**)

⚠ 小心

松开紧急解锁装置

强力松开紧急解锁装置会造成挤伤和骨折危险。

- » 请配戴劳保手套。
- » 不要强力松开已锁定的杠杆。
- » 请确保，身体部位不会夹在杠杆、外壳或底盘之间。

i 为了移入驱动单元，请在控制系统发生故障时操作紧急解锁装置。

- 1. 请确保，控制系统已关闭。
 - » 控制手柄上的系统 LED 不亮。
- 2. 系统 LED 亮起时：
 - » 保持按住控制手柄上的电源开关大约 3 秒钟。
- 3. 朝下用力拉动紧急解锁装置的杠杆。
 - » 可以感觉到杠杆卡合。
 - » 将会移入驱动单元。
 - » 杠杆保持锁定在下方位置。
- 4. 排除故障 故障表 [► 456]。
- 5. 按下控制手柄上的电源开关。
- 6. 朝前转动移动开关三秒钟。
 - » 将会取消紧急解锁。
- 7. 向前转动移动开关。
 - » 驱动单元移出。
- » 工作台运行准备就绪。

9. 技术数据

9.1. 工作台

高度	950 mm
工作台面宽度	1250 mm
工作台面深度	700 mm
抽屉有效宽度	500 mm
抽屉有效深度	500 mm
每个抽屉的最大承重量	75 kg 平面分布
抽屉抽拉装置	完全拉出 100%
货架板最大承重量	20 kg 平面分布
净重	171 kg
工作台最大承重量	400 kg
离地间隙（驱动装置已移入时）	30 mm
离地间隙（驱动装置已移出时）	0 mm
工作环境温度	+5°C 到 +40°C
存放和运输温度	-10°C 到 +40°C

9.2. 驱动单元

安装高度	170 mm
高度（已移入）	145 mm
长度	315 mm

宽度	190 mm
地面补偿	+/- 30 mm
可以驶过的最大隆起高度	+/- 15 mm
紧急解锁装置	机械的
最大起重力/压紧力	400 N
额定电压	24 V-DC
额定扭矩	4 N
额定功率	73.1 W
额定转速	174.50 rpm
额定电流	7.0 A
最大速度	4 km/h
可以听到的声能	45 dB(A)
工作环境温度	+5°C 到 +40°C
建议的工作环境温度	+15°C 到 +20°C
工作环境空气湿度	90%，无冷凝
存放和运输温度	-20°C 到 +50°C
防护等级	IPX4

9.3. 控制系统

控制模块	
供电电压	24 V-DC
待机模式下的电流消耗	0.1 A
接通驱动电机时的电流消耗	最大 16 A
防护等级	IPX4
存放和运输温度	-10°C 到 +40°C

控制手柄	
供电电压	24 V-DC
电流消耗	0.05 A
移动开关使用寿命	2 百万个循环
防护等级	IPX4
存放和运输温度	-10°C 到 +40°C

锂离子蓄电池	
名义电压	24 V
名义电量（一小时）	10.4 Ah
最大放电电流	10 A

锂离子蓄电池	
最大放电峰值电流	1 秒钟: 30 A 或 5 秒钟: 15 A
关断电压	21 V
存放温度	-20°C 到 +45°C
重量	2.5 kg

10. 回收和废弃处理



可充电电池 不要将其作为家庭垃圾进行废弃处理。
遵守国家特定的废弃处理规定。用户有义务，将其送到一个合适的收集处 可充电电池 中。

可充电电池 可以免费归还给 Hoffmann GmbH 精优工具公司/Haberlandstr.55, 81241 München。

11. EC 一致性声明

我们，Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, Haberlandstr.55, D-81241 Munich，在此声明，下述产品与给出的标准相符：

GARANT GridLine 可电动移动的工作台（产品编号 925421、925424、925427）

- ◎ 2006/42/EC 机械指令
- ◎ 2014/30/EU 电磁兼容性指令

在评估一致性时，参考了下面的协调标准（或者其中部分标准）：

EN ISO 12100 / EN 61000 / EN 60950 / EN 1005

进行技术更改时，本声明将会失效。

代表 Markus Löw
质量管理

Notizen

Service

Gödde S.P.R.L.

Bermicht, 1 · B-4750 Nidrum · Belgium · (Wal-lonie, Brussels, Luxembourg) · Phone: +32 80 4479 26 · Fax: +32 80 4479 27 · info@goodde.be

Soltec EOOD

Kapitan Burago Str. 1 · BG-4205 Kostievo · Bulgaria · Phone: +359 32 500-425 · Fax: +359 32 500-422 · sales@soltec.bg

Hoffmann Quality Tools Trading (Shanghai) Co., Ltd.

Eureka City Industrial Park · No. 5, Lane 333, Zhujian Road, Minhang District, · 201107 Shanghai · P. R. China · Phone: +86 21 54544660 · Fax: +86 21 54544661 · china@hoffmann-group.com

Hoffmann GmbH, Denmark

Herbert-Ludwig-Str. 4 · D-28832 Achim · Germany · Phone: +45 70264150 · Fax: +45 70264152 · ab.dk@hoffmann-group.com

Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge

Haberlandstr. 55 · D-81241 München · Germany · Phone: +49 89 8391 0 · Fax: +49 89 8391 89 · info@hoffmann-group.com

Metmatus OÜ

Majaka 26-101 · Tallinn, 11412 · Estonia · Phone: +372 55539056 · info@metmatus.com

Ravema OY

PL 1000 · FI-33201 Tampere · Finland · Phone: +358 20 794 0000 · Fax: +358 20 794 0001 · info@ravema.se

Hoffmann France SAS

1, rue Gay Lussac/CS 80836 · F-67410 Drusenheim · France · Phone: +33 38 8534804 · Fax: +33 38 853937 · ho-france@hoffmann-group.com

G. & I. Pangakis S. A.

Paparrigopoulou 46 & Lassani · GGR-12132 Peristeri · Greece · Phone: +30 210 88 10 750 · Fax: +30 210 88 18 659 · info@pangakis.gr

Hoffmann GmbH, United Kingdom

Herbert-Ludwig-Str. 4 · D-28832 Achim · Germany · Phone: +44 8704 1761 11 · Fax: +44 8704 1761 13 · info@hoffmann-group.com

Hoffmann Quality Tools India Private Limited

No. 512, 5th Floor, Tower 2, World Trade Centre, · Kharadi, Pune 411014, India · Phone: +91 20 6710 5803 · Fax: +91 20 6710 5899 · india@hoffmann-group.com

A.R. Brownlow Limited

South City Link Road · Cork · Ireland · Phone: +353 21 4313377 · Fax: +353 21 4313693 · hoffmanngroup@arbrownlow.ie

Hoffmann Italia S.p.A.

Via Germania 49 · I-35010 Vigonza · Italy · Phone: +39 049 79602 11 · Fax: +39 049 79602 55 · servizioclienti@hoffmann-group.com

Metmatus SIA

Mazā Rencēnu 8 · LV-1073 Rīga · Latvia · Phone: +371 65 44 67 01 · Fax: +371 65 44 67 02 · office@metmatus.com

Metmatus UAB

Ziemgalių g. 8 · LT-48230 Kaunas · Lithuania · Phone: +370 37 750600 · Fax: +370 37 750601 · info@metmatus.com

Hoffmann Quality Tools (Malaysia) Sdn. Bhd.

Suite 15.08 / Level 15, City Square Office Tower · 106-108 Jalan Wong Ah Fook, 80000 Johor Bahru, Malaysia · Phone: 1800 888 469 · Fax: +65 6562 8161 · asia-pacific@hoffmann-group.com

Motherwell Bridge Industries Ltd.

Hal Far Industrial Estate · Hal Far BBG 3000 · Malta · Phone: +356 2165 7800 · Fax: +356 2165 7801 · hoffmann@mbmalta.com

Hoffmann Quality Tools Mexico, S. de R. L. de C. V.

Avenida Ebanio FINSA II # Lote A · Col. Parque Industrial FINSA Puebla · 72710 Cuauhtlancingo, Puebla, México · Phone: +52 222 2105333 Ext. 101 · Fax: +52 222 2105333 Ext. 110 · pedidos.mexico@hoffmann-group.com

Hoffmann Quality Tools B.V.

Platinastraat 110 · 7554 NB Hengelo · The Netherlands · (+België/Vlaanderen) · Phone: +31 74 207 70 00 · Fax: +31 74 243 27 34 · verkoop@hoffmann-group.com

Ravema AS

Åsveien 21 · N-3475 Saetre · Norway · Phone: +47 51 424211 · Fax: +47 51 423285 · kunde@ravema.no

Hoffmann Austria Qualitätswerkzeuge GmbH

Mondseer Str. 2 · A-4893 Zell am Moos · Austria · Phone: +43 508877 0 · Fax: +43 508877 180 · info@hoffmann-group.com

Perschmann Sp. z o. o.

ul. Ostrowska 364 · PL-61-312 Poznań · Poland · Phone: +48 61 630 95 00 · Fax: +48 61 630 95 09 · info@hoffmann-group.com

Hoffmann Industrial Tools SRL

Str. Aristide Pascal nr. 18, Sector 3 · RO-031443 Bucureşti · Romania · Phone: +40 21 322 45 44 · Fax: +40 21 322 44 40 · comanda@hoffmann-group.com

Hoffmann Professional Tools, ZAO

13, Chelieva str., „Mc Tower” Business Center · RU-193230 St. Petersburg · Russia · Phone & Fax: +7 812 309 1133 · info@hoffmann-group.ru

Ravema AB

Margretelundsvägen 1 · SE-331 24 Värnamo · Sweden · Phone: +46 370 48800 · Fax: +46 370 49064 · kund@ravema.se

SFS unimarket AG

Rosenbergsaustr. 10 · CH-9435 Heerbrugg · Switzerland · Phone: +41 848 80 40 20 · Fax: +41 848 80 40 50 · werkzeuge@sfs.ch

Hoffmann Quality Tools Asia Pacific Pte. Ltd.

25 International Business Park · #02-61/64 German Centre, Singapore 609916 · Phone: +65 6562 8163 · Fax: +65 6562 8161 · asia-pacific@hoffmann-group.com

Hoffmann Qualitätswerkzeuge SK s. r. o.

Černyševského 26 · SK-851 05 Bratislava · Slovakia Republic · Phone: +421 262 520 494 · Fax: +421 262 520 496 · ab.cz@hoffmann-group.com

Hoffmann kvalitetna orodja, d.o.o.

Celovška cesta 150 · 1000 Ljubljana · Slovenia · Phone: +386 1 507 2002 · Fax: +386 1 507 2005 · slovenija@hoffmann-group.com

Hoffmann Iberia Quality Tools, S.L.

Parque Empresarial San Fernando · Adva. Castilla, 2, Edificio Atenas, esc. B, planta Baja · 28830 San Fernando de Henares (Madrid) · Phone: +34 900 900 728 · contacto@hoffmann-group.com

Hoffmann Qualitätswerkzeuge CZ s. r. o.

Zemská 211/1 · CZ-337 01 Ejovice · Czech Republic · Phone: +420 371 707 250 · Fax: +420 371 707 252 · ab.cz@hoffmann-group.com

PJS Dnipropetrov's'k Engineering

and Technical Center „Contact” · 2, Kabardinskaya str. Dnipro city, 49006 · Ukraine · Phone: +38 562 317603 · Fax: +38 562 317610 · admin@kontakt.dp.ua

Hoffmann Hungary Quality Tools Kft.

Zugligeti út 41 · H-1121 Budapest · Hungary · Phone: +36 1 392 02 90 · Fax: +36 1 200 41 58 · kpcsolat@hoffmann-group.com

Hoffmann Quality Tools USA, Inc.

Windsor Square Suite 202 North Seven Oaks Drive, · Knoxville, Tennessee 37922 · USA · Phone: +1 844 448 7725 · Fax: +1 877 550 7778 · hus.sales@hoffmann-group.com

BelTools Industry FSC

Mashinostroiteley Str. 29 · BY-220118 Minsk · Republic of Belarus · Phone: +375 17 3451611 · Fax: +375 17 3453258 · info@beltools.by

Manufacturer

Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge
Haberlandstr. 55, 81241 Munich, Germany
www.hoffmann-group.com

